



PFERDE

IN SACHSEN UND THÜRINGEN



Moritzburger Championatstage

Bundeschampionate des Schwersen Warmblutes und Deutschen Fahrpferdes, Moritzburger Fahrponychampionat und Edelbluthaflinger-Trophy



19. - 22. August 2021 im Landgestüt Moritzburg

weitere Informationen unter

www.pzvst.de



Eintritt FREI

VOLVO
Liebhauer

Deutsche Bank



CASCO
The Style of Protection

Arwit Piehler
Versicherungsmakler

R+V

IMPRESSUM

PFERDE in Sachsen und Thüringen
Magazin der Fachverbände für
Pferdezucht und Pferdesport

Erscheinungsweise: monatlich

Herausgeber:
Verlag Sachsens Pferde GmbH

**Produktion/ Herstellung/
Geschäftsanzeigen:**
Käthe-Kollwitz-Platz 2
01468 Moritzburg
Tel. (035207) 896 -60, Fax -61
E-Mail: verlag@sachsens-pferde.de
Internet: www.sachsens-pferde.de

Druck/ Versand:
Druckerei AKONTEXT s.r.o., Praha
Internet: www.akontext.com

Geschäftsführung/ Redaktion:
Peter Wagner (verantwortlich)
Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V.
Landesverband Pferdesport Sachsen e. V.

Freie Mitarbeiter:
Sachsen:
Mario Salisch
Wolfshainer Str. 3, 04317 Leipzig
Tel.: (0341) 6049503,
Mobil: (0175) 4714347
E-Mail: salisch@sachsens-pferde.de

Thüringen:
Kirstin Weigel
Heidesheimer Str. 1, 99097 Erfurt
Mobil: (0172) 9172759
E-Mail: kirstin.weigel@t-online.de

Abonnementpreis:
(inklusive Zustellung und MwSt.)
Inland bei Abbuchung 57,00 €
Inland bei Rechnungslegung 60,00 €
E-Paper 30,00 €
Ausland auf Anfrage

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos. Namentlich gekenn-
zeichnete Beiträge geben nicht in jedem
Fall die Meinung der Redaktion wieder. Keine
Ersatzansprüche bei Nichtbelieferung ohne
Verschulden des Herausgebers.

© Pferde in Sachsen und Thüringen: Soweit
nicht anders angegeben, sind Reprodukti-
onen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit
schriftl. Genehmigung erlaubt.



Titelfoto: Nadja Höring auf
Rabina Roya, erfolg-
reichste Thüringer
Reiterin bei der
Goldene Schärpe in
Crawinkel

Foto: Olafs Fototeam

08 | 2021



Claudia Klette
Geschäftsführerin Thüringer Reit-u. Fahrverband e.V.

Liebe Pferdefreunde,

Nach so langer Zeit und solch großem Durchhaltevermögen sind wir unendlich froh wieder ein bisschen Normalität einkehren zu lassen. Endlich kann es wieder weitergehen mit unserem schönen Sport, die Betriebe und Vereine versuchen sich Stück für Stück wieder zu erholen und endlich können wir wieder Reitunterricht stattfinden lassen, Kindern und Jugendlichen etwas davon zurückgeben, auf das sie monatelang verzichten mussten. Das Ausmaß dieser Abstinenz ist wenig greifbar und wird uns noch lange begleiten.

An den ersten beiden Juliwochenenden waren die Goldenen Schärpen auch als größere Veranstaltungen wieder möglich, was vor allem großen Mut bei den beiden Veranstaltern beweist. Die Ponys wurden in Münster-Handorf am Westfälischen Pferdestammbuch und der Westfälischen Reit- und Fahrschule mit viel Spiel und Spaß und einem aktiven Programm ausgetragen. Eine rundum gelungene Veranstaltung die vielen Kindern noch lange in toller Erinnerung bleiben wird.

Auch die Großpferde, welche im heimischen Crawinkel in diesem Jahr stattfinden durften, konnten großartigen Sport zeigen und der Veranstalter verstand es ebenfalls, mit vielen kleinen Überraschungen; wie z.B. Sven Fischer für das Laufen zu akquirieren; eine Veranstaltung mit vielen Erinnerungen auf die Beine zu stellen. Auch hier setzten in der Nacht zum Freitag unglaubliche Regenmassen ein, durch das funktionierende Team konnte schnellstmöglich Abhilfe geschafft werden.

Leider hatten nicht alle Bundesländer so viel Glück, und es ist nahezu unfassbar mit welcher Gewalt das Leben von Mensch und Tier, ganze Existenzen, Häuser und Höfe völlig zerstört wurden. Das Ausmaß noch nicht einmal im Geringsten abschätzbar, hoffen wir alle, dass diese Katastrophe dank des Zusammenhalts und der Hilfsbereitschaft vieler selbstloser Menschen zu überwinden ist. Einige Unterstützer haben sich bereits auch hier schon gemeldet und ich hoffe es kommen noch viele weitere dazu! Wir sind in Gedanken bei den Opfern, den vielen Helfern und Unterstützern.

Claudia Klette
Geschäftsführerin Thüringer Reit-u. Fahrverband e.V.



8



14



33



38



44



62



90

SPORT

- 06 Olympische Spiele in Tokio
- 08 Goldene Schärpe Pony in Münster
- 10 Goldene Schärpe Pferde in Crawinkel
- 12 Deutsche Jugendmeisterschaften Vielseitigkeit in Kreuth

SPORT • Sachsen

- 14 30. Sächsische Meisterschaften Dressur und Springen in Burgstädt
- 20 Landesmeisterschaft Voltigieren in Moritzburg
- 22 Sächsische Amateurmeisterschaft in Dorfchemnitz
- 24 SFP-Förderlehrgang in Seelitz
- 25 Auszeichnungen
- 25 8-er Team
- 26 10 Tipps für einen großen Galopp
- 28 Sächsische Meisterschaft Ein- und Zweispänner in Frohburg
- 30 Sächsische Meisterschaft Einspänner Pony in Weißbach
- 30 Parafahrer - WM in Schildau

SPORT • Fahrspport

- 31 Fahrspport-News national und international
- 33 Deutsche Meisterschaften Fahren in Lauchheim-Hüle

SPORT • Thüringen

- 34 6. Eichsfelder Pferdewoche in Uder
- 36 Thüringer Landesmeisterschaften in der Pony Dressur
- 37 Offene Landesmeisterschaften in der Vielseitigkeit
- 38 Thüringer Landesmeisterschaften im Springen in Bad Liebenstein/Sorga
- 39 Springturnier in Merkendorf verschoben
- 40 Landesjugendtag
- 41 Anmeldung Landesjugendtag
- 41 Ausbildungsbetrieb des Jahres

ZUCHT

- 42 Pferd des Monats
- 42 erfolgreiche DSPs aus Sachsen und Thüringen
- 43 Ankündigung: Moritzburger Championatstage
- 44 Thüring. Fohlenchampionat in Oberpörlitz
- 52 Sächs. Fohlenchampionat in Moritzburg
- 61 Gratulation Uwe Mieck
- 61 Ankündigung: FN-Bundesstutenschau Robustponys
- 62 Landeschampionate der Reit-, Dressur- und Springpferde in Burgstädt
- 66 Moritzburger Jungpferdetage Fahren
- 68 Sächsisch-Thüringische Landeschampionate der Dressurponys in Oberpörlitz
- 70 Jungzüchterwettbewerb in Oberpörlitz
- 72 Erfolgreicher Kurs Einstieg in die Pferdezucht
- 74 Kaltblutfohlenchampionat in Brück
- 75 Bübchens Tochter wird 31
- 76 Stationsleistungsprüfung Reiten Moritzburg
- 76 Stutenleistungsprüfung in Meura
- 77 Sächsische Gestütsverwaltung

PANORAMA

- 83 Vereinsnachrichten
- 84 17. Flohmarkt bei Tom Büttner
- 84 PM Seminare
- 85 FN Info
- 86 Wölfe in Sachsen
- 86 Nachrichten aus der Forschung
- 87 Rechtstipp
- 87 Erlebnisberichte eines Tierarztes
- 88 Schlundverstopfung
- 89 SVLFG
- 90 Rennsport
- 142 Kleinanzeigen

GRÜNE SEITEN

- 93 Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.
- 102 Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.
- 108 Ausschreibungen

Partner der



Kurznachrichten

INTERNATIONALES JUGENDSPRINGTURNIER IN GORLA MINORE

Zweimal Häsler in siegreichen deutschen Nationenteams



Beim Internationalen Jugend-Springturnier CSIOY/J/Ch/P vom 23. bis 27. Juni im italienischen Gorla Minore in der Nähe von Mailand gewannen die deutschen Jugendteams gleich zwei Nationenpreise. Für das deutsche Children-Team ritt die Mitte Juli in den Bundeskader berufene Antonia Häsler aus Seifersdorf mit Dynamite N und bei den Ponys gehörte ihre Schwester Teresa mit Berkzicht Rob zum siegreichen Team. Teresa Häsler war auch bei den Junioren mit 2 Pferden am Start, wurde aber nicht für den Preis der Nationen berücksichtigt. Darüber dürften sich die Verantwortlichen später geärgert haben, denn sie gewann mit Cornados Little Queen fehlerfrei das Freitagspringen über 1,40 m, das mit dem 1. Umlauf des Preis der Nationen identisch war. Mit ihr wäre für Deutschland eine bessere Platzierung als Rang Vier drin gewesen. Schon am Vortag waren beide in der Großen Tour als Elfte in der Platzierung. Am Sonntag konnte sie sich mit Lisa im Finale der Kleinen Tour als Sechste platzieren. Im kleinen Finale der Children belegte Antonia mit Dynamite N den zwölften Platz. In einigen Prüfungen hatten die beiden Schwestern noch Pech, waren sie doch knapp hinter der Platzierung als 1. bis 4. Reserve platziert.



PARALYMPISCHE SPIELE IN TOKIO

Steffen Zeibig für deutsches Para-Dressurteam nominiert



Mitte Juli hat der Deutsche Behindertensportbund (DBS) seine Kandidaten für die Paralympics vom 24. August bis 5. September in Tokio bekanntgeben. Für den Pferdesport wurden dabei auf Vorschlag des Bundestrainers und des Beirats Para-Equestrian des Deutschen Olympiade Komitees für Reiterei (DOKR) folgende Paare nominiert (in alphabetischer Reihenfolge): Heidemarie Dresing (Rheda-Wiedenbrück / Grade II) mit La Boum sowie als Reserve Responsible for me, Saskia Deutz (Rügen / Grade IV) mit Soyala, Regine Mispelkamp (Geldern / Grade V) mit Highlander Delight's, Steffen Zeibig (Arnsdorf / Grade III) mit Feel Good sowie als Reserve Claudia Schmidt (Darmstadt / Grade III) mit Rosso WT. Der Sachse Steffen Zeibig blickt damit der mittlerweile vierten Paralympicsteilnahme entgegen, der zweiten im Sattel der Hannoveranerstute Feel Good. Für die beiden ging es nach der Nominierung vom 23. bis 25. Juli zu einem Abschlusstraining nach Riesenbeck, bevor es ab 9. August in die Quarantäne nach Aachen geht. Abreise der Pferde ist am 18. August, die Reiter*innen folgen am 19. August. Da, anders als in der Regeldressur, bei den Paralympics alle vier nominierten Reiter zunächst in der Einzelkonkurrenz starten dürfen, gilt es für Steffens Mannschaftsnominierung noch die Daumen zu drücken. Erst vor Ort wird entschieden, welche drei Paare dann im Teamtest für die Mannschaft an den Start gehen. Auch hier gibt es dann kein Streichergebnis.

OLYMPISCHE SPIELE IN TOKIO

50 Nationen in Dressur, Springen und Vielseitigkeit am Start



Am Freitag, 23. Juli wurden - mit einjähriger Verspätung - die Olympischen Spiele in Tokio eröffnet. Bis zur Abschlussfeier am 8. August werden an 42 Austragungsorten 339 Wettkämpfe in 33 Sportarten ausgetragen. In den Pferdesportdisziplinen Dressur, Vielseitigkeit und Springen kämpfen Reiter*innen aus 50 Nationen in der Einzelwertung und bis zu 20 Nationen um der Teamwertung um die begehrten Medaillen. In Tokio sind 50 Nationen, so viele wie noch nie, an den Reiterspielen beteiligt. Damit ist das Konzept des Weltpferdesportverbandes FEI aufgegangen. Der Preis dafür ist die Reduzierung der Mannschaftsreiter*innen von vier auf drei und der Verzicht auf ein Streichergebnis. Die Teilnehmer*innen an den Olympischen Spielen kommen aus: Argentinien, Australien, Belgien, Brasilien, Deutschland, Chile, China, Kolumbien, Tschechien, Dänemark, Dominikanische Republik, Ecuador, Ägypten, Estland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Hongkong, Indien, Irland, Israel, Italien, Japan, Jordanien, Kanada, Korea, Lettland, Luxemburg, Mauritius, Mexiko, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Puerto Rico, Singapur, Spanien, Sri Lanka, Schweden, Schweiz, Südafrika, Syrien, Thailand, Taipei, Ukraine, USA, Weißrussland sowie Russland (ROC). Weitere interessante Zahlen, Daten und Fakten haben sowie die TV-Sendezeiten haben wir Ihnen auf den Folgeseiten zusammengetragen. Die Medaillenentscheidungen fallen dabei an folgenden Tagen:

27. Juli: Mannschaftsdressur (Grand Prix Spezial)

28. Juli: Dressur Einzel (Grand Prix Kür)

2. August: Vielseitigkeit Mannschaft und Einzel (nach Dressur, Geländeritt und Springen).

4. August: Springen Einzel

7. August: Springen Mannschaft

Mehr Informationen gibt es unter www.pferd-aktuell.de/tokio2021

FLUTKATASTROPHE: PFERDESORT- UND -ZUCHTVERBÄNDE SAMMELN GELDSPENDEN FÜR PFERDELEUTE

Verbände sammeln Geld für den Wiederaufbau

Ertrunkene Pferde, zerstörte Stallgebäude, weggespülte Reitplätze, unnutzbare Weiden, vernichtete Heuernten: Unter den Opfern der Flutkatastrophe sind auch viele Pferdeleute, die ihr Zuhause und ihre Existenz verloren haben. Feuerwehr, technisches Hilfswerk, Rotes Kreuz und Bundeswehr sind seit Tagen im Einsatz, um Leben zu retten, Menschen zu versorgen, Schlamm und Schutt wegzuräumen und die von den Überschwemmungen zerstörte Infrastruktur soweit instand zu setzen, dass die Orte überhaupt wieder erreichbar sind. Die Hilfsbereitschaft ist groß. Mit naher und ferner Nachbarschaftshilfe wurden obdachlose Pferde untergebracht und Sachspenden verteilt. Für den Wiederaufbau wird Geld gebraucht.

Die Pferdesport- und -zuchtverbände in den Hochwassergebieten haben zusammen mit der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) ein Spendenkonto eingerichtet, um für die geschädigten Reit-, Fahr- und Voltigiervereine sowie Zucht- und Pferdebetriebe Geld zu sammeln. Jede Summe hilft. Der Kontoauszug gilt als Spendenbeleg!

Verwendungszweck „Flutkatastrophe Juli 2021“
Konto der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN)
IBAN DE23 4126 2501 0006 2228 03
BIC GENODEM1AHL / Volksbank eG

Ziel ist es, vor allem die finanziellen Lücken zu verkleinern, die nicht durch Versicherungen oder staatliche Finanzhilfen gedeckt sind. FN und betroffene Verbände richten eine Kommission ein, die die Spendengelder entsprechend der Bedürftigkeit verteilen wird.



Die Septembarausgabe erscheint wegen umfangreicher Berichterstattung der Bundeschampionate in Moritzburg erst in der 2. Septemberwoche.



Olympische Spiele 2021 in Tokio



Equipment werden für die Pferde nach Tokio geschafft, ca. 300 Kilogramm pro Pferd.

120 t

beträgt die Durchschnittstemperatur zum Zeitpunkt der Olympischen Spiele in Tokio, die Luftfeuchtigkeit liegt bei 73 bis 76 Prozent.

31,1°C

22 000 €

kostet die Reise eines Pferdes von Europa nach Tokio

325

So viele Pferde gehen für insgesamt 50 Nationen bei Olympia und Paralympics in Tokio an den Start.

16 000 Athleten

Rund 11 200 Sportler waren bei den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro am Start und rund 4300 nahmen an den Paralympics teil. Ähnlich viele sollen es auch in Japan werden. Für Deutschland kämpfen rund 400 Athleten um die Medaillen (die Pferde nicht mitgezählt).

94,2 %

Die ARD hatte eine Umfrage gemacht, was die Menschen über die Entscheidung denken, die Olympischen Spiele zu verschieben. Von 7571 Teilnehmern waren 94,2 Prozent der Ansicht, dass dies der richtige Weg war. 1,6 Prozent fanden es falsch, 4,2 befanden, dass der Entschluss vorteilig war.

33 Sportarten

Neben den bekannten olympischen Sportarten sind in Tokio erstmals auch Baseball bzw. Softball, Karate, Sportklettern, Skateboarden und Surfen als neue olympische Disziplinen dabei. Aus 28 Sportarten wurden damit 33. Besonders herausgestellt wird dabei das, was im Reiten normal ist: Bogenschießen, Judo, Triathlon und Leichtathletik wird es mixed Teams geben.

848

Kleidungsstücke

Bei der Firma Pikeur in Herford wurde seit Anfang des Jahres im Akkord genäht und geschneidert. 848 Kleidungsstücke: 115 weiße Turnier- und 99 graue Trainingsreithosen, 54 Fräcke und Sakkos, 57 Turniershirts für Damen und 70 für Herren, 48 Geländeshirts, 360 Polohemden für die Aktiven und 45 für die Offiziellen sowie Krawatten und Plastrons mussten rechtzeitig für Tokio fertig werden, alles mit dem Deutschlandadler bestickt und aus besonders leichtem, atmungsaktivem Stoff. Alles Made in Germany.

Ursprünglich war die Rede von 11,3 Milliarden Euro, die die Olympischen Spiele 2020 kosten sollten. Aber schon vor Verschiebung hatte der unabhängige Prüfungsausschuss für Staatsausgaben Japans die Summe auf mehr als das Doppelte geschätzt. Die Verschiebung soll rund 5,7 Milliarden Euro Mehrkosten mit sich gebracht haben.

5.700 000 000 €

Springen

Maurice Tebbel und Don Diarado

Beide hatten 2018 zum Bronze-Team bei den Weltreiterspielen gehört, waren dieses Jahr in 17 Springen 15 mal fehlerfrei, plus jeweils einen Abwurf in den beiden übrigen Prüfungen.

Christian Kukuk und Mumbai

Der neunjährige Vierbeiner bewies sein Ausnahmetalent bereits achtjährig mit einem Weltcup-Sieg und war jüngst zweimal null im Nationenpreis von Sopot.

André Thieme und DSP Chakaria

Der Mecklenburger hat viele gute Pferde ausgebildet und verkauft. Die DSP-Stute Chakaria v. Chap aber soll ihm den Olympiaraum erfüllen.

Daniel Deußner und Killer Queen

Der Nummer, der aktuell Nummer eins der Weltrangliste ist, hat für Tokio auf die Eldorado van de Zeshoek-Tochter Killer Queen gesetzt.

Die deutschen Teams

Dressur

Jessica von Bredow-Weerndl mit TSF Dalera, Dorothee Schneider mit Showtime FRH, Isabell Werth mit Bella Rose

Das Dreamteam der EM 2019, zu dem in Rotterdam auch Sönke Rothenberger mit Cosmo zählte, ist auch in Tokio klarer Favorit.

Als Reservistin fliegt **Helen Langehanenberg mit Annabelle** nach Tokio. Die Reiterin hat hinreichend bewiesen, dass sie wenn es darauf ankommt, immer noch eine Schippe drauflegt.

Vielseitigkeit

Michael Jung und Chipmunk FRH

Michael Jung könnte einen historischen Hattrick in Tokio schaffen. Sein vierbeiniger Partner Chipmunk FRH ist dieses Jahr noch ungeschlagen und hat die EM 2019 erst durch einen Abwurf im Parcours „verloren“. Das Springen in Luhmühlen sah allerdings sehr souverän aus.

Sandra Auffarths und Viamant du Matz

Bei der WM 2018 noch unerfahren, ist Viamant du Matz inzwischen ist er in jeder Hinsicht gereift und auch in der Dressur einer für vorderste Platzierungen.

Julia Krajewski und Amande de B'Néville

Dieses Paar, präsentiert sich nicht nur hoch erfolgreich auf den nationalen und internationalen Vielseitigkeitsstrecken, sondern inzwischen auch auf den Dressurplätzen.

Andreas Dibowski und FRH Corrida

reisen als Reservisten mit nach Tokio. Sie hatten 2018 auch zum Team der Weltreiterspielen gehört. Im Gelände ist die Stute eine Ankommerin.

Sendezeiten

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Sendezeit
Fr, 23. Juli	09:30 - 11:30 (MEZ 02:30 - 04:30)	Eröffnungsfeier, Dressur - 1. Verfassungsprüfung	12.10 bis 17 Uhr ZDF
Sa, 24. Juli	17:00 - 22:15 (MEZ 10:00 - 15:15)	Dressur - Grand Prix, 1. Teil Qualifikation Einzel- und Mannschaftsreiter	00.45 bis 17 Uhr ZDF
So, 25. Juli	17:00 - 22:15 (MEZ 10:00 - 15:15)	Dressur - Grand Prix, 2. Teil Qualifikation Einzel- und Mannschaftsreiter	01.05 bis 17 Uhr ARD
Mo, 26. Juli		Ruhetag	23.15 bis 17 Uhr ZDF
Di, 27. Juli	17:00 - 22:40 (MEZ 10:00 - 15:40)	Dressur - Grand Prix Special, <i>Finale Team</i>	23.55 bis 17 Uhr ARD
Mi, 28. Juli	10:30 - 11:00 (MEZ 03:30 - 04:00) 17:30 - 21:25 (MEZ 10:30 - 14:25)	Dressur - 2. Verfassungsprüfung Dressur - Grand Prix Kür <i>Finale Einzel</i>	00.45 bis 17 Uhr ZDF
Do, 29. Juli	09:30 - 11:30 (MEZ 02:30 - 04:30)	Vielseitigkeit - 1. Verfassungsprüfung	00.50 bis 17 Uhr ARD
Fr, 30. Juli	08:30 - 11:00 (MEZ 01:30 - 04:00) 17:30 - 20:10 (MEZ 10:30 - 13:10)	Vielseitigkeit - Dressur Vielseitigkeit - Dressur Teil I	01.10 bis 17 Uhr ZDF
Sa, 31. Juli	08:30 - 11:00 (MEZ 01:30 - 04:00) 17:00 - 19:30 (MEZ 10:00 - 12:30)	Vielseitigkeit - Dressur Teil II Springen - 1. Verfassungsprüfung	23.55 bis 17 Uhr ARD
So, 1. August	07:45 - 11:10 (MEZ 00:45 - 04:10)	Vielseitigkeit - Gelände	01.15 bis 17 Uhr ZDF
Mo, 2. August	09:30 - 11:00 (MEZ 02:30 - 04:00) 17:00 - 19:35 (MEZ 10:00 - 12:35) 20:45 - 22:15 (MEZ 13:45 - 15:15)	Vielseitigkeit - 2. Verfassungsprüfung Vielseitigkeit - Springen <i>Finale Team</i> Vielseitigkeit - Springen <i>Finale Einzel</i>	02.00 bis 17 Uhr ARD
Di, 3. August	19:00 - 22:45 (MEZ 12:00 - 15:45)	Springen - <i>Qualifikation Einzel</i>	00.50 bis 17 Uhr ZDF
Mi, 4. August	19:00 - 21:40 (MEZ 12:00 - 14:40)	Springen - <i>Finale Einzel</i>	01.05 bis 17 Uhr ARD
Do, 5. August	17:00 - 19:00 (MEZ 10:00 - 12:00)	Springen - 2. Verfassungsprüfung	01.05 bis 17 Uhr ZDF
Fr, 6. August	19:00 - 22:05 (MEZ 12:00 - 15:05)	Springen - <i>Qualifikation Team</i>	01.05 bis 17 Uhr ARD
Sa, 7. August	19:00 - 21:30 (MEZ 12:00 - 14:30)	Springen - <i>Finale Team</i>	23.45 bis 17 Uhr ZDF
Sa, 8. August		Abschlussfeier	23.50 bis 17 Uhr ARD

Quarantäne, Flug und Co.

Möglichst stressfrei und so bequem wie möglich sollen die Pferde nach Tokio reisen. Ihre Pflichtquarantäne absolvieren die deutschen Olympiapferde an verschiedenen Orten. Die Vielseitigkeits- und Springpferde sind am Bundesstützpunkt in Warendorf. Die Dressurpferde verbringen ihre Quarantäne in der Anlage des CHIO Aachen. Zusammen mit insgesamt 300 weiteren Pferden aus den Staaten der EU, wobei die Briten eigene Quarantänequartiere haben. Geflogen

werden die insgesamt 325 Olympiapferde mit acht Chartermaschinen und von Australien mit zwei Linienflügen. Bequem auf Zweierpaletten stehend, dauert die Reise von Lüttich aus 18 Stunden. Da Russland nicht überflogen werden darf, steht eine Zwischenlandung in Dubai an. Vom Flughafen in Tokio aus werden die vierbeinigen Olympioniken mit klimatisierten LKW der Rennsportbehörde Japans in ihre Quartiere gebracht. Der Zeitplan ist straff durchgetaktet.

Olympiamedaillen aus Elektroschrott

Erstmals wurden die Olympiamedaillen aus Elektroschrott hergestellt. Dafür wurden die Tokioter gebeten ihre alten Haushaltsgeräte zu spenden. Designer Junichi Kawanishi hat daraus die Medaillen kreiert mit der griechischen Siegesgöttin Nike auf der einen Seite, und den Olympischen Ringen, Namen und Logo der Spiele auf der anderen.



Goldene Schärpe Pony in Münster Drei starke Teams vertreten Sachsen und Thüringen

Das Großereignis für die jüngsten Vielseitigkeitsreiter fand in diesem Jahr vom 1. bis 4. Juli in Münster-Handorf (Westfalen) statt: die Goldene Schärpe Pony - Deutschlandpreis der Ponyreiter. Insgesamt 25 Mannschaften aus ganz Deutschland nahmen teil, zwei davon aus Sachsen und eine aus Thüringen. Nach dem erstmaligen Titelgewinn der Sachsen im letzten Jahr, war in diesem Jahr die Nominierung von gleich zwei Mannschaften eine Premiere. Ein perfekter Start in die Mission Titelverteidigung, da sich in den diesjährigen Sichtungen so viele Ponyreiter auf einem sehr guten Niveau zeigten. Gleiches zeigte sich auch bei den Thüringern, die ein tolles Team an den Start brachten.

SACHSEN

Die 10 Startplätze in den beiden entsandten Teams erkämpften sich Cora Kropf mit Chalsey / RFV Lengenfeld e.V., Elina Rost mit Nikodemus / PS International Tannehof Neu-Krauscha e.V., Emilia Schneider mit Sir Doolittle / RFV Lengenfeld e.V., Lina-Sophie Rödel mit Dasty / RFV Lengenfeld e.V., Lukas Schmidt mit Wiesenguts Maresciallo / Erzgeb. RFV Lauterbach e.V., Marlene Grabner mit Nutella / RFV Lengenfeld e.V., Nika Reichart mit Anuschka / RSV Weißbach e.V., Oscar Gündel mit Mister Muuh / RFV Leubnitz e.V., Sebastian Schöber mit Waldmaus / RVV Sehlis e.V. und Tabea Glänzel mit Fina / RFV Lengenfeld e.V. Von dem großen Team hatten allein Tabea und Nika schon Schärpen-Erfahrung und waren damit die „alten Hasen“. Für alle anderen Teilnehmer war es die erste Nominierung und die Aufregung war groß!

Donnerstag - Anreise und Mannschaftsbesprechung

Am Donnerstag ging es los - auf die 500 km lange Anreise nach Münster-Handorf. Gunter Schöniger begleitete uns als Mannschaftsführer. Alle sind gut angekommen und sofort wurde das Stallzelt in sächsischen Farben geschmückt. Danach durften wir Reiter das Turniergelände schon einmal mit Pferd erkunden und auch der Prüfungsplatz konnte im Schritt besichtigt werden. Anschließend gab es eine Teambesprechung mit Mannschaftsführer und Sachsens „Ponypabst“ Gunter Schöniger, der die wichtigsten Regeln für das Turnier erklärte und die Mannschaftsaufteilung bekannt gab. Demnach gab es ein Team Sachsen I mit den Reitern Lukas, Elina, Tabea, Nika und Cora. Team Sachsen II bestand aus Marlene, Lina-Sophie, Sebastian, Oscar und Emilia. Den Tag ließen wir gemütlich mit einem Grillabend ausklingen.

Freitag - Dressur, Theorie und Sporttest



Tabea Glänzel mit Fina

Am Freitag früh ging es um 8.30 Uhr mit der Dressur los, die wieder auf zwei parallelen Dressurvier-ecken stattfand. Dafür wurden die 128 Teilnehmer in 2 Abteilungen mit je 64 Startern aufgeteilt, die auch bis zum Ende getrennt gewertet wurden. Das beste sächsische Dressurergebnis lieferte Marlene Grabner mit ihrer Nutella ab, die von den Richtern eine Traum-Note von 8,6 bekam! Weitere gute Leistungen zeigten Tabea Glänzel mit Fina (8,0), Nika Reichart mit Anuschka (7,8) und Cora Kropf mit Chalsey (7,5). Nikodemus machte es seiner Reiterin Elina nicht einfach und ließ sie ordentlich „arbeiten“. Oscar dagegen konnte einen motivierten Mister Muuh präsentieren. Am Nachmittag war nicht etwa Ausruhen angesagt, sondern Theorie, Wasserdurchtritt und Sporttest standen noch auf dem Plan. Die Theorie hielt einige knifflige Fragen bereit, hier holte sich Team I 8,5 Punkte und Team



Oscar Gündel mit Mister Muuh

Samstag - Gelände und Länderabend



Marlene Grabner mit Nutella



Cora Kropf mit Chalsey

Muuh und Waldmaus waren vom Wasser nicht ganz überzeugt und kassierten einige Fehlerpunkte. Mit diesen Geländenoten hatte Sachsen I das drittbeste Ergebnis aller Mannschaften. Der Länderabend fand wegen der Corona-Vorgaben auf dem Reitplatz statt und der Veranstalter hatte sich allerlei lustige Spiele ausgedacht.

Sonntag - Vormustern und Springen

Der Sonntag startete mit dem Vormustern. Hier galt es, das Pony eindrucksvoll vor den Richtern zu präsentieren. Vorher wurde natürlich fleißig geputzt, eingeflochten und gewaschen. Hier hat sich das nochma-

Il 7,5 Punkte. Dann durften alle Landesverbände ihre Reiter einmal durch das Wasser schicken, die Geländehindernisse dagegen dürfen generell nicht mit Pferd besichtigt werden. Herr Schöniger ging mit uns das Gelände ab und gab wichtige Hinweise.

Samstag war der spannende Geländetag! Lukas machte den Anfang mit Wiesenguts Maresciallo, absolvierte eine souveräne Runde und bekam eine 7,9. Das motivierte die nachfolgenden Reiter und fast alle kamen fehlerfrei ins Ziel. Die beste Leistung zeigte hier Nika mit ihrer Anuschka, die ein eingespieltes Team sind und eine 8,2 erhielten. Auch Tabea konnte ihre Erfahrung nutzen und eine 7,7 erreiten. Elina zog mit Nikodemus nach und freute sich über eine 7,4. Aber auch Marlene mit Nutella, Lina mit Dasty und Cora mit Chalsey kamen fehlerfrei ins Ziel! Die Ponys Sir Doolittle, Mister



Elina Rost mit Nikodemus



Lina-Sophie Rödel mit Dasty



Lukas Schmidt mit Wiesenguts Maresciallo

solvierte auch einen souveränen Ritt mit 7,4. Auch Emilia, Elina, Lukas und Lina zeigten gute Leistungen und erhielten Noten zwischen 7,0 und 6,7. Sebastian hatte sein unfreiwilliges Bad im Gelände abgehakt und meisterte das Springen ebenfalls gut.

Mannschafts- und Einzelwertung



Emilia Schneider mit Sir Doolittle



Nika Reichart mit Anuschka

Schärpen-Debüt mit Nutella auch gleich in die Platzierung auf Platz 22. Elina Rost verfehlte mit Nikodemus als 28. die Platzierung knapp. Weitere Einzelergebnisse waren Cora Kropf/Chalsey/36., Lukas Schmidt/Wiesenguts Maresciallo/37., Emilia Schneider/Sir Doolittle/51.,

lige Üben am Vortag unter der Leitung von Yvonne Kropf durchaus gelohnt, denn die Noten konnten sich sehen lassen. Am besten konnte Tabea ihr Pony vorstellen (9,0), gefolgt von Marlene und Nika (jeweils 8,5). Aber auch Emilia, Sebastian und Cora waren mit einer 8,0 gut dabei. Gleich danach begann die letzte Prüfung, das Springen. Hier hat der Parcours-Verantwortliche alles ausgereizt für ein Stilspringen der Klasse E. Es gab insgesamt 11 anspruchsvolle Hindernisse zu überwinden. Für einige junge Reiter war dies der schwierigste Parcours, den sie je meistern mussten. Und alle sächsischen Starter behielten die Nerven und die Ponys kämpften gut mit! Die Richter waren recht streng mit den Wertnoten, so dass Nika's Runde mit 7,7 schon das 6. beste Ergebnis der ganzen Abteilung bedeutete. Tabea absolvierte auch einen souveränen Ritt mit 7,4. Auch Emilia, Elina, Lukas und Lina zeigten gute Leistungen und erhielten Noten zwischen 7,0 und 6,7. Sebastian hatte sein unfreiwilliges Bad im Gelände abgehakt und meisterte das Springen ebenfalls gut.

Nach dem letzten Starter wurde fleißig gerechnet und bald standen die Endergebnisse fest: Für eine vordere Platzierung der Mannschaften hat es nicht ganz gereicht, aber Sachsen I sicherte sich den 9. und Sachsen II den 23. Platz von insgesamt 25 Mannschaften. In der Einzelwertung freute sich Nika Reichart mit Anuschka sehr über den 3. Platz in ihrer Abteilung, genauso wie Tabea Glänzel mit Fina über Platz 9. War es doch für beide Reiterinnen die letzte Goldene Schärpe. Marlene Grabner schaffte es mit ihrem



Sebastian Schöber mit Waldmaus

Oscar Gündel/Mister Muuh/52., Lina-Sophie Rödel/Dasty/52. und Sebastian Schöber/Waldmaus/63. Mit so vielen motivierten Ponyreitern kann Sachsen optimistisch in die Zukunft blicken und ist auch für die nächste Goldene Schärpe 2022 gut gerüstet!

Unser Dank gilt besonders unserem Mannschaftsführer und Trainer Gunter Schöniger, der in diesem Jahr das letzte Mal diese Funktion ausübte. Er hatte die Organisation fest im Griff und stand allen Reitern stets unterstützend und motivierend zur Seite. Auch danken wir dem Landesverband Sachsen, der in diesem Jahr so vielen Nachwuchs-Reitern die Chance gegeben hat, unvergessliche Erfahrungen zu sammeln. Und natürlich unseren Eltern und allen Helfern, die uns diesen tollen Sport ermöglichen und unseren besten Fanclub darstellen. Aber nicht zu vergessen unsere besten Ponys, die immer an unserer Seite kämpfen und ebenfalls alles gegeben haben. Es war ein tolles Wochenende!



THÜRINGEN



Martha Liebergeld mit Aragon

Am ersten Juliwochenende ging es für unsere 5-köpfige Ponymannschaft (Johanna Martha Liebergeld, Sakura Arendt, Helene Grösen, Nora Barth und Laura Ruhdorfer) unter der Leitung von Katharina Liebergeld nach Münster-Handorf zur Goldenen Schärpe der Ponys. Sichtlich beeindruckt von der herrlichen Anlage des Westfälischen Pferdestammbuches und der Westfälischen Reit- und Fahrschule ging es, nach einem kleinen Warm-up am Donnerstagabend, Freitagmorgen in einen langen Tag, beginnend mit der Teilprüfung Dressur, dem Wasserdurchtritt, der Theorieprüfung und dem anschließenden Sporttest in Form eines musikalisch begleiteten Workouts. Zu guter Letzt gab es für die 5 Reiterinnen noch ein gemeinsames Abgehen des Geländeparcours mit Philip Weßling, hier konnten die Mädchen wertvolle Tipps für die Teilprüfung Gelände mitnehmen. Am Samstag dann endlich die Königsdisziplin Gelände, in der alle 5 Reiter-Ponypaare den anspruchsvollen Geländeparcours ohne Patzer beenden konnten. Vor allem Martha Liebergeld, die mit ihren 8 Jahren die jüngste Teilnehmerin der gesamten Veranstaltung war, lieferte mit Super-Hafi Aragon eine großartige Runde ab und wurde mit einer Wertnote von 7,8 belohnt. Auch Laura Ruhdorfer und Helene Grösen durften sich über eine 7,0 freuen. Zum Länderabend am Samstag kamen Spiel und Spaß nicht zu kurz; ob Mannschaftsquiz, Hobby Horsing-Parcours oder eine Dressuraufgabe mit Gummipferdchen; hier wurde niemandem Langweilig. Die Anstrengungen der letzten Tage machten sich dann am Sonntag leider doch mit einigen Fehlern etwas bemerkbar, sodass am Ende Platz 24 für Thüringen stand. Das gesamte Team hatten 4 erlebnisreiche Tage mit vielen Highlights und der Teamzusammenhalt war wirklich beispielhaft.



Team Thüringen (v.l.n.r.) Martha Liebergeld, Katharina Liebergeld, Nora Barth, Frank Osthold, Laura Ruhdorfer, Helene Grösen, Sakura Arendt, Claudia Klette und Teammaskottchen Hund Alma

Text: N. Reichart/P. Münzner (Sachsen), TRFV (Thüringen) ■ Fotos: privat





Goldene Schärpe Pferde in Crawinkel Sachsen und Thüringen mit zwei tollen Teams vor Ort

Eine Woche nach der goldenen Schärpe für die Ponyreiter in Münster, war es endlich für die Pferdereiter soweit, vom 9. bis 11. Juli fand die Goldene Schärpe für die Pferde im thüringischen Crawinkel auf dem herrlichen Gelände der „Thüringetii“ statt. Heinz Bley und seine Familie mussten nicht lange überlegen, als die Anfrage dafür kam, zum Glück, denn dem eigentlichen Veranstalter machte die Corona Situation eine Austragung unmöglich.

Insgesamt gingen 110 Starter in 21 Mannschaften, sowie Einzelreiter aus 14 Bundesländern an den Start. Nach den Teildisziplinen, Dressur, Springen, Gelände, Vormustern und Theorie stand der Gewinner fest. Wie schon eine Woche zuvor in Münster bei der Goldenen Schärpe der Ponyreiter ging der Sieg erneut nach Hannover. Von den zwei Teams war es Hannover I, welches mit 365,7 Punkten auf dem ersten Platz landete. Nur 0,3 Punkte trennten sie von Platz 2, auf dem die Mannschaft von Weser-Ems II mit 365,4 rangierte. Platz 3 ging an das Team Hessen I mit 364,8 Punkten. Die Einzelwertung, wurde wie im Jahr zuvor in zwei Abteilungen gewertet, hier siegte in der 1. Abteilung Mia Milodanovic vom Team Westphalen III und in der 2. Abteilung belegte Marlene Hayessen vom Team Hessen I den ersten Platz.

Und wo landeten die Sachsen und die Thüringer?

SACHSEN

Platz acht für Team Sachsen und Platz sechs für Elina Rost



Elina Rost und Limba ST, mit einer Wertnote von 7,2 im Springen waren sie die besten im Team Sachsen und erreichten den 6. Platz in der Einzelgesamtwertung

Dieses Jahr ging Sachsen mit einem sehr jungen Team an den Start. Das Durchschnittsalter der Reiterinnen und Reiter betrug gerade einmal 12 Jahre. Bei den Pferden war die Situation ähnlich. Die Pferde des Vielseitigkeitsnachwuchses waren durchschnittlich nur 6 Jahre alt. Die Anreisenach nach Crawinkel erfolgte bereits bei Zeiten am Donnerstag um mit Mannschaftsführer Matthias Gruppen in Ruhe ein gemeinsames Training für den ersten Turniertag zu absolvieren. Das nahm allen etwas die Aufregung und den Druck von den Schultern und gab Sicherheit. Der Freitag begann nass und kühl, es regnete ohne eine einzige Unterbrechung. Der Grasplatz gab zwar sein Bestes, hatte aber dem vielen Wasser irgendwann nicht mehr viel entgegenzusetzen. Trotz der widrigen Bedin-

gung gaben alle ihr Bestes und so lag die Mannschaft nach der Dressur auf einem respektablen 13. Platz. Der weiter anhaltende Regen trübte zwar den Himmel aber sonst nichts. Alles nass, Stimmung bestens. Der Sporttest, floss zwar nicht in die Wertung ein, Pflicht war die Teilnahme dennoch. Obwohl es einfach nicht aufhören wollte zu regnen, ließ es sich Gastgeber Heinz Bley nicht nehmen die Teilnehmer beim Sporttest hoch zu Ross zu begleiten. Zusätzlich holte er sich Unterstützung bei niemand geringerem als bei Biathlon-Olympiasieger Sven Fischer, der auch mit den Kindern die Strecke lief.

Der Samstag begann bei endlich schönstem Sommerwetter mit der Teildisziplin Theorie, bevor die Geländeprüfung anstand und der VS-Nachwuchs sein ganzes Potential zeigte. Sechs fehlerlose Runden in der Zeit mit guten Noten. Eine sehr starke Teamleistung von Nika Reichart, Elina Rost, Marlene Mattick, Max Hausser-Knabe, Ferry Neubert und Tabea Glänzel. Besonders zu erwähnen ist hier das vierblättrige Kleeblatt, das alle sechs im Helm begleitete.

Bevor es am Sonntag ins alles entscheidende Parcourspringen ging, stand erst noch Vormustern auf dem Plan. Nervenstark und routiniert präsentierten alle ihr Pferde, Wertnoten zwischen 8,5 und 10,0 waren der Lohn. Im Parcours konnte die Mannschaft nicht ganz an ihre hohe Leistung aus dem Gelände anknüpfen, es gehört am Ende auch ein kleines Quäntchen Glück dazu, aber auch die anderen Teams hatten mit den Schäden im Platz von der Dressur zu kämpfen. Das Klassement konnte gehalten werden und so endete die goldene Schärpe für das Team aus Sachsen mit einem sehr guten 8. Platz (345,8 Pkt.) für die Mannschaft und einem herausragenden 6. Platz in der Einzelwertung für Elina Rost mit Limba ST (119,3 Pkt.) und dieses Ergebnis war schon eine kleine Sensation.

Die sächsische Mannschaft v.l.n.r. Ferry Neubert, Nika Reichart, Marlene Mattick, Elina Rost, Max Haußer-Knabe & Tabea Glänzel



Die Thüringer Mädels kurz vor dem Start zum Crosslauf mit Biathlon- Olympiasieger Sven Fischer



THÜRINGEN

Platz zwölf für Nadja Höring und Platz 17 für Team Thüringen



Beste Teilnehmerin aus Thüringen war Nadja Höring aus Mühlberg, die im Gelände und im Springen jeweils Platz fünf und im Gesamtklassement Rang zwölf belegte

Bereits zum dritten Mal war die Thüringeti in Crawinkel Ausrichter der Goldenen Schärpe, einem bundesweiten Vielseitigkeitswettbewerb auf E-Niveau, inklusive Theorie, Vormustern und einem Sport-Test. Nach 2012 und 2018 waren Heinz Bley und sein Helferteam dafür relativ kurzfristig eingesprungen.

Am ersten Tag der „Goldenen Schärpe“ mit den Dressurprüfungen gab es von Sonnenaufgang bis zum Abend ununterbrochen Dauerregen, der alles unter Wasser setzte und auch den 2.000-Meter-Lauf, begleitet von Biathlon-Legende Sven Fischer aus Oberhof, zu einer echten Herausforderung machte. Turnierleitung und Organisationskomitee beschlossen daraufhin vorsichtshalber, die Zeit der am Samstag zu absolvierende Geländestrecke auf 400 Meter pro Minute herunterzusetzen. Doch diese Vorsichtsmaßnahme erwies sich am Samstag als überflüssig. Bei strahlendem Sonnenschein kamen fast alle der über 100 Starter aus 14 Landesverbänden problemlos ins Ziel.

Für die Thüringer Mannschaft war es ein historisches Ereignis, sorgten die fünf Mädchen in diesem Jahr für eines der besten Ergebnisse seit langer Zeit. Allen voran Nadja Höring aus Mühlberg, die im Gelände mit einer 8,4 glänzte und auch im Springen mit einer 7.8 jeweils den fünften Platz in der 1. Abteilung erreichte und im Endklassement Zwölfte von 52 Startern wurde.



Die Thüringer Mannschaft unter Leitung von Ursula Richter

Ronja Meister auf Ludwig der Vierzehnte ließ vor allem im Vormustern nichts anbrennen und erhielt eine fantastische 9,5. Solide auch das Springen, das mit einer Wertnote von 7,4 belohnt wurde. Ronja erreichte Platz 32 in der ersten Abteilung. Leni Philipp und Scapa Flow hatten an dem Turnierwochenende das Glück leider nicht auf ihrer Seite.



Hannah Kahle und Attila



Max Haußer-Knabe und Elando P

In der zweiten Abteilung ritten die Schärpen-Neulinge Elisa Jangk und Hannah Kahle aus Gotha auf Papillon und Attila Platz 42 und 44. Damit waren sie natürlich weit weg von der Spitze. In dieser Abteilung war das absolute Maß der Dinge Marlene Hayessen auf Samson aus Hessen. Sie legte Bilderbuchrunden in Springen und Gelände hin und belegte mit 132 Punkten den ersten Platz. Die Thüringer landeten insgesamt auf Platz 17 von 21.



Tabea Glänzel mit Schoensgreen Contaami

Gut, dass der Crawinkler Boden sehr viel Wasser in kurzer Zeit bestens verkräftet. Die Verpflegung und Stimmung waren in jedem Fall sonnig. Eine allgemeine Erleichterung machte sich vor allem am Samstagabend beim ausgelassenen Tanzen bemerkbar. Für manch einen der Betreuer wirkte die losgelassene Atmosphäre fast wie ein Jungbrunnen. Veranstalter Heinz Bley zeigte sich großzügig und verteilte gerne große Pokale und Gutscheine im Wert von 500 Euro für seine nächste Thüringeti-Aktion an die Abteilungssieger. Außerdem zeigte sich die Thüringer Prominenz, wie zum Beispiel der mehrfache Olympiasieger und Weltmeister im Biathlon Sven Fischer zum Fitnessstest oder Innenminister Georg Maier, der den Länderabend eröffnete.



Marlene Mattick im Sattel von Baka

Für Crawinkel hat damit ihr zweiwöchiger Turniermarathon begonnen. Respekt an den Veranstalter, der recht kurzfristig für den ursprünglichen Ausrichter eingesprungen ist und sich von Turnier zu Turnier verbessert hat.



Nika Reichart mit Westsachsens First Lady



Ferry Neubert und Chill

Ronja Meister Im Sattel von Ludwig

Text: R. Mauersberger, M. Gruppen, E. Gottschall •
Fotos: R. Mauersberger(11),
privat (2)



Deutsche Jugendmeisterschaften Vielseitigkeit in Kreuth

Anja Schöniger bei den Jungen Reitern am Start

Der Tradition folgend, die Deutsche Jugendmeisterschaft in der Vielseitigkeit im 2-Jahres-Rhythmus abwechselnd in Luhmühlen bzw. in Kreuth auszurichten, war der Spitzen-Reiternachwuchs in diesem Jahr vom 24. bis 27. Juni im bayerischen Kreuth am Start. Der Termin der Europameisterschaft ermöglichte es auch, die DJM-Prüfungen wieder als „lange Prüfungen“ CCI2*-L (Junioren) bzw. CCI-3*-L (Junge Reiter) auszuschreiben, was immer den besonderen Reiz dieser Prüfungen im bergigen Gelände von Kreuth ausmacht. Ebenfalls ausgeschrieben waren u.a. ein CCI3*-S und CCI2*-S sowie eine Vielseitigkeitsprüfung Kl. L. Seitens des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. reisten vier sächsische Reiterinnen mit ihren Pferden und Ponys nach Kreuth.

Mit Hilke Hetmank mit Dakota (PSV Am Klosterwasser e. V., Panschwitz-Kuckau) hatten eine sächsische Juniorin und mit Anja Schöniger mit Schoensgreen Antares sowie ihrer Schwester Christina mit Schoensgreen Continus (beide RFV Lengenfeld e.V.) zwei sächsische Junge Reiter die anspruchsvollen Qualifikationen für die Deutschen Jugendmeisterschaften erfolgreich absolviert. Leider konnte Hilke aufgrund einer Verletzung ihrer Stute nicht mit nach Kreuth reisen. Und Studentin Christina Schöniger musste unglücklicherweise genau zu der Zeit eine Präsenprüfung an der HTW in Dresden absolvieren, zu der in Kreuth die Dressurprüfung der Jungen Reiter angesetzt war. Jammerschade, konnte sich Christina doch aufgrund ihrer bisherigen Saisonergebnisse (Siege im CCI2*-L im belgischen Arville und in der gut besetzten VM in Liepe) durchaus Chancen ausrechnen, im Konzert der besten deutschen JR mitzumischen. Aber es gab kein Jammern und das Paar nannte kurzentschlossen auf die 3*- Kurzprüfung um. Im Rahmenprogramm von Kreuth vertraten darüber hinaus im CCI2*-S Antje Schöniger mit Belinda (RFV Lengenfeld e.V.) sowie Pita Schmid (SV Langenstregis Grün-Weiß e.V.) mit ihren Stuten Sietlands Catrina - in der Vielseitigkeitsprüfung Kl. L - und California Sunset - in der Vielseitigkeitsprüfung Kl. L - die sächsischen Farben. Als Mannschaftsführerin begleitete Katrin Diener die Truppe nach Kreuth.

Deutsche Jugendmeisterschaft

Die 1. Verfassungsprüfung am Donnerstag meistern Anja Schöniger und Schoensgreen Antares problemlos. Schon bei der ersten Besichtigung des 4.500 m langen, anspruchsvollen Geländekurses war klar, dass diese DJM sicher nicht in der Dressurleistung werden würden. Trotzdem lag der Fokus natürlich für Anja erstmal auf einer soliden Dressurleistung als Basis für das, was kommen sollte. Und das gelang den Beiden mit 33,1 Punkten und Platz 14 von 35 gestarteten Teilnehmern des CCI3*-L außerordentlich gut. Anja hatte den von Familie Schöniger selbstbezogenen Wallach erst zu Beginn dieses Jahres von ihrer Schwester Antje übernommen und in dieser kurzen Zeit nicht nur die notwendigen Qualifikationsergebnisse erzielen können, sondern zeigte sich zum Saisonhöhepunkt auch deutlich verbessert hinsichtlich der Dressurleistung. Betreut wurde sie während der Tage vor Ort von ihrem Lehrmeister Kai Rüder, bei dem Anja seit Sommer 2020 eine Bereiterlehre auf Fehmarn absolviert. So konnte man dem Gelände-Samstag sehr optimistisch entgegensehen. Und Anja und Antares legten eine sehr sichere, hindernisfehlerfreie Runde hin, für die sie lediglich 4,4 Punkte für Zeitüberschreitung in Kauf nehmen mussten. Insgesamt gelang es nur 5 Reiter-Pferd-Paaren, den Kurs innerhalb der erlaubten Zeit zu absolvieren. Anja schob sich zwischenzeitlich damit auf Platz 12 in der Wertung zur DJM vor. Am Sonntagmorgen stand die zweite Verfassungsprüfung an, die die beiden auch problemlos passierten. Das abschließende Springen verlangte den Jungen Reitern hinsichtlich Kondition und Konzentration nochmal alles ab, zumal das Teilnehmerfeld auf den ersten 9 Plätzen sehr dicht beieinander lag. Alles Daumendrücken für Anja (vor Ort und aus der Heimat) half heute leider nichts. Antares unterliefen bereits zu Beginn des Parcours an Einsprung und Aussprung der drei-fachen Kombination zwei leichte Fehler und danach war die Konzentration bei Reiterin und Pferd nicht mehr so ganz gegeben, so dass drei weitere Fehler dazukamen. Am Ende beendete Anja Schöniger ihre letzte DJM auf Rang 23- aber gesund und um einige Erfahrungen reicher. Und noch ist die Saison ja nicht zu Ende- hat Anja doch signalisiert, das sächsische Team im August zum Bundeswettkampf in Bad Harzburg unterstützen zu wollen. Danke Anja für unvergessliche Momente im Verlauf Deiner Nachwuchszeit und viel Glück für alles, was jetzt noch kommt!!



Anja Schöniger mit Schoensgreen Antares in der Geländeprüfung



Anja und Schoensgreen Antares passieren die 2. Verfassung

Neue deutsche Meisterin bei den Jungen Reitern wurde Anna-Lena Schaaf mit ihrer 14-jährigen Rheinländer Stute Fairytale vor Ben Phillip Knaak und Greta Busacker. Für die 19-jährige Rheinländerin, Mitglied der Warendorfer Perspektivgruppe Vielseitigkeit, ist es bereits der vierte Titel in Folge. 2018 und 2019 gewann sie mit Fairytale bei den Junioren, im vergangenen Jahr wiederholte sie mit Fairytales Tochter Debby diesen Erfolg bei ihrer U21-Premiere.

Bei den Junioren gelang Nane Nikolaus Dehn und Zilia D der erste Meistertitel, nachdem die beiden auch schon zum PdB in Warendorf siegreich war. Silber ging nach einer spannenden Entscheidung im abschließenden Springen an Viktoria Weyers und Bronze an Luke Vogelsänger.



Das Team Sachsen in Kreuth: Antje und Christina Schöniger, Schoensgreen Antares an der Hand von Anja Schöniger, Pita Schmid sowie Mannschaftsführerin Katrin Diener

Weitere Prüfungen

Christina Schöniger zeigte mit ihrem Continus im CCI3*-S, dass sie sehr wohl in der Lage gewesen wäre, im Feld der besten deutschen Jungen Reiter mithalten. Nachdem es in der Dressur (zu der sie glücklicherweise noch rechtzeitig aus Dresden anreisen konnte) mit 32,5 Minuspunkten und Platz 10 noch nicht ganz optimal lief, blieben die beiden im Springen fehlerfrei und rückten auf Platz 7 vor. Im abschließenden Gelände gelang Christina mit nur 0,8 Zeitfehlern die zweitbeste Leistung des gesamten Feldes, was am Ende den 3. Platz hinter Olympiasieger Michael Jung und der mehrfachen EM-Teilnehmerin der Junioren und Jungen Reiter Alina Dibowski bedeutete. Glückwunsch Chrissi - und der Blick geht nach vorn in Richtung DJM 2022!

Einen unglücklichen Start erwischten Antje Schöniger und Belinda in der Dressur des CCI2*-S mit 34,8 Punkten, was zunächst Rang 34 bedeutete. Dazu kamen zwei Hindernisfehler in anschließenden Springen, aber ein äußerst versöhnlicher Abschluss mit einer toll anzusehenden, engagierten Runde im Gelände, was die beiden am Ende noch auf Platz 23 von 51 Startern nach vorn brachte und gespannt auf die Zukunft des Paares blicken lässt.



Pita Schmid mit Ponystute Sietlands Catrina im Gelände

Unser Küken Pita Schmid war zum ersten Mal überhaupt in Kreuth und ging mit ihrem Bundeskaderpony Sietlands Catrina in der VL an den Start. Die beiden zeigten sich in der Dressur nervenstark und deutlich verbessert und rangierten sich mit 45,2 Punkten auf Platz 11 der 34 Teilnehmer ein. Im Springen fiel durch eine leichte Berührung leider eine Stange, aber das Springen erwies sich als sehr selektiv und nur wenige Nullrunden konnten erzielt werden. Voller Vorfreude startete Pita am Sonntag ins abschließende L-Gelände, das anspruchsvoll gebaut war und zahlreiche Elemente des CCI2*-Kurses enthielt. Damit wurde Kreuth wieder seinem Ruf gerecht, der ideale Test vor dem Einstieg in die nächsthöhere Klasse zu sein, da die Anforderungen der einzelnen Geländekurse zuverlässig

aufeinander aufbauen. Pita und ihrem Pony gelang eine souveräne und sichere Geländerunde innerhalb der erlaubten Zeit und damit noch der Sprung auf Platz 7 in die Platzierung im Gesamtklassement.

Und last but not least stellte Pita Schmid die 7-jährige Stute California Sunset, die sie erst vor wenigen Wochen zu Verfügung gestellt bekommen hat, in der leistungsstärkeren 2. Abteilung der VA vor. Den beiden gelang eine feine Dressur, die von den Richtern mit 7,6 belohnt wurde. Den Geländekurs bewältigten die beiden sicher und konzentriert, wobei Pita viel Fingerspitzengefühl bewies und ihre Stute in deren erstem Kurs im 500m-Tempo nicht überforderte, sondern genau in die erlaubte Zeit ritt. Im abschließenden Springen fiel dann leider am Aussprung der Kombination eine Stange. Trotzdem reichte es für die Zwei am Ende auch für Platz 7 und ein grünes Schleifchen.

Wir erlebten zum wiederholten Mal eine tolle DJM in Kreuth mit besten Bedingungen. Für uns Sachsen gab es viel Grund zum Jubeln, insbesondere über die tollen fehlerfreien Runden aller Mädels im Gelände. Darüber hinaus war es aber vor allem der tolle Teamgeist, die uneigennütige Unterstützung und die schönen gemeinsamen Momente unserer gesamten sächsischen Truppe, die dieses Wochenende ausgemacht haben. Es war mir eine Freude, Euer Mannschaftsführer zu sein! Danke! Eure Katrin Diener

Text: K. Diener • Fotos: privat

Pony Europameisterschaft: Shortlist Vielseitigkeit steht Pita Schmid für Strzegom nominiert

Die AG Nachwuchs des Vielseitigkeitsausschusses des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) hat die Teilnehmer*innen für die Pony-Europameisterschaften vom 11. Bis 15. August in Strzegom nominiert. Mit dabei die sächsische NK1-Kaderreiterin Pita Schmid mit ihrer Fuchsstute Sietlands Catrina. Mit ihr wurden nominiert (in alphabetische Reihenfolge): Maya Marie Fernandez (Weiterstadt/Landesverband Hessen) mit Maruto, Merle Hoffmann (Trossingen/BAW) mit Penny Lane, Ella Krueger (Hamburg/HAM) mit Golden Grove Simon, Friedrich Quast (Bruchhausen-Vilsen/HAN) mit Mr. Berny und Linn Marie Schlütter (Bocholt/WEF) mit Rathcline Dream. Als erste Reserve wurde Amelie Nottmeier (Saerbeck/WEF) mit Katleen berufen, zweite Reserve ist Neele Hinrichsen (Wanderup/SHO) mit Golden Gadget, dritte Reserve Emilia Vogel (Ratingen/RHL) mit Tina.



Pita Schmid und ihre Stuten California Sunset und Sietlands Catrina



Tom Büttner



Ihr Partner für anatomisch perfekte Sättel




Der Tom Büttner Sattelservice

- Individuelle Beratung auf unserem Reitplatz oder bei Ihnen im Stall
- Anatomische Anpassung & Reparatur in meistergeführter Sattlerei
- Enge Kooperation mit Tierärzten, Osteopathen und Reitlehrern
- Bundeseinheitliches Messsystem zur anatomischen Vermessung
- Mit unserem Außendienstfahrzeugen bei Ihnen vor Ort
- Digitale PC-Satteldruckmessung mit Liveauswertung
- Inzahlungnahme und Verkauf gebrauchter Sättel
- Über 400 Sättel aller Marken am Lager
- Finanzierungsmöglichkeiten

www.TOM-BUETTNER.de








30. Sächsische Meisterschaften Dressur und Springen in Burgstädt Herzlichkeit, Begeisterung und großer Sport mit herausragenden Pferden



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Ohne Pandemie wäre dieses Jubiläum ein rauschendes Fest des Pferdesports mit tausenden Zuschauern geworden! Aber so gab es trotzdem an vier Tagen Reitsport par excellence in völliger Zwanglosigkeit und mit der Herzlichkeit und Begeisterung, die schon immer die Burgstädter Veranstaltungen auszeichnete. Die große Reitsportfamilie war wieder vereint und die Freude darüber war spürbar! Es war perfekt so, wie es war, auch ohne viel Glimmer.

DIE TITELKÄMPFE IM SPRINGEN

Die Entscheidungen auf dem Springplatz

Es gab bisher nur wenige Turniere in der Region. Deshalb stellten die Championatsparcourse mit den wunderschönen, individuell gestalteten Hindernissen von Parcours-Service Rabe auf dem weitläufigen Rasenplatz eine ordentliche Herausforderung dar. Das galt besonders für die Nachwuchsstars unter dem Sattel, aber durch die wenige Turnierroutine auch für manchen Crack in der Meisterschaft. Das Dreamteam aus der Designerschmiede mit Marco Hesse, Frank Dieter und Falk Arnhold baute kluge Runden, die fair und dennoch dem Anlass entsprechend anspruchsvoll gebaut waren. Die Freude aller war groß, als ihr Mentor, Deutschlands Parcoursbauikone Wolfgang Meyer, am Wochenende zu Besuch kam und bei seinen Männern nach dem Rechten schaute.



Die Kompetenzen im Parcours

Titelgewinn für Julia Dotzauer

Zehn Damen bewarben sich um die Plätze auf dem Treppchen. Hätte man Julia vor dem Wochenende gefragt, hätte die Lengenfelderin wohl eher tiefgestapelt. Ihre Stute For Surprise war nach längerer Pause erst seit Mitte Juni wieder im Turniereinsatz und Julia war sich nicht sicher, ob sie den schweren Meisterschaftsaufgaben schon gewachsen ist. Doch For Surprise belehrte sie eines Besseren und schnipste energisch über die Klamotten. Kämpferisch wie eh und je lag das Erfolgsduo nach zwei Wertungsprüfungen an der Spitze der Konkurrenz. Im Finale stand auf dem Weg zum Titelgewinn ein S* - Springen mit Stechen. „Die Stute hat sich bisher sehr gut angefühlt. Wenn ich keine Fehler mache, könnten wir es diesmal schaffen“ war ihre vorsichtige Aussage noch am Sonntagmorgen. Nach Bronze und Silber bei den letzten Meisterschaften waren sie nun einfach mal dran! Dann wird es ernst. Der Umlauf steht und der Weg zum Ziel ist mit elf Hindernissen verstell, darunter die Dreifache und das Wasser. Langsam geht nicht bei den Beiden und so trieb es dem geneigten Zuschauer beim Zusehen schon ordentlich den Puls in die Höhe. Letzter Sprung, Null in der mit Abstand



Julia Dotzauer mit For Surprise



Meisterin im Springen der Damen wurde Julia Dotzauer mit For Surprise

schnellsten Zeit! Stechen erreicht, das war das Wichtigste. In diese Entscheidung wurde sie von ganz erfahrenen Mitstreiterinnen begleitet, die Beide in Burgstädt schon zu Meisterehren reiten konnten. Nach 2012 mit der herrlichen Belle Espri gewann Jennifer Barth aus Langenleuba auch 2017 und das mit Casanova, dem sie auch in diesem Jahr das Vertrauen gab. Die Meister von 2018 hießen Svenja Katharina Arndt und Lenzmond, bekanntermaßen vom Görlitzer Rosenhof und jetzt des Studiums wegen Neudresdner und für Röhrsdorf Borthen unterwegs. Sie komplettierten das Trio im finalen Stechen um die Damenwertung. Svenja muss vorlegen und geht es schnell an. Zu schnell für den Geschmack von Lenzmond und mit einer kurzen Unterbrechung galoppieren sie schließlich durchs Ziel. Jennifer lässt ihren Fuchs ordentlich galoppieren, alles bleibt liegen, super Zeit. Nun liegt es an Julia. Sie reitet klug, reitet auf Sicherheit. Es ginge sicher schneller, aber sie weiß, dass ihr Punktevorsprung eine Platzierung nach Jennifer verkraftet. Alles bleibt liegen, die Stute fightet

mit! Für die erneute Null gibt es direkt einen Kuss auf den Hals von For Surprise. Überglücklich lobt sie als erstes ihre tolle Stute: „Sie kämpft immer für mich. 2012 kam sie sechsjährig zu mir, seitdem sind wir zu einem echten Team geworden. Mit ihr hier die Meisterschaften zu gewinnen ist für mich etwas ganz Besonderes.“ Silber gewinnt somit Jennifer Barth vor Svenja Katharina Arndt. Die Plätze Vier bis Sechs erkämpfen sich Celine Kothe mit Walküre, Nathalie Munke und Lumumba, Beide für Leisnig sowie Theres Ranft von den Meusener Pferdefreunden und Roveena - M.



Vizemeisterin Damen: Jennifer Barth mit Casanova



v.l.n.r Julia Dotzauer, Thomas Vos, Andreas Lorenz, Dr. Lothar Beier und Manfred Kröber



Drittplatzierte der Damen wurde Svenja Katharina Arndt mit Lenzmond

REITANLAGE HECKEL
LEISTUNGSSTÜTZPUNKT

Henry & Hardy Heckel
Reichenbacher Straße 31b
08485 Lengdenfeld / Vogtl.
T +49 (0) 376 06 / 25 12
M +49 (0) 173 / 948 44 27
info@reitanlage-heckel.de
www.reitanlage-heckel.de

Reitlehrgänge 2021
PFSU, PFSR, RA 1-10, LA, Assistententrainer,
Berittführer, Ferienlehrgang >>>



Meister im Springen der offenen Klasse wurde Philipp Schober mit King of Queens



v.l.n.r Philipp Schober, Thomas Vos, Andreas Lorenz, Dr. Lothar Beier und Manfred Kröber

Sechster Titel für Philipp Schober

„Ein Meister muss alles können!“ kommentiert Michael Kölz am Samstagabend sein Ausscheiden aus der Prüfung. Was war passiert? Am Freitag gewinnt er mit Dubai BLH die erste Wertung, gefolgt von Laura Schoechert aus Hohburg und Kamil. Für Beide war in der zweiten Wertung am Wasser Schluss. Flüssiger läuft es bei den Mitbewerbern. André Stude und ein bestens aufgelegter Quiz vom Landgestüt Moritzburg kommen mit lediglich zwei Zeitfehlern aus dem ersten Springen und liefern in einem zeitlich spannenden zweiten Springen, in dem es nur zwei Nuller und vier Mal einen Zeitfehler gab, die Null in der Zeit. Das bringt sie vor dem Finale in Führung der Zwischenwertung. Gefolgt von Martin Wittig aus Altmittweida mit Vivien und dem Rothenburger Philipp Schober und seinem King of Queens. So ging es am Sonntag in das S** - Springen, das mit Stechen nach dem Sieger suchen sollte. Und damit kommen wir zu einem weiteren Kuriosum,

denn ohne eine deutliche Klippe im Umlauf festmachen zu können, schaffte es nur Einer ohne Fehler. Philipp Schober und King of Queens, der am gesamten Wochenende keinen Springfehler machte und damit das große Vertrauen, das Philipp schon vom ersten Tag an in diesen Hengst hat, rechtfertigen konnte. Mit dem Sieg in der Prüfung waren Philipp schon mal die vollen Punkte sicher. Aber wo kamen am Ende die Mitbewerber raus? Acht Vierer gab es, entscheidend war die Zeit. André Stude ritt einen flüssigen und souveränen Umlauf, doch in der letzten Linie an der gewaltigen Trippelbarre kommt Quiz auf die hinterste Stange. Am Ende waren drei der in der Wertung reitenden Konkurrenten mit ihrem Vierer schneller. Aber mit seinem Punktepolster sicherte er sich Bronze. Silber gewinnt Martin Wittig, der mit dem schnellsten Vierer auch den zweiten Platz in diesem denkwürdigen S** - Springen gewinnt. Die Plätze Vier bis Sechs der insgesamt 16 Starter in der Meisterschaft gehen an Hardy Heckel aus Lengenfeld mit DSP Lena-Bellini, Marvin Jüngel für Rothenburg und Can Jump und den Glashütter Henry Tögel und Amiri. Der heute zehnjährige Kanonsohn King of Queens kam 2017 in den Besitz von Philipp Schober. Geduldig und mit viel Sorgfalt baute er den Hengst auf. So war dieser erste S** - Sieg auch für ihn Grund zu besonderer Freude. „King ist unheimlich konstant gesprungen auf den letzten Turnieren und sollte sich hier gut zeigen. Dass er meine Erwartungen so erfüllt und mich zu meinem sechsten Titel trägt, freut mich riesig! Ein großes Kompliment an die Burgstädter, die Bedingungen waren perfekt.“



Auf Platz 3 kamen Andre Stude mit Quiz



Vizemeister wurde Martin Wittig mit Vivien D

PFERDE

Hier ist Platz
für Ihre Anzeige

Format: 90 x 33 mm
Preis: 60,00 Euro

IN SACHSEN UND THÜRINGEN

Fordern Sie Ihr persönliches Angebot an!
035207-89660 oder per Mail
verlag@sachsens-pferde.de

Schauen Sie auf einen Sprung vorbei:
www.sachsens-pferde.de

Fünf Goldenen Schleifen, davon drei in Schweren Springen gewinnt Michael Kölz aus Leisnig. Zwei Mal steht er mit Casibri, dem selbstgezogenen Casdorff - Sohn an der Spitze eines M**beziehungsweise S*Springens mit Stechen. Der Schimmel steht inzwischen im Besitz von Dr. Katrin Thiele.

2019 wurde Wildstar von Calido x Chacon aus der Zucht und vorgestellt von Laura Schoechert für die Hohburger Schweiz in Burgstädt Landeschampion der Sechsjährigen. Zwei Jahre später siegen sie auf gleichem Platz im Youngster - S* mit dem einzigen fehlerfreien Umlauf. Der ebenfalls DSP eingetragene 7-jährige Kara Ben Nemsi von Kanan unter dem Sattel von Michael Kölz wird Zweiter vor Cartendro und Felix Wassenberg für Zwickau.



Laura Schoechert mit Wildstar



Michael Kölz mit Casibri

Der Travel Charme Hotels & Resorts PARTNER PFERD Cup 20/21 ist entschieden

Weil im Januar die PARTNER PFERD ausfallen musste, wurde Burgstädt als neuer Finalstandort für diesen attraktiven Cup ausgewählt. Hier war Marvin Jüngel nicht zu schlagen und gewann mit Joli Lafée die Einlaufprüfung und das Finale. In einem packenden Stechen verwies er Ellen Kölz aus Leisnig mit Something Special sowie Jennifer Barth für Langenleuba und Casanova in dem mit 5000 Euro dotierten Springen auf die Plätze.





Meisterin in der Dressur der Damen wurde Tina Kage mit Quick Step



DIE TITELKÄMPFE IN DER DRESSUR

Sächsische Meisterschaft Dressur

Zwei Jahre nach den letzten Titelkämpfen konnten in diesem Jahr die sächsischen Dressurreiter endlich wieder ihre Meister bei den Damen und Herren ermitteln. Zwei Jahre sind eine lange Zeit und so ist es interessant zu sehen, wie bekannte Paare durch die lange turnierfreie Zeit gekommen sind aber auch die Neugier auf die Ritte neuer Paarungen.

Tina Kage holt den Titel

In den gut besetzten Starterfeldern der drei Wertungsprüfungen war Frauenpower zu beobachten. Alle drei S-Dressuren dominierten die Damen im Sattel und machten den Sieg und die vorderen Platzierungen unter sich aus. Allen voran Nadine Güssow, die mit Lorenzo bei ihren zwei Starts zweimal die goldene Schleife mit nach Aschersleben nehmen konnte. Von den sächsischen Damen präsentierte sich Tina Kage mit Quick Step in hervorragender Form. Die Reiterin vom RFV Rosenhof Görlitz und ihr neunjähriger Wallach beendeten die ersten beiden Wertungsprüfungen als Zweite und legten damit den Grundstein für den Titelgewinn. Die Konstanz zahlte sich aus, denn ihre sächsischen Konkurrentinnen setzten ebenfalls Glanzzeichen. So konnte Susan Göbel aus Moritzburg nach nicht optimalem Start in die Meisterschaft sich in der zweiten Prüfung mit dem Landbeschäler Decurio den Sieg sichern und etwas Rückstand auf Tina Kage wettmachen. Sie hätte es in der entscheidenden Prüfung noch einmal sehr spannend machen können, aber Decurio hatte nicht seinen besten Tag und es passierten ihr dann doch zu viele Fehler um Tina Kage den Meistertitel zu entreißen. Es war sogar noch ein wenig Zittern um den Vizetitel angesagt, denn Franziska Vos vom RFV Großwaltersdorf beendete mit Sine Nobilitate die Prüfung als beste sächsische Reiterin. Sie konnte zwar damit nicht mehr auf den Silberrang vorstoßen, aber Platz 3 in der Meisterschaft vor der amtierenden Meisterin Andrea Hanisch mit Santa Klaus absichern.



Neue Vizemeisterin: Susann Göbel mit Decurio



Platz 3 ging an Franziska Vos mit Sine Nobilitate

Impressionen





Meister in der Dressur der Herren wurde Stefan Puschmann mit Donna Cheri

Meistertitel für Stefan Puschmann

Etwas spannender machten es die Herren. Mit Sebastian Kriebitzsch, Roby Schubert und Jens Lattermann war das Spitzentrio der letzten Meisterschaft wieder am Start, allerdings hatte nur Roby Schubert mit Gemy seinen Erfolgspartner wieder unter dem Sattel. Als bester der sächsischen Herren startete dann auch Sebastian Kriebitzsch vom PSV Großbuch mit dem elfjährigen Fürst Weedern in das Meisterschaftswochenende. Seine Ambitionen auf die Titelverteidigung konnte er in den weiteren Prüfungen aber nicht erfolgreich aufrechterhalten und fuhr in diesem Jahr ohne Medaille nach Hause. Dafür lieferten sich die beiden Gompitzer Jens Lattermann und Stefan Puschmann einen spannenden Titelkampf. Jens Lattermann legte mit seiner erst achtjährigen Stute Darling vor und behauptete auch noch nach der zweiten Prüfung die Führung vor Stefan Puschmann, der mit der neunjährigen Donna Cheri konterte und ebenfalls Titelambitionen anmeldete. So kam es zum entscheidenden Showdown in Prüfung 3. Hier musste Jens Lattermann gleich als Zweiter in der Prüfung an den Start und legte mit einem soliden Ritt 64,421% vor. Stefan Puschmann präsentierte ebenfalls eine sehr solide Runde, welche von den Richtern mit 65,184% benotet wurde. Das reichte, um Jens Lattermann noch auf den Vizerang zu verdrängen und den Titel zu holen. Mit seinen drei konstanten Ritten konnte Roby Schubert vom RFV Kemnitz zwar nicht um den Titel mitmischen, wurde aber mit der Bronzemedaille belohnt.



neuer Vizemeister: Jens Lattermann mit Darling



Platz 3 ging an Roby Schubert mit Gemy

Qualifikation Mitteldeutscher Jugend Cup Dressur

Ein gut besetztes Feld mit jungen Reitern präsentierte sich am Samstag in einer ein Sterne S-Dressur um im Rahmen des Mitteldeutschen Jugend-Cup Dressur Qualifikationspunkte zu sammeln. Die Mannschafts-Vizeeuropameisterin von 2020 Henriette Schmidt zeigte im Sattel von Rocky's Sunshine die beste Vorstellung und gewann souverän die Prüfung. Hinter der Naumbergerin lieferten sich ihr sachsen-anhaltiner Reiterkollege Paul Winkler und Franziska Vos einen spannenden Kampf um den zweiten Platz. Einen Sieger zwischen den beiden gab es allerdings nicht, denn Paul Winkler mit Dark Angel und Franziska Vos mit Sine Nobilitate erreichten beide exakt 66,360% und teilten sich Platz 2.



Der Sieg in der Qualifikation des Mitteldeutschen Jugend Cup Dressur in Burgstädt ging an Henriette Schmidt mit Rocky's Sunshine

Glückliche Gesichter bei der Siegerehrung der MDJC-Quali in Burgstädt



Landesmeisterschaft Voltigieren in Moritzburg

Großes Starterfeld in allen Disziplinen



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Die sächsischen Voltigierer trafen sich am 26. Juni vor der traumhaften Kulisse des Moritzburger Schlosses, um ihre Landesmeister zu küren. Da die Teilnehmerzahl in diesem Jahr coronabedingt schwer einzuschätzen war, wurde eine veränderte Bewertung vorgenommen.

Lediglich die Pflichtprüfungen gingen in die Landesmeisterschaftswertung ein. Sowohl Gruppen- als auch Einzelvoltigierer konnten mit der Pflicht in ihrer Leistungsklasse und je nach Altersgruppe um die weiß-grüne Schärpe kämpfen. Die Kür wurde nicht mit in die Landeswertung einbezogen. Lediglich die Doppelvoltigierer hatten keine Wahl, denn ihr Programm besteht nur aus der Kür. Der Erfolg des Konzepts wurde durch die im Vergleich zum Vorjahr gesteigerte Beteiligung untermauert. Dennoch sollte der Zustand nur eine Übergangslösung darstellen und der Voltigiersport nicht dauerhaft auf den Pflichtwettbewerb reduziert werden. Im Nachwuchs-Einzelwettbewerb blieb die Beteiligung erstmals gering. Emily Hoppe ging hier als Einzige an den Start.

Im Rahmen der Senioren-Einzelvoltigierprüfungen ging der Landesmeistertitel zum fünften Mal an Julia Wagner, am Start auf Giovanni mit Longenführerin Katja Wagner. Die Schenkenbergerin konnte mir ihrer Pflicht haushoch gewinnen und im Anschluss daran noch Kür und Technikprogramm präsentieren. Den Vize-Rang konnte sich Sarah Posdziech (RVV Schenkenberg) sichern. Die 19-Jährige konnte bei ihrem ersten Einzelstart auf Dr. Grunow an der Longe von Peter Wagner von ihren Erfahrungen aus dem Doppelvoltigieren profitieren. Auf Rang drei landete Nancy Engemann, welche sich nach langer Verletzung auf Gypsy Child an der Longe von Mario Schwarz zurück in den Wettkampfsport kämpfte.

Bei den Junioren blieb der Sieg ebenfalls in der Familie Wagner: Lisa Wagner schloss die Prüfung mit 7,592 Punkten ab. Die 16-Jährige siegte mit Abstand. Sowohl die Pflicht als auch die nicht in die Wertung eingehende Kür liefen auf Wallach Sandox flüssig und souverän. Lilly Auerswald nahm im Rahmen der Meisterehrung die silberne Medaille entgegen. Mit 6,712 Punkten konnte die 12-Jährige auf Giovanni punkten. Das Podest komplettierte Celina Dorn, welche auf Ersatzpferd Sir Henri 6,482 Punkte erreichte.

Der Kürwettbewerb Pas de Deux wurde von Belinda Heinemann und Timea Bonekat gewonnen. Die beiden Schenkenbergerinnen setzen sich mit ihrer Kür zu ägyptischer Musik auf Dr. Grunow an die Spitze. Dahinter landeten Lea Sandow und Anne Cathrin Hüller auf Uso (Longe: Doris Keller). Bronze konnten die Schwestern Luise und Charlotte Reiche erturnen. Mit ihrer „Alice im Wunderland“-Kür zeigten sie eine deutliche Leistungssteigerung im Gegensatz zum Vorjahr. Dazu trug ihr Vierbeiner Sir Henri, longiert von Jana Reiche, maßgeblich bei.

In der Wertungsprüfung der Junior-Gruppen konnte sich das Team vom SSZ Liebertwolkwitz mit Longenführerin Steffi Vogler an die Spitze setzen. Sie profitierten in der Pflicht von der Turniererfahrung und Gelassenheit ihrer Stute Nina und konnten sich so vor die zweite und dritte Mannschaft aus Schenkenberg setzen. Die zweite Mannschaft aus Schenkenberg präsentierte sich auf Wotan an der Longe von Samantha Kluger, bereits souveräner als noch vor zwei Wochen in Neu Krauscha. Die dritte Mannschaft aus Schenkenberg glänzte neben ihrer Pflichtleistung besonders mit ihrer ersten Kür in der hiesigen Saison. Die jungen Damen zeigten auf Chakira sogar eine Kür, welche für den ersten Wettkampf durchaus zufriedenstellend lief.

Bei den Seniorenteams konnte sich die erste Mannschaft des RVV Schenkenberg herausragend präsentieren. Da Stamm-Mitglied Lina Erbes in Quarantäne war, sprang Julia Wagner kurzfristig ein und verhalf den fünf Juniorinnen zum Sieg. Vor allem in der Pflicht zeigten sie auf Cacsais, an der Longe von Lena Handke, sehr gute Leistungen. In der Kür war noch etwas Luft nach oben, was jedoch der kurzfristigen Umstellung geschuldet war. Rang zwei belegte das Team des St. Georg Gesundheitssport auf dem Rappen Duetto. Das Team Reibitz I freute sich auf Quinten über die Bronzemedaille in der Seniorenwertung.

Die Landesmeisterschaft wurde auch genutzt, um den berufenen Kadern endlich in würdigem Rahmen die Kaderurkunden auszuhändigen. Dies übernahmen die Geschäftsführerin des Landesverbandes, Susann Krönert und der Landestrainer Peter Wagner.

Text: L. Handke ▪ Foto: B. Placzek



Sächsische Meisterschaft Voltigieren

Das Präsidium und die Landeskommision für PLP des LV Pferdesport Sachsen e.V. gratulieren recht herzlich!

GRUPPENVOLTIGIEREN JUNIOREN MEISTER

SSZ Liebertwolkwitz e.V. (Team III) mit Nina
Longenführerin: Steffi Vogler

VIZEMEISTER

RVV Schenkenberg e.V. (Team II) mit Wotan
Longenführerin: Samantha Kluger

DRITTPLATZIERTE

RVV Schenkenberg e.V. (Team III) mit Chakira
Longenführerin: Sarah Freund

GRUPPENVOLTIGIEREN

MEISTER

RVV Schenkenberg e.V. (Team I) mit Cascais
Longenführerin: Lena Handke

VIZEMEISTER

Gesundheitssport „St. Georg“ e.V. mit Duetto
Longenführerin: Claudia Wohlfahrt

DRITTPLATZIERTE

RVV Reibitz e.V. mit Quinten RZ
Longenführerin: Katja Kaiser

DOPPELVOLTIGIEREN

MEISTER

RVV Schenkenberg e.V. (Belinda Heinemann und Timea Bonekat)
mit Dr. Grunow
Longenführer: Peter Wagner

VIZEMEISTER

RV Löbnitz im LSV 1847 e.V. (Lea Sandow und Anne-Cathrin Hüller) mit Uso
Longenführerin: Doris Keller

DRITTPLATZIERTE

RVV Schenkenberg e.V. (Charlotte und Luise Reiche) mit Sir Henri
Longenführerin: Jana Reiche

EINZELVOLTIGIEREN DAMEN

MEISTER

Julia Sophie Wagner mit Giovanni vom RVV Schenkenberg e.V.
Longenführerin: Katja Wagner

VIZEMEISTER

Sarah Elisa Posdziech mit Dr. Grunow vom RVV Schenkenberg e.V.
Longenführer: Peter Wagner

DRITTPLATZIERTE

Nancy Engemann mit Gypsy Child vom PSV Löbnitz e.V.
Longenführer: Mario Schwarz

EINZELVOLTIGIEREN JUNIOREN

MEISTER

Lisa Marie Wagner mit Sandox vom RVV Schenkenberg e.V.
Longenführer: Peter Wagner

VIZEMEISTER

Lilly Auerswald mit Giovanni vom RVV Schenkenberg e.V.
Longenführerin: Katja Wagner

DRITTPLATZIERTE

Celina Dorn mit Sir Henri vom RVV Böhlitz-Ehrenberg e.V.
Longenführerin: Jana Reiche



Julia Sophie Wagner und Katja Wagner

Sarah Elisa Posdziech und Peter Wagner



Nancy Engemann und Mario Schwarz



Celina Dorn und Jana Reiche



Lily Auerswald und Katja Wagner



Lisa Marie Wagner und Peter Wagner



Belinda Heinemann, Timea Bonekat und Peter Wagner



Lea Sandow, Anne-Cathrin Hüller und Doris Keller



Charlotte und Luise Reiche mit Jana Reiche



RVV Schenkenberg e.V. (Team III)



RVV Schenkenberg e.V. (Team II)



SSZ Liebertwolkwitz e.V. (Team III)



GesundheitsSport „St. Georg“ e.V.



RVV Reibitz e.V.



Großes Aufgebot bei der Gratulation der neuen Amateurreiter (v.l.n.r.) Bürgermeister der Stadt Zwönitz Wolfgang Triebert, Malte Laub, Amateurreiter und DAM Hauptsponsor der LAUB Immobiliengruppe, Nicole Thiele von CWD, Amateurreiterin Springen Kristin Kuhn auf Agneta, Vorsitzender des RFV Dorfchemnitz Silvio Weiß, Annett Schellenberger, Präsidiumsmitglied des Landesverbandes Pferdesport Sachsen und Vorstandsmitglied der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Amateurreiterin Dressur Tina Kage sowie Marco Wanderwitz MdB

Sächsische Amateurreitermeisterschaft in Dorfchemnitz Zwei neue Meisterinnen hat das Land



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Gut besetzte Starterfelder und Zuschauerresonanz waren der Lohn für die vielen fleißigen Helfer des Vereins, die im Vorfeld sich von den Rahmenbedingungen und Unsicherheiten um Corona nicht entmutigen ließen auch am ersten Turniertag dem Dauerregen trotzten. Sie wurden mit herrlichem Sonnenschein am Sonntag belohnt. So können Dorfchemnitzer auch in diesem Jahr wieder sehr stolz auf ihre Zwönitzer Pferdetage vom 17. bis 18. Juli mit vielen Highlights sein. So wurden die neuen sächsischen Amateurreiter in Dressur und Springen, die Kreismeister und die Sieger im Erzgebirgscup ermittelt. Für junge Dressurreiter stand eine Qualifikation im Teenie Cup auf dem Programm und die Springreiter konnten Punkte im Partner Pferd Cup sammeln

Sächsische Meisterschaft Amateure Dressur

Im Gegensatz zu den Springreitern sind die meisten Profis im Dressursattel keine beruflichen Reiter und so trafen in Dorfchemnitz wieder viele Reiter aufeinander, welche 14 Tage zuvor bereits in Burgstädt um die Meistertitel der offenen Klasse ritten. So war es im Vorfeld spannend, wer seine Form halten oder verbessern konnte und wer auf den Punkt fit war, denn Fehler beim Ritt konnten in der Meisterschaftswertung nicht mehr ausgeglichen werden, da nur eine Prüfung geritten wurde. In dem Amateur-St. Georg Spezial * dominierten dann einmal mehr die Damen im Sattel, allen voran Dr. Tina Böhme, die sich im Sattel von Lara Croft den Sieg sicherte. Direkt hinter der Reiterin aus Sachsen-Anhalt machten die sächsischen Dressurreiterinnen den Amateurreitertitel unter

sich aus. Tina Kage und Quick Step zeigten, dass sie zur Zeit in bester Form und Abstimmung sind. Der Reiterin vom Rosenhof Görlitz und der neunjährige Quaterback-Sohn präsentierten in Dorfchemnitz wieder eine tolle Vorstellung, welche mit 67,111% belohnt wurde. Das war das beste Ergebnis unter den sächsischen Dressurreitern und so holte sich Tina Kage nach dem Meistertitel in der offenen Klasse nun in Dorfchemnitz auch die Schärpe der sächsischen Amateur Dressurreiter. Franziska Vos (RFV Großwaltersdorf) und Sine Nobilitate versilberten die Bronzemedaille von Burgstädt und Nora Hilbrig aus Moritzburg, die mit Ratz Fatz bereits in Burgstädt nah an die Platzierung reiten konnte, gewann die Bronzemedaille bei den Amateuren.



Sächsische Amateurreiterin in der Dressur 2021 wurde Tina Kage (RFV Rosenhof Görlitz) mit Quick Step



Vizemeisterin bei den Amateuren in der Dressur: Franziska Vos (RFV Großwaltersdorf und Umgebung) mit Sine Nobilitate



Den dritten Platz in der Meisterschaft der Amateure gewann Nora Hilbrig (RFV Moritzburg) mit Ratz Fatz

Sächsische Meisterschaft Amateure Springen

Ganz im Gegensatz zu den „normal großen“ Starterfeldern der Springreiter startet nur eine Handvoll Amateure in die Meisterschaft. Für die Springreiter standen ein zwei-Sterne M-Springen und ein ein-Sterne S-Springen als Wertungsprüfungen an. Mit ihrem Sieg im M-Springen legte Kristin Kuhn, die einzige Dame der fünf Teilnehmer, einen guten Grundstein in der Meisterschaftswertung. Die Reiterin aus Kodersdorf pilotierte dann ihre Stute Agneta auch hervorragend durch den Umlauf im S-Springen. Durch einen Abwurf im Stechen musste sie dann zwar den Sieg in der Prüfung dem Brandenburger

Toni Eckardt mit Lukas überlassen, aber der Ärger hielt sich sicher in Grenzen, denn Platz zwei in der Prüfung bedeutete den Gewinn der sächsischen Amateurreitermeisterschaft. Hinter Kristin Kuhn lieferten sich Franz Klötzer, Roby Schubert und Axel Schuster den Kampf um Silber und Bronze. Hier nutzte Axel Schuster vom PSV Hofgut Temritz seine Chance und drehte im Sattel von Queensland in der letzten Prüfung das Zwischenklassement zu seinen Gunsten und gewann Silber. Roby Schubert und Quick Step holten Bronze. Eine super Leistung von dem Reiter vom RFV Kemnitz, denn er konnte in Burgstädt bereits die Bronzemedaille gewinnen. Dort saß er allerdings im Dressursattel.



Sächsische Amateurmeisterin Springen: Kristin Kuhn (PSV Am Geyersberg Kodersdorf) mit Agneta



Vizemeisterin bei den Amateuren im Springen: Axel Schuster (PSV Hofgut Temritz) mit Queensland



Den dritten Platz in der Meisterschaft der Amateure gewann Roby Schubert (RFV Kernitz) mit Quick Step

Teenie Dressur Cup

Nach Seelitz im Juni konnten die sächsischen Teenies im Dressursattel in Dorfchemnitz bei der zweiten Qualifikation beim laufenden Teenie-Cup Dressur ihren Finalstart in Burgstädt sichern, denn in diesem Jahr reicht eine Qualifikationsnote von 5,5 oder besser um beim Finale startberechtigt zu sein. Diese Norm schafften fast alle der neun Starterinnen in der zwei-Sterne A Dressur. Natürlich wollten alle auch die Prüfung gewinnen und so gab es in der Prüfung gute Ritte zu sehen. Allen voran Selina Jäppelt (Reit- und Turniergemeinschaft Gut Grassdorf) mit der achtjährigen Stute Glamour Girl, die sich den Sieg vor Laura Nobis vom gastgebenden Verein und Tabea Celine Fritsch vom RFV Lengenfeld sichern konnte. Vor dem Finale vom 04. - 05. September in Burgstädt können Anfang August bei der Qualifikation in Röhrsdorf/Chemnitz noch weitere Startplätze erritten werden.



Selina Jäppelt mit Glamour Girl

Kreismeisterschaften & Erzgebirgscup



Kreismeisterin des Erzgebirgskreises in der Dressur offene Klasse wurde Johanna May (RFV Dorfchemnitz) vor Claudia Thiele (PSV Crandorf)



Enie-Lou Mielich (RFV Dorfchemnitz) wurde Kreismeisterin im Springen bei den Junioren / Jungen Reitern. Auf den Plätzen folgten Emilie Schmiedel (RFV Zwönitz) und Charlotta Steinke (RSG Westergeb.-ge)



Siegerin und Platzierte im Erzgebirgscup Dressur 2021: Linda Schütze, Janet Gorol und Emely Günzel



Jessica Wittkopp (RFV Seifersdorf) holte sich den Kreismeistertitel im Springen offene Klasse vor Carolin Sieber (RFV Zwönitz) und Sarah Günther (Thalheimer PSG Günther)



Die Kreismeister 2021: Jessica Wittkopp (RFV Seifersdorf), Johanna May (RFV Dorfchemnitz) und Enie-Lou Mielich (RFV Dorfchemnitz)



Siegerin und Platzierte im Erzgebirgscup Springen 2021: Joelina Rudolph, Enie-Lou Mielich und Sophia Auerswald

PARTNER PFERD Cup 2021/2022

Bei 12 Qualifikationen können Springreiterinnen und -reiter der Leistungsklassen 2 und 3 aus den neuen Bundesländern Punkte für das Finale im Rahmen der Partner Pferd sammeln. Die punktbesten 20 Teilnehmer der Qualifikationsserie dürfen im Finale des Partner Pferd Cup in Leipzig an den Start gehen. Der Reiz bei Finale im April 2022 dabei zu sein liegt nicht allein an der Dotierung von 10000 Euro, denn Leipzig ist nächstes Jahr Finalstandort der Weltcups und so ist es eine zusätzliche Ehre in diesem Flair reiten zu können. Bei der Qualifikation in Dorfcheimnitz wurde Felix Wassenberg (RFV Paulushof Zwickau) mit Coq de Bryere Sieger beim Kampf um die begehrten Punkte.



Felix Wassenberg (RFV Paulushof Zwickau) mit Coq de Bryere

Die guten sportlichen Leistungen der Reiter und Pferde sind das größte Lob der hinter der Veranstaltung stehenden Organisatoren. Dies wurde von vielen Reitern und Besuchern immer wieder hervorgehoben und sind das schönste Dankeschön für alle fleißigen Mitwirkenden, egal ob Vereinsmitglied oder freiwilliger Helfer. Denn trotz der unzähligen Arbeitsstunden in der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines solchen Turniers ist es das Ziel des RFV Dorfcheimnitz ein Turnier für alle pferdesportbegeisterten Reiter und Zuschauer der Region zu veranstalten. Eine beispielhafte Reaktion einer Reiterin auf Facebook fasst dies wie folgt zusammen: "Ich war noch nie auf so einem liebevollen Turnier wie bei Euch. Mit ganz viel Hingabe zum Detail, sei es die deutliche Aufforderung durch Schilder gegenüber Radfahrern, diesen Weg zu meiden, die Äpfel für die Pferde und die Uhr neben der Starttafel oder der Willkommensgruß an der Einfahrt. Einfach mit ganz viel Verstand organisiert und ein reibungsloses Management an allen Enden. Wir kommen sehr gern wieder." Dem schloss sich am Ende der Veranstaltung auch der Vorstand vom RFV Dorfcheimnitz an und bedankt sich bei allen helfenden Händen. Wir freuen uns auf die nächsten Zwönitzer Reiterstage in Dorfcheimnitz im Juli 2022.



Text: M. Salisch ▪ Fotos: M. Salisch (5), C. Bärish(11)

SFP-Förderlehrgang Fahren in Seelitz Nachwuchsfahrer zum Training eingeladen

Der in diesem Jahr vom 28. bis 30. Mai am Landesstützpunkt in Seelitz stattfindende Förderlehrgang Fahren des Vereins zur Förderung von Pferdezucht und -sport im Freistaat Sachsen (SFP) fand als Einladungslehrgang statt. Eingeladen wurden junge und jugendliche Fahrer mit dem Ziel, Nachwuchs zu sichten und ihren Leistungsstand kennenzulernen.

Mit Freude wurde der Lehrgang beim erfolgreichen Fahrer Michael Schneiders aus Petershagen, der bereits des Öfteren nach Seelitz gekommen war, von Nachwuchsfahrern angenommen. Zehn junge und jugendliche Fahrer ließen es sich nicht nehmen, sich an drei Tagen sichten und gezielt auf die Saison vorbereiten zu lassen. Darunter auch Nachwuchsfahrer im Alter von 13 bzw. 14 Jahren, die aber schon recht gut mit den Gespannen umgehen konnten. Jeder hatte ein- oder zweimal am Tag eine Dreiviertelstunde intensives Training, wobei Herr Schneiders sich auf ein Aufbau- und Basisarbeit konzentrierte, um die Gespanne und Fahrweise der einzelnen Fahrer gut kennenzulernen. Aber auch dabei gab er bereits entscheidende Hinweise, wie das Training zuhause weitergeführt werden kann. „Das ist mir wichtig, dass Jeder weiß, woran er weiterarbeiten muss und zusätzlich erhält jede/r Hausaufgabe“, sagte mir Herr Schneiders im Gespräch. Er bestätigte mir, dass sich dieses Herangehen bewährt hat. Hervorgehoben hat er den Willen und die Bereitschaft, aktiv mitzuwirken. Beim Training konzentrierte er sich darauf, die Fahrweise zu optimieren, und dass die Anweisungen richtig



Sophie Adler

umgesetzt werden. Auch das Kegelfahren wurde geübt. Denn dabei können viele Fehler schon durch das Anfahren gemacht werden. Man erhielt präzise Hinweise und Anregungen für zuhause und das Herangehen bei der weiteren Vorbereitung auf die Saison. „Durchaus sind hier zwei Kandidaten dabei, die die Jugendmeisterschaften fahren können. Sollten sie delegiert werden, würde er sich auch um sie vor Ort mit kümmern“ so seine abschließende Einschätzung. Auch zwei weitere Fahrerinnen haben das „Zeug“, eine gute Saison auf Turnieren zu fahren. Bei den jungen Fahrerinnen sieht er Potential, da auch die Eltern dahinterstehen und das Equipment und die Pferde haben. Also Nachwuchs ist in Sicht, wenn auch nur vereinzelt. Aber diesen sollte man pflegen und fördern. Die Teilnehmer freuten sich, dieses Training einmal durchführen zu dürfen.

Alles in Allem, einschließlich Wetter, ein gelungener Lehrgang. Der Dank geht an Katrin Großer, die sich vor Ort um den Fahrplan kümmerte und organisierte.



Lena Scholz

Text: ▪ Fotos: E. Ihlau

Das Präsidium des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e. V., die Landeskommission für PLP und die Geschäftsstelle gratulieren zur Auszeichnung

mit dem Ehrenzeichen in Bronze

Die Auszeichnung von **Hendrik Matthes** mit dem Ehrenzeichen des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. in Bronze erfolgte anlässlich des Zwönitzer Turniers am 4. Juli 2021. Der Geehrte ist seit 2012 Mitglied im RFV Zwönitz e.V. und seit 2014 im Vereinsvorstand aktiv. Neben seinen Aktivitäten als Sportwart ist er der hauptverantwortliche für die Marketing- und Öffentlichkeitsarbeit des Vereins. Als Hauptinitiator setzt sich Hendrik Matthes für die Erneuerung der Turniersportanlage ein.

Im Rahmen der Zwönitzer Pferdetage wurden am 18. Juli 2021 gleich zwei überaus fleißige Vereinsmitglieder des Reit- und Fahrvereins Dorfchemnitz e.V. und Felsen in der Brandung der Turnierveranstaltung mit dem Ehrenzeichen des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. in Bronze ausgezeichnet. **Karl Günther** zeichnet seit Jahren für die erfolgreiche Logistik rund um die reibungslose An- und Zufahrt sowie den LK- und Hängerplatz verantwortlich. **Thomas Mehlhorn** ist zweiter Platzwart und mit der Rasenpflege, dem Aufsanden usw. betraut und somit maßgeblich für die optimalen sportlichen Turnierbedingungen der Zwönitzer Pferdetage verantwortlich.

mit dem Ehrenzeichen in Silber

Anlässlich des Turniers in Wittichenau wurde am 27. Juni 201 **Frank Zschorlich** dem Ehrenzeichen des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. in Silber geehrt. Er ist seit 30 Jahren Mitglied des Reit- und Sportverein Wittichenau e.V.. Er erbringt außerordentliche Leistungen für den Wittichenauer Reitsport und darüber hinaus engagiert er sich für die Eröffnung der Grünen Saison. Frank Zschorlich beteiligt sich mit

großem persönlichem Engagement für das jährliche Reitturnier und das nicht nur als Turnierschmied und Organisator.

mit dem Deutschen Reiterabzeichen in Gold

Für seine überdurchschnittlichen Erfolge in der Disziplin Springen wurde **Jens Heine** das Deutsche Reiterabzeichen in Gold verliehen. Auf Wunsch des Sportlers erfolgte die Ehrung am 4. Juli 2021 im Rahmen des Turniers im hannoverschen Scharnebeck, da er auf diesem Platz im vergangenen Jahr das Goldene „vollgemacht“ hat und einen sehr guten Kontakt zur Veranstalterfamilie Kiefer pflegt.



Herzliche Gratulation zum Goldenen Reiterabzeichen für Jens Heine (Mitte, im Sattel von Chando): Franziska Benz, Trainer Benjamin Wulschner, Vertreter der Kommission Hannover Horst-Axel Ahrens, Turnierveranstalter Sven Kiefer

Text: S. Krönert • Foto: Strzeletzki

8er Team Sachsen Die Teammitglieder



8er Team Mitglied	Verein	Veranstaltung	Prüfung	Note
Reichert, Nika	RSV Weißbach e.V.	Seelitz	Stil-Geländeritt Kl. A**	8,2
Reichert, Nika	RSV Weißbach e.V.	Lengenfeld	Dressurreiterprfg. Kl. A	8,0
Reichert, Nika	RSV Weißbach e.V.	Liepe	Pony-Dressurprfg. Kl. A*	8,3
Mende, Pia	PSV Am Geyersberg Kodersdorf e.V.	Kamenz	Dressurprfg. Kl. A*	8,0
Mende, Pia	PSV Am Geyersberg Kodersdorf e.V.	Wittichenau	Dressurprfg. Kl. A*	8,1
Marks, Fiona	RFV Ullersdorf e.V.	Wittichenau	Dressurprfg. Kl. A*	8,3
Borowitzka, Paulina	RFSG Panitzsch e.V.	Viernau	Stil-Geländeritt Kl. L	8,7
Möllmann, Julia	Börlner PSV 99 e.V.	Wittichenau	Dressurprfg. Kl. A*	8,4
Möllmann, Julia	Börlner PSV 99 e.V.	Wittichenau	Dressurprfg. Kl. L*-Tr.	8,2
Möllmann, Julia	Börlner PSV 99 e.V.	Halle Seeben	Dressurprfg. Kl. A*	8,6
Billig, Therese	RTG Gut Graßdorf e.V.	Halle Seeben	Dressurprfg. Kl. A*	8,2
Billig, Therese	RTG Gut Graßdorf e.V.	Halle Seeben	Dressurreiterprfg. Kl. A	8,2
Billig, Therese	RTG Gut Graßdorf e.V.	Schwittersdorf-Beesenstedt	Dressurprfg. Kl. A*	8,3
Billig, Therese	RTG Gut Graßdorf e.V.	Schwittersdorf-Beesenstedt	Dressurprfg. Kl. A*	8,0
Billig, Therese	RTG Gut Graßdorf e.V.	Lengenfeld	Dressurprfg. Kl. A*	8,1
Billig, Therese	RTG Gut Graßdorf e.V.	Lengenfeld	Dressurreiterprfg. Kl. A	8,4
Kallauch, Dorothea	Pferdehof Maaß e.V.	Kamenz-Jesau	Stilspringprfg. Kl. A*	8,0
Kallauch, Dorothea	Pferdehof Maaß e.V.	Kamenz-Jesau	Stilspringprfg. Kl. E m. Stechen	8,5
Möllmann, Julia	Börlner PSV 99 e.V.	Limbach-Oberfrohna	Dressurprfg. Kl. A*	8,3
Metzner, Louis	RV Königswalde e.V.	Lengenfeld	Stilspringprfg. Kl. A**	8,0



10 Tipps

für einen großen Galopp

1

Lass mich heraus!

Raumgriff entsteht, wenn das innere Hinterbein weit unter den Körper springen kann. Wer insbesondere mit dem inneren Zügel weich führt, der lässt den Galoppsprung nach vorne heraus und schafft die Basis für einen guten Galopp.

2

Jeden Sprung neu fordern

Um das energische Galoppieren optimal zu unterstützen, erneuert der Reiter in jedem Galoppsprung die Hilfe zum Angaloppieren. Dabei sorgt der innere Schenkel stets für aktives Abfußen, während der äußere die Hinterhand begrenzt.

3

Mal mehr, mal weniger

Mit gefühlvoll herausgerittenen Tempounterschieden aktiviert der Reiter die Hinterbeine und fördert ein lebhaftes Abfußen. Wichtig: Besonders in der Rückführung nicht langsamer reiten, sondern die Dynamik durch das Treiben erhalten.

4

Mal hoch, mal runter

Alle Übungen, die den Rücken kräftigen, kommen auch dem Galopp zugute. Daher gilt: Bodenwellen, Hügel und Hänge so oft es geht in die Arbeit einbeziehen. Dabei bergauf eher zulegen, bergab eher aufnehmen wollen.

5

Bleib mal locker!

Wie der Reiter sitzt, so geht das Pferd - auch im Galopp. Geschmeidiges Mitschwingen statt aktivem Schieben lautet die Devise. Dann kann das Pferd über den losgelassenen Rücken sein volles Potenzial entfalten.



Mehr Länge im Hals

6

Für einen großen Galopp braucht das Hinterbein Platz und entsprechende Länge im Hals. Um den Raumgriff zu vergrößern, lässt der Reiter die Erweiterung des Rahmens zu - durch eine korrekt getragene, nachgiebige Zügelführung und treibende Unterstützung.

Im Wechsel

7

Es klingt paradox, aber der Trab verbessert auch den Galopp. Besonders wenn er im häufigen Wechsel stattfindet. Also: Schon in der Lösungsphase viele Übergänge zwischen Arbeitstrab und Arbeitsgalopp einbauen und den Galopp nur in kurzen Reprisen fordern.

Wunderbare Hilfsmittel

8

Cavaletti können einfach alles. Auch den Galopp verbessern. Vier hochgestellte Cavaletti als Fächer auf der Zirkellinie fordern ein höheres und dynamisches Abfußen der Gliedmaßen. Das bringt den Rücken zum Schwingen und optimiert den Galopp.

An die frische Luft

9

Draußen in der Natur galoppieren die Pferde besonders gerne und frisch vorwärts. Dieser Effekt kann durch das Reiten im leichten Sitz mit kurzem Bügel noch unterstützt werden. Dabei darf das Tempo auch ruhig mal flotter ausfallen - für maximalen Raumgriff und Spaß.

Immer in Balance

10

Für das Gleichgewicht des Pferdes ist es wichtig, dass der Reiter immer in die Bewegungsrichtung sitzt: vermehrt auf dem inneren Gesäßknochen, innere Schulter zurück und mit Blick zum nächsten Zielpunkt.



Sächsische Meisterschaft Ein- und Zweispänner in Frohburg 6. Fahrturnier mit widrigen Wetterverhältnissen aber bestem Sport

Am 10. und 11. Juli führte der RFV Greifenhain unter Federführung von Thomas Trinks als Turnierleiter und seinen zahlreichen Helfern sein sechstes Fahrtturnier durch. Der Veranstalter schien einen Bund mit dem Wettergott zu haben. Nach erschwelter Anreise durch die langanhaltenden Regenfälle gab es große Probleme ohne zusätzliche PS-Hilfe in das Fahrerlager zu kommen, auch die Abreise war noch davon betroffen. Die Prüfungen am Samstag und Sonntag wurden dann aber bei herrlichem Sonnenschein durchgeführt. Auch am Sonntagnachmittag zum Abschluss der Geländefahrt und zu den Siegerehrungen und der Meisterehrung lachte die Sonne. Kein Wunder, wenn der Verbandspräsident persönlich die Meisterschaftsschärpen und Medaillen überreicht.



Landesmeister Einspanner Pferde: Klaus Seifert mit Hot Black Girl



Ausgeschrieben waren dieses Jahr neben einer Eignungsprüfung Kl. A Anoch Prüfungen in Kl. M in fünf verschiedenen Anspannungsarten. Die Teilnehmerzahl hätte durchaus etwas größer sein können, aber Deutsche Meisterschaften und ein internationales Fahrtturnier im tschechischen Nebanice bei Cheb gleich hinter der Grenze eine Woche später verhinderten ein größeres Starterfeld. Trotzdem waren Fahrer aus sechs Bundesländern am Start, die eingesetzten Richter kamen aus vier Bundesländern. Am Samstag fanden dabei Dressur und Hindernisfahren statt, am Sonntag die Geländefahrt. Wie schon immer in Frohburg fanden die Prüfungen am Samstag nebeneinander statt. Das heißt, es musste nur einmal angespannt werden, innerhalb kurzer Zeit nach der Dressur für eventuelle Änderungen an der Anspannung konnte in den Hindernisparcours eingefahren werden. Zwei- und Vierspanner konnten in dieser Zeit auch ein Pferd austauschen.

Sächsische Meisterschaft Einspanner Pferde

Da letztes Jahr keine Landesmeisterschaften stattfanden, musste schon etwas länger überlegt werden, wer die amtierenden Meister waren. 2019 holte Andy Rudolph bei den Einspannern den Titel vor Lukas Rudolph und Peter Zaspel. Bei den Zweispännern siegte Mario Junghanns vor Carola Slater-Diener und Steffen Horn. Von diesen Sechs waren nur noch drei am Start, Lukas Rudolph, Peter Zaspel und Steffen Horn, dieses Jahr mit einem Einspanner. Von den zwölf Einspannern auf der Startliste kämpften

sieben um den Titel des Sächsischen Meisters. In der Dressur übernahm der Moritzburger Landbeschäler Capitano mit Dirk Hofmann an den Leinen die Führung mit 2,34 P. vor Klaus Seifert aus Grumbach-Wilsdruff mit Hot Black Girl. Die beiden nächsten Plätze in der Platzierung gingen nach Thüringen an Michelle Bloßfeld vom Gestüt Bretmühle mit Interflug und Martin Stötzer aus Nängelstedt mit Candy Noir, die letztes Jahr bei den Moritzburger Championatstagen beim Deutschen Fahrpfed siegreich waren. Im Kegelparcours hatten die beiden Spitzenreiter der Dressur je zwei Abwürfe. Das waren die Plätze Zwei und Drei in dieser Teilprüfung. Da Klaus Seifert noch 0,45 Zeitfehler angerechnet bekam, musste er mit 2,79 P. Rückstand in die Abschlussprüfung Geländefahrt gehen. Das waren 11,16 s, die er in den sechs Hindernissen schneller sein musste. Michelle Bloßfeld konnte mit nur einen Abwurf und den Sieg ihren Abstand in der Kombi verkürzen. Im Gelände glänzte Martin Stötzer mit Candy Noir mit konstant guten Zeiten, dreimal Bestzeit und dreimal zweitbeste Zeit. Das war der klare Sieg mit 5,02 P. Vorsprung. Damit konnte er seinen vierten Platz in der Kombi verteidigen. Michelle Bloßfeld fuhr auch zwei Hindernisbestzeiten, musste aber auch 4 Strafpunkte für zwei abwerfbare Teile in Kauf nehmen. Das war der dritte Platz hinter Klaus Seifert, der in der Summe aller Strafpunkte 0,86 P. besser war. Bei Dirk Hofmann wechselten sich Licht und Schatten ab. Im Hindernis Vier war er zwar fast 3 s schneller als der spätere Sieger, in den Hindernissen Drei und Sechs aber auch 13 bzw. 18 s langsamer. Sein Vorsprung vom Vortag schmolz

von Hindernis zu Hindernis und sollte letztendlich nicht reichen. Klaus Seifert gewann die Kombinierte Prüfung mit 125,90 P. und holte sich den Landesmeistertitel. Michelle Bloßfeld konnte sich mit 127,37 P. noch auf den zweiten Platz vorfahren. Mit Platz Drei und 130,56 P. ging die Silbermedaille an Dirk Hofmann und ins Landgestüt nach Moritzburg. Der Vorsprung zum Vierten Martin Stötzer betrug nur 0,09 P. Die Bronzemedaille holte schließlich Steffen Horn aus Taubenheim, der mit Ellis als Fünfter 145,30 P. auf seinem Konto hatte.



Vizemeister Dirk Hofmann an den Leinen von Capitano



Dritter in der Einspännermeisterschaft wurde Steffen Horn mit Ellis



Vizemeister Zweispänner: Philipp Becker

Weitere Fahrprüfungen

In der Kombinierten Prüfung **Zweispänner Pony** konnte Simona Mückter aus Panitzsch die Dressur gewinnen. Mit zwei zweiten Plätzen konnte sie die Führung in der Kombinierten Prüfung noch ausbauen und mit 140,57 P. vor Andre Köhler vom Gestüt Bretmühle mit 143,23 P. gewinnen. Marian Vettermann aus Mühlau, die Sachsen bei der Deutschen U25 - Meisterschaft vertreten soll, zeigte als Fünfte in der Dressur noch Reserven, fuhr aber mit zwei Siegen noch auf Platz Drei mit 148,54 P. vor.

Sächsische Meisterschaft Zweispänner Pferde

Bei den Zweispännern Pferde waren leider nur sieben Gespanne am Start. Da ein sächsisches Gespann noch ausgefallen war, kämpften von drei genannten letztendlich nur noch zwei Gespanne um den Landesmeistertitel. In der Kombinierten Prüfung gab Thüringen den Ton an. Nach zwei Siegen am Samstag und Platz Drei am Sonntag im Gelände siegte Toni Stötzer aus Nägelstedt mit 141,83 P. vor Daniel Stötzer aus Lindenbach, dem Geländesieger, mit 143,26 P. Platz Drei ging an Peter Trommler aus Weimar mit 146,67 P. Anett Körner aus Waldenburg wurde nach zwei fünften und einen vierten Platz insgesamt Vierte mit 160,73 P. Das waren der Titel und die Goldmedaille in der Meisterschaft. Silber holte Philipp Becker aus Seelitz, der mit 205,31 P. den siebenten Platz in der Kombi belegte. Seine beste Platzierung hatte er im Gelände mit Platz Sechs. Im Gelände hätte es mit Heino Gerich aus Klötze einen ganz klaren Sieger geben können. In fünf der sechs Hindernisse fuhr er Bestzeit. Aber zwischen den Hindernissen kam er vom rechten Weg ab. Mit diesem Fauxpas im Gelände war dann auch Platz Zwei in der Kombinierten Prüfung dahin.



Landesmeisterin Zweispänner Pferde wurde Anett Körner aus Waldenburg



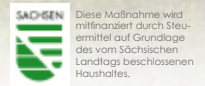
Erfreulicherweise waren in den **Vierspännerfahrprüfungen** sechs Vierspänner Pferde am Start. In den Listen standen sogar sieben, aber ein sächsischer Fahrer hat sich zwar abgehakt, ist aber dann nicht erschienen, ohne sich abzumelden. Steffen Gerber aus Steckby war mit seinen Pferden in allen vier Prüfungen nicht zu schlagen und gewann souverän mit fast 20 P. Vorsprung. Den geringsten Vorsprung hatte er im Gelände, denn Andreas Wintgens von der PSG St. Georg Grenzland fuhr ihm dicht auf den Fersen und war sogar in einem Hindernis schneller. Der Fahrer mit der weitesten Anreise von fast 600 km, der in Deutschland an der Grenze wohnt und in den Niederlanden seinen Trainingsplatz hat, wurde insgesamt Zweiter. Knapp dahinter platzierte sich Kai Pohlens aus Waldenburg seinen Vierspänner auf den dritten Platz. Er hatte punktgleich mit Steffen Gerber die Dressur gewonnen und war auch Dritter im Gelände. Leider gab es in den Prüfungen der Vierspänner Pony nur zwei Nennungen. Um aber auch diese Anspannungsart zu fördern, wurden diese Prüfungen auch durchgeführt. Alle vier goldenen Schleifen holte der Panitzscher Nicky Paluszek vor Steve Jauer aus Sonnewalde.

In der **Eignungsprüfung Kl.A** stellte Dirk Hofmann den Moritzburger Landbeschäler Lombardo (Lombard/Veritas) deutlich verbessert gegenüber der Präsentation eine Woche zuvor in Moritzburg vor. Die beiden selben Richterinnen wie in Prüfung in Moritzburg vergaben dem Moritzburger Paar trotz eines Abwurfs 8,09. Das war der Sieg vor Carola Slater-Diener die mit Alexa, dem Pferd des Turnierleiters Thomas Trinks (Lotus/Colombo) 7,37 erhielt.

Text: K. H. Lange • Fotos: P. Lehsten



Sächsische Meisterschaft Einspänner Pony in Weißbach Kleiner Haribo ganz groß



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Eingebettet in drei Turniertage mit Dressur-, Spring- und Fahrprüfungen war der RFV Weißbach in diesem Jahr am 17. und 18. Juli der Ausrichter der sächsischen Meisterschaft der Pony Einspänner. Das gut organisierte Turnier musste zwar mit den Widrigkeiten von heftigem Dauerregen am Freitag und Samstag kämpfen aber mit viel Engagement und Improvisationsvermögen gelang es den vielen Helfern vom Verein und Familie Drescher die Prüfungen abzusichern.

Eine Handvoll Fahrer nahm den Kampf um die Meisterschaft bei den Einspännern Pony an, drei von ihnen beendeten auch die drei Wertungsprüfungen im Dressurviereck, auf der Geländestrecke und beim Hindernisfahren. Das Treppchen war also voll besetzt aber natürlich wollte jeder der drei Fahrer ganz oben stehen. Mit einer tollen Vorstellung und der Note 7,7 beendete Antje Faber vom RVV Sehlis mit ihrem 10-jährigen Haribo als Zweitbeste die Einspänner Dressurfahrprüfung. Damit war sie in der Ponywertung die Beste und legte einen guten Grundstein in der Meisterschaftswertung. Christoph Schmidt (Ländlicher RFV Bobeneukirchen) mit Savay Red Pepper und Detlef Landgraf (PSC Zur Mühle Niederschindmaas) mit Lacky-La kamen nicht so gut ins Wochenende und verloren schon zu Beginn mit Noten von 5,9 und 5,4 etwas Boden zu Antje Faber. Die Aufholjagd von Detlef Landgraf konterte Antje Faber auch als beste Pony-Fahrerin im Gelände, welches aufgrund



der widrigen Wetterverhältnisse nicht nur vom verregneten Samstag auf den wieder sonnigen Sonntag verschoben und um einige technische Hindernisklippen erleichtert wurde. Beim Hindernisfahren kassierte Antje Faber zwar 9 Fehlerpunkte und rangierte damit hinter Detlef Landgraf, der seinen Pony Einspänner mit 6 Fehlerpunkten durch den Kegelparcours lenkte. Dies reichte für Detlef Landgraf aber nicht mehr um sich den Meistertitel zu holen und so schaffte Antje Faber mit ihrem Haribo, die amtierende Meisterin in der Klasse, verdient die erfolgreiche Titelverteidigung. Detlef Landgraf und Lacky-La wurden Vizemeister vor Christoph Schmidt mit Savay Red Pepper. Als Sieger der Herzen ging in jedem Fall der kleine Ponyfalbe Haribo vom Platz, der an diesem Wochenende über sich hinausgewachsen ist.



Text: M. Salisch • Fotos: L. Drescher (2), privat (1)

Parafahrer -WM in Schildau Pferdesport-Arena erstmals WM-Austragungsort

Vom 05.- 08. August 2021 finden in Schildau die WM der Parafahrer und eine WM-Qualifikation aller Ponygespann-Arten mit internationaler Beteiligung statt. In der Woche ab 02. August 2021 reisen die Gespanne aus aller Welt in Schildau an. Am 05. und 06. August 2021 finden die Dressurprüfungen und am 07. und 08. August 2021 das Hindernisfahren und das Geländefahren statt. Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) tagte am 23. Juni und entschied in Übereinstimmung mit der Fédération Équestre Internationale (FEI) die Durchführung der WM und der internationalen WM-Qualifikation aller Pony-Gespannarten nach Schildau zu vergeben. Bereits im vergangenen Jahr sollte Schildau Austragungsort der WM werden. Corona machte den Mitgliedern der Schützengilde Schildau einen „halben“ Strich durch die Rechnung. Eine WM konnte aufgrund der Einreisebeschränkungen in 2020 nicht stattfinden. Eine Deutsche Meisterschaft wurde es trotzdem. Die Mitglieder der Schützengilde und Freunde des Fahrsport planen und organisieren die bevorstehende WM und die WM-Qualifikation mit internationaler Beteiligung. Und sie sind erprobt in der Umsetzung von Hygienemaßnahmen und sonstigen Corona bedingten Auflagen. „Wir wollen die WM gemeinsam meistern,“

bestätigt der Vorstand der Schützengilde Schildau. Indess schreiten die Vorbereitungen in Schildau voran. Und schon jetzt ist die Vorfreude groß. In wenigen Wochen werden zahlreiche internationale Starter in der Pferdesport-Arena an den Start gehen und die Dahleiner Heide zum Beben bringen.

Text • Fotos: M&M | Maikirschen & Marketing



Fahrsport-News national und international

AYWAILLE: NACH MISSGLÜCKTER GENERALPROBE IN CROSTWITZ PLATZ ZWEI IN BELGIEN

Vom 24. bis 26. Juni fand im belgischen Aywaille ein internationales Fahrtturnier mit CAI2* und 3* in verschiedenen Anspannungsarten und auch für Nachwuchsfahrer statt. Zur Vorbereitung auf dieses Turnier war Patrick Schulte über 600 km aus Greven-Bockholt in das sächsische Crostwitz gefahren. Hier lief es auch anfangs recht gut. Er gewann das Hindernisfahren und lag aussichtsreich im Rennen, wollte aber dann im Gelände zu viel. Nachdem er Hindernis 1 absolviert hatte, fuhr er zu schnell aus dem Hindernis, kam ins Schleudern und kippte auf ebener Fläche um, das war das Aus. Ein gutes Omen für den Start in Belgien? Ja! Im Feld der 13 Einspänner aus sechs Ländern im CAI2* wurde er nur 2,59 P. hinter dem Sieger Fünfter in der Dressur. Im Gelände fuhr er zwei Bestzeiten und war fünfmal Zweitschnellster, das waren der Sieg und die Führung in der Kombinierten Prüfung. Beim Hindernisfahren konnte er diese aber nicht verteidigen. Vier abgeworfene Bälle waren zwei zu viel. Er wurde insgesamt Zweiter. Auf Platz Acht kam der Belgier Mark Wentein, der schon seit einigen Jahren bei PARTNER PFERD in Leipzig den Hallen-Weltcup Fahren mitrichtet. Einen deutschen Sieg gab es im CAI3* durch Anne Unzeitig. Im CAI2* der Zweispänner Pony belegte Christof Weihe den achten Platz bei 13 Gespannen. Ein korrigiertes Verfahren im Gelände warf ihn weit zurück.

KRONENBERG LIMBURG: ZEISPÄNNER-WELTMEISTERSCHAFT MIT REKORD-TEILNEHMERZAHL GEPLANT

Das Organisationskomitee der 20. Zweispänner-Weltmeisterschaft vom 8. bis 12. September in den Niederlanden hofft mit einer neuen Regel auf ein Rekordmeldeergebnis. Bei der letzten WM in Drebkau 2019 waren 82 Gespanne aus 24 Nationen am Start. Neben einer Mannschaft durfte jedes Land noch drei Einzelstarter stellen. Der Gastgeber hatte das Recht, sechs Einzelstarter zu benennen. Die neue Regel besagt, dass die Starterzahl des Ausrichterlandes und der anderen Länder angeglichen wird. Entsprechend der kürzlich genehmigten Ausschreibung können damit sieben bis neun Teilnehmer pro Gespann teilnehmen. Bis Anfang August müssen die einzelnen Länder ihre Teilnahmebereitschaft für die Weltmeisterschaft erklären. Danach wird vom Veranstalter geprüft, wie viele Einzelstarter zugelassen werden können. Mitte August soll dann die endgültige Starterzahl pro Nation fest stehen. Der Veranstalter möchte ca. 90 Gespanne zu dieser erstmalig in den Niederlanden durchgeführten Weltmeisterschaften empfangen. In der Ausschreibung ist auch die lange Liste der insgesamt fast 25 Offiziellen veröffentlicht. Einziger deutscher Vertreter bei diesen ist der FEI Veterinary Delegate Michael Köhler. Die wichtigsten Personen, die Richter kommen aus Frankreich, Irland, Großbritannien, Schweden und Dänemark. Der niederländische Parcourschef hat im wahrsten Sinne des Wortes Heimvorteil, wohnt er doch keine 15 km von der WM-Anlage entfernt. Die Gebühren betragen 850 € pro Gespann. Insgesamt sind 30.000 € Preisgeld ausgeschrieben, je 6.000 € in den drei Einzelprüfungen, sowie der Einzel- als auch der Mannschaftswertung.

LAMOTTE BEUVRON JUGEND-EUROPAMEISTERSCHAFT FAHREN ABGESAGT

Acht Wochen vor der Ende August in Frankreich geplanten Jugend-Europameisterschaft Fahren hat der Ausrichter seine Bewerbung an die FEI zurückgegeben. Die FEI prüft zurzeit die Möglichkeiten, dieses Championat innerhalb kurzer Zeit an einem anderen Ort austragen zu lassen. Das ungarische Kisber - Aszár hat sich als möglicher Ausrichter der EM ins Spiel gebracht. Kisber war bereits 2018 Ausrichter der Jugend-EM und hat sich auch für 2022 beworben. Eine weitere Anfrage kam auch aus dem belgischen Aywaille.

HALLEN-WELTCUP ANPASSUNGEN IM REGLEMENT FÜR GERECHTERE QUALIFIKATION

Eine Änderung des Weltcup-Reglements besagt, dass nur noch zwei Turniere pro Land für die Qualifikation zählen. Bisher war es so, dass z. B. für die deutschen Fahrer nur zwei Turniere im Inland für die Qualifikation zählten, für ausländische Fahrer aber auch drei oder vier Weltcupqualifikationen. Im Ausland konnten die deutschen Fahrer auf mehr als zwei Turnieren pro Land punkten. Jetzt gilt die einheitliche Regel, dass für alle Fahrer nur noch zwei Turniere pro Land zählen. Damit wird eine neue Turnierplanung notwendig, die unter Umständen auch zu Lasten der Veranstalter geht. Hat z. B. ein niederländischer Fahrer schon zweimal richtig in Deutschland gepunktet, lohnt sich in Richtung des Hallenweltcups die Teilnahme an einem dritten Turnier in Deutschland nicht mehr.

WINDSOR: BOYD EXELL GESAMTSIEGER TROTZ ÜBERRASCHENDER DRESSURNIEDERLAGE

Eigentlich findet die Windsor Horse Show schon Mitte Mai in den königlichen Gärten in Windsor statt. Aufgrund der aktuellen Lage wurde das Turnier verlegt, der Veranstalter führte es vom 01. bis 04. Juli durch; an dem Termin, an dem eigentlich das CHIO Aachen stattfinden sollte. Im Gegensatz zu den anderen Jahren war das Turnier nicht so gut besetzt, kämpften doch bei den Vierspännern nur zwölf Gespanne aus fünf Ländern um den Sieg, um Weltcuppunkte und auch im Preis der Nationen. Bei den Zweispännern waren gar nur fünf Gespanne am Start, die alle vom Gastgeber kamen. Die unsichere Lage um Ein- und Ausreise, eventuelle Quarantäne usw. machte sich sehr bemerkbar. Die Niederlande gewannen zwar alle Einzelprüfung, aber nicht die Gesamtwertung. Obwohl der Multichampion Boyd Exell in der Dressur nicht an seine früheren Leistungen anknüpfen konnte, er wurde mit 43,12 P. Zweiter, konnte er nach zwei weiteren Plätzen im Gelände und beim Hindernisfahren die Kombi noch mit fast 6 P. Vorsprung gewinnen. Ijsbrand Chardon aus den Niederlanden fuhr mit 36,06 P. eine für sich überragende Dressur, konnte aber diesen Vorteil nicht weiter ausbauen. Im Gelände verlor er rund 10 P. auf den Sieger, seinen Landsmann Koos de Ronde und Boyd Exell. Der Australier hatte nur 0,46 P. Rückstand. Ijsbrand Chardon konnte nach dem Gelände zwar noch Platz Zwei behaupten, musste aber im Kegelparcours noch seinen Landsmann Koos de Ronde vorbei ziehen lassen. Er fuhr die einzige Nullrunde, Boyd Exell war mit 0,35 P. nur etwas zu langsam. Im Teamwettbewerb siegte die Niederlande ganz klar mit fast 30 P. vor Belgien und über 40 P. vor Frankreich. Das Team des Gastgebers konnte nur zwei Fahrer stellen, von denen einer schon in der Dressur eliminiert werden musste. Aus Deutschland hat sich dieses Jahr keiner auf die Insel getraut.

KSIAZ INTERNATIONALES FAHRTURNIER IM POLNISCHE WALDENBURG



Ein nationales (34 Starter in sieben Klassen) und ein internationales Fahrturnier CAI2*/3* fand vom 30. Juni bis 4. Juli unmittelbar am Schloss Fürstenstein, dem größten Schloss Schlesiens statt. Am CAI nahmen insgesamt 33 Gespanne aus acht Ländern in neun Klassen teil. Lars Krüger aus Drebkau war dabei der einzige Starter in den drei Kategorien des CAI3*. Mit FST Eleve belegte er neunten Platz im Feld der zehn Einspänner. Den Sieg holte sich der letztjährige WM-Dritte Bartłomiej Kwiatek vom Gastgeber mit Sonet. Er fuhr auch im CAI3*-H2 den besten von neun Zweispännern. Seine Schwester Weronika wurde bei den Einspännern Vierte. Angespannt hatte sie dabei den dänischen Altoldenburger Tito Hedegaard, den früher Karl-Heinz Finkler bis zum Bundeschampionat und den Weltmeisterschaften der jungen Fahrpferde fuhr. Bei den Vierspännern waren im CAI3* vier polnische Fahrer unter sich, es gewann Piotr Mazurek. Eine Klasse tiefer, im CAI2*-H4 war leider nur ein Fahrer am Start, der kam mit Heiko Hammann aus Deutschland. Im CAI2* Eins- und Zweispänner Pony kämpften jeweils zwei deutsche Gespanne um den Sieg. Bei den Zweispännern stand dabei der Sieger relativ zeitig fest, fuhr doch Thomas Rodewohl aus Altmittweida beide Gespanne. Enger ging es bei den Einspännern zu. Lars Krüger gewann die Dressur mit 0,08 P. Vorsprung mit Never Say Never vor Silke Zenkel mit Natürlich Blond. Im Gelände fuhr ihm die Fahrerin aus Bayern davon, hatte fast 10 P. Vorsprung. Im Hindernisfahren wurde es noch mal eng. Lars Krüger blieb ohne Fehler und setzte die Führende unter Druck. Diese hatte drei Abwürfe und rettete knappe 0,21 P. Vorsprung ins Ziel.

FULDA JAHRESTAGUNG DER DEUTSCHEN REITERLICHEN VEREINIGUNG (FN)

Im Rahmen der Jahrestagungen von Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) und Deutschen Olympiade Komitees für Reiterei (DOKR) wurde der neue DOKR-Fahrausschuss bestätigt. Seine Aufgabe ist es insbesondere, die Richtlinien für die Kaderberufung zu erstellen, die Kaderberufung vorzunehmen sowie über Angelegenheiten der Leistungsentwicklung im Spitzensport- und Nachwuchsbereich und über die Trainerkonzeption zu beraten. Den Vorsitz im DOKR-Ausschuss Fahren hat künftig der bisherige stellvertretende Vorsitzende Rainer Bruelheide als Nachfolger des im Dezember verstorbenen Rudolf Temporini. Im Frühjahr sprachen die Aktiven dem 67-jährigen Zweispännerfahrer aus Melle ihr Vertrauen aus. Zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden wurde Rainer Kohaus (49, Bergheim) gewählt, Vertriebsleiter bei einem Fördertechnik-Unternehmen im Ruhrgebiet und stellvertretender Geschäftsführer des Kreisreiterverbandes Münster. Früher aktiver Ponyfahrer, ist er heute vor allem als Ansager bei allen großen Fahrturnieren in Deutschland bekannt. Im Amt bestätigt wurden in Fulda Michael Müller (48) aus Oebisfelde, bekannt als Turnierleiter des Fahrturniers in Bösdorf in Sachsen-Anhalt, sowie Hans-Georg Schröder (65, Anklam). Ebenfalls wieder dabei sind Arndt Lörcher (43, Wolfenbüttel) als Aktivensprecher der Zweispännerfahrer und René Poensgen (41, Eschweiler) als Repräsentant der Vierspännerfahrer. Erstmals mit einem eigenen Aktivensprecher im Ausschuss vertreten sind die Einspänner-, Ponyfahrer und U21-Fahrer. Für sie sitzen der Doppelweltmeister von 2012 im Einspännerfahren, Christoph Dieker (39) aus Gescher, der amtierende Weltmeister der Pony-Vierspänner und mehrfache Deutsche Meister Steffen Brauchle (32) aus Pfalzgrafenweiler (Ponys) beziehungsweise der 32-jährige Carl Holz aus Steinfeld im Ausschuss. Als Mitglied der im Herbst 2020 neu gewählten Bundesjugendleitung gehört außerdem Marie Tischer (22) aus Mühlheim dem Ausschuss Fahren an. Automatisch Mitglied ist ferner Bundestrainer Karl-Heinz Geiger (52, Rechtmehring). Weiterhin Ehrenmitglied ist der ehemalige langjährige Vorsitzende des Zucht-, Reit- und Fahrvereins Riesenbeck, Heinz Kerkhoff (85).

NEBANICE CAROLA SLATER-DIENER DOPPELSIEGERIN BEIM CAI2*/3*

Großes Interesse in der Fahrerwelt hatte das CAI2/3* vom 14. bis 18. Juli im tschechischen Nebanice. Aufgrund der großen Nennerzahl aus ca. 15 Ländern musste das Turnier einen Tag verlängert und schon am Mittwoch mit der Dressur begonnen werden. Aufgrund des widrigen Wetters mit lang anhaltenden Niederschlägen schrumpften die Felder immer mehr. Ein Teil der Fahrer reiste gar nicht erst an, ein Teil war vor Ort und trat zur Dressur oder zum Gelände nicht mehr an. Heftige Regenfälle hatten die Veranstaltung in Nebanice erheblich beeinflusst,



teilweise stand das Fahrerlager unter Wasser. Das Dressurviereck sah nach drei Tagen Dressur auch entsprechend aus, war von Pfützen und Schlammflöchern übersät. Auf der Startliste der Dressur standen 97 Gespanne, nur 56 beendeten alle drei Teilprüfungen.

Thomas Rodewohl aus Altmittweida durfte Mittwochnachmittag mit seinen kleinen Ponys das Turnier eröffnen. In seiner Prüfung CAI3*-P2 waren vier Gespanne am Start. Der Dressursieg ging nach Dänemark, er wurde mit seinen Gespannen Zweiter und Viertes. Das wars dann. Aufgrund des tiefen Bodens setzte er die Prüfung nicht fort. Am Mittwoch musste auch schon Carola Slater-Diener aus Greifenhain mit ihrem Einspänner im CAI2*-H1 ran. Vier der fünf Richter setzten sie auf den ersten Platz. Sie beherrschte das Feld der sieben Starter aus fünf Ländern klar mit fast 10 P. Vorsprung. Nach Platz Zwei im Gelände und dem Sieg im Hindernisfahren konnte sie einen klaren Gesamtsieg feiern.

Insgesamt 45 Zweispänner standen in der Startliste des CAI3*-H2 in der Dressur, die an zwei Tagen durchgeführt wurde. 13 davon kamen aus Deutschland. Es sollte für sie eine Sichtung Richtung WM sein. Carola Slater-Diener hatte mit Startnummer 44 aufgrund des tiefen Bodens keine günstige Startnummer erwischt. Sie machte aber das Beste draus und wurde mit Platz Vier punktgleich mit Sebastian Warneck aus Nunsdorf belohnt. Der Richter aus Spanien sah sie nur auf Rang 17 und verhinderte eine bessere Platzierung. Auf Platz Zwölf beendete Oliver Böhme aus Grumbach die Dressur. Er setzte aber den Wettkampf nicht mehr fort. Gar nicht erst zur Dressur angetreten sind u. a. Sandro und Torsten Koalick aus Drebkau oder Marco Freund. In der Ergebnisliste der Geländeprüfung sind nur noch 28 Gespanne, neun mit Dressurergebnis sind nicht mehr gestartet. Ganz oben an erster Stelle stand Carola Slater-Diener. Sie gewann zwar knapp mit 0,14 bzw. 0,18 P. Vorsprung, aber sie konnte sich über den Sieg freuen und die Führung in der Kombi übernehmen. Im Hindernisfahren konnte sie sich einen Fehler erlauben, um den Gesamtsieg mit 3,31 P. vor ihren Landsmann Arndt Lörcher abzusichern. Sebastian Warneck hatte das Gelände ausgelassen, fuhr hier aber eine Nullrunde und wurde Zweiter.

Von 16 Einspännern im CAI3*-H1 war die niederländische Weltmeisterin Saskia Siebers die Beste. Sie hatte 12 bzw. 22 P. Vorsprung vor den Nächstplatzierten. Als CAI3*-H4 WCupQ war die Prüfung der Vierspänner ausgeschrieben. Hier kämpften 18 Fahrer aus acht Ländern auch um Punkte für die Qualifikation für den kommenden Hallenweltcup. Bram Chardon aus den Niederlanden holte drei goldene Schleifen. Er musste sich nur im Gelände Glenn Geerts aus Belgien geschlagen geben. Der Niederländer hatte zum Schluss 4,12 P. Vorsprung vor dem Deutschen Michael Brauchle und 9,57 P. vor Glenn Geerts. Georg von Stein kam auf den sechsten Platz, Markus Stottmeister aus Bösdorf/Rätzlingen wurde Neunter. Die Dressurvierte Mareike Harm verzichtete nach Platz Vier auf den weiteren Start.

Text: K.-H. Lange, S. Kröner ▪ Fotos: J. Krüger, Archiv

Deutsche Meisterschaften Fahren in Lauchheim-Hüle

Denny Petke bei Pony Zweispännern am Start

Bekannte Namen standen in den Siegerlisten der fünf Deutschen Meisterschaften, die vom 16. bis 18. Juli in Lauchheim-Hüle in Baden-Württemberg ausgetragen wurden. Für die Ponyfahrer, die ihre Meisterschaft in allen drei Anspannungsarten austrugen, und die Parafahrer war dieses Turnier die Hauptsichtung für die anstehenden Weltmeisterschaften in Haras du Pin und in Schildau dieses Jahr. Für den Landesverband Pferdesport Sachsen ging der Kaderfahrer Denny Petke im Klassement der Ponyzweispännerfahrer an den Start.

DM Pony Zweispänner

Bei der Deutschen Meisterschaft der Pony-Zweispänner freute sich Christof Weihe aus Petershagen bei Minden nicht nur über die Bronzemedaille seiner Tochter Jaqueline Walter bei den Vierspännern, auch er und seine Ponys waren in Top-Form. Weihe, der 2019 Bronze bei den Weltmeisterschaften der Ponyfahrer gewann, und 2017 selbst die WM der Ponyfahrer bei sich in Minden ausgerichtet hatte, setzte sich mit 5,45 P. klar an die Spitze des Feldes. Auch in dieser Anspannungsart ging Platz Zwei in die Schweiz an Lea Schmidlin. Nur mit 0,10 P. Vorsprung konnte sie René Jeurink auf Platz zwei verweisen. Nur 0,64 P. fehlten der Bronzemedallengewinnerin Birgit Kohlweiß (Weil der Stadt) am Silberrang. Nea-Rennee aus Nunsdorf hatte sich nach Platz Elf in der Dressur mit Platz Drei im Gelände auf den achten Platz vorgefahren. Im Hindernisfahren lief es aber nicht rund, fünf Abwürfe und Zeitfehler und Platz 19 warfen sie auf Platz 14 der internationalen Prüfung und Platz Zehn in der Meisterschaft zurück.



Der sächsische Kaderfahrer **Denny Petke** aus Seelitz startete nach der Dressur vom Platz 23 aus seine Aufholjagd. Im Gelände lief es dieses Jahr nicht wie erhofft, hier wurde er Sechster und verbesserte sich um zwei Plätze in der Kombi. Beim Hindernisfahren lief mit seinem bewährten Gespann aber alles wie am Schnürchen, er beendete den Parcours als einziger Starter ohne Fehler in der Zeit. Bei den überaus schlechten Bodenverhältnissen mehr als beachtlich! In Summe erfuhr der Sachse den Sieg im Hindernisfahren, Platz 15 in der Kombi und Platz Elf in der Meisterschaft.

Weitere Deutsche Meisterschaften

Neuer Deutscher Meister in der Konkurrenz der **Pony-Einspänner** wurde der Vizemeister von 2020, Niels Grundmann (Fredenbeck) mit seinem erfahrenen Tadeus. Hinter Cedric Scherrer aus der Schweiz und Erliche Pürstinger aus Österreich (+ 4,97 P.) wurde er Dritter (+ 5,33 P.), das war

aber Gold vor noch mal Cedric Scherrer (+6,87 P.) und Lokalmatadorin Anna Genkinger (+7,86 P.), die auch noch als Beifahrer ihren Schwager Steffen Brauchle unterstützte. Den dritten Platz auf dem Podest belegte die Titelverteidigerin Sandra Schäfer (Münster-Handorf, + 8,67 P.).

In Topform präsentierte sich der alte und neue Deutsche Meister in der Konkurrenz der **Pony-Vierspänner** Steffen Brauchle aus Lauchheim-Hülen. Der Mitorganisator der DM und amtierende Weltmeister der Pony-Vierspänner gewann alle drei Teilprüfungen und somit auch die Kombinierte Prüfung. Es war sein zwölfter nationaler Meistertitel. Mit 11,5 P. Rückstand folgte der Schweizer Yannik Scherrer, der natürlich keine Medaille erhielt. Niels Kneifel aus Wunstorf holte die Silbermedaille mit 21,38 P. Rückstand zum Sieger. Noch 9,28 P. mehr hatte die Deutsche Meisterin von 2016 Jacqueline Walter aus Petershagen in Ostwestfalen auf dem Bronzerang.

Spannend bis zum Schluss blieb es auch im Feld der Einspänner Pferde. Erst beim abschließenden Hindernisfahren sicherte sich Dieter Lauterbach aus Dillenburg mit Dirigent seinem siebenten DM-Titel bei den Einspänner-Pferden. Nach Platz Zwei in der Dressur und nur Platz acht im Gelände ging er als Dritter in die letzte Teilprüfung. Hier wurde er zwar nur Vierter, aber die 0,24 Zeitfehler reichten für den Weltmeister von 2016 aus, da die bis dahin Führenden beide einen Abwurf hatten. Mit 0,29 P. Vorsprung gewann er den Titel vor Jovanca Kessler mit FST Enfado, die ebenfalls aus Dillenburg kommt. Bronze sicherte sich die Tochter des Bundestrainers Anika Geiger aus Parsdorf-Vaterstetten (+2,26 P.) mit Annabelle.

Gemeinsam mit den DM Pony und Einspänner Pferde ermittelten auch die Fahrer mit Behinderung ihre Deutschen Meister. Diese fahren einspännig - dabei ist es egal, ob mit Pony oder Pferd. Eine Medaille hatten alle drei Fahrer*innen schon 2020 getragen, Gold und Bronze wurde bei der DM 2021 in Lauchheim-Hülen allerdings getauscht. Neuer Deutscher Meister wurde der mehrfache Weltmeister Heiner Lehrter (Ibbenbüren) mit Maestro's Nero. Alexandra Röder (Rheinische Höhen) konnte ihre Silbermedaille mit Florentino vom Vorjahr verteidigen (+ 3,84 P.). Für Titelverteidigerin Ivonne Hillenbrand aus Mainz mit Anderson (+ 3,86 P.) blieb dieses Jahr nur der Bronzerang. 0,09 s im Gelände bzw. 0,05 s im Hindernisfahren fehlten ihr an Bronze.

Text: K.-H. Lange • Fotos: privat



6. Eichsfelder Pferdewoche in Uder Thüringer Landesmeisterschaften der Kombinierer

Wie gewohnt, liefen Ende Juni die Uder Reitertage, genau genommen die sechsten in Folge. Trotz der Pandemiebedingungen kamen auch in diesem Jahr erneut viele Reiter aus nah und fern. Erfreulich war, dass in diesem Jahr auch Zuschauer vor Ort sein durften.



Hannes Oschmann mit Casdorff's Calando



Pia Monika Redemann mit Grinch



Nina Jolas mit Morgenstern



Aliya Althaus mit Petit Harry Potter

Der Donnerstag begann mit den Qualifikationen für das Bundeschampionat. Im Ponybereich Kl.A setzte sich Katharina Düffler (Oberkaufungen) mit dem 5j. Dark Dornik-Sohn Dark l'Amour G (8,3) gegen acht Mitstreiter durch. In der L-Ponyprüfung standen nur drei Paare auf dem Zettel, letztendlich holte Katharina Düffler mit ihrem Dark l'Amour G (7,5) erneut den Sieg. Leslie Rohrbach (8,8/ Iserlohn) erritt sich mit dem 5j. Ecco MW (V: Escolar) den Sieg in der L-Dressurpferdeprüfung. Insgesamt sind hier zehn Reiter-Pferd-Paare unter-

wegs gewesen. Eine weitere Qualifikationsprüfung lief am Samstag mit dem Nürnberger Burgpokal, einer A**Dressurprüfung, in der zehn Paare an den Start gingen. Siegreich war hier Tessa Schröder (7,8/ Kirchhain) mit ihrer Deutschen Reitponystute Heitholms My Girl, gefolgt von Larissa Hebs aus Grabsleben mit 7,4 mit ihrem Checker Jack. Lilly Risch (7,3/ Waldkappel) schaffte es mit Floxination auf den dritten Platz, knapp vor Sherin Krumbein (7,2/ Großengottern) mit Titus Aurelius W.

Das absolute Highlight des Dressurwochenendes war ohne Frage die St. Georg-Kür, die am Sonntag lief, aber mit der Qualifikation bereits am Samstag anfang. Mit besten Siegchancen kam Henriette Schmidt (Naumburg) mit Don de Jeu aus der Einlaufprüfung, nämlich als Siegerin. Eine Kür, nach schönster Filmmusik getanz, verhalf Nadine Güssow (Westdorf-Aschersleben), die extra aus Sachsen-Anhalt anreiste, letztendlich zum Sieg mit ihrem Hannoveraner Lorenzo. Don Django just do it und seine Reiterin Ann-Christin Wienkamp (Mesum) schafften es mit einer sehr rhythmischen Kürmusik auf Platz zwei. Für Henriette Schmidt mit ihrem Don de Jue und Ute Belitz (Helmsdorf/Gerbstedt) und Red Rose wurde es am Ende der dritte und vierte Platz. Für die Youngster S*Dressur waren 17 angemeldet, nur sechs starteten und Philipp Hess (Hof Bettenrode) holte sich mit dem 8j. Damon Hill-Sohn Don Leon den Sieg in dieser Prüfung.



Lilly Neuendorf mit Castello



Thüringer Landesmeisterschaften der Kombinierer bis AK 16

Für die Wertung der Meisterschaft der Kombinierer mussten die Teilnehmer in einer Dressurprüfung Kl. A* und einem Stilspringen Kl. A* starten. Beste thüringische Reiterin war hier Emilia Wagenknecht (8,7/ Stobra) mit ihrem Westfalenwallach Doc Thor. Die Zwei zeigten einen schönen harmonischen Ritt. Pia Monika Redemann (8,3/ St. Martin Heiligenstadt) war mit ihrem bereits 21j. Holsteiner Schimmel Crinch die Zweitbeste laut Liste. Auf den dritten Platz reihte sich Lilly Neuendorf (7,8/ Mühlberg) mit Castello ein. Mit dem Start in der anschließenden Springprüfung konnten die Karten noch einmal komplett neu gemischt werden. Angelina Fabienne Adomeit (8,4/ Young Riding Dragons) konnte auf Co-Jack die Prüfung gewinnen und wertvolle Punkte sammeln, was ihr am Ende den vierten Platz mit 15,7 einbrachte. Genau wie Hannes Oschmann (8,3/ Immortal) mit Casdorff's Calando und Ronja Meister (8,1/ Barbarossa) mit Ludwig der Vierzehnte, die auf die folgenden Plätze kamen. Gesamtsieger der Meisterschaft war somit Pia Monika Redemann vom gastgebenden Verein. Sie erreichte eine Gesamtpunktzahl von 16,1. Lilly Neuendorf kam mit einer 8,0 auf Platz vier im Springen, sodass sie am Ende mit 15,8 den zweiten Platz belegte. Den dritten Platz reservierte sich Ronja Meister



Die neuen Landesmeisterinnen der Kombinierer

mit 15,8 Punkten, wobei eine 7,7 in der Dressur zu Buche stand. Hannes Oschmann, einer der zwei teilnehmenden Jungs, erreichte 15,5 Wertpunkte und schaffte es auf den fünften Platz.

Bei den Ponys standen drei Reiter-Pony-Paare auf der Teilnehmerliste. Als Siegerin bekam hier Nina Jonas (12,7/ Wundersleben) mit Morgenstern die begehrte Schärpe umgehängt. Auf Platz zwei, mit 7,7 Punkten, reihte sich Sakura Marie Arendt (Ringhofen) mit der 7j. Wiesenguts Träumchen (DR, V: Munserll) ein. Und der dritte Platz auf dem Podest ging dieses Jahr an Aliya Althaus (5/ Nordhausen) mit ihrem 9j. Deutschen Reitpony Petit Harry Potter (V: Holsteins Herold).

Vierkampf

Neu in diesem Jahr war der Vierkampf, der am Wochenende parallel zu den Dressurprüfungen lief. Nachdem das Schwimmen und Laufen abgeschlossen war, ging es mit den Reitprüfungen weiter. Hannes Oschmann erzielte hier die höchste Gesamtpunktzahl, Ronja Meister und Pia Monika Redemann reiteten sich dahinter ein. Lydia Wildner (Ilmenau) mit Uwina und Aliya Althaus mit Petit Harry Potter rückten auf den vierten und fünften Platz.

Arwit Piehler Cup 2020/2021

Mit 18 Teilnehmern ging der Piehler Cup in die nächste Runde. Nicht nur das Finale, sondern auch die zweite Wertungsprüfung für den neuen Cup lief hier in Uder am letzten Sonntag im Juni. Als unangefochtene Siegerin setzte sich auch hier Pia Monika Redemann durch. Die 16-jährige Schülerin konnte nach Platz zwei im vergangenen Jahr mit ihrem Verlasspferd Crinch einen weiteren Titel auf ihrem Erfolgskonto verbuchen. 2020 waren die beiden Landesmeister im Vierkampf. In diesem Jahr soll der 21jährige Crinch mit seiner Reiterin noch einmal beim Bundesvierkampf starten. Danach will Familie Redemann den Schimmel in den wohlverdienten Ruhestand entlassen. Die weitere Rangierung im Piehler Finale entsprach der Platzierung in der Landesmeisterschaft. Zweitplatzierte wurde Lilly Neuendorf vor Ronja Meister. Gleichzeitig sammelten alle Teilnehmer auch Punkte für die neuen Wertung 2021. Arwit Piehler ließ es sich natürlich nicht nehmen, den Gewinnern persönlich zu ihren Erfolgen zu gratulieren.



Text: • Fotos: D. Ulbrich Die Sieger im Finale des Piehler Cup 2020 mit Arwit Piehler



Träumchen mit Sakura Marie Arendt



Ronja Meister mit Ludwig der Vierzehnte



Doc Thor mit Emilia Wagenknecht

PFERDE
in SACHSEN und THÜRINGEN

Das Fachmagazin immer dabei als E-Paper zuhause und unterwegs

Bei unserem E-Paper handelt es sich um die digitale 1:1-Ausgabe des Fachmagazins PFERDE in Sachsen und Thüringen. Das E-Paper können Sie auf dem PC, Tablet oder Smartphone lesen. Einmal aufgespielt haben Sie es immer dabei.



**E-PAPER
DAS ABO!**

Für 30 € im Jahr
GÜNSTIGER
BEKOMMEN SIE
ES NICHT

Schauen Sie doch auf einen Sprung vorbei: www.sachsens-pferde.de

Springen

War das erste Wochenende den Dressurreitern bei herrlichem Sonnenschein mit den Qualifikationen zu den Bundeschampionaten und weiteren Prüfungen bis zur schweren Klasse vorbehalten, begann das zweite Wochenende mit den Springreitern. Hier waren ebenfalls die Prüfungen zur Qualifikation Bundeschampionat ausgeschrieben. Im Gegensatz zum Dressurturnier regnete es am Donnerstag Bindfäden. Jedoch die Mannschaft um Christian Böduel sorgten immer für einen reitbaren Boden, so dass die Reiter nur von „oben“ nass wurden. Der Freitag war grau und trüb, aber trocken und am Samstag konnten alle Prüfungen unter strahlendem Sonnenschein durchgeführt werden. Am Sonntag hielt das Wetter aber leider nur bis zum Mittag und es begann wieder zu regnen. Das tat den Leistungen aber keinen Abbruch. Waren in den Qualifikationen zu den Bundeschampionaten die Leistungen der Pferde noch sehr durchwachsen, deshalb konnten nur zwei Pferde je Prüfung qualifiziert werden, so waren in den andren Prüfungen gute bis sehr gute Ritte an der Tagesordnung. Besonders in der Altersklasse Junioren und U25 konnte man überdurchschnittlich gute Ritte beobachten. So wurden von den Richtern in den Stilspringprüfungen mehrere Noten im Neuner-Bereich vergeben. Ein besonderes Lob geht an die Reiterinnen und Reiter aus Thüringen, welche diese Prüfungen dominierten. Auch in den Prüfungen der Reiter gab es meist Favoriten Siege. So konnte Mark Roßmann drei Springen der mittelschweren Klasse für sich entscheiden und Jens Schmidt gewann mit einem fehlerfreien Ritt das erste von vier Springen der schweren Klasse. Die Leistungen sind nach der Corona-Pause umso beeindruckender. Das Teamspringen am Freitagabend gewann Team Thüringen mit Niklas Schipler, Anna Ziegenfuß, Pauline Linge und Fritz Klu. Fritz Klug konnte am Samstag außerdem die Qualifikationsprüfung zur Junior Future Tour, ein S* Springen für Junioren und Junge Reiter, für sich entscheiden. In der Quali zum Förderpokal der Thüringer Junioren, ausgetragen in einer Stilspringprüfung der Kl. L, siegte Mattis Jünemann. In der ersten Qualifikation zum Partner Pferd Junior Cup 2021 setzte sich Niklas Schipler an die Spitze des Feldes. Bei den Noten die vergeben wurden, konnte man nur von Top-Sport reden, Niklas Schipler mit einer Note 9,2, Mattis Jünemann mit einer Note 9,1 und Angelina Fabienne Adomeit mit einer Note 9,0.



Jens Schmidt gewann mit Chamberlain das erste von vier S-Springen

Tolles leistete auch wieder das Team um Christian Böduel, das in der Vorbereitung der 6. Eichsfelder Pferdewoche hervorragend gearbeitet hatte. Dafür gilt dem gesamten Team der besondere Dank der Reiter und Richter. So konnten durch den Vorsitzenden der Landeskommission, Herrn Wolfgang Meier einige Helfer mit der Ehrennadel des TRFV in „Bronze“ geehrt werden. Der Vorsitzende des Reitvereins St. Martin Heiligenstadt, Christian Böduel, erhielt für seine ehrenamtliche Tätigkeit bei der Durchführung der Eichsfelder Pferdetage die Auszeichnung in „Silber“ und schließlich erhielt eine der bekanntesten und fleißigsten Meldestellenleiterinnen, Kirsten Volkmar, die höchste Auszeichnung des TRFV in „Gold“.

Wir als Thüringer Reit- und Fahrverband können nur hoffen, dass solche Veranstalter wie der Reitverein St. Martin Heiligenstadt weiterhin solche Turniere in hoher Qualität durchführen werden. Dafür gebührt ihnen der Dank des Vorstandes des Thüringer Reit- und Fahrverbandes.

Text: W. Meier • Foto: K. Weigel

Thüringer Landesmeisterschaften in der Pony Dressur

Ganz im Zeichen der Ponys stand das Turnierwochenende in Oberpörlitz. Neben den Wettbewerben der Dressurpony Landeschampionate wetteiferte auch der zweibeinige Nachwuchs im Sattel um Meistertitel.



Thüringer Landesmeisterin der Pony Dressurreiter wurde Pauline Beutler mit ihrem Pony HET Dragon Heart

Sechs Reiterinnen nahmen an den beiden Prüfungen zur Landesmeisterschaftswertung teil. Am Samstag setzte Pauline Beutler mit ihrem Sieg in der A*-Dressur den Grundstein für ihren späteren Titelgewinn. Mit einer Wertnote von 8,5 ließ sie auf HET Dragon Heart die Konkurrenz weit hinter sich. Mit ihrem zweiten Pony Sunshine belegte die Reiterin aus Ringleben außerdem noch Platz zwei. An dritter Stelle rangierten sich punktgleich Carolin Reichert (Großengottern) und Jolina Traut vom gastgebenden Reitverein Oberpörlitz ein.



Die Silbermedaillengewinnerin Jolina Traut aus Oberpörlitz



Die neue Landesmeisterin Pauline Beutler

Am Sonntag wusste vor allem Jolina Traut die gutgemeinten Ratschläge der Richter vom Vortag gut umzusetzen und gewann die zweite Wertungsprüfung mit ihrem Pony Novalis mit einer Wertnote von 8,2. Zwar reichte es in der Summe nicht ganz für den obersten Platz auf dem Treppchen, aber Jolina freute sich sichtlich auch über die Silbermedaille. Gold ging an Pauline Beutler und Dragon Heart, die Bronzemedaille holte sich die am Sonntag ebenfalls zu den Platzierten zählende Emily Schällert (Waldhof) auf Bepito.

Text: • Fotos: K. Weigel



Bronze ging an Emily Schällert (Waldhof) und Bepito

Offene Landesmeisterschaften der Vielseitigkeit Thüringen

Die neuen Thüringer Landesmeisterinnen im Vielseitigkeitsreiten



Fünfter Meistertitel in Folge für Ellen Hoyer und Chicago

Am ersten Juli-Wochenende fand das zweite Vielseitigkeitsturnier im Pandemie-gebeutelten Thüringen statt. Der Reit- und Fahrverein Viernau im Kreis Schmalkalden stellte sich erneut der Herausforderung, eine Meisterschaft auszurichten. Belohnt wurden sie mit einem riesigen Nennergebnis, Startern aus ganz Deutschland, bestem Wetter und würdigen Meisterschaftsreitern.

Bereits vor Nennschluss entschied sich der Verein, die Starterfelder zu erweitern, da die Nachfrage immens war. Daraus folgte ein veränderter Zeitplan. Selbst durch die neue Möglichkeit, in der Dressur der Vielseitigkeitsprüfung der Klasse A* in Abteilungen zu reiten, hätte der zeitliche Aufwand die Tageslichtlänge überschritten. So wurde die L-Dressur bereits am Freitagabend geritten. Hier legten Ellen Hoyer und ihr bewährter Chicago bereits den Grundstein für den Sieg in der Prüfung und den fünften Meistertitel in Folge. Ihren 44,40 Minuspunkten fügte sie keinen weiteren Strafpunkt hinzu. Den Vizetitel und den zweiten Platz in der Prüfung erhielt Wiebke Bley aus Crawinkel auf ihrer selbstgezogenen Deutschen Reitponystute Pamun. Die Beiden fügten ihrem Dressurergebnis von 47,40 Minuspunkten nur zwei Sekunden Zeitüberschreitung im Gelände hinzu, obwohl die 1,42 m „große“ Geländemaschine Pamun wie ein Gummiball durchs Viernauer Gelände sauste und das Publikum begeisterte. Mit ihrem zweiten Pferd Lutjat ritt Bley ebenfalls in die Platzierung. Platz fünf für den halben Knabstrupper, der einen Fehler im Springen hatte und im Gelände ein paar Zeitfehler. Bronze ging an Lena Sengotta aus Mühlberg auf den 16-jährigen Scheitan vor Jennifer Pfaff auf Marie. Sengotta hatte nicht den besten Tag im Springen, Pfaff fehlte letztendlich bei ihrem dritten Start in einer VL noch die Routine im Gelände. Trotz allem konnten beide die Prüfung beenden. Sieben Reiter schieden aus verschiedenen Gründen aus oder zogen zurück. In der Vielseitigkeitsprüfung der Klasse A* wurde der Landesbeste Ü40 ermittelt. Hier waren nur zwei Reiter angetreten. Die Thüringer Mädels, die sich in dieser Prüfung platzieren konnten, waren alle noch weitaus jünger. Elisabeth Hruschka und Feivel erhielten den 3. Platz in



Wiebke Bley und ihr Pony Pamun holten sich Silber



Bronze für Lena Sengotta und Scheitan

im Gelände leider gemeinsam mit seinem Pferd ausrutschte und stürzte. Pferd und Reiter sind aber wohlauf. Am Sonntag hielt nur Josefine Franke die Thüringer Farben hoch - sie erhielt den vierten Platz in der Geländepferde L mit ihrem No Trouble. Es siegte Katharina Gruben auf Arubia mit einer Traumnote von 9,0. Der Viernauer Verein hat wie immer für gutes Essen gesorgt und die Besucher kamen in Scharen. Eine große Erleichterung war zu spüren - befreit von Schutzmasken konnte man wieder dem schönsten Sport der Welt frönen und liebgewonnene Freunde endlich wieder in die Arme schließen. Hoffentlich wird uns diese Normalität weiter erhalten bleiben.

Text: E. Gottschall •
Fotos: S. Wilms, privat

Landesbester Ü40 wurde
Ingo Schmidt auf Prinz Hubert



Thüringer Landesmeisterschaften im Springreiten in Bad Liebenstein/Sorga

Kurz vor Redaktionsschluss fanden in Bad Liebenstein die Thüringer Meisterschaften der Springreiter statt. Hier sehen sie eine Übersicht der neuen Landesmeister. Einen ausführlichen Bericht finden sie in der nächsten Ausgabe von Sachsens Pferde.

Madleen Walther holt sich den Titel der Landesmeisterin bei den jungen Reitern in der Klasse M**

Thüringer Landesmeisterschaften der Springreiter	
Children	
1. Pl.	Anni Klug (LRV Immenrode e.V.)
2. Pl.	Hellen Köhler (Turnierstall Grabsleben e.V.)
3. Pl.	Letizia Lendholt (RV Ringhofen e.V.)
Junioren	
1.Pl.	Niklas Schipler (SV Diamantene Aue/Ringleben e.V.)
2. Pl.	Fritz Klug (LRV Immenrode e.V.)
3. Pl.	Angelina Fabienne Adomeit (Förderverein Young Riding Dragons)
Junge Reiter	
1. Pl.	Madlen Walter (PSV Merkendorf e.V.)
2. Pl.	Marie Cott (RSG Th.Burgenl.Mühlberg e.V.)
Damen	
1. Pl.	Angela Sieber (RFV Bad Liebenstein e.V.)
2. Pl.	Katharina Jünemann (RFV St.Martin Heiligenstadt)
3. Pl.	Kathi Freitag (RV Wingerode e.V.)
offene Klasse	
1.Pl.	Julia Mackerodt (LRV Immenrode e.V.)
2. Pl.	Josephine Förster (RV Ringhofen e.V.)
3. Pl.	Michael Zwingmann (LRV Immenrode e.V.)
Ponys	
1. Pl.	Laura Ruhdorfer (NaturErlebnisWiese e.V.)
2. Pl.	Johanna Martha Liebergeld (NaturErlebnisWiese e.V.)



Neuer Thüringer Landesmeister bei den Junioren Klasse M* wird Niklas Schipler, der Vizetitel geht an Fritz Klug und den 3. Rang sicherte sich Angelina Fabienne Adomeit



Laura Ruhdorfer und Louis holten sich den Sieg in der Wertungsprüfung und den Titel der Landesmeisterin Ponys

Am Ende hieß es, Vize-Landesmeisterin im Ponyspringen der Klasse A** für die erst 9 Jahre alte Johanna Martha Liebergeld mit ihrem Halflinger Aragorn



Niklas Schipler ist neuer Landesmeister bei den Junioren in der Klasse M*



Erst nach dem Stechen stand die Siegerin bei den Damen fest. Mit ihrer Stute Valerina erkämpfte Angela Sieber sich den Titel der Landesmeisterin der Damen in der Klasse M**



Die Landesmeisterschaften der Children Klasse L konnte Anni Klug mit Golga O für sich entscheiden



Angela Sieber heißt die neue Thüringer Landesmeisterin der Damen in der Klasse M**, Vizemeisterin darf sich Katharina Jünemann nennen und den 3. Platz holte sich Kathi Freitag



Bei den Ponys holte sich Laura Ruhrdorfer den Sieg und wird somit Landesmeisterin vor Johanna Martha Liebergeld auf dem zweiten Rang.

Springturnier in Merkendorf Verschobenes Frühjahrsturnier findet im Sommer statt

Die Aktiven freuten sich riesig darüber, dass das Frühjahrsturnier, welches der Merkendorfer PSV aller zwei Jahre veranstaltet, mit einigen Wochen Verschiebung nun doch stattfinden konnte. Die Nennungen waren von vornherein begrenzt, so dass große Menschenansammlungen vermieden werden konnten.

Eröffnet wurde das dreitägige Springturnier, das vom 9.-11. Juli lief, mit den Springpferdeprüfungen am Freitag. Für Karina Köber, die für die Gastgeber startete, begann der Tag richtig gut. Mit der 5j. Like Angel-Tochter Flying Angel (OS) erritt sie eine 7,9 im A* Springen und setzte sich an die Spitze. In der A**Prüfung siegte Marcel Hüttig (7,9/ Niederzimmern) mit dem 6j. Casiro II- Sohn Cusano, Johanna Glotz (7,7/ Glauchau-West) gewann mit dem 6j. Diacantinus-Sohn Daghestani im L-Springen. Für den Samstag stand unter anderem das Stilspringen im mittelschweren Bereich, eine Qualifikationsprüfung für den Partner Pferd Junior Cup 2021, auf dem Programm. Bei den insgesamt 23 Reiter-Pferd-Paaren in die Platzierung zu reiten war somit nicht ganz einfach. Claudia Hartig (8,4/ Bellstedt) belegte auf Finja (Hann) den zweiten Platz, Madlen Walter (8,2/ Merkendorf) reihte sich mit Campino dahinter ein. Theres Ranft (8,6/ Meusen) schaffte es mit Roveena diese Prüfung für sich zu entscheiden, aber nicht nur das. Das Paar war ebenfalls in der S*Springprüfung, der Qualifikation zur Junior Future Tour 2021, siegreich. Hier setzten sie sich gegen 17 Starter durch. Ebenfalls mit Null Fehlern platziert wurden Svenja Katharina Arndt (Röhrsdorf) mit Lenzmond, Pepe Schlegel (Hohburger Schweiz) mit Diamant und Christopher Heß (Großkochberg) mit Conracini. Die spannendste Prüfung lief am Sonntag, ein M*Springen mit Siegerrunde. Die 26 Teilnehmer

kämpften um jeden Meter und um jede Sekunde die sie gut machen konnten. Sieben Reiter-Pferd-Paare schafften es fehlerfrei in die Siegerrunde, wobei Hausherr Stefan Köber wohl der Gewinner der Herzen war. Er zeigte einen sehr schnellen Ritt mit engen Wendungen, aber am letzten Sprung

war Calvados der Meinung, stehen bleiben zu müssen. Man konnte die Anspannung der Zuschauer spüren, sie hielten die Luft an. Der Sieg blieb trotzdem beim Gastgeber, denn Schwester Karina holte sich die goldene Schleife mit ihrer bereits 20jährigen Evita. Matthias Tanz (Chursdorf) blieb mit Zigeunerin ebenfalls fehlerfrei, wie auch Martin Respondek (Wippertal) mit dem Papperlapapp. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde Dr. Helmut Drechsler in seinen wohlverdienten Ruhestand geschickt und in die Ehrenrichterliste aufgenommen. „Ein ganz herzliches Danke für die jahrelange Treue und Unterstützung sagt der Pferdesportverein Merkendorf, die Landeskommission Thüringen mit allen deinen Richterkolleginnen und -kollegen. Wir schätzen dich als jahrzehntelangen Turnierfachmann, deinen ausgeprägten Sachverstand in der Veterinärmedizin, deinen Rat und deine Begeisterung für den Sport noch lange erhalten bleibt.“ Neben dem Vorstand des RV Merkendorf bedankten sich auch die Geschäftsführerin und der Präsident des TRFV Claudia Klette und Michael Sprigade bei Dr. Drechsler für sein jahrzehntelanges Engagement für den Thüringer Pferdesport.



Karina Köber kämpft sich mit Evita zum Sieg

Verabschiedung und Ehrung von Helmut Drechsler



Text: • Fotos: D. Ulbrich

Landesjugendtag 2021

am 25.09.2021

von 10 Uhr bis 16 Uhr

Das Programm



10 Uhr
Begrüßung

10:15 - 11:45 Uhr **Workshopphase I**

1. Voltigieren in der Praxis
(Christiane Bielefeld-Remde)
2. Werdegang Richter, Trainer, Meldestelle (15 Personen)
(Nicole Reichhardt)
3. Gebisse und deren Wirkung (15 Personen)
(Mario Schipler)
4. Anatomie, Biomechanik, Chiropraktik
(Nadine Rittweger)

11:45 - 12:45 Uhr
Mittagspause

12:45 - 14:15 Uhr **Workshopphase 2**

1. Bandbreite der WBO
(Nicole Reichhardt)
2. Junges Ehrenamt (15 Personen)
(Claudia Klette)
3. Beurteilung von Pferden
(Jakob Degenhardt)
4. Das perfekte Foto - Bildbearbeitung
(Kirstin Weigel) (15 Personen)

14:15 - 15:00 Uhr
Kaffeepause

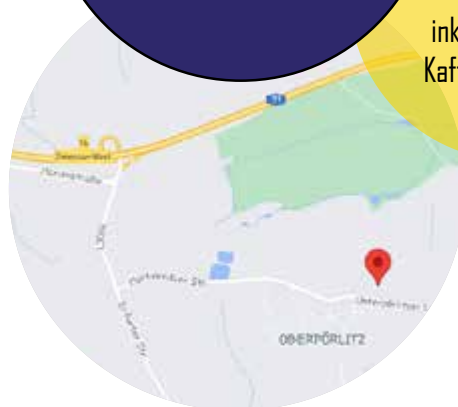
15:00 - 16:00 Uhr
Feedback und Abschlussrunde

Veranstaltungsort

Reiterhof Oberpörlitz
Unterpörlitzer Landstraße 54a
98693 Ilmenau

Teilnehmerbeitrag

20 Euro
pro Person
inkl. Mittagessen,
Kaffee und Kuchen



Der Teilnehmerbeitrag ist mit der Anmeldung an folgende Kontodaten der Geschäftsstelle zu überweisen.

HypoVereinsbank
 IBAN: DE42 82020086 0358289088
 BIC: HYVEDEMM498
 Verwendungszweck:
 Name, Vorname LJT 2021

Anmeldeschluss ist der 14.09.2021.
 Spätere Anmeldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Anmeldung per E-Mail an:
 jugendsprecherteam@trfv.de

Anmeldung:

Name, Vorname

Geburtsdatum

Telefon

Email-Adresse

Bitte pro Phase nur einen Workshop ankreuzen!

Workshopphase 1:

- Voltigieren in der Praxis*
- Werdegang Richter, Trainer, Meldestelle
- Gebisse und deren Wirkung
- Anatomie, Biomechanik, Chiropraktik

Workshopphase 2:

- Bandbreite der WBO
- Junges Ehrenamt
- Beurteilung von Pferden
- Das perfekte Foto - Bildbearbeitung

*an entsprechende Kleidung denken

Ausbildungsbetrieb des Jahres 2020 in den Grünen Berufen Hohe Auszeichnung für Waldhof Stedten



Der Waldhof in Stedten unter der Leitung von Birgit Dammer wurde Anfang Juli mit der Plakette „Ausbildungsbetrieb des Jahres 2020 in den Grünen Berufen“ vom Thüringer Landwirtschaftsministerium ausgezeichnet. Coronabedingt fand die Ehrung erst vorige Woche statt. Ausschlaggebend für die Jury war die individuelle und vielseitige Ausbildung junger Menschen im Betrieb sowie deren Förderung mit Zusatzqualifikationen, Trainerzertifikaten und Leistungsabzeichen. Zudem fördere der Familienbetrieb das Image der grünen Berufe. Birgit Dammer habe durch ihr großes Engagement in der Ausbildungsberatung, in Prüfungsausschüssen sowie als aktive Reitsportlerin und Richterin eine Vorbildfunktion für die Auszubildenden, hieß es in der Begründung. Drei ehemalige bzw. aktive Lehrlinge des Waldhof Dammer hatten ihren Ausbildungsbetrieb vorgeschlagen. Dies überzeugte die Jury, die eine einstimmige Entscheidung fiel. Übermittelt wurden der Preis und die Glückwünsche durch den ehemaligen Leiter des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft und amtierenden Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten und Chef der Staatskanzlei Benjamin Immanuel Hoff.

Birgit Dammer hatte mit Ihren aktuellen und ehemaligen Azubis eigens für diesen Tag ein kleines Programm auf die Beine gestellt, mit dem den Anwesenden demonstriert wurde, wie vielseitig der Beruf des Pferdewirts ist.

Wir freuen uns sehr, dass die „Grünen Berufe“, insbesondere der Beruf des Pferdewirts, erfolgreich in Thüringen fortgeführt werden und wir solch engagierte Betriebe im Land haben, die für junge Leute mit Interesse am Pferd eine solch qualitätvolle Ausbildung ermöglichen. Ein herzlicher Glückwunsch geht an Birgit Dammer und Ihr Team!

Text: TRFV • Fotos: Fotoloft Erfurt



Pferd des Monats

Sammi

Züchter: Haflingergestüt Dornburg

Besitzer: SGV Landgestüt Moritzburg



Sandros DE 467671052802	Sandor Ulida	Sigg Stoeber
Emely DE 367675030697	Novara Evelin	Nobel Modell

Unser Pferd des Monats macht aktuell mit seinen Nachkommen auf Turnieren und Zuchtschauplätzen auf sich aufmerksam. Im Juni wurde die vom Haflingergestüt Meura gezogene Barena v. Sammi- No Mercy in Wolfersdorf Reservesiegerstute der dreijährigen Edelbluthaflinger. Wenig später gewann die Stute ihre Leistungsprüfung mit 8,43. Auch bei den Älteren Edelblutstuten wurde mit der von Martina Lehmann aus Altomünster gezogenen Goldfee eine Tochter des Sammi beim Stutenchampionat Reservesiegerstute. Im Rahmen des Landeschampionates der Sächsisch- Thüringischen Dressurponys gewann der dreijährige Shaolin v. Sammi- Wellington in Oberpörlitz unter seiner Reiterin und Ausbilderin Helen Weber die Einlaufprüfung am Samstag. Ihn werden wir bei der Edelbluthaflingertrophy in Moritzburg im August wieder in Aktion sehen. Zwei zu den absoluten Spitzen des Fohlenjahrgangs 2021 im PZVST zählende Siegerfohlen von Sammi rundeten vor wenigen Tagen in Moritzburg die aktuelle Erfolgsbilanz des Edelbluthengstes Sammi ab. Denn der steht als erfolgreicher Vererber in unserem Fokus. 2007 im Haflingergestüt Dornburg geboren, entstammt er der bewährten St-Linie und geht über Sandros auf den höchst bewährten Stempelhengst Sandor zurück. Der stellte insgesamt acht süddeutsch gekörte Söhne. Diese Hengstlinie ist ein Garant für absolute Typstärke, Interieur und Bewegungstärke. Auf der Mutterseite steht die Stute Emely v. Novara. Sie brachte bislang 13 gesunde Fohlen zur Welt, darunter vier Staatsprämienstuten und neben Sammi mit dem Naiv- Nachkommen Naiv-Sohn einen weiteren gekörten Hengst. Die Großmutter Evelin, eine Modell- Tochter, konnte in An Paarung mit Sigg den gekörten Sigmar stellen. Seinen ersten Schauerfolg verzeichnete Sammi beim Thüringer Fohlenchampionat, welches er als Reservesieger verließ. Bei seiner Körung in München 2009 stand er als strahlender Sieger im Rampenlicht, später absolvierte der Hengst seine Leistungsprüfung mit der Traumnote von 8,52, wobei er mit einer 10 für seinen ausnahmslosen Charakter belohnt wurde und auch hier die Siegerschleife erhielt. 2011 und 2012 wurde Sammi erfolgreich zum Moritzburger Fahrponychampionat vorgestellt. Beide Male schaffte er die Hürde ins Finale und holte sich Platzierungen mit hohen Bewegungsnoten. Als Vererber hinterlässt er ausnahmslos bewegungs- und typstarke Championatsfohlen, 98 waren es bislang. Auf seiner Nachkommenliste stehen fünf gekörte Hengst, darunter der ebenfalls im Haflingergestüt Dornburg gezogene ehemalige Siegerhengst Sammi Boy und die beiden von Josef Reiser gezogenen Vollbrüder Samir und Sternensplitz. Sein letzter gekörter Nachkomme ist der oben bereits erwähnte, aus Meuraer Zucht stammende Shaolin, der 2020 in München gefeierter Siegerhengst bei den Edelbluthaflingern war. Sammis Tochter Udania war 2015 Reservesiegerin des Blauen Bandes in München. Wie die beiden aktuellen Reservesiegerstuten Barena und Goldfee zählt auch sie zu den bislang elf eingetragenen staatsprämiierten Töchtern des Sammi.

Text: K. Weigel • Foto: A. Imke

Erfolge Deutscher Sportpferde

Taipana ITA

Platz zwei im CCI3*-S im italienischen Taipana ging an die Deutsche Julia Lieske und ihr Deutsches Sportpferd **Acierant** v. Acordelli- Fierant xx. Der 2005 geborene Wallach stammt aus der Zucht von Mirko Glotz.

Wipperfürth GER

Zwei mal platziert in internationalen Springen für Reiter U25 war in Wipperfürth die Nachwuchsreiterin Lilli Marie Carius mit ihrem **Contador**. Sie belegte Rang fünf und Platz sechs. Der 2011 geborene Wallach stammt ab von Carrico- Quicksilver und wurde von Axel Hennig gezogen.

Budapest HUN

In der ungarischen Hauptstadt Budapest fand Mitte Juli das Halbfinale der Nationenpreisserie des Europäischen Reitsportverbandes EEF statt. Auch ein deutsches Team war am Start, bestehend aus Jana Wargers, Cedric Wolf, Sophie Hinners und Philipp Schulze Topphoff. Wolf ritt den von Frank Ohle gezogenen **DSP Chicitto** v. Pikeur Crossfire- Balou Du Rouet. Im Einzelwettbewerb landete das Paar auf Rang vier, den Nationencup gewannen sie mit der Mannschaft vor Italien und der Schweiz.

Barbury Castle GBR

Der Briete Thomas Rowland belegte im CCI4*-S von Barbury im Sattel von **Quintilius** den vierten Platz. Der Wallach stammt ab von Quality Boy aus der Pialotta v. Heraldik xx und wurde im Züchterstall von Mathias Behr gezogen.

Harthill GBR

Im britischen Harthill konnte sich die 2009 geborene Fuchsstute **Cathalina S** v. Catoki - Sandro (Z.: ZG Bernd Schiele Gb) unter dem Briten Alex Thompson im Stechen des Großen Preises an fünfter Stelle platzieren.

Oliva ESP

Erneut waren die Jungen Reiter aus den Niederlanden bei den Europameisterschaften der U21 siegreich. Und wie im Vorjahr gab es auch im spanischen Oliva Nova Silber für Deutschland. Ihr EM-Debüt gab dabei die 19-jährige Helena Schmitz-Morkramer auf dem in Brandenburg gezogenen Wallach **DSP Lifestyle**. Die Beiden waren auf Rang sechs bestes deutsches Paar in der Einzelwertung. DSP Lifestyle hat Lord Fantastic zum Vater und geht auf der Mutterseite auf Samba Hit I zurück. Züchter ist Joachim Bösecke.

Monte Carlo, Port Hercule MON

Zweimal Platz drei belegte Olivier Philippaerts im Rahmen der Global Champions Tour in Monaco im Sattel von **H&M Legend of Love**. Züchter der Schimmelstute v. Landzauber- Corgraf ist Wolfgang Golibruch.

Paris FRA

Für Frankreich reitet die Amazone Aurore Dubus, in Paris ritt sie die von der ZG Starke und Jüngel gezogene **Diadem** v. Casdorff- Dinglinger in einem Springen bis 130 cm und verpasste auf Rang zwei nur ganz knapp den Sieg.

Kreuth GER

Rang drei im CCI3*-S in Kreuth ging an das sächsische Paar Christina Schöniger und **Schoensgreen Continus**. Der Contract- Nachkomme aus der Zucht von Gunther Schöniger beendete die Prüfung mit 33,30 Punkten.

Avenches SUI

Lea Siegl landete im Sattel von **Van Helsing P**, einem Sohn des Van Gogh aus einer Mutter von Carismo, auf dem fünften Platz im CCI 4*-S im schweizerischen Avenches. Züchter des Dunkelbraunen ist der Landwirtschaftsbetrieb Pfitzmann. Der Österreicher Harald Ambros wurde in derselben Prüfung Siebenter. Er hatte Lexikon v. Levistano - Pablo (Zü.: Klaus-Peter Krone) gesattelt.

Schafhof Kronberg GER

Mit neuer Bestleistung beendete der elfjährige Quaterback-Sohn **DSP Quantaz** auf dem Schafhof Kronberg die zweite internationale Kür seines Lebens mit 85,945 Prozent. Der Wallach v. Quaterback - Hohenstein (Zü.: Dr. Andreas Damm) gewann unter Isabell Werth neben der Kür auch den Grand Prix.

Herzlake GER

Sophia Funke und ihr zehnjähriger **DSP Quindale** v. Quaterback- Samarant wurden in Herzlake Vierte im Intermediaire B und Siebente im Inter A. Der Wallach stammt aus der Zucht von Heike Fischer. Zwei Wochen später belegte das Paar auf nationalem Parkett auf Hof Bettenrode in der Inter II für Reiter U25 Platz zwei und gewann die S***- Dressur.

Sopot POL

DSP Chakaria v. Chap- Askari und Andre Thieme sind für die Olympischen Spiele nominiert! In Sopot bewiesen die beiden zuletzt ihre Topform mit dem Sieg im Nations Cup und Platz vier im Grand Prix. Züchter der DSP-Stute ist Martin Jürgens.

Text: K. Weigel



Moritzburger Championatstage 2021 Bundeschampionate des Schwersen Warmblutes und des Deutschen Fahrpferdes, Moritzburger Fahrponychampionat, Edelbluthaftinger-Trophy

Die Vorbereitungen für die Bundeschampionate der jungen Fahrpferde, die vom 19. bis 22. August 2021 stattfinden, laufen auf vollen Touren. Austragungsort der diesjährigen Moritzburger Championatstage ist in gewohnter Weise das herrliche Gelände des Sächsischen Landgestüttes sein. Dafür haben die Organisatoren der viertägigen Veranstaltung ein für alle Akteure und hoffentlich viele Zuschauer tragfähiges Konzept erarbeitet. Teilnahmeberechtigt sind in diesem Jahr auf Grund der Corona- Pandemie wieder alle vier- bis siebenjährigen Fahrpferde, Schwersen Warmblüter und Ponys auch ohne vorherige, aktuelle Qualifikation. Neben den insgesamt 14 Basis- und Aufbauprüfungen im Fahren stehen an den vier Turniertagen auch Reitpferdeprüfungen auf dem Programm, das Reitpferdechampionat für Schwere Warmblüter und nach der Absage 2020 findet diesmal auch wieder die Edelbluthaftinger-Trophy mit statt.

Am Mittwoch und Donnerstag haben alle Teilnehmer der Fahrwettbewerbe beim Warm Up die Möglichkeit, den Platz kennenzulernen. Am Donnerstag finden die Einlaufprüfungen für alle vier- und fünfjährigen Pferde und Ponys statt. Am Freitagvormittag folgen die ersten Wettbewerbe der Sechs- und Siebenjährigen Fahrpferde. Im Anschluss haben die vier- und fünfjährigen Fahrponys, Schwersen Warmblüter und Fahrpferde im Kleinen Finale noch eine Chance, einen der begehrten Finalplätze zu ergattern.

Zudem wird an diesem Tag die Einlaufprüfung für alle drei- und vierjährigen Edelbluthaftinger auf dem Zeitplan stehen. Die beiden Finalprüfungen in diesem Wettbewerb werden am Samstagvormittag auf dem Hauptplatz ausgetragen. Danach finden die ersten Fahr-Finalprüfungen statt, bei denen die ersten Champions gekürt werden. Am Sonntagvormittag stehen die besonders für die Zuschauer interessanten Geländewettbewerbe der sechs- und siebenjährigen Fahrpferde und Ponys sowie am Nachmittag die abschließenden Championatsehrungen im Fokus, sowie das Highlight am Nachmittag, das Finale der 4-5jährigen Sächsisch-Thüringischen Schwersen Warmblüter. Die kulturelle Umrahmung des Events durch „Musik & Hengste“ ist derzeit in Planung. Tango Passion heißt das Motto - Sinnlicher Tango Argentino, inszeniert vom Cuarteto Tango Bravo mit dem faszinierenden Tanzpaar Candela Ramos und Constantin Rüger. Weitere Informationen finden sie unter: www.saechsische-gestuettsverwaltung.de/termine/musik-und-hengste/

Wir freuen uns im Jahr 2021 die Moritzburger Championatstage wieder mit Zuschauern stattfinden zu lassen. Der Eintritt ist an allen Tagen **kostenlos**.

Donnerstag 19.08.	Einlaufprüfungen	Fahrponys KL.A 4-5jährige Fahrpferde KL.A 4-5jährige Schweres Warmblut KL.A 4-5jährige
Freitag 20.08.	Einlaufprüfungen	Fahrponys KL.M 6-7jährige Fahrpferde KL.A 6-7jährige Schweres Warmblut KL.A 6-7jährige
	kleines Finale	Fahrponys, Fahrpferde, Schweres Warmblut KL.A 4-5jährige
	Einlaufprüfungen	Edelbluthaftinger-Trophy 3-4jährige
Samstag 21.08.	Bundeschampionate FINAL-Prüfungen Teil A	Deutsches Fahrponychampionat für 6- und 7-jährige Fahrponys Bundeschampionat des 6- und 7-jährigen Deutschen Fahrpferdes Bundeschampionat des 6- und 7-jährigen Schwersen Warmblutes
	Reitpferdeprüfung	Schweres Warmblut 3-4jährige
	Finale	Edelbluthaftinger-Trophy 3jähr. Edelbluthaftinger Edelbluthaftinger-Trophy 4jähr. Edelbluthaftinger
	Bundeschampionate FINAL-Prüfungen	Deutsches Fahrponychampionat für 4- und 5-jährige Fahrponys mit anschließender Championatsehrung
Sonntag 22.08.	Bundeschampionate FINAL-Prüfungen Teil B	Fahrponys KL.M 6-7jährige Fahrpferde KL.A 6-7jährige Schweres Warmblut KL.A 6-7jährige mit anschließender Championatsehrung
	Bundeschampionate FINAL-Prüfungen	Bundeschampionat des 4- und 5-jährigen deutschen Fahrpferdes Bundeschampionat des 4- und 5-jährigen Schwersen Warmblutes mit anschließenden Championatsehrungen

Text: PM PZVST • Foto: B. Placzek

Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. Neue Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle Moritzburg

Liebe Züchterinnen und Züchter, sehr geehrte Mitglieder des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e. V., mein Name ist Lisa Girlich. Schon als kleines Mädchen durfte ich die Welt der Pferde kennenlernen und nun einige Jahre später bin ich selbst Pferdebesitzerin und durfte die Pferdebranche bereits aus vielen Perspektiven erleben. Nach meinem Berufsabschluss zur Kauffrau für Bürokommunikation konnte ich bereits einige Erfahrungen im Büro sammeln. Nach ein paar Jahren ging ich dann einen anderen Weg und arbeitete in dem Beruf des Pferdewirtes auf einem Gestüt in der Nähe von Dresden, wo ich nicht nur die Pferdehaltung, sondern vor allem die praktische Pferdezucht erleben durfte. Mit der ersten eigenen Stute kam neben der täglichen Arbeit im Stall, die Leidenschaft nie zu kurz. Auf Turnieren bin ich mit besagter Stute in Dressur- und Springprüfungen bis zur Klasse L erfolgreich. Im Mai 2021 ergab sich für mich die Chance, mich im Pferdezuchtverband in

Moritzburg zu bewerben. Eine große Freude meine praktischen Erfahrungen aus dem Büro und das Wissen aus der „Pferdewelt“ anwenden zu können. Seit Juli unterstütze ich das Team in Moritzburg und übernehme die Buchhaltung. Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen, mein Wissen weiter vertiefen zu können und die Belegschaft des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e. V. unterstützen zu dürfen. Ich wünsche uns, liebe Züchterinnen und Züchter, nur das Beste für die gemeinsame Zusammenarbeit und immer viel Freude an der gemeinsamen Leidenschaft für das Pferd!

Text: L. Girlich • Foto: S. Pählig



Fohlenchampionat Zuchtbezirk Thüringen Gestüt Käfernburg brilliert auf dem Großpferdering mit vier Siegerfohlen

Mitte Juli fand auf der liebevoll hergerichteten Anklage der Familie Hörnlein in Oberpörlitz nach einem Jahr coronabedingter Pause wieder das alljährliche Fohlenchampionat des Zuchtbezirkes Thüringen statt. Knapp 300 Fohlen aller Rassen hatten sich dafür qualifiziert, etwa die Hälfte machte sich an diesem Samstag auf den Weg nach Oberpörlitz.



Familie Unger nimmt die Glückwünsche für ihr Siegerhengstfohlen v. Ben Benicio entgegen



Siegerhengstfohlen DSP dressurbetont v. Ben Benicio - Lico d'ore (Z.u.A. Gestüt Käfernburg)

Deutsches Sportpferd Springbetont

Auf dem Ring 1 begann der Tag mit den springbetont gezogenen Deutschen Sportpferdefohlen. 14 Fohlen stellten sich hier der Konkurrenz. Die Bewertungsjury bestand hier aus Zuchtleiter Uwe Mieck, André Nepper, Zuchtleiter und Vorsitzender des Pferdezuchtverbandes Luxemburg und Anett Heinig, Vorstandsmitglied und Rassevertreterin. Bei den Stutfohlen sahen die Richter eine im April geborene All Star-Tochter aus der Zucht und dem Besitz des Gestütes Böhmenhof vorn. Die in Typ und Gebäude überzeugende Braune wusste sich bestens in Szene zu setzen, elastisch und mit viel Vortrieb trabte und galoppierte sie sich in die Herzen der Juroren. Die Mutter Arizona v. Quidams Rubin ist unter dem Junior des Gestüts Böhmenhof Eric Wollenhaupt selbst in Springen bis Kl. M platziert.

Reservesieger- Stutfohlen wurde eine Tochter des Zinedream aus der Staatsprämienstute Petit Pascale v. Cevin Costner von Bill und Katrin Fraatz. Mit viel weiblichem Charme und tollen Reitpferdepoinths glänzte die verdiente Reservesiegerin. Herausstechend aus der gesamten Konkurrenz der Springfohlen war an diesem Tag das Siegerhengstfohlen v. Kanzone. Die Mutter Wonne v. Cassineto brachte ihrem Besitzer Ulrich Fiege mit diesem wunderschön aufgemachten Dunkelfuchs ein besonders gelungenes Fohlen. Er überzeugte in allen Kriterien, wobei die leichtfüßige und trotzdem mit viel Abdruck gesprungene Galoppade den Höhepunkt darstellte. Landstallmeisterin Dr. Kati Schöpke gratulierte dem Züchter zu diesem tollen Hengstfohlen. Das Reservesiegerfohlen stellte noch einmal das Gestüt Böhmenhof, es stammt aus derselben Stutenfamilie wie das Siegerstutfohlen. Jörg Wollenhaupt hatte hierfür seine Stute Aloa v. Quintender mit Conthagoras angepaart. Heraus kam ein rundum gelungenes Zuchtprodukt mit guter Halsung, maskulinem Ausdruck und korrektem Fundament.



Siegerhengstfohlen DSP springbetont v. Kanzone-Cassineto (Z.u.A.: Ulrich Fiege)



Reservesieger Hengstfohlen DSP springbetont v. Conthagoras-Quintender (Z.u.A.: Gestüt Böhmenhof)



Siegerstutfohlen DSP springbetont v. All Star-Quidams Rubin
(Z.u.A.: Gestüt Böhmenhof)



Reservesieger Stutfohlen DSP springbetont v. Zinedream-Cevon Costner
(Z.u.A.: Bill und Katrin Fraatz)



Siegerhengstfohlen DSP springbetont v. Kanzone-Cassineto (Z.u.A.: Ulrich Fiege)



Katrin Fraatz mit ihrem Reservesiegerfohlen v. Zinedream

Deutsches Sportpferd Dressurbetont

Lediglich sechs Teilnehmer gab es im Ring der dressurbetont gezogenen DSP zu bewundern. Bedingt durch die im Vorfeld bereits verkauften oder für Auktionen ausgewählten Fohlen und die parallel stattfindenden Thüringer Landesmeisterschaften im Springen sind in der Vergangenheit die Sportpferderinge meist eher dünn besetzt. Trotzdem bekamen die Richter an der Spitze sehr qualitätsvolle Fohlen präsentiert. Allen voran das Siegerstutfohlen v. Fürst Magic. Die Mutter Malaga v. Pharis ist Vollschwester zum gekörnten Pik Perfekt. Großmutter Marli v. Paquirri zählt zu den Stammstuten im Gestüt Käfernburg. Drei mal neun im Typ und in der Bewegung vergab die Jury an dieses Stutfohlen, was die züchterischen Erfolge dieser Stutenfamilie später einmal fortsetzen wird. Aus dem selben Züchterstall kam auch das beste Hengstfohlen v. Ben Benicio - Lico d'or. Ein Strahlemann mit auffälliger Zeichnung, dazu elastisch im Bewegungsablauf. Familie Unger aus Angelhausen vervollständigte den Triumph mit zwei weiteren Spitzenfohlen, die beide den Reservesiegertitel erhielten. Das Hengstfohlen v. Destar hat die Stute Maira v. Don Cardinale zur Mutter, die in Anpaarung mit Quadroneur die Mutter des Reservesieger- Stutfohlens v. Top Level brachte. Für den Seniorchef Harald Unger war es eine Art nachträgliches Geburtstagsgeschenk, er beging wenige Tage zuvor seinen 70. Geburtstag.



Siegerstutfohlen DSP dressurbetont v. Fürst Magic-Pharis (Z.u.A. Gesüt Käfernburg)



Reservesieger Stutfohlen DSP dressurbetont v. Top Level-Quadroneur
(Z.u.A.: Harald und Barbara Unger)



Reservesieger Hengstfohlen DSP dressurbetont v. Destar-Don Cardinale
(Z.u.A.: Harald und Barbara Unger)



Im Ring der Schwestern Warmblüter stellte Familie Unger beide Siegerfohlen, hier mit dem Siegerstutfohlen v. Casco

Siegerstutfohlen Schwere Warmblüter v. Casco-Everest (Z.u.A.: Gestüt Käferburg)



Schweres Warmblut

Zwei weitere Titel gingen am Nachmittag bei den Schwestern Warmblütern ins Gestüt Käferburg. Hier wurde die Jury durch Christoph Günther als Rassevertreter unterstützt. Mit den für die Schwestern Warmblüter typischen Bewegungsabläufen mit viel Knieaktion und Schub und Energie aus der Hinterhand präsentierte sich das Siegerstutfohlen aus dem ersten Jahrgang des Capitano- Sohns Casco. Mutter ist die Leistungsprüfungssiegerin Bellisima v. Everest. Großmutter Butterfly war 2011 Siegerstute ihres Jahrgangs in Gera und ist Hengstmutter zu Vittaro Thekulies. Uwe Holstein zeichnet als Züchter der Reservesiegerin v. Ehrenwert-Elbling verantwortlich. Dieses bereits Ende Februar geborene, gut entwickelte Fohlen verfügt über genügend Schub aus der

gut bemuskelten Hinterhand und konnte seine anatomischen Vorzüge gut in die Bewegung umsetzen. Insgesamt gingen 15 Stutfohlen an den Start, wobei Elgado mit vier Teilnehmerinnen die meisten Nachkommen stellte.

Noch einen Tick qualitäts- und vor allem typvoller präsentierten sich die 14 Hengstfohlen, die sich um den Titel des Siegerfohlens bewerben.

Am Ende stand hier ein Sohn des Elgado ganz vorn. Die Mutter Beatrix v. Empire war 2017 Endringteilnehmerin beim Stutenchampionat in Wolfersdorf und stellte bei gleicher Anpaarung bereits 2018 das Siegerstutfohlen, die Stute Burgfee, die in diesem Jahr Teilnehmerin am Stutenchampionat war. Die punktgleich auf dem zweiten Platz rangierenden Fohlen von Valenzio und Elbcapitän zählten ebenfalls zu den absoluten Spitzenfohlen



Reservesieger SW Stutfohlen v. Ehrenwert-Elbling (Z.u.A. Uwe Holstein)



Reservesieger SW Stutfohlen v. Elgado - Estephan (Z.u.A. Rüdiger Stenger)



Siegerhengstfohlen Schwere Warmblüter v. Elgado-Empire (Z.u.A.: Gestüt Käferburg)

des Jahrgangs. Das Valenzio- Fohlen aus der Zuckerfee v. Epilog stand dem erstplatzierten in Punkto Typ in nichts nach. Mit akzentuiert vorgetragenem Trab bei gutem Takt auch in der Verstärkung punktete dieser äußerst schicke Braune und brachte für die ZG Schröder aus Hermsdorf einen weiteren schönen Erfolg. Ein absoluter Strahlemann war der ebenfalls mit dem Titel des Reservesiegers versehene Sohn des Elbcapitän aus dem Hause Eugen und Jakob Degenhardt aus Wendehausen. Das noch sehr junge Fohlen konnte mit guten Proportionen und seiner plastischen Bemuskelung schon im Seitenbild vollends überzeugen. Mutter ist die zuchtbewährte Lady Lennox v. Valerius.



Reservesieger SW Hengstfohlen v. Valenzio-Epilog (Z.u.A. ZG Schröder)



Reservesieger SW Hengstfohlen v. Elbcapitän-Valerius (Z.u.A. ZG Eugen u. Jakob Degenhardt)

Siegerstutfohlen Rheinisch- Deutsche Kaltblüter v. Hans im Glück-Clarant II (Z.u.A. Handt GbR)



Kaltblutrassen

Im Ring der acht Kaltblutfohlen traten fünf Rheinisch-Deutsche Kaltblüter, zwei Schwarzwälder und ein Süddeutsches Kaltblut an. Herausragend präsentierte sich hier das Siegerhengstfohlen der Rheinisch Deutschen Kaltblüter, ein Sohn des Bundesprämienhengst Urmel aus einer Mutter von Clarant II. Lediglich eine Einzelnote blieb unter 9,0, ansonsten zeigten sich die Richter bei diesem herausragenden Fohlen mit Qualität zum Hengstanwärter sehr begeistert. Züchterin ist Stefanie Schreiner aus Altenhain. Für den Sieg bei den Stuten sorgte die Handt GbR aus Bockelnhagen mit ihrer Hans im Glück- Tochter. Auch hier steht Clarant II auf der Mutterseite. Punkten konnte das Siegerstutfohlen vor allem mit taktischerem Schritt und genügend Raumgriff im Trab. Mit dem Prädikat Rassesieger wurde das beste Schwarzwälder Kaltblutfohlen ausgezeichnet, eine ausgesprochen typvolle Tochter des Markstein aus einer Melin Mutter von Bert Karmrodt aus Oberdorla. Komplettiert wurde dieser feine Kaltblutring durch die Rassesiegerin der Süddeutschen Kaltblüter v. Van Gogh- Vodka von der Fraatz GbR aus Pölzig. Diese charmante Fuchsstute war die einzige Teilnehmerin ihrer Rassegruppe.



Rassesieger Süddeutsches Kaltblut, Stutfohlen v. Van Gogh-Vodka (Z.u.A. GbR Fraatz)



Siegerhengstfohlen Rheinisch- Deutsche Kaltblüter v. Urmel-Clarant II (Z.u.A. Stefanie Schreiner)



Rassesieger Schwarzwälder Kaltblut, Stutfohlen v. Markstein-Merlin (Z.u.A. Bernd Karmrodt)



Die beiden Siegerfohlen der Rheinisch-Deutsche Kaltblüter

Spezialrassen

Mit acht Fohlen aus fünf verschiedenen Rassen war der Ring der Spezialrassen bunt gemischt. Gesamtsieger der qualitativ guten Konkurrenz wurde ein Lewitzer Hengstfohlen vom Gestüt Forst. Nerath II und Pinto Junior stehen im Pedigree des Braunschecken, der sich vor allem durch seine Bewegungsqualitäten auszeichnete. Die zweithöchste Note und den Titel Rassesieger erreichte ein Classic Pony aus der Zucht von Tina Buschner. Vater ist Kara's Timekeeper II, Muttervater des sehr typvollen Fohlens ist Kasper von der Bollheide. Elke Schröter aus Plaua stellte das beste Fjordpferdefohlen v. Isko- Damar. Auch dieses Stutfohlen zeigte sich typstark und mit viel weiblichem Charme. Familie Becker aus Großenehrich freute sich nach einem kleinen Schreckmoment beim Vorführen, bei dem sich die Tochter zum Glück nicht schwerer verletzte, über den Rassesieg ihres wunderschönen New Forest- Stutfohlens v. Bovenheigraaf's Camillo aus einer Mutter von Nordsterns Samber. Zwei Pura Rasa Espaniol- Fohlen aus der Zucht von Christiane Hey, von denen das Hengstfohlen v. Impulsivo de la B- Lastur- Fohlen am Championatstag das Bessere war, komplettierten den Ring der Spezialrassen.



Gesamtsieger Spezialrassen, Lewitzer Hengstfohlen v. Nerath II-Pinto Junior (Z.u.A.: Gestüt Forst)



Zuchtleiter Uwe Mieck nahm an diesem Tag zahlreiche Glückwünsche zu seinem 60. Geburtstag entgegen, hier vom Vorstand des PZVST



Rassesieger Deutsches Classicpony, Stutfohlen v. Kara's Timekeeper II-Kasper von der Bollheide (Z.u.A. Tina Buschner)



Drei Generationen der Züchterfamilie Becker freuen sich über ihr tolles New Forest Fohlen



Rassesieger New Forest Ponys, Stutfohlen v. Bovenheigraaf's Camillo- Nordsterns Samber (Z.u.A. ZG Becker)



Rassesieger Pura Raza Española, Hengstfohlen v. Impulsivo de la B-Lastur (Z.u.A. Christiane Hey)



Rassesieger Fjordpferde, Stutfohlen v. Isko-Damar (Z.u.A. Elke Schröter)

Text: • Fotos: K. Weigel

Fohlenchampionat Zuchtbezirk Thüringen Kleinpferderring



Sieger Shetlandpony Stutfohlen v. Silas vom Erlenhof - Jack of Shetland (Z.: Marian Müller, Greußen)



Reservesieger Shetlandpony Stutfohlen v. Jurist LTD - Nelson v. Ramsburg (Z.: Arno Löser, Feldengel)



Sieger Mini Shetlandpony Stutfohlen v. Halstock Archer - Klaba-
termann vom Vossbarg (Z.: Steffen Horn, Gera)



Reservesieger Shetlandpony Hengstfohlen v. Prinz- Piet - Marco
von Obermissa (Z.: Zucht und Sport K. und T. Haupt, Eckartsberga)

Shetlandponys

Den Auftakt zum Fohlenchampionat auf dem Kleinpferderring machten die Shetlandpony Fohlen. Auf den Ringen präsentierten sich 14 hochklassige Stutfohlen und ebenso zehn qualitative Hengstfohlen. Die Prämierungskommission setzte sich aus dem Geschäftsführer PZVST und Zuchtleiter Sachsens Christian Kubitz, dem Vorsitzenden des Verbandes der Pony- und Kleinpferdezüchter Hannover Herrn Joachim Völksen und aus unserem Vorstandsmitglied sowie Shetlandpony Experten Jürg Kunz zusammen. Marian Müller als Greußen ist der stolze Züchter des Siegerstutfohlens von Silas vom Erlenhof. Dieses äußerst typstarke als auch bewegungsstarke Shetlandpony Fohlen stammt aus einer bewährten Stutenfamilie. Aus der Mutter von Jack of Shetland geht der gekörte Max vom Steingraben von Mr. Roger hervor und aus der Großmutter Staatsprämiestute Lona stammen die Hengste Mr. Roy, Jonas und Beautiful. Als Reservesiegerfohlen brillierte eine Tochter des Jurist LTD aus der Staatsprämiestute Romy von Nelson von Ramsburg. Züchter und Aussteller ist Arno Löser aus Feldengel. Die Großmutter diesen sehr gut typierten Fohlens stellt mit Jack of Shetland, Gerry und Nottingham drei gekörte Söhne. In diesem Ring stellte der Prämienhengst Pepper drei Nachkommen, von denen sich zwei hinter dem Reservesieger einrangierten. Bei den Shetlandpony Stutfohlen unter 87cm konnte sich ein sehr ansprechendes Fohlen von Halstock Archer als Rassesieger hervorstellen.

Steffen Horn aus Gera ist Züchter dieses Fohlens, aus dessen Stutenfamilie in dritter Generation der Hengst Tyson von Thank You hervorgeht. Herr Horn stellte insgesamt drei Nachkommen des Hengstes Halstock Archer vor. Der Champion bei den Hengstfohlen geht aus der Zucht von Günter Langbein aus Urbich hervor. Dieses mit sehr viel Bewegungsdynamik versehene rasse-typische Fohlen vom Prämienhengst Well Done ist das erste Fohlen der Staatsprämiestute Anina v. Pharlap van de Bekkenkamp. Aus dieser Stutenfamilie entstammt ebenfalls das Siegerfohlen 2013 von Koos van hetz Zandkamp und drei Staatsprämiestuten. Den Reservesieger von Prinz-Piet aus der Staatsprämiestute Nanuka stellten Katharina und Tobias Haupt aus Eckartsberga vor. Im fallenden Mutterstamm dieses herrlich aufgemachten Hengstfohlens gehen die Hengste Index von Ian Mc Fa sowie Pablo von Prisco und vier Staatsprämiestuten hervor. Familie Haupt scheute keine Mühe und stellten sechs Shetlandponyfohlen vor. Rassesieger der Shetlandpony Hengstfohlen unter 87cm wurde ein Nachkomme von Kalya aus dem Züchterhaus Steffen Horn in Gera. Im Rassetyp mit unwahrscheinlich viel Ausdruck versehen, konnte dieses Fohlen im Bewegungsablauf auch an Punkten gewinnen. Die Mutterstute von Narco oet Twente erhielt bereits Schaupreise und konnte schon mit drei Siegerfohlen auf sich aufmerksam machen.



Sieger Shetlandpony Hengstfohlen v. Well Done - Pharlap van de Bekkenkamp
(Z.: Günter Langbein, Urbich)



Sieger Mini Shetlandpony Hengstfohlen v. Kaly de Kalyma - Narco oet Twente (Z.: Steffen Horn, Gera)

Deutsches Partbred-Shetlandpony

Erfreulicherweise stellten sich fünf Deutsche Partbred-Shetlandponys unter 87cm dem Richterurteil. Die Siegerschärpe erhielt das mit viel weiblichem Charme aufgemachte Fohlen aus der Zucht von Tina Buschner, Heidelberg, abstammend von Silikon von Reggow aus der Verbandsprämienstute Daily Green Rosalia v. Xander v. d. Bekke. Der Landwirtschaftsbetrieb Stefanie Pröter reiste mit drei qualifizierten Fohlen an und stellte mit einem Stutfohlen von Charly - Fairytail Basil Brush das Reservesiegerfohlen. Mutter dieses schön konstruierten Fohlens ist die Staatsprämienstute Celine vom Eichenwald, aus welcher der gekörte Hengst Barny Bear vom Eichenwald von Bacardi Black vom Elearnbrook hervorgeht.



Reservesieger Dt. PB Shetlandpony v. Charly - Fairytail Basil Brush (Z.: LWB Stefanie Pröter, Kraftsdorf)



Sieger Deutsches Part-Bred Shetlandpony v. Silikon von Reggow - Xander v. d. Bekke (Z.: Tina Buschner, Heidelberg)

Welsh Ponys

Im Ring der Welshponys bewarben sich zehn Fohlen der Sektionen A, B und C um den Titel Siegerfohlen. Schlussendlich setzte sich ein wunderschönes typstarkes Welsh A Stutfohlen von Ysselvlied's Yavenduma mit der Tages Höchstnote an die Spitze des Feldes. Julia Stiem aus Ingersleben ist die Züchterin dieses Fohlens aus der Staatsprämienanwärterin Friars Shy Rose, welche Siegerstute der Eliteschau 2019 war. Ebenfalls aus Julia Stiems Zucht stammt das Reservesiegerfohlen von De Weyerds Houston - Dukeshill Magnum, ein Stutfohlen welches im Typ gleichermaßen wie das Siegerfohlen zweimal die Traumnote 10 erhielt. Die Mutter Staatsprämienstute Islyn Clicquot führt ihr erstes Fohlen bei Fuß.



Reservesieger Welsh Hengstfohlen v. Shamrock Classic Clearwater - Shamrock Lord (Z.: Anika Baumgarten, Bübleben)

Der zweite Reserverang wurde an ein Hengstfohlen der Sektion A von Shamrock Classic Clearwater aus der Zucht von Anika Baumgarten aus Bübleben vergeben. Dieses Fohlen aus der Staatsprämienstute Kreuzhorst's Miss Undercover zeigte sich durch weg sehr gut in allen drei Beurteilungskriterien, neben einen hervorragenden Typ konnte dieses Fohlen mit unwahrscheinlicher Gangqualität begeistern. Frau Baumgarten stellte alle vier ihrer qualifizierten Fohlen der Richterkommission vor.

Sieger Welsh Stutfohlen v. Ysselvlied's Yavenduma - Friars Superman (Z.: Julia Stiem, Ingersleben) - Julia Stiem stellt auch den Reservesieger v. De Weyerds Houston - Dukeshill Magnum



Reitpony Stutfohlen

Zahlenmäßig stark vertreten mit 14 Teilnehmern war der Ring der Deutschen Reitpony Stutfohlen, dieser Ring war qualitativmäßig sehr gut besetzt. Annett Hörnlein aus Oberpörlitz stellte das Siegerfohlen von Genesis BL. Die Mutter von Bloklands Hoeve's Mr. Silvano ist Staatsprämienstute und ist Hengstmutter zu Mogli, Diabolo und DJ, letzterer wurde Landeschampion der vierjährigen Reitponys unter Annett Hörnlein. Großmutter Darina Gold stellt in ihrer Zuchtleistung den Hengst Nevio sowie vier Staatsprämienstuten. D-Gold AT ist der Vater zum Reservesiegerfohlen



Reservesieger Stutfohlen Deutsches Reitpony v. D-Gold AT NRW - Speyksbosch Nelson (Z.: Jens und Anke Koch, Kraftsdorf)

aus der Zucht von Jens und Anke Koch, Kraftsdorf. Mütterlicherseits steht ein bewährter Stutenstamm, aus der Mutter Staatsprämienstute Kimberly geht der frisch gekörte Sohn Drachenjäger JK hervor und aus Großmutter Rakt's Kitty stammen die Hengste Noble Man, Dreamer und der Bundeschampionatsteilnehmer Nelson's Diamont.



Annett Hörnlein erhielt aus den Händen von FN-Vertreter und Gastrichter Joachim Völksen die FN-Plakette in Silber für diese züchterische Leistung

Haflinger

Bei den Haflingern wechselte in der Prämierungskommission Herr Noack - Zuchtvertreter der Rassen Haflinger und Edelbluthaflinger des PZVST - für Herrn Kunz ein. Leider war dieser Ring zahlenmäßig mit nur drei Startern schwach besetzt, die Qualität der Fohlen sprach jedoch für sich. Hier bewarben sich drei Nachkommen des Hengstes Sterlington um den Titel. Strahlender Sieger wurde das sehr schön typierte Hengstfohlen aus der Zucht von Katharina und Tobias Haupt aus Eckartsberga. Mutter ist die Verbandsprämienstute My Lady von Arachon II. Auf dem Reserverang ordnete sich ein Stutfohlen aus der Staatsprämienstute Quinni von Argentino ein. Die Mutterstute stellte bereits 2019 ein Reservesiegerfohlen von Barolo. Ein Fohlen mit tollem Bewegungsablauf aus der Zucht von Bernward Hunstock, Schierschwende.



Edelbluthaflinger

Bei den Edelbluthaflinger Fohlen stellte das Haflingergestüt Dornburg drei von den insgesamt fünf teilnehmenden Fohlen vor und schlussendlich holte ein Hengstfohlen von Nearly Perfect B den Titel Siegerfohlen nach Dornburg. Ein Fohlen mit unwahrscheinlicher Antrittstärke im Trab und toller Schwungentfaltung. Staatsprämienstute Hanna Dbg von Aquarell ist die Mutter zu diesem Fohlen und hat ihre Leistungsprüfung mit einem Endergebnis von 8,18 abgeschlossen. Aus der Großmutter Staatsprämienstute Helena geht der gekörte Sammi Boy von Sammi hervor. Reservesiegerfohlen wurde ein von Modernität geprägtes Hengstfohlen von Never Say Never B aus der Zucht von Olaf Garthof aus Schloßvippach. Mutter ist die Staatsprämienstute Vippachs Lorena v. Aquarell und die Großmutter Staatsprämienstute Vippachs Lilli wurde erfolgreich im Hindernisfahren eingesetzt.

Sieger Edelbluthaflinger v. Nearly Perfect B - Aquarell Hengstfohlen (Z.: Haflingergestüt Dornburg, Buttstedt)

Reitpony Hengstfohlen

Auf dem Ring der Reitpony Hengstfohlen präsentierten sich 16 Kandidaten. Die Zuchtgemeinschaft Eugen und Jakob Degenhardt aus Wendehausen sicherten sich mit ihrem Fohlen von FS Numero Uno die Siegerschärpe. Sehr sportiv aufgemacht präsentierte sich dieser Nachkomme aus der Staatsprämienstute Cherie, welche die Vollschwester zum Hengst Cyrill WE ist, welcher eine Eigenlebensgewinnsumme von 7.976€ vorzuweisen hat. Geballte Power aus der Züchterstätte Heike Hörnlein wurde durch das Reservesiegerfohlen aufgezeigt. Der Vater Mogli entstammt der Zucht von Heike Hörnlein, ebenso Mutterstute Staatsprämienstute La Vie von Bumerang. Die Mutter La Vie, dieses bewegungstalentierten Fohlens, ist auch die Mutter zu dem in diesem Frühjahr gekörten Massimo von FS Mr. Right.



Sieger Hengstfohlen Deutsches Reitpony v. FS Numero Uno NRW - FS Champion de Luxe (Z.: ZG Eugen und Jakob Degenhardt, Wendehausen)



Reservesieger Hengstfohlen Deutsches Reitpony v. Mogli - Bumerang (Z.: Heike Hörnlein, Oberpörlitz)



Sieger Haflinger v. Sterlington - Arachon II Hengstfohlen (Z.: Zucht und Sport K. und T. Haupt, Eckartsberga)



Reservesieger Edelbluthaflinger v. Never Say Never B - Aquarell Hengstfohlen (Z.: Olaf Garthof, Schloßvippach)



Sächsisch-Thüringische Fohlenchampionate 2021

Die Champions von Moritzburg



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Förderung erfolgt durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft.

Bei allerbestem Wetter präsentierten sich bei idealen Bedingungen die Hoffnungsträger auf dem Paradeplatz im Landgestüt Moritzburg. Auf zwei Ringen konnten nun auch endlich wieder Zuschauer das Geschehen verfolgen und vermittelten eine wunderbare Championatsatmosphäre. Fünfzehn verschiedene Rassen zeugten von dem breitgefächerten Zuchtinteresse im Zuchtbezirk Sachsen. Mit großer Unterstützung der Jungzüchter, die unsere Aussteller mit vollem Einsatz begleiteten, stellten sich in knapp acht Stunden auf zwei Dreiecken fast 200 Fohlen der Bewertung durch die Zuchtrichter.

Deutsches Sportpferd

Bewegungstark präsentierten sich die Ringe bei den Reitpferden. Der Zuchtkommission stellten sich 57 Bewerber. Anett Heinig aus Chemnitz, Zuchtleiter Christian Kubitz und André Nepper aus Luxemburg hatten die Aufgabe, die qualitätsvollen Fohlen in Typ, Exterieur und Bewegung zu beurteilen. Moderiert wurde Dreieck I von Lydia Heyder aus Thüringen. Die Ringe der Stut- und Hengstfohlen unterteilten sich in dressurbetont und springbetont gezogene Youngster. Auffallend war die breite Auswahl der genutzten Vererber.

Die Stutfohlen mit dressurbetonter Abstammung

Im qualitätsvollen Ring der 16 kleinen Ladys lagen die Ergebnisse recht dicht beieinander. Es wurde kaum eine Note unter ‚Gut‘ vergeben. Decurio, Fabion Blue Hors und Si Senor M stellten jeweils zwei der kleinen Bewegungskünstlerinnen. Leider waren die Zuschauerränge am frühen Morgen noch etwas spärlich besetzt, sonst hätte die Siegerin wohl tosenden Applaus bekommen. Schon recht weit entwickelt, mit großen Bewegungen und unerschütterlichem Takt wußte die im März geborene Fräulein Dia auf Anhieb zu gefallen. Diana Schmidt aus Olbersdorf traf mit Secret von Sezuan die richtige Entscheidung für ihre Staatsprämienstute Fenja von Hochmeister, die bereits vier Fohlen in Championatsqualität stellte. Auf den Typ gab es sogar einmal die 9,5, ansonsten durchweg in allen Noten die glatte 9 und die erste Championatsschärpe des Tages für dieses Ausnahmefohlen. Punktgleich wurden zwei Reservesiegerinnen gefeiert. Die Sächsische Gestütsverwaltung in Graditz präsentierte mit dem ersten Fohlen der Stute Leandra von Morricone I eine sehr sportive Decurio - Tochter, die in Schick und Charme ihrem herrlichen Vater alle Ehre macht. Aus dem Stall von Heinrich Otto Hagen Stark aus Bernstadt kommt die zweite Dressur - Vizechampioness, die sich ebenfalls kraftvoll mit viel Antritt und Aufrichtung zu bewegen weiß. Estella KeS ist das erste Fohlen von Estefania KeS von Estobar NRW und Tochter des im Landgestüt Moritzburg aufgestellten Pachthengstes Fabion Blue Hors.



Die Richter des Sportpferderinges Christian Kubitz, Anett Heinig, André Nepper (v.l.)



Reservesieger DSP Stutfohlen dressurbetont v. Fabion Blue Hors - Estobar NRW (B.: Heinrich Otto Hagen Stark, Bernstadt)



Sieger DSP Stutfohlen dressurbetont v. Secret – Hochmeister (Z.: Diana Schmidt, Olbersdorf)



Reservesieger DSP Stutfohlen dressurbetont v. Decurio – Morricone I (Z.: SGV Hauptgestüt Graditz)

Die Stutfohlen mit springbetonter Abstammung

Gleich zwei Spitzenfohlen nach zwei Ringen mit insgesamt 18 Fohlen stellt hier der Moritzburger Landbeschäler Cornet's Edition. Auf den Typ gab es drei Mal die 9,5 für die bereits im Februar geborene Championess aus der Caprica von Prinz Ludwig, geboren im Stall von Volker Hamann in Königshain. Mit viel Präsenz, Charme und Ausdruck beherrschte sie den Platz und überzeugte auch in Gebäude und Bewegung. Auch hier wurde der Vizetitel zwei Mal vergeben. Cornet's Chelsea F, ebenfalls von Cornet's Edition, aus der in L - Springen siegreichen Charisma von Chico's Boy, erblickte bei Mirko Fischer in Chemnitz das Licht der Welt. „Sie hat vielleicht nicht das Tütü der Siegerin, aber unheimlich viel Qualität.“ bringt es Zuchtrichter André Nepper auf den Punkt. Punktgleich Reservesiegerin wird aus dem Stall der Familie Weiland in Thalberg eine weitere Tochter der bereits zuchterfolgreichen Nena von Liberator. Vater der im Typ sogar einmal mit ‚Vorzüglich‘ bewerteten Dame ist Quite Careno. „Ein außergewöhnliches Fohlen mit herrlichem Seitenbild, viel Noblesse, elastisch und taksicher.“ kommentiert Christian Kubitz diesen Auftritt.



Sieger DSP Stutfohlen springbetont v. Cornet's Edition – Prinz Ludwig (Z.: Volker Hamann, Königshain)



Reservesieger DSP Stutfohlen springbetont v. Quite Careno – Liberator (Z.: Carl Weiland, Thalberg)

Die Hengstfohlen mit dressurbetonter Abstammung

Nur acht Bewerber sah dieser Ring, in dem Fabion Blue Hors weitere Spitzenfohlen stellte. Neben dem Champion geht auch der Drittplatzierte des Ringes auf diesen Farell - Sohn zurück. Fabion Blue Hors wählte Stephanie Stephan aus Bernstadt für ihre Stedingertochter E - Systane. Sie erhielt für Fabiano die Fahrkarte zum Championat und freut sich nun nach einem Vizechampion von Decurio 2012 über einen Champion aus ihrer Stute. André Nepper zückte begeistert vom herrlichen Typ die Zehn! „Ein super entwickeltes, charmantes Fohlen, man kann ihn nicht schöner machen!“ lobt auch Anett Heinig diesen Champion. Reservesieger und damit Vizechampion wird aus dem Stall von Steffen Schmieder in Lengefeld der im Mai geborene Dominos - Sohn aus der Santana von Fürstenstern. Mit ganz viel Antritt und Perspektive eroberte er in schöner Selbsthaltung energisch und selbstbewusst den Platz.



Reservesieger DSP Stutfohlen springbetont v. Cornet's Edition - Chico's Boy (Z.: Mirko Fischer, Chemnitz)



Sieger DSP Hengstfohlen dressurbetont v. Fabion Blue Hors – Steding (Z.: Stephanie Stephan, Bernstadt)



Reservesieger DSP Hengstfohlen dressurbetont v. Dominos – Fürstenstern (Z.: Steffen Schmieder, Lengefeld)





Sieger DSP Hengstfohlen springbetont v. Cornet's Edition – Lahnstein (Z.: Michaela Jerga, Herrnhut)

Schweres Warmblut

Nach einem Jahr



Richter Schweres Warmblut: André Nepper und Christoph Günther warten auf die Endergebnisse.

Abstinenz bot die Anlage der Sächsischen Gestütsverwaltung, das Landgestüt Moritzburg, bei herrlichem Sonnenschein wieder beste Bedingungen für die Präsentation unseres Tafelsilbers, den Schweren Warmblutfohlen. Leider konnten wir in diesem Jahr nicht so viele Schwere Warmblutfohlen in Moritzburg begrüßen wie gewohnt, aber im nächsten Jahr ist

sicher wieder mit einer regeren Beteiligung zu rechnen. Das Lot der ausgestellten Schweren Warmblutfohlen zeugte von einer breiten Qualität des Jahrganges. Und wie jedes Jahr waren es die herrlichen typvollen Stuten, perfekt herausgebracht von den Züchtern, die immer wieder begeistern. Die Züchterschaft zeigte mit ihren qualitätvollen Fohlen, wie wohlüberlegt die Anpaarungen im Züchterstall getroffen werden und auch von züchterischem Wissen und Erfahrungen geprägt sind. Dennoch ist neben der Erhaltung der rassetypischen Merkmale, Typ und Exterieur, dem Bewegungsablauf in der Anpaarungsplanung Aufmerksamkeit zu schenken wie es im Zuchtprogramm der Rasse STSW auch verankert ist. Dies sollte auch von den Rassesprechern so vertreten werden. Als Richter konnte André Nepper aus Luxemburg gewonnen werden, die Richterkommission wurde in bewährter Weise ergänzt durch den Rassesprecher Christoph Günther, Dorfchemnitz und vom Zuchtleiter des Zuchtbezirk Sachsen Christian Kubitz.



Reservesieger Schweres Warmblut Stutfohlen v. Lombard – Rejent (Z.: LWB Udo Kretschmer, Schönau-Berzdorf)

Die Hengstfohlen mit springbetonter Abstammung

Im Lot der 17 springbetonten Hengste konnten sich im Endring fünf Anwärter von fünf verschiedenen Hengsten für die Schärpe qualifizieren. Den Sieger und damit Champion 2021 stellt einmal mehr Cornet's Edition! Michaela Jerga aus Herrnhut wählte diesen Hengst für ihre Staatprämiestute Landora von Lahnstein, die in der Vergangenheit bereits Championsfohlen brachte. Der kernige Hengstanwärter mit viel Kraft, Ausdruck und einer schönen Galoppade konnte sich über Typ und Bewegung an die Spitze des Ringes setzen. Nur knapp dahinter und Vizechampion wurde der von Heike Viertel in Großhartmannsdorf gezogene Sohn des Cashmere aus der bereits mehrfach züchterfolgreichen Selina von Contract. Auch er begeisterte mit einem Galopp in Bergauf tendenz, schön abfußend und immer im Gleichmaß. Söhne der Hengste Chadwick, Dinken und Diarado komplettierten diesen Endring.



Reservesieger DSP Hengstfohlen springbetont v. Cashmere – Contract (Z.: Heike Viertel, Großhartmannsdorf)



Sieger Schweres Warmblut Stutfohlen v. Lombard – Ellington (Z.: Hilmar Hetmank, Obling)



Die Ringe der Stutfohlen

Die Ringe der Stutfohlen zeigten ein qualitativvolles und sehr ausgeglichenes Lot. Den Endring erreichten neun Stutfohlen, von denen gleich sechs Fohlen eine punktgleiche Endnote erreichten. Die Siegerschärpe wurde an die Katalognummer 148 eine Tochter des Lombard aus der Beatrix von Ellington aus der Zucht von Hilmar Hetmank in Obling vergeben. Dieses Stutfohlen bestach insbesondere durch ihre sehr gute Typausprägung und den linierten Partien. In ihrer Bewegungsgüte war dieses Stutfohlen durch dessen Vater geprägt. Das Fohlen präsentierte mit energischen Tritten den typischen Bewegungsablauf mit sehr viel Raumgriff, Schwebephase und aktivem

Hinterbein. Auf Ib rangierte ein weiteres Stutfohlen, dass ebenfalls den bewährten Landbeschäler Lombard zum Vater hatte. Aus der Zucht von Udo Kretschmer in Schönau-Berzdorf, konnte dieses Fohlen insbesondere durch seinen kraftvollen Bewegungsablauf überzeugen. Dieser war gekennzeichnet durch ein aktives unter den Schwerpunkt tretendes Hinterbein und durch die rassetypische Knieaktion. Das Fohlen war durch seinen Geburtsmonat März schon weit gereift, aber dabei sehr harmonisch und ausgeglichen in seinen Körperpartien. Die weiteren Spitzenfohlen des Endringes stammten von den Hengsten Claudius, Lorient, Elbfürst, Lotus, Espresso.



Sieger Schweres Warmblut Hengstfohlen v. Lorient – Ellington
(Z.: Katrin Bräuer, Cowig)

Die Ringe der Hengstfohlen

Die Ringe der Hengstfohlen zeigten eine etwas breitere Qualitätsspitze als die der Stutfohlen. Leider waren auch hier nicht alle hoffnungsvollen Offerten angereist, die man vorher im Lande in Augenschein nehmen durfte. Den 1. Preis und damit Siegerfohlen in dieser Abteilung wurde ein Hengstfohlen von Lorient aus der Sammy von Ellington aus der Zucht von Katrin Bräuer aus Coswig. Der maskuline Strahlemann überzeugte in seinem Typ und in der Bewegung aber auch sein Gebäude wusste zu überzeugen. Dennoch hätte man

dem Hengstfohlen etwas mehr Plastizität gewünscht. Reservesieger wurde ein Sohn des Elbgraf aus der Zucht von Christian Wetzel in Langenbernsdorf. Ein Fohlen, das man auf dem ersten Blick etwas mehr Charme wünschte, aber es konnte durch seine Bewegungsgüte voll überzeugen. Es zeigte sich immer elastisch durch den Körper fußend mit viel Takt, Kadenz und Aufrichtung sowie dem gewünschten rassetypischen raumgreifenden Bewegungsablauf. Weitere Hengst-anwärter stellten die Väter Lorient, Elbcapitän und Lotus.

**Fohlenchampionat
Zuchtbezirk Sachsen
Bewegungsstarker
Jahrgang auf dem
Kleinpferdering**

Shetlandponys

Der Morgen begann auf dem Kleinpferdering mit den Shetlandponys. Vier Stutfohlen und dreizehn Hengstfohlen nahmen am Wettbewerb teil, was bei den Hengsten eine Teilung in zwei Ringe und einen späteren Endring erforderlich machte. Unter den vier Endringteilnehmern stellten die Juroren einen Sohn des Nottingham aus einer Mutter von Mr. Roy als Sieger heraus. Diese Anpaarung hatte Züchter Jürg Kunz schon 2019 beim letzten Fohlenchampionat den Sieg gebracht. In Typ und Exterieur kaum zu übertreffen, präsentierte sich der Rappe selbstbewusst und mit viel Aufrichtung in der Bewegung. Der Reservesieg ging an ein fuchsfarbenes Fohlen von Alberto. Für die Mutter Hanna v. Ben-Wim war es bereits das dritte Championatsfohlen. Züchter Georg Lindner ist hier ein besonders in der Bewegung überzeugendes Fohlen gelungen. Ergänzt wurde der qualitätsvolle Endring durch einen Sohn des Eik v. t Berckepad von Matthias Schimbke und ein Fohlen v. Giersbergs Trouble, ausgestellt von Uwe Ziesche. Das diesjährige Siegerstutfohlen der Shetlandponys stammt ab von Mr. Ronaldo und wurde von seinem Züchter Detlef Jacob ausgestellt. Mutter ist die Benston Fergus- Tochter Mercy, die mit ihrem nunmehr sechsten Championatfohlen den ersten Sieger stellte. Die Reservesiegerin stammt ab von Fidel von der Mühlbachquelle. Die Mutter Polli von Seiferitz v. Morris von Obernissa war selbst Reservesiegerfohlen in Kalkreuth. Züchter und Aussteller dieses typstarken Scheckfohlens ist Tino Franzke.



Reservesieger Schweres Warmblut Hengstfohlen v. Elbgraf – Edelmann
(Z.: Christian Wetzel, Langenbernsdorf)

Text: B. Placzek, C. Kubitz • Fotos: B. Placzek



Siegerhengstfohlen Shetlandponys v. Nottingham-Mr. Roy (Z.u.A.: Jürg Kunz)



Siegerstutfohlen Shetlandponys v. Mr. Ronaldo-Benston Fergus
(Z.u.A.: Detlef Jacob)



Reservesieger Stutfohlen Shetlandponys v. Fidel von der Mühlbachquelle-Morris von Obernissa
(Z.u.A.: Tino Franzke)



Reservesieger Hengstfohlen Shetlandponys v. Alberto-Ben-Wim
(Z.u.A.: Georg Lindner)

Welshponys



Siegerfohlen Welshponys: Welsh C Stutfohlen v. Glynteg Double Chester-Maifix (Z.u.A. Detlef Jacob)

Lediglich zwei Vertreter der Welshponyrasse kamen in Moritzburg zur Vorstellung. Joachim Völksen bemerkte, dass die in Thüringen gezeigten Fohlen besonders in der Typausprägung noch stärker waren, wobei auch bei diesen beiden Vertretern die Typnoten mit 9,0 sehr hoch ausfielen. Generell waren sich die Richter hier in der Notenvergabe meistens einig. Sieger wurde ein Welsh C- Stutfohlen v. Glynteg Double Chester-Maifix. Züchter und Aussteller war hier ein weiteres Mal Detlef Jacob. Die Mutter Surprise präsentierte mit dem Sieger ihr erstes Fohlen, sie selbst war Sieger ihres Fohlenjahrgangs 2016. Der Reservesieger, ein Welsh A Hengstfohlen v. Lennox-Three-B Charmer, kam aus dem Stall von Heiko Große. Ein wunderschön typiertes Schimmelfohlen mit sehr schönem Gesicht und großem Auge, eben so, wie man sich ein Welshpony vorstellt.



Reservesieger Welshponys: Welsh A Hengstfohlen v. Lennox-Three-B Charmer (Z.u.A. Heiko Große)

Spezialrassen

Gesamtsieger des vierköpfigen Rings der Spezialrassen wurde ein Fjordpferdehengstfohlen v. Sjölf. Die Mutter Kimba v. Kalusha ist Vollschwester zum gekörnten Hengst Konrad. Die Juroren Jürgen Mahl und Joachim Völksen gratulierten der Züchterin Christine Eckardt zu diesem sehr gelungenen Fohlen. Rassesieger in diesem Ring wurde ein Fellponystutfohlen v. Nabucco vom Schieferberg-Haltondale Crown. Der von Uta Hillscher gezogene Rappe bewegte sich sehr locker und leichtfüßig. Zwei weitere Fjordpferdefohlen v. Kalusha und Smokey ergänzten den kleinen aber feinen Spezialrassen Ring.



Gesamtsieger Spezialrassen: Fjordpferdehengstfohlen v. Sjölf-Kalusha (Z.u.A. Christine Eckardt)



Siegerehrung Spezialrassen mit Jürgen Mahl und Joachim Völksen



Rassesieger wurde ein Fellponystutfohlen v. Nabucco vom Schieferberg-Haltondale Crown (Z.u.A. Uta Hillscher)



Das Siegerfohlen der Rheinisch-Deutschen Kaltblüter v. Orlando - Lausbub in der Bewegung (Z.u.A.: Bernd Tanneberger)

Kaltblüter

Im Wettbewerb der Kaltblütstut- und Hengstfohlen traten acht Rheinisch Deutsche Kaltblüter und ein Freiburger an. Bernd Tanneberger brachte das spätere Siegerfohlen v. Orlando aus seiner Stute Sina v. Lausbub zur Vorstellung. Die Stute hat ihrem Züchter bislang ausschließlich Championsfohlen gebracht. Mit diesem holte sich der Züchter den ersten Sieg. Uwe Deutschmann gewann mit seinem von Liebling abstammenden Hengstfohlen den Reservesieg. Die Mutter Libelle v. Udo war 2017 Teilnehmerin an der Bundesstutenschau in Berlin. In diesem Ring wurde an den einzigen Vertreter der Freiburger der Rassesieg vergeben. Das Stutfohlen stammt ab von Esprit DNS aus der Flora v. Holympe. Ausgestellt wurde es von der Züchterin Petra Sachse.



Siegerfohlen Rheinisch- Deutsche Kaltblüter: Stutfohlen v. Orlando-Lausbub (Z.u.A. Bernd Tanneberger)



Reservesieger Rheinisch- Deutsche Kaltblüter: Hengstfohlen v. Liebling-Udo (Uwe Deutschmann)

Deutsches Reitpony

Nach der Mittagspause eröffneten die Reitponys den zweiten Teil der Vorstellungen auf Ring 2. Hier bekamen die Richter am Vortag in Oberpörlitz schon einen sehr bewegungsstarken Jahrgang präsentiert. Dieser Eindruck setzte sich in Moritzburg fort. Das Siegerstutfohlen v. Diamonds Showtime zählte zu den absoluten Hinguckern des Tages. Die sehr gut herausgebrachte Schimmelstute trabte Runde um Runde im Takt mit toller Mechanik und großer Elastizität. Die Mutter Starlight v. Hesselteichs Grimaldi war 2018 zweite Reserve beim Stutenchampionat in Wolfersdorf. Züchter und Aussteller der charmanten kleinen Stute war Thomas Bretschneider. Das Reservesiegerfohlen v. A Kind Of Magic kam in schwarzer Jacke daher und war in Punkto Typ und Korrektheit nahezu perfekt. Die Mutter Luise stammt ab von Dornik Double, gezogen wurde das

Fohlen von Susan Kühn. Bei den Hengstfohlen fuhr die Landwirtschafts GmbH Arfsten-Häußler einen Doppelsieg ein, sie stellte Sieger und Reservesieger. Hier machte ein Nachkomme des Gentleman das Rennen. Die Mutter Eiluns Laissez Faire v. Avalon brachte in Anpaarung mit FS Chambertin auch die Mutter des Reservesiegerhengstes Eiluns La Fee. Vater des Reservesiegers ist Double Jackpot.



Siegerstutfohlen Deutsches Reitpony v. Diamonds Showtime-Hesselteichs Grimaldi (Z.u.A. Thomas Bretschneider)



Siegerhengstfohlen Deutsches Reitpony v. Gentleman-Avalon (Z.u.A. Landwirtschafts GmbH Arfsten-Häußler)



Reservesieger Hengstfohlen Deutsches Reitpony v. Double Jackpot-FS Chambertin (Z.u.A. Landwirtschafts GmbH Arfsten-Häußler)



Rassesieger Freiberger Kaltblut: Stutfohlen v. Esprit- Holympe (Petra Sachse)



Reservesieger Stutfohlen Deutsches Reitpony v. A Kind Of Magic-Dornik Double (Z.u.A. Susan Kühn)



Die Geschäftsführerin des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. Susann Krönert überreichte den Züchtern des Siegerfohlens v. Gentleman den Ehrenpreis



Siegerehrung der Edelbluthaflinger, Glückwünsche von Susann Krönert an Familie Bonitz für das Hengstfohlen v. Sammi



Siegerstutfohlen Edelbluthaflinger v. Sammi-Novellino (Z.u.A. Eberhard Bonitz)

Edelbluthaflinger

Angesichts der starken Konkurrenz der Edelbluthaflinger und deren Bewegungskapazität kam Gastjuror Joachim Völksen erneut ins Schwärmen. Besonders qualitativ voll zeigte sich dieser Jahrgang, wobei hier der Überflieger Sammi (unser Pferd des Monats) als Vater dem ganzen Geschehen seinen Stempel aufdrückte. Hier hagelte es nur so hohe Noten für die Bewegung. Tagesbestener war ein Sammi Nachkomme aus dem Züchterstall von Eberhard Bonitz. Mutter des Siegerhengstfohlens ist Holiday Love B v. Naiv-Sohn. Aus dem selben Züchterstall stammt auch der Reservesieger v. Sammi a.d. Maidys Queen of Philadelphias Darling v. Sterzinger. Komplett machte den Erfolg für Familie Bonitz der Sieg bei den Stutfohlen. Wieder war Sammi hier Vater des Erfolgs, die Mutter Ma Cherie B stammt ab von Novellino. Die Glückwünsche für den Reservesieg gingen noch einmal an Thomas Bretschneider, der schon bei den Reitponys erfolgreich war. Sein Stutfohlen stammt ab von Armanis Ass, die Mutter Celin v. Novum war 2014 Siegerstute in Wolfersdorf. Insgesamt nahmen acht und fünf Stutfohlen an dieser Konkurrenz teil, wovon allein fünf Fohlen von Sammi abstammten.



Siegerhengstfohlen Edelbluthaflinger v. Sammi-Naiv-Sohn (Z.u.A. Eberhard Bonitz)



Reservesieger Stutfohlen Edelbluthaflinger v. Armani Ass-Novum (Z.u.A. Thomas Bretschneider)



Reservesieger Hengstfohlen Edelbluthaflinger v. Sammi-Sterzinger (Z.u.A. Eberhard Bonitz)



Besonders bewegungsstark präsentierten sich in diesem Jahr die Edelbluthaflinger



Siegerstutfohlen Haflinger v. Neustart-Nachtbaron (Z.u.A. Haflingerhof Noack)

Haflinger

War die Konkurrenz der Edelbluthaflinger ein Festspiel für den Hengst Sammi, so dominierte in der Haflingerkonkurrenz der Hengst Neustart das Geschehen mit seinen Nachkommen. Beide Sieger und Reservesieger gingen auf ihn zurück. Bei den Stutfohlen siegte eine Neustart-Tochter aus der Haja v. Nachtbaron vom Haflingerhof Noack. Neustart mal Wildprinz lautete die Anpaarung der Reservesiegerin aus dem Stall von Dietmar Noack. Im Ring der Hengstfohlen glänzte ein von Jano Wagner gezogener Sohn des Neustart a.d. Selly von Abendsturm. Hans-Jürgen Noack stellte mit seinem Neustart-Fohlen aus der Mabella v. Armando-Night einen von zwei Reservesiegern.

Der zweite stammt aus dem ersten Jahrgang des Körsiegers Sterlington und hat Askhan zum Muttervater. Züchterisch zeichnet hier Andreas Möschter verantwortlich. In seinen abschließenden Grußworten bedankte sich Gastjuror Joachim Völksen für die Gastfreundschaft und die gute Zusammenarbeit bei allen Verantwortlichen. Nicht zuletzt lobte er die ausgezeichnete Organisation an beiden Standorten, schätzte die gesamte Qualität des Fohlenjahrgangs 2021 als sehr hoch ein und bestärkte die Züchter darin, mit ihren Zuchtprodukten auch die nationale Konkurrenz nicht zu scheuen.

Text: • Fotos: K. Weigel



Die Richter bei der Notenvergabe



Reservesieger Stutfohlen Haflinger v. Neustart-Wildprinz (Z.u.A. Dietmar Noack)

Kommentar zum Sächsisch-Thüringischen Fohlenchampionat

Beide Veranstaltungen waren erstklassig organisiert. Besonders herausheben möchte ich die dekorative Gestaltung der Schauringe in Oberpörlitz und Moritzburg. Ein sehr guter Fohlenjahrgang in allen vorgestellten Rassen, konnte den Richtern präsentiert werden. Alle Fohlen waren sehr gut entwickelt und bestens herausgebracht. In Oberpörlitz waren es die bewegungsstarken Reitpony Stutfohlen und die typvollen Welshfohlen, die besonders herausstachen. In Moritzburg wussten die Haflinger- und Edelbluthaflingerfohlen mit elastischem Bewegungsablauf in besonderer Weise auf sich aufmerksam zu machen. Beide Veranstaltungen waren für mich ein sehr schönes Erlebnis, an das ich gern erinnern werde.

Herzliche Grüße aus Hannover,
Joachim Völksen



Siegerhengstfohlen Haflinger v. Neustart-Abendsturm (Z.u.A. Jano Wagner)



Reservesieger Hengstfohlen Haflinger v. Sterlington-Askhan (Z.u.A. Andreas Möschter)



Reservesieger Hengstfohlen Haflinger v. Neustart-Armando-Night (Z.u.A. Hans-Jürgen Noack)



Jungzüchter im Einsatz zum Sächsisch-Thüringischen Fohlenchampionat



Unterstützung mit viel **Engagement** und **Ehrgeiz**

Zu den Fohlenchampionaten in Oberpörlitz und Moritzburg standen unsere Jungzüchter den Züchtern mit Rat und Tat zur Seite. Sie präsentierten nicht nur die Championatsfohlen an der Hand sondern unterstützten auch mit der Peitschenführung gekonnt. Ein riesiges Dankeschön dafür!



kleine Kinder
kleine Ponys





Gratulation Oberlandwirtschaftsrat Uwe Mieck 60 Jahre

Am 16. Juli 2021 beging Zuchtleiter Uwe Mieck seinen 60. Geburtstag. Dies war Anlass dafür, dass die Vorsitzende des Pferdezuchtverbandes Sachsen/Thüringen Frau Dr. Rommel zum Fohlenchampionat in Oberpörlitz ihm die Glückwünsche des Verbandes überbrachte und ihm für seine langjährige Arbeit zum Wohle der Pferdezüchter und ihrer regionalen Dachorganisation dankte. Dem schlossen sich während der Championatstage in Oberpörlitz und Moritzburg zahlreiche Vorstandsmitglieder, Vereinsvorsitzende und Züchter mit den besten Wünschen an.

Nach Abitur und Grundwehrdienst begann Uwe Mieck an der Leipziger Universität ein Studium der Tierproduktion, welches er im Jahre 1988 bei Prof. Schwark im Wissenschaftsbereich Rinder- und Pferdezucht mit der Diplomarbeit zu einem pferdezüchterischen Thema erfolgreich abschließen konnte. Zum Leitungspraktikum während des Studiums weilte er 1987 bei Dr. Sendig im VEG Meura, wo er sich intensiv den Zielstellungen der Haflingerzucht widmete. Im Herbst 1988 begann Uwe Mieck an der Seite von Gestütsdirektor Hanno Strauß eine Tätigkeit als Gestütsassistent und Verantwortlicher für die Ausbildung der Exportreitpferde im VE Gestüt Zöthen. Dabei konnte er wertvolle Erfahrungen in der Reitpferdezucht sammeln und eigene Ideen in die Arbeit des Gestütsbetriebes einbringen. Im Herbst 1989 wurde er von Dr. Görbert als Zuchtorganisator für die Zuchtleitung Weimar der VE Pferdezuchtdirektion Süd eingestellt. An der Seite von Zuchtleiter Eberhard Walter erhielt er einen umfangreichen Überblick über alle im Zuchtgebiet zu betreuenden Rassen, wobei ihm seine Kenntnisse aus dem Studium und der früheren Arbeit in Meura und Zöthen sehr zu Gute kamen. Nach 1990 engagierte er sich intensiv bei der Neugründung des Verbandes Thüringer Pferdezüchter, wo er ab 13.7.1990 als Assistent des geschäftsführenden Zuchtleiters arbeitete. Vom Thüringer Landesverwaltungsamt wurde ihm 1991 die Möglichkeit einer zweijährigen Referendarausbildung gegeben, als Voraussetzung für die Übernahme in den höheren Dienst der Landwirtschaftsverwaltung des Freistaates Thüringen. Von 1994 bis 1999 wurde Uwe Mieck als Bediensteter im Referat Tierzucht des Thüringer Landes-

verwaltungsamtes angestellt. Dabei wirkte er als Arbeitsgruppenleiter für Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung. Im Juni 1999 übernahm er nach dem Ausscheiden des langjährigen verdienstvollen Zuchtleiters Eberhard Walter die Funktion des Referenten für Pferde zucht in der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft und zugleich die Aufgaben des Zuchtleiters für den Pferdezuchtverband. Bei der Verschmelzung der Pferdezuchtverbände Sachsens und Thüringens zum Pferdezuchtverband Sachsen/Thüringen im Jahre 2005 brachte er sich in vielfältiger Weise, insbesondere bei der Erarbeitung der neuen Verbandsatzung und der Zuchtbuchordnung mit ein. Über die Grenzen des Zuchtgebietes hinaus ist Uwe Mieck als Allroundpferdemann in der Funktion als Zuchtrichter und Körkommissar für die Verbände der AGS tätig geworden. Als Mitglied der Körkommission für die Rasse Deutsches Sportpferd hat er die Interessen des Pferdezuchtverbandes Sachsen/Thüringen e.V. verantwortungsbewusst von 2006 an über 15 Jahre wahrgenommen. Durch seine präzisen Kommentierungen und Körperberichte ist er den Züchtern des Verbandes gut bekannt. **Wir danken Uwe Mieck im Namen aller Züchter für seine jahrzehntelange Arbeit im Dienste der Landespferdezucht sowie des Pferdezuchtverbandes Sachsen/Thüringen und wünschen ihm Gesundheit und weiterhin alles Gute.**

Der Vorstand und die Mitglieder des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V.

Dr. Kati Schöpke
Landstallmeisterin

Dr. Matthias Görbert
Landstallmeister a.D.

FN-Bundesstutenschau Robustponys 2021 Vergabe der FN-Bundesprämien am 11. September in Bad Harzburg

Termine

Bad Harzburg (fn-press). Mit sinkenden Corona-Zahlen kehrt allmählich etwas Normalität in Pferdesport und -zucht ein. So soll im Rahmen des Shetty-Festivals der Interessengemeinschaft der Shetlandponyzüchter auch die FN-Bundesstutenschau der Robustponys in Bad Harzburg stattfinden. Am 11. September treten hierbei Stuten der Rassen Shetland Pony, Deutsches Part-Bred Shetland Pony, Deutsches Classic Pony, Dartmoor Pony, Dülmener, Fell Pony, Highland Pony und Mérens in Münster-Handorf zum großen Schaulaufen um die FN-Bundesprämien an.

Zugelassen sind dreijährige und ältere Stuten der Rassen Shetland Pony, Deutsches Part-Bred Shetland Pony, Deutsches Classic Pony, Dartmoor Pony, Dülmener, Fell Pony, Highland Pony und Mérens, die im Stutbuch I eines der FN angeschlossenen Zuchtverbandes eingetragen sind, die mindestens über vier Vorfahrgenerationen die abstammungsmäßigen Voraussetzungen aufweisen. Sechsjährige Stuten müssen nachweislich gedeckt sein oder ein Fohlen gebracht haben. Siebenjährige Stuten müssen mindestens ein Fohlen gebracht haben. Die Stuten können nur von dem Verband benannt werden, bei dem sie im Zuchtbuch eingetragen sind, müssen jedoch nicht die Lebensnummer des nennenden Verbandes besitzen. Es sind auch im Ausland gezogene Stuten der Rassen Shetland Pony, Dartmoor Pony, Fell Pony, Highland Pony und Mérens startberechtigt, sofern diese Stuten im Stutbuch I des nennenden Zuchtverbandes eingetragen sind. Die Stuten werden in rassespezifischen Wettbewerben vorgestellt und einzeln auf der Dreiecksbahn im Stand, Schritt und Trab gemustert und anschließend auf dem Ring rangiert. Dabei gelten die Beurteilungsmerkmale für die Rangierung gemäß der Zuchtziele der Rassen. Alle Stuten müssen mit einer Trense mit Wassergebiss gemäß LPO vorgestellt werden. Lediglich für die Minishetty-Stuten ist das Führen am Halfter zugelassen. Je nach Nennungsergebnis sind für jede Rasse einzelne FN-Bundessiegerinnen und FN-Bundessiegerfamilien geplant. Bei den Shetland Ponys und Deutschen Part-Bred Shetland Pony können bei entsprechender Nennungszahl auch zwei Bundessiegerstuten (unter 87 cm und 87 cm und größer)

ausgewählt werden. Nennungsschluss ist Mitte August, Einstallmöglichkeiten über Nacht für die Stuten stehen in Bad Harzburg zur Verfügung. Die Interessengemeinschaft Shetland als Mitveranstalter der FN-Bundesstutenschau Robustponys richtet seit 20 Jahren das Shetty-Festival in Bad Harzburg aus. In diesem Jahr wird auf die eigene IG-Bundesschau verzichtet. Das umfangreiche Sportprogramm wird jedoch mit vielen bewährten Wettbewerben die FN-Bundesstutenschau einrahmen. Trabstrecke, Springparcours, Kegelfahren und Trailaufgaben sowie Schaubilder und die IGS-Tour sind geplant. Es werden alle Teilnehmer der FN-Bundesstutenschau eingeladen, mit ihrem Pony (bis max. 1,30 Meter Stockmaß) einen kostenlosen Start im Kombiparcours (Trab/Springen/Trail) wahrzunehmen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Am Freitag lädt die Interessengemeinschaft Shetland alle bereits angereisten Teilnehmer ab 19.00 Uhr zu einer Eröffnungsparade mit Begrüßung und kleinem Schauprogramm sowie anschließend zu einem „Sundowner“ vor dem Festzelt ein. Ausschreibung und weitere Informationen: www.pferd-aktuell.de/pferdezucht/fn-bundesschauen und www.igshetland.de.
Text: fn-press • Foto: K. Weigel



Dr. Classic Pony Bella v. Janko (Z.: Hubertus Kutschke)

Bitte beachten Sie, dass die Nennungen über den Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. erfolgen müssen! Der Nennschluss dafür ist der 08.08.2021 und die Nennungen sind an Frau Vogel vogel@pzvst.de zu richten. (siehe grüne Seiten)

SACHSEN Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts. Die Förderung erfolgt durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft.

Landeschampionate der Reit-, Dressur- und Springpferde in Burgstädt Piehler YOUNGSTER TOUR, Landeschampionat und Qualifikation Bundeschampionat

Einmal mehr ging es im Rahmen des Burgstädter Turniers vom 1. bis 4. Juli neben den Schärpen im Landeschampionat der Reit-, Dressur- und Springpferde auch um wertvolle Punkte in der Piehler YOUNGSTER Tour und die Qualifikation zum Bundeschampionat.



Landeschampionat der Springpferde Drei Lengfelder Champions aus dem Stall Heckel

Vierjährige Springpferde

Nach zwei A** - Prüfungen waren die Besten der vierjährigen Springpferde gefunden. Mit **Charles** von Casino Grande aus der erfolgreichen Whoopie von Dornado, gezogen von Gerd Auerswald in Erbach-Kirchberg, stellte Hardy Heckel den ersten Champion des Wochenendes. Mit schon viel Selbstverständlichkeit und Aufmerksamkeit meisterte Charles flüssig die Aufgaben und überzeugte mit Reflexen und guter Technik an den Hindernissen. Für Wertnoten von 7,6 und 7,8 erhielt er nicht nur die Schärpe des Landeschampionats sondern auch ordentlich Punkte für das Piehlerkonto, wo er nun die Führung bei den Vierjährigen übernimmt. Der Vizechampion steht in Merkendorf und wurde präsentiert von Karina Köber.



Den dritten Platz belegte Sam von Stolzenberg unter Carsten Schoeichert



Landeschampion der Vierjährigen wurde Charles v. Casino Grande, im Sattel Hardy Heckel

Harley K von Hold up Premier x Camiros aus der Zucht von Stefan Köber kommt großrahmig mit einer riesigen Galoppade auf den Platz. Seine Runden mit toller Einstellung wurden vom Richterergremium mit 7,4 und 7,9 belohnt. Raphaela von Raphael ist die Mutter des drittplatzierten Champions und das ehemalige Toppferd von Carsten Schoeichert aus Hohburg, mit der er bis 2015 Erfolge bis S** feiern konnte. Von Stolzenberg ist **Sam**, der mit 7,2 und 7,1 das erfolgreiche Trio auf dem Treppchen komplettiert. Wertvolle Punkte in der Piehler - Wertung sammelte auch die in Brandenburg-Anhalt eingetragene Luna von Manchester DB von Manchester vant Paradijs x Lami, gezogen und vorgestellt von Simone Drechsler für das Gestüt Bretmühle.

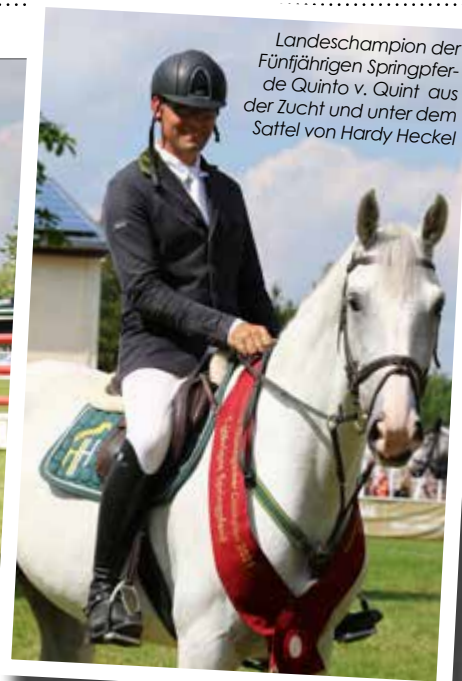
Landeschampion der Vierjährigen Charles v. Casino Grande



Championatsehrung der Vierjährigen Springpferde, Vizechampion Harley K v. Hold up Premier, Landeschampion Charles v. Casino Grande, Sam von Stolzenberg



Championatsehrung der Fünfjährigen Springferde



Landeschampion der Fünfjährigen Springferde Quinto v. Quint aus der Zucht und unter dem Sattel von Hardy Heckel

Fünfjährige Springferde

Mit **Quinto** von Quint x Caretano Z aus eigener Zucht präsentierte Hardy Heckel auch den Champion der Fünfjährigen. Der herrliche Schimmel mit der auffälligen Galoppade brilliert mit viel Geschick, schönem Vorderbein und Aufwölbung am Sprung und gewann die erste Wertung mit 8,4. In der Qualifikation für das Bundeschampionat aber verhinderte eine Stange knapp das Ticket für Warendorf. Mit der Grundnote von 8,1 und dem Sieg in der ersten Wertung bauten sie auch ihre Führung in der Piehler - Wertung aus. Davidas x Lord Moritzburg war die züchterische Idee für die Vizechampioness **Riquett**, die Arndt Scheibner aus Pöhl hatte. Vorgestellt von Thomas Steinke für das Westerzgebirge kam die Stute im Laufe der Aufgaben immer besser zurecht und wurde für ihren sportiven Auftritt mit einer 7,5 und dem dritten Platz in der zweiten Wertung belohnt. Ein weiteres Talent mit Championsbrunze dekoriert steht bei Manuel Prause. Der Celestial - Sohn **Charli B** aus einer Mutter von Levinus geht seine zweite Saison mit dem Löbnitzer und das absolut erfolgreich. Nach einer feinen Runde in der ersten Wertung, die mit 8,1 und der silbernen Schleife belohnt wurde bescheinigte ihm Franz Eichelsbacher auch am nächsten Tag trotz Fehler eine große Perspektive. Den Sieg in der Prüfung mit 8,0 und damit die Norm für Warendorf erneut bestätigen konnte **Tenya** von Carley (OS) mit 8,0 unter Michael Kölz aus Leisnig. Tenya stammt aus der Zucht von Nadine Gründling in Bad Dübén und steht im Besitz von Sylvia Fritsch.



Quinto v. Quint unter dem Sattel von Hardy Heckel

Sechsjährige Springferde

Die Mutter der dritten Championess für Lengenfeld ist keine geringere als DSP Charlott von Colestus, die, wie bereits berichtet, aktuell unter Marie Flick im Deutschen Juniorenkader erfolgreich ist. Wie die Mutter so ist auch die heute 6-jährige Stargoldtochter **Clayre** von Hardy Heckel selbst gezogen und begeisterte in Burgstädt mit zwei Mal der Wertnote von 8,5. Immer aufmerksam die Sprünge suchend und elastisch und vorsichtig am Sprung wächst hier ein ganz tolles Nachwuchspferd heran, das ihrem Züchter alle Ehre machen wird. Mit zwanzig Punkten mehr auf dem Konto übernimmt sie nun auch die Spitze in der Wertung um den Piehler YOUNGSTER CUP der Sechsjährigen. ▶



Vizechampion der Fünfjährigen Springferde Riquett v. Davidas Trak. Im Sattel von Thomas Steinke



Landeschampion der Sechsjährigen Springferde Clayre v. Stargold



Auf dem dritten Rang der Fünfjährigen Springferde Charli B v. Celestial

Vizechampioness wurde **Kontendra S** von Contendro x Colestus. Ihre Mutter Kandela R von Johannes Reppe gezogen und unter Magdalena Schäfer inzwischen in der schweren Klasse angekommen, brachte bereits den ehemaligen Landeschampion und Vollbruder Correct S. Die Idee für diesen züchterischen Geniestreich hatte Milan Schäfer aus Wittichenau. Vorgestellt wurde diese Sportskanone von Marvin Jünger für Rothenburg. Mit schon fast unverschämte viel Platz zur Stange hätte Kontendra S mit einer etwas runderen Springmanier sicher den sehr guten Notenbereich erreicht, so gab es in der Qualifikation für das Bundeschampionat die 8,2. Mit der Grundnote von 8,0 überzeugte trotz Abwurf auch Bronzechampionatsgewinner **Canturaldik** von Canturat x Arctic aus Zucht und Besitz von Joachim Fiur unter dem Sattel vom Leisniger Michael Kölz.



Championatsehrung der Sechsjährigen Springpferde durch Annett Heinig Vorstand PZVST und ZL und GF PZVST Christian Kubitz

Qualifikation zum Bundeschampionat

Insgesamt wurde im fünfzehn Pferde starken Feld in der Bundeschampionatsqualifikation fünf Mal die Acht und besser vergeben. Matthias Lucas hatte im Sattel des selbstgezogenen Siegers Platz genommen. Er lässt seinen Nachwuchs üblicherweise Oldenburgisch eintragen und dieser Hengst von Comme il faut x Diarado namens **Camaro vd Leuba** wußte mit seiner ausdrucksvollen Galoppade, einem kraftvollen Sprung und Vermögen zu begeistern. Mit einem weiteren Oldenburger, dem Schimmelwallach **Aubrey Drake Graham** von Araldik, löste Michael Kölz ein weiteres Mal den Startplatz in Warendorf. Gezogen wurde der Schimmel von Luise Bayer aus Machern aus der von ihr erfolgreich bis zur schweren Klasse vorgestellten Lorena von Quality. Und schließlich qualifizierte Oliver Klüsener aus Würmlitz auch den in Brandenburg-Anhalt gezogenen **Dallas de Rouet** von Dallas x Balou du Rouet auf dem fünften Platz mit 8,0 und punktete damit erstmals in der Piehler Wertung.

Text: • Fotos: B. Placzek



Vizechampion der Sechsjährigen Springpferde Kondendra S v. Contendra unter Marvin Jünger



Bronze erhielt bei den Sechsjährigen Springpferden Canturaldik v. Canturat im Sattel Michael Kölz

Landeschampionat der Reitpferde

Im Feld der zwölf dreijährigen Reitpferde konnte sich bereits in der Einlaufprüfung der braune Hengst **Marc Jacobs** (v. Marc Cain x Ferro) sehr gut in Szene setzen. Hinter dem brandenburgisch gezogenen Moritzburger Landbeschäler **IL Silenzio** zogen er und die Rappstute **One Look** (v. Fürsten-Look x Surprise) punktgleich ins Finale mit Fremdreiterst. Das Finalfeld komplettierten der Wallach **Quito** (v. Quitoll x Heraldik) und die Stute **Valentina** (v. Secret x Benicio). Unter der Fremdreiterin Alina

Schneider überzeugte dann der von Ulrich Vite gezogene Hengst Marc Jacobs ebenfalls und wurde mit einer 8,0 belohnt. Das war der Championattitel bei den Dreijährigen. Knapp dahinter rangierte sich One Look aus der Zucht von Steffen Günther. Valentina ES von der Zuchtgemeinschaft Schumacher und Enke wurde dritte vor dem Wallach Quito, gezogen von Arndt Schöniger. Drei oldenburgisch gezogene und von Nicole Beinlich vorgestellte vierjährige Youngster bildeten die Spitze in der Einlaufprüfung mit elf gestarteten Pfer-



Marc Jacobs v. Marc Cain siegte souverän unter Hermann Gerdes



Platz zwei ging an One Look v. Fürstenlook vorgestellt von Elisa Schettler



Drittplatzierte Valentina unter dem Sattel von Ann Kathrin Henig

den. Als beste vierjährige aus dem sächsisch-thüringer Zuchtgebiet zog die auf dem dritten Platz rangierte **Ovina** (v. Fürsten-Look x Surprice) in den finalen Fremdreitertest. Ovina ist die ältere Vollschwester von One Look, welche bei den dreijährigen Vizechampioness werden konnte. So hatte Züchter Steffen Günther nicht nur ein gutes Händchen bei der Anpaarung sondern auch die Chance, noch einen Meistertitel mit nach Hause zu nehmen. Aber auch Ulrich Vite hatte bei den vierjährigen mit **Marc Cain's Edition** (v. Marc Cain x Lord Leopold) einen tollen Fuchs-Wallach am Start der den Einzugs ins Finale schaffte. Die Rapp-Stute **Balalaika** (v. Morricone

x Saami xx), sowie die dunkelbraunen Wallache **Amour** (v. Apeldoorn x Casado) und **Fabiano** (v. Feinrich x Batum) stellten sich ebenfalls den beiden Fremdreiterinnen Alina Schneider und Janet Wiesner. Das beste Gefühl hatten die beiden auf Marc Cain's Edition und so konnte sich der Wallach mit einer 7,9 am Ende an die Spitze vor Ovina mit einer Note von 7,8 setzen. Damit ging das Züchterduell wieder zugunsten von Ulrich Vite vor Steffen Günther aus. Züchter Jens Weber konnte sich über den dritten Platz seiner Stute Balalaika freuen.



Marc Cain's Edition v. Marc Cain siegte unter Dominique Vite



Marc Cain's Edition v. Marc Cain siegte unter Dominique Vite



Drittplatzierte Balalaika von Morricone I unter dem Sattel von Ann Kathrin Henig

Landeschampionat der Dressurpferde

Der von Anne Gaube gezogene und selbst vorgestellte **Digedag** (v. Diamond Hit x Swarovski) war das einzige fünfjährige Dressurpferd im Championat. Damit war die Schärpe sicher, aber natürlich galt es auch, sich mit einer guten Vorstellung in dem Starterfeld zu zeigen. Es war immerhin die Qualifikationsprüfung zum Bundeschampionat und so gab es einen guten Vergleich mit den Fünfjährigen anderer Zuchtgebiete. Ob dies gelang? Drei der elf Starter schafften die Qualifikationsnorm fürs Bundeschampionat, sieben Pferde beendeten die Prüfung mit einer Note von 7,+. Ein Trio sechsjähriger sächsisch-thüringer Dressurpferde kämpfte um den Meistertitel. Nach der 1. Wertungsprüfung hatte der hübsche Rapp-Hengst **Sir Graditz** (v. Sezuan x Sir Donnerhall) aus der Zucht der sächsischen Gestütsverwaltung eine kleine Favoritenrolle auf den Meistertitel. Von Susann Göbel sehr gut einfühlend präsentiert, freute man sich auf dem Auftritt des Hengstes in der entscheidenden

Dressurpferdeprüfung Kl. M. Der Hengst war dann aber in der Prüfung „sehr fröhlich“ und verlor viele Punkte. Susann Göbel war nicht zu beneiden aber mit viel Geschick und dem richtigen, sensiblen Händchen für die Situation konnte sie die Prüfung noch mit einer 7,0 beenden. Der Meistertitel war aber damit verschenkt und Hermann Gerdes, der die Stute **Donnerlittchen** (v. Bernay x Don Primero) vorstellte, nutzte die Chance. Er ritt die von Ulrich Vite gezogene Stute zum Sieg in der Prüfung und damit zum Meistertitel. Matthias Schneider stellte die gut veranlagte Fuchs-Stute **Aperol Spritz S** (v. Sezuan x Werenfels) aus der Zucht von Martin Scheide vor, konnte aber Donnerlittchen nicht den Sieg streitig machen. Es wurde somit ein triumphales Wochenende für die Zuchtprodukte von Ulrich Vite. In drei Kategorien hatte er Pferde am Start und in all diesen drei Kategorien konnte er die Meistertitel mit nach Meißen nehmen.

Text: ■ Fotos: M. Salisch



Landeschampion der Fünfjährigen Digedag v. Diamond Ruby unter dem Sattel von Anne Gaube



Landeschampion der Sechsjährigen Donnerlittchen v. Bernay aus der Zucht von Ulrich Vite



Vizechampion der Sechsjährigen Aperol Spritz S v. Sezuan unter dem Sattel von Matthias Schneider



Drittplatziert Sir Graditz v. Sezuan unter dem Sattel von Susann Göbel

Moritzburger Jungpferdetage Fahren in Moritzburg Auch die Youngster an den Leinen empfehlen sich für das Bundeschampionat

Nachdem sich die Nachwuchsstars der gerittenen Disziplinen im Mai und Juni bei den entsprechenden Jungpferdetagen in Moritzburg präsentierten, hatten die jungen Fahrpferde am 7. Juli ihren großen Auftritt auf dem Areal des Landgestüts in Moritzburg. An den Leinen erfahrener Fahrerinnen und Fahrer empfahlen sie sich für die Teilnahme am Bundeschampionat. Erneut traten der Landesverband Pferdesport Sachsen e.V., der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V., der Reit- und Fahrverein Moritzburg e.V. und die Sächsische Gestütsverwaltung als Veranstaltungspartner auf.

Einmal mehr bekamen die Youngster an den Leinen in Moritzburg ihren großen Auftritt und empfahlen sich in den beiden ausgeschriebenen Eignungsprüfungen für Fahrpferde Kl. A sowie der Eignungsprüfung Kl. M für eine Teilnahme am Bundeschampionat. Auf der Startliste standen 13 Namen erfahrener Fahrpferdeausbilder, die die jungen Fahrpferde und -ponys im Alter zwischen vier und sieben Jahren präsentierten. In der ersten Prüfung des Tages, einer Eignungsprüfung Kl. A, siegte der DSP-Wallach **Balisto** (Boliviano x Licotus) an den Leinen von Bettina Winkler für das Gestüt Bretmühle. Züchterisch zeichnete hier das Gestüt Käfernburg Unger GbR verantwortlich, Besitzerin ist Meike Hummel. Platz zwei erfuhr ebenfalls Bettina Winkler mit der Deutschen Reitponystute **Daria** (Quarterback's Junior x Troll) aus der Zucht und im Besitz von Ulrich Müller. Auf dem dritten Rang platzierte sich Karl-Heinz Finkler für Klötze mit dem Oldenburger-Wallach **Franz Josef** (Florenz x Sir Donnerhall). Besitzerin Michelle Bloßfeld war selbst vor Ort und freute sich über das Ergebnis der erfolgreichen Anpaarung von Alison French. Auf den weiteren Plätzen folgte der Schwere Warmblut Hengst **Eddy** (Edelstern x Frieder) an den Leinen von Marlen Fallak und der Schwere Warmblut Wallach **Estano** (Elitär x Lord Brown) vorgestellt von David Gille. In der anschließenden



Balisto an den Leinen von Bettina Winkler



Franz Josef vorgestellt von Karl-Heinz Finkler



Lars Krüger präsentierte Never Say Never B



DSP Noble Lady präsentiert durch Bettina Winkler



Landbeschäler Lorient an den Leinen von Dirk Hofmann

Eignungsprüfung Kl. A auf demselben Niveau dominierte erneut Bettina Winkler mit ihren gefahrenen Youngstern die Konkurrenz. Erneut überzeugte der in der vorangegangenen Prüfung siegreiche Balisto die Richterinnen und siegte vor dem ebenfalls bereits platzierten Eddy. Vorgestellt von Marlen Fallak für Nägelstädt, verwies der 4-jährige Schwere Warmblut Hengst aus der Zucht der Döllnitztal-Agrar GmbH und im Besitz von Ivette Riegel seinen ebenfalls 4-jährigen Rassevertreter **Casco** (Capitanao x Lombard), ebenfalls vorgestellt durch Marlen Fallak, auf Platz drei. Gezüchtet von Hilmar Hetmank befindet sich der Hengst im Besitz von Martin Rabe. Auf Platz vier folgte die Deutsche Reitponystute **Charlotte** (Halifax x Cornett) an den Leinen von Karl-Heinz Finkler.

Die Vorstellung des Landbeschälers **Lombardo** (Lombard x Veritas) aus der Zucht des Gestüt Noschkowitz, Frank Weichold gelang Dirk Hofmann in beiden Eignungsprüfungen Kl. A nicht ganz fehlerfrei. Die beiden Moritzburger rangierten als Neunte und Achte. Auch in der Eignungsprüfung Kl. M erfuhr Bettina Winkler die Siegerschleife. Die bereits hoch dekorierte imposante DSP-Stute **DSP Noble Lady** (Feiner Fürst x Rich Charly) aus der Zucht und im Besitz des Gestüts Bretmühle dominierte das Starterfeld ganz klar. Auf Platz zwei folgte der Landbeschäler **Lorient** (Lomitas x Lord I), gekonnt vorgestellt von Dirk Hofmann. Der 7-jährige Schwere Warmbluthengst stammt aus

der Zucht von Bernd Dietrich. Martin Stötzer für Nägelstädt präsentierte den Drittplatzierten **Elsaß** (Elitär x Valerius), welcher sich auch in seinem Besitz befindet und von Werner Rabe gezogen wurde. **Never Say Never B** lautet der klangvolle Name des auf Rang vier folgenden Haflingerhengstes. An den Leinen von Lars Krüger für Drebkau präsentierte sich der Novellino x Sammi - Sohn aus der Zucht und dem Besitz von Endy Bonitz sehr vielversprechend. Ebenfalls auf Platz vier rangierte die Mecklenburgerstute **Schnatterinchen** (Stockholm x Rubinstern Noir), vorgestellt von

Franziska Wüstenhagen (RV To Der Wese) und aus dem Besitz von Tom Eichler, gezogen von Christian Platzbeck. Ein tolles Lot an Pferden und Ponys, von denen wir sicher einige beim Bundeschampionat Fahren Mitte August erneut im Moritzburg begrüßen dürfen.

Text: S. Krönert • Fotos: P. Tandler



Charlotte an den Leinen von Karl-Heinz Finkler



Martin Stötzer stellte Elsaß vor

Aufruf zur Teilnahme Umfrage zur Pferdehaltung und zum Grünlandmanagement

In Kooperation mit der Universität Göttingen, Abteilung für Graslandwissenschaft, hat das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) eine große Umfrage ausgearbeitet. Es werden alle gewerblichen, landwirtschaftlichen und auch privaten Pferdehalter aus allen Bundesländern aufgerufen, sich an der Online-Umfrage zu Pferdehaltung und Grünlandmanagement zu beteiligen.

Für Pferde ist die Weide nicht nur Bewegungsraum, sondern auch wertvolle Futtergrundlage. Ein gutes Grünlandmanagement kann in der Pferdehaltung zu einer ausgewogenen Ernährung beitragen. Gerade unter Pferdehaltern ist die Bewirtschaftung des Grünlandes jedoch häufig ein wenig thematisiertes Feld. Dementsprechend wenig ist über die unterschiedlichen Bewirtschaftungsweisen und Probleme bekannt. In Sachsen liegt die letzte Befragung von pferdehaltenden, landwirtschaftlichen Betrieben zur Grünlandbewirtschaftung fast zwanzig Jahre zurück. Zwanzig Jahre, in denen sich viel ändern kann, insbesondere vor dem Hintergrund, dass immer mehr Privatpersonen Kleinsthaltungen von weniger als fünf Pferden betreiben.

Was ist Ziel der Umfrage?

In dieser umfassenden Online-Befragung möchten das LfULG und die Universität Göttingen in Erfahrung bringen, wie der Status Quo in der Pferdehaltung mit Blick auf das Grünlandmanagement ist. Wo liegen Probleme, welche Bewirtschaftungsweisen werden angewendet, wie ist der Kenntnisstand der Pferdehalter? Da die Qualität des Grünlandes und dessen Bewirtschaftung im Kontext betrachtet werden müssen, sind auch Fragen zur allgemeinen Haltung, zum Entwurmungsmanagement u.v.m. integriert worden. Unter anderem befragen wir Sie auch zum Weidesystem, den Weidezeiten, auftretenden Unkräutern und Giftpflanzen sowie zur Düngung.

Auch wenn die Umfrage deutschlandweit durchgeführt wird, wird es länderspezifische Auswertungen geben. Ein gesonderter Blick auf Sachsen ist damit selbstverständlich.

Wie werden die Ergebnisse der Umfrage genutzt?

Anhand der ausgefüllten Online-Fragebögen verschaffen wir uns zunächst einen Überblick über die Situation in Sachsen. Basierend auf den Ergebnissen können wir Stärken und Schwachpunkte identifizieren und dann gezielt Informations- oder Weiterbildungsangebote (Seminare, Feldtage

o.ä.) erstellen. Gemeinsam können wir so eine optimierte Nutzung des Grünlandes, auf dem Pferde gehalten werden, anstreben. Auswertungen und Ergebnisse werden später u.a. hier in PFERDE in Sachsen und Thüringen veröffentlicht.

An wen richtet sich die Umfrage?

Die Befragung wird deutschlandweit online durchgeführt und richtet sich an alle Pferde- und Ponyhalter. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Pferdehaltung im Haupt- oder Nebenerwerb betrieben wird, ob Sie als Verein, landwirtschaftlicher oder gewerblicher Betrieb agieren oder eine Privatperson sind, die Ihre Pferde daheim am Haus hält. Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig und anonym.

Wer bearbeitet die Daten?

Die Studie wird an der Universität Göttingen durch Dr. Anja Schmitz (Abteilung Graslandwissenschaft) und die Masterstudentin Manuela Baxmann bearbeitet. Am LfULG haben an der Erstellung der Umfrage Dr. Gerhard Riehl (Referatsleiter Grünland, Weidetierhaltung) und Wietje Nolte mitgewirkt, die auch an der Auswertung beteiligt sein werden.

Wie kann man teilnehmen?

Die Umfrage ist ab dem 1. August online unter folgendem Link verfügbar: <https://survey.academiccloud.de/index.php/127335?lang=de>



Ansprechpartnerin: Wietje Nolte
Referentin für Pferdehaltung
Referat Grünland, Weidetierhaltung | Abteilung Landwirtschaft
Sächsisches Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und
Geologie (Telefon: +49 34222 46 2130)
E-Mail: wietje.nolte@smul.sachsen.de

Text: W. Nolte • Foto: LfULG

Sächsisch-Thüringische Landeschampionate der Dressurponys in Oberpörlitz

Massimo, DJ und Best Performance holen sich die Schärpen

Anfang Juli veranstaltete der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. in Oberpörlitz seine Landeschampionate der drei- bis sechsjährigen Dressurponys. Im Rahmen der zweitägigen Turnierveranstaltung wurde der neue Reitplatz auf der Anlage der Familie Hörnlein feierlich eingeweiht. Der Ilmenauer Ausschuss für Kultur und Sport hatte hierfür eine Zuwendung der Stadt in Höhe von 50.000 Euro an den Pferdesportverein Oberpörlitz zugesichert, der Landessportbund Thüringen beteiligte sich mit 56.000 Euro. Der Reitplatz war bei den Unwettern im Mai und Juni 2016 von Wassermassen zerstört worden. Zu den Ehrengästen und Gratulanten zählten neben der neuen Präsidentin des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V. Dr. Annette Rommel und deren Vorstandskollegen Andrea Kahle und Jakob Degenhardt sowie dem Ehrenvorsitzenden des Thüringer Reit- und Fahrverbandes Erfried Hennig auch der Oberbürgermeister der Stadt Ilmenau Dr. Daniel Schultheiß, die Landrätin des Ilmkreises Petra Enders und die Vizepräsidentin des Landessportbundes Silke Kraushaar-Pielach. Sportlich drehte sich an dem Wochenende alles um den vierbeinigen Nachwuchs.



Sieger: Massimo v. FS Mr. Right unter Nathaly Kolm



Sieger: DJ v. Diamond Touch unter Annett Hörnlein



Sieger: Best Performance v. Bon Jovi unter Lisa Wust

Mit der Siegerschärpe bei den Dreijährigen wurde **Massimo**, ein FS Mr. Right- Bumerang- Nachkomme aus der Zucht und dem Besitz der Familie Hörnlein aus Oberpörlitz, ausgezeichnet. Der braune Hengst bewies unter seiner Reiterin Nathaly Kolm Nervenstärke und steigerte sich von der Einlaufprüfung am Samstag zum Finale hin noch einmal deutlich. Die Richter lobten seine ganz aktive Galoppade mit genügend Bergauf-Tendenz, den klaren Viertakt im Schritt und versicherten ihm eine gute Perspektive als Dressurpony. Der Hengst ist Halbbruder zur ehemaligen Stutenchampioness La Fleur v. Be Happy. Die Mutter La Vie sowie die Großmutter Lady Di v. Da Capo wurden zu ihrer Zeit mit der Schärpe der Zuchtstutenchampioness ausgezeichnet. An zweiter Stelle reihte sich **Diabolo**, ein typvoller Nachkomme des Dating AT aus der Dahlia v. Blocklands Hoeve's Mr. Silvano ein. Auch er wurde in Oberpörlitz geboren. Der Dunkelbraunfalbe zeigte sich mit seinen drei Jahren noch sehr beeindruckt von seiner Umwelt, wodurch ihm passagenweise die Losgelassenheit fehlte. Deutlich zu erkennen war jedoch die Grundqualität dieses modern aufgemachten Ponys, das sich unter seiner Reiterin Annett Hörnlein sicher noch steigern wird. Drittplatziertes Pony war die von Hesselteichs Grimaldi- Mr. Tarek abstammende **Siva** aus der Zucht von Günter Hanowski. Vorgestellt wurde die Stute von Enie-Lou Mielich. Die drei Finalisten lagen am Ende mit Noten zwischen 7,1 und 7,3 nur jeweils ein Zehntel auseinander, was die Leistungsdichte zum Ausdruck brachte. Aus dem Züchterstall von Heike Hörnlein stammt auch das beste vierjährige Dressurpony aus Sachsen und Thüringen, der Diamond Touch- Nachkomme **DJ**. Er stammt aus derselben Mutter wie der ein Jahr jüngere Vizechampion Diabolo.

Geritten wurde der gekörte Hengst von Annett Hörnlein, die beiden gewannen am Samstag auch die Dressurpferdeprüfung der Kl. A*. Mit ausdrucksvollem Trab, viel Gleichmaß im Galopp und einem klaren Viertakt im Schritt punktete der bildschöne Hengst am Finaltag. Auch die Fremdreiterin Stefanie Ogkler fühlte sich wohl im Sattel. Rang zwei belegte hier **Dress Code**, ein Nachkomme des Dressed in Gold aus einer Justin- Mutter aus der Zucht von Adolf Rabe. Vorgestellt wurde er von Clara- Sophie Mölders. Auf Platz drei landete **My Friend** v. Mr. Tarek- Depardieu AT, erneut zeichnet hier Heike Hörnlein als Züchterin verantwortlich. My Friend ist Halbbruder zu den gekörten Hengsten Graf Gustav und Nabucco. Im Sattel des Braunen durfte sich Enie- Lou Mielich über die zweite Bronzemedaille freuen.

Medaille Nummer drei holte sich der in Lengenfeld bereits als bestes Geländepony und Vizechampion der Springponys ausgezeichnete **Best Performance** bei den fünfjährigen Dressurponys. Der von Bon Jovi- Marco Polo abstammende Braune aus der Zucht von Dr. Heike Wust wurde von deren Tochter Lisa Marie gekonnt vorgestellt. Höhepunkt des Braunen ist neben der deutlich bergauf gesprungenen Galoppade der Schritt, schön im Viertakt und mit viel Raumentwicklung; ein Bewegungsablauf, wie man ihn sich wünscht. Leider gab es in dieser Prüfung keine weiteren fünfjährigen Ponys aus Sachsen und Thüringen, die in die Wertung kamen. Im Wettbewerb der sechsjährigen Dressurponys ging gar kein Zuchtprodukt aus Sachsen-Thüringen an den Start.

Text: • Fotos: K. Weigel



Gold bei den dreijährigen Deutschen Reitponys: Massimo v. FS Mr. Right unter Nathaly Kolm



Bronze bei den dreijährigen Deutschen Reitponys: Siva v. Hesselteichs Grimaldi unter Enie-Lou Mielich



Silber bei den dreijährigen Deutschen Reitponys: Diabolo v. Dating AT unter Annett Hörlein



Gold bei den vierjährigen Deutschen Reitponys: DJ v. Diamond Touch unter Annett Hörlein



Bronze bei den vierjährigen Deutschen Reitponys My Friend v. Mr. Tarek unter Enie-Lou Mielich



Silber bei den vierjährigen Deutschen Reitponys: Dress Code v. Dressed in Gold unter Clara-Sophie Mölders



Gold bei den fünfjährigen Dressurponys: Best Performance v. Bon Jovi unter Lisa Wust

www.pferdetransporterersatzteile.com

1. Renovierung und Reparatur aller Marken (Wohn- u. Pferdeabteil, Chassis, Karosserie, Lack, Beschriftung) **2. Hol- und Bringeservice**

FK Pferdetransporter
+49 (0) 173 - 948 74 47
fk-pferdetransporter.de



Die größte Gruppe stellte die Altersklasse 2 mit 24 Teilnehmern. Die Medaillengewinner waren Anna Rabe (Gold), Vivien Gebser (Silber) und Mina Kurth (Bronze)

Jungzüchterwettbewerb in Oberpörlitz

Am Sonntag, den 11.07.2021 war es endlich wieder so weit! Nach langer Zeit fand nun wieder ein Jungzüchterwettbewerb statt. Veranstalter wurde er vom Pferdezuchtverein Südthüringen und dem PSV Oberpörlitz e.V. Insgesamt nahmen 58 Kinder und Jugendliche an diesem Wettbewerb teil. Die Teilnehmer wurden in 3 Altersklassen eingeteilt. Bevor es aber losging mussten alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen einen negativen Corona Schnelltest vorweisen. Gegen 9 Uhr wurden unsere Jungzüchter dann vom Zuchtleiter Uwe Mieck in der Reithalle begrüßt.



Große Spannung bei den Jüngsten kurz vor der Siegerehrung

Unsere Jüngsten aus Altersklasse 1, im Alter von 6- 9 Jahren, mussten als Erstes ihr theoretisches Grundwissen in den Bereichen Zucht, Haltung, Pflege, Fütterung und Gesundheit bzw. Anatomie unter Beweis stellen. Hier musste jeder einen Fragbogen mit 20 Fragen ausfüllen und aus jeweils drei Antwortmöglichkeiten die richtigen herausuchen und ankreuzen. Die Fragen werden von Altersklasse zu Altersklasse schwieriger und werden dem Alter der Teilnehmer angepasst. In Altersgruppe 1 wurde zum Beispiel gefragt: Wie heißen die Nasenlöcher des Pferdes oder wo befindet sich der Strahl des Pferdes? Währenddessen wurden in der Halle drei Stuten unter den kritischen Blicken der Altersklasse 2, 10- 13 Jahre und der Altersklasse 3, 14-17 Jahre beurteilt. Dabei wird zum Beispiel auf den Rasse- und Geschlechtstyp geachtet oder ob sich an den Vorder- oder Hintergliedmaßen Stellungsfehler eingeschlichen haben. Uwe Mieck, Zuchtleiter Zuchtbezirk Thüringen, beurteilte zeitgleich mit den Teilnehmern des Wettbewerbs die Stuten, um am Ende seine Ergebnisse mit denen der Jungzüchter abzugleichen.

Gegen 10 Uhr war das Vormustern eines Pferdes an der Reihe. Hier begann Altersklasse 3. Beim Mustern müssen die Jungzüchter versuchen das Pferd oder Pony so gut wie möglich vorzustellen d.h. die beste Seite des Pferdes zu zeigen. Hier wurden die Teilnehmer von Jakob Degenhardt und Kristin Rudat genauer unter die Lupe genommen. Während in der Halle nun die Ponys liefen, wurde nebenan wieder über den Fragen gegrübelt. In Altersklasse 2 gab es Fragen wie: Was kennzeichnet eine optimale Schulter oder wie sollte die Einzäunung von Pferden sein? 11.30 Uhr musterten dann auch die Jüngsten aus der Altersklasse 1 vor der Jury ihre Ponys vor und zeitgleich schwitzten die Ältesten aus der Altersklasse 3 über den Fragebögen. Hier wollte man wissen: Welche Unterschiede bestehen von Leguminosen gegenüber Getreide oder was versteht man unter einem Karpfengebiss? Zu guter Letzt musterten 12.30 Uhr die Teilnehmer aus der Altersklasse 2 in der Halle die Ponys vor. Nachdem alle 58 Teilnehmer die drei bzw. zwei Teilaufgaben absolviert hatten, hieß es warten und Daumen drücken. Die fleißigen Helfer des Wettbewerbes kor-

In der Gruppe der Ältesten bis 18 Jahre setzten sich Marlene-Amelie Recknagel (Gold), Annika Hörnlein (Silber) und Ronja Korn (Bronze) an die Spitze



Die Tagesbestenote erzielte Marlene-Amelie Recknagel mit 248 Punkten. Sie erhielt einen Ehrenpokal, gestiftet von Familie Kley aus Gotha

rigierten und verglichen die Kreuze der Fragebögen und die erteilten Noten der Beurteilungsbögen. Am Ende mussten alle Punkte zusammengezählt werden, um die Sieger und Platzierten zu ermitteln. Die Siegerehrung konnte dann gegen 16.00 Uhr durchgeführt werden. In allen drei Teildisziplinen hätte man 100 Punkte erreichen können. In der Altersklasse 1 gelang dies in der Theorie vier Starterinnen. Die 100 Punkte konnten Lotte Gehauf, Melia Darlin, Lara Delia Kotzerke und Clara Florentine Schaaaf erreichen. Die beste Vor-musterrunde in der Altersklasse 1 sicherte sich Hannah Cramer mit 84 Punkten. In der Gesamtwertung bekam Lotte Gehauf die Bronzemedaille mit 179,5 Punkten dicht gefolgt von Platz 2, Melia Darlin Kotzerke mit 181 Punkten. Lara Delia Kotzerke gewann in ihrer Altersklasse mit 182,5 Punkten. In Altersklasse 2 sicherte Anna Rabe mit 82,5 Punkten den ersten Platz der Teildisziplin Theorie. Beim Mustern konnte Lia Wickler überzeugen und erhielt 86 Punkte. Die Exterieurbeurteilung konnte Julia Lusch für sich entscheiden. In der Gesamtwertung erreichte Mina Kurth mit 232,5 Punkten den 3. Platz. Der 2. Platz ging an Vivien Gebser mit 236,5 Punkten und mit 0,5 Punkten Vorsprung erreichte Anna Rabe den 1. Platz mit 237 Punkten.

In der Altersklasse 3 belegte in der Theorie Marlene-Amelie Recknagel mit 80 Punkten den 1. Platz. Annika Hörnlein stellte ihr Pferd am besten vor und erhielt 88 Punkte. Beim Beurteilen gewann Lea Voigt mit 89 Punkten. In der Gesamtwertung gelang es Ronja Korn mit 232,5 Punkten den 3. Platz zu erreichen. Mit einem knappen Vorsprung ergatterte sich Annika Hörnlein mit 233 Punkten den 2. Platz und auf Platz 1 landete Marlene- Amelie Recknagel mit 248. Zum Schluss wurde noch der Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl geehrt. Auch diese Auszeichnung ging an Marlene- Amelie Recknagel.

Es war eine sehr gelungene Veranstaltung bei der alle viel Spaß hatten und seit Langem mal wieder etwas Jungzüchterluft schnuppern konnten. Vielen Dank an das Team von Heike Hörnlein, die beste Bedingungen schufen, um diesen Wettbewerb zu ermöglichen.

Text: J. Lamprecht •
Fotos: K. Weigel



Die Gewinnerinnen der AK 1 Lara Delia und Melia Darlin Kotzerke sowie die drittplatzierte Lotte Gehauf



Als Richter fungierten Kristin Rudath und Jakob Degenhardt



Tatkräftig unterstützt wurden die Nachwuchszüchter von Lydia Heyder und Jasmin Lamprecht

Kronjuwelen am 26. Juni 2021 neuer Preisrekord für Va Bene-Sohn Veniro



Spektakulärer Auftakt beim Auktionsevent im Rahmen des Schaffhof Dressurfestival: Mit einem neuen DSP-Fohlen-Preisrekord von 80.000 Euro endete im Wohlfühl-Ambiente mit olympischem Flair auf dem Gestüt Schaffhof in Kronberg die erste von sechs Präsenzauktionen des Deutschen Sportpferdes. Und DSP Va Bene, der sich diese Woche mit seinem Hengsthalter Walter Wadenspanner im Sattel, für die zweite Sichtungsrunde der Weltmeisterschaft der jungen Dressurpferde qualifizierte, steht als Fohlvater für diesen neuen Preisrekord! Sein Sohn aus einer Mutter von De Niro mit einem phänomenalen Trabablauf begeisterte die hippologische Fachwelt vor Ort und in aller Welt. Das Züchterhaus Gabriele Eder, vertreten durch ihren Mann Manfred Eder in

Kronberg, verfolgte mit strahlendem Gesicht den Auktionsverlauf, in den sich Kunden aus aller Welt am Telefon, per Hybrid-Bieten und natürlich vor Ort aktiv einmischten. Den längsten Atem hatte ein Hengstauzüchter am Telefon, der auf Rückfrage nicht öffentlich genannt werden will. Die zweit teuerste Offerte sicherte sich Hausherr Matthias Alexander Rath für sein Gestüt: Einen schicken bewegungsstarken Rappen aus dem ersten Jahrgang des Dynamic Dream aus einer Mutter von Ampere. Das Züchterehopaar Robert und Petra Knott freuten sich über den Zuschlag bei 45.000 Euro. Mit einem Schnitt von 17.500 Euro bei 15 zugeschlagenen Fohlen war die erste Präsenzauktion 2021 ein voller Erfolg für die Deutschen Sportpferdezüchter. „Das war ein Auftakt nach Maß! Es war ein schönes Gefühl die ersten Kunden wieder persönlich zu begrüßen! Wir freuen uns riesig auf die Elite-Auktionen am 23. und 24. Juli 2021 in Darmstadt. Ein Wiedersehen mit unseren Kunden bei den DSP-Championaten und live-Auktionsfeeling!“, freut sich Vermarktungsleiter Fritz Fleischmann über die gelungene Auktionspremiere in Kronberg.

Text: PM SPV GmbH • Foto: S. Lafrentz

Gesamtumsatz	262.500,00 €
zugeschlagene Fohlen	15
Spitzenpreis	80.000,00 €
Durchschnittspreis	17.500,00 €

Auktionsergebnis DSP-Fohlenauktion Kronjuwelen am 26. Juni 2021

KN	Name	Vater	Muttervater	Geb. Datum	Sex	Aussteller	Zuschlag
3	Drappatoni	Don Romance	Vilancio	30.03.2021	Hengst	Simone Klotz	20.500,00 €
6	Fabienne	Foundation	Dream Boy	21.04.2021	Stute	ZG Kretz, Hermann + Katharina	17.500,00 €
14	Veniro	Va Bene	De Niro	25.03.2021	Hengst	Gabriele Eder	80.000,00 €
2	Der Checker	Destacado	Dr.Jackson D	18.03.2021	Hengst	Dr. Richard Hirschhäuser	6.000,00 €
4	Dark Dream	Dynamic Dream	Ampere (NLD)	06.03.2021	Hengst	Robert und Petra Knott	45.000,00 €
10	Sue Ellen	So Perfect	Londontime	25.03.2021	Stute	Christina Niethammer	11.000,00 €
11	Traumtyp	Taurus	St. Moritz	24.03.2021	Hengst	Johannes Gaab	6.750,00 €
12	Thalita	Thiago	Rivero II	12.02.2021	Stute	Ferdinand Sanladerer	4.000,00 €
1	Back to Black	Bohemian	Apache	30.03.2021	Hengst	ZG Blessing	16.000,00 €
5	For Success	For Romance I	Dante Weltino	15.02.2021	Hengst	Hendrik Niehe	21.000,00 €
8	Riana	Raven	Sandro Hit	25.04.2021	Stute	Lutz Blum	7.500,00 €
15	Vancouver	Valverde	Florentianer	09.04.2021	Hengst	Alfred Kohn	4.750,00 €
7	Florentine	Foundation	Don Romantic	13.03.2021	Stute	Jordan Louise Smith	7.000,00 €
9	Smilla	Scolari	Daily Deal	13.04.2021	Stute	ZG Bauch und Forndran	7.000,00 €
13	Tabitha	Thiago	Florencio I	13.05.2021	Stute	Sophia Beine	8.500,00 €



Erfolgreicher Kurs Einstieg in die Pferdezucht

In gemeinsamer Ausrichtung boten das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG), der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. (PZVST) und die Sächsische Gestütsverwaltung (SGV) in diesem Jahr erstmals die dreiteilige Veranstaltungsreihe „Einstieg in die Pferdezucht“ an. In einem vollen Programm wurde den zehn Teilnehmern Grundlegendes und Wissenswertes rund um Pferdebeurteilung, Hengst- und Stutenauswahl, Anpaarungsplanung, gesundheitliche Versorgung sowie Aufzucht vermittelt.

Erstmal fand in diesem Jahr der dreiteilige Kurs „Einstieg in die Pferdezucht“ statt, in dem angehende Züchter und Stutenbesitzer mit Zuchtambitionen alles Notwendige und Wissenswertes rund um die Zucht des ersten eigenen Fohlens erfahren konnten.

Pferdebeurteilung und Auswahl von Hengst und Stute

Zum Auftakt ging es am 10. April in das Landgestüt Moritzburg, wo die Auswahl von Hengst und Stute sowie die Exterieurbeurteilung im Vordergrund standen. Der kleine Kreis von zehn Teilnehmern hatte hier die Möglichkeit, theoretische Grundlagen der Pferdebeurteilung zu erlernen und dann im direkten Austausch mit dem sächsischen Zuchtleiter, Christian Kubitz, praktisch am Pferd zu besprechen und zu üben.



Praktische Übungen zur Exterieurbeurteilung mit Christian Kubitz am Beispiel eines Haflingerhengstes.

Landstallmeisterin Dr. Kati Schöpke gab den Teilnehmern und Teilnehmerinnen anschließend einen Einblick in das Vorgehen bei der Hengstauswahl und besprach Kriterien wie Alter, Nachkommenleistung und Sporterfolge sowie die Eignung für verschiedene Disziplinen und Nutzungsrichtungen. Als Vertreterin des PZVST zeigte Vanessa Hellmund abschließend, wie ein Pferdezuchtverband organisiert ist, wie der Neuzüchter zu einer Mitgliedschaft kommt und welche notwendigen Dokumente, vom Pferdepass bis zur Abfohlmeldung, gefordert werden. Das Tagesprogramm endete mit einem geführten Rundgang im Landgestüt.



Dr. Uwe Hörügel erläutert den Geburtsablauf

Zuchtwertschätzung, Inzuchtgrad, genetische Eigenschaften & Co.

Am 10. Juni fand, ebenfalls im Landgestüt Moritzburg, ein wissensvertiefender Teil zur Anpaarungsplanung statt. Anne Vogel (PZVST) und Wietje Nolte (LfULG) gaben gemeinsam in Fachvorträgen Einblicke in die Zuchtwertschätzung und die Nutzung von Zuchtwerten, die Risiken und Nebenwirkungen von Inzucht und Verwandtschaft sowie den Umgang mit genetischen Eigenschaften als auch den Einfluss der Umwelt auf das heranwachsende Fohlen.



Antje Kleinschmidt schildert das Geburtsmanagement im Graditzer Stutenstall

In einer praktischen Übung konnten sich die Teilnehmer unter Anleitung der Referenten mithilfe von Hengstkatalogen der Hengstauswahl für ihre eigenen Stuten annähern. Im Gespräch konnten hier wertvolle Erfahrungen zur Vererbungsleistung einzelner Hengste sowie zur Hengstauswahl bei Spezialrassen ausgetauscht werden. Das breit aufgestellte Teilnehmerfeld erstreckte sich züchterisch auf sämtliche Rassen angefangen beim Arabischen Vollblut, über Haflinger, Kaltblüter, diverse Ponyrassen, Achal-Tekkiner bis hin zum Schweren Warmblüter und Reitpferden.

Von der Besamung bis zur Fohlenschau

Im abschließenden Teil ging es am 3. Juli in das Hauptgestüt Graditz, wo Christian Kubitz mit einer praktischen Einheit zur Fohlenbeurteilung den Aufschlag gab. Anhand einer Warmblutstute und einer Rheinisch-Deutschen Kaltblutstute mit Fohlen wurde besprochen, was es in Vorbereitung auf die Fohlenschau zu beachten gilt und was bereits im heimischen Stall geübt werden kann, damit die wenigen Minuten im Dreieck optimal genutzt werden können.

Anschließend vermittelten Dr. Uwe Hörügel von der Sächsischen Tierseuchenkasse bzw. dem Pferdegesundheitsdienst und Oberstutenmeisterin Antje Kleinschmidt gemeinsam in einem Wechsel aus Theorie und Praxis die Grundlagen der Reproduktion, Besamung, Trächtigkeit, Geburt und der medizinischen Versorgung von Stute und Fohlen. Ein Höhepunkt des Tagesprogramms war für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine praktische Demonstration zum Absamen am Phantom mit anschließender Samenaufbereitung im Labor. Gestütswärter Chris Bretschneider erläuterte die Kriterien zur Qualitätsbeurteilung des Spermias sowie den Prozess der Aufbereitung des Spermias bis hin zum Versand. Ein Blick durch das Mikroskop brachte manche Teilnehmer zum Staunen: „Und daraus wird mal ein 600 kg -schweres Pferd?!“. Bei einem Besuch im Aufzucht- und Stutenstall wurden theoretische Inhalte zum Geburtsmanagement und zum Absetzen und der Versorgung von Fohlen und Jährlingen wiederholt.

Christian Kubitz bespricht Grundlagen der Fohlenbeurteilung und gibt Hinweise zur Vorbereitung auf die Fohlenschau.



Chris Bretschneider gibt Einblicke in die Samenaufbereitung im Labor

Allen Fachreferenten ist ein ausdrücklicher Dank für die gute Vorbereitung und inhaltliche Gestaltung auszusprechen! Stolpersteine im Ablauf und der zeitlichen Planung gilt es noch aus dem Weg zu räumen und dann geht es 2022 in die nächste Runde! Die Veranstaltungsdaten stehen bereits fest und Anmeldungen können schon jetzt abgegeben werden. Sofern die Hygienebeschränkungen es im kommenden Jahr zulassen, sind 20-25 Teilnehmerplätze vorgesehen. Die Teilnahme richtet sich nach der Reihenfolge der Anmeldungen, wobei Anmeldungen von der diesjährigen Warteliste Vorrang genießen.

Text: W. Nolte ▪ Fotos: S. Krönert, C. Bräuer, W. Nolte, A. Imke

Geplante Termine für "Einstieg in die Pferdezucht" 2022

Teil 1: 12. März 2022
Auswahl von Hengst & Stute, Exterieurbeurteilung und Organisatorisches
Teil 2: 02. April 2022
Besamung, Trächtigkeit, Geburt, Fohlenschau, Absetzen und Aufzucht
Teil 3: 07. Mai 2022
Optimierte Anpaarung inkl. Zuchtwertschätzung & genetischen Eigenschaften

Ansprechpartnerin:

Wietje Nolte
 Referentin für Pferdehaltung
 Referat Grünland, Weidetierhaltung | Abteilung Landwirtschaft
 Sächsisches Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Geologie
 Telefon: +49 34222 46 2130
 E-Mail: wietje.nolte@smul.sachsen.de

"Tolle praktische Vorträge, sehr informativ!"



Doppelerfolg für Christian Platzeck Zuchtdebütanten Fred und Unikat stellen die Siegerfohlen



Sieger Stutfohlen Frieda v. Fred a.d. Hanka II



Siegerfohlen Hengste: Urs v. Unikat a.d. Nelly vom Jürgenshof

Wie so viele Veranstaltungen welche 2020 Pandemie bedingt zum Opfer fielen, konnte auch das Kaltblutfohlen-Championat im Vorjahr nicht durchgeführt werden und so fieberten die Kaltblutzüchter und Freunde der XXL-Pferde diesem einmaligen Championat 2021 entgegen in der Erwartung, dass es in diesem Jahr stattfinden kann und unter bestimmten Bestimmungen waren auch Zuschauer zugelassen, so waren Besuchernachweis und Abstandsregel an der Tagesordnung. Für das diesjährige Championat hatten sich Züchter der Pferdezuchtverbände aus Sachsen-Thüringen, Mecklenburg-Vorpommern und dem gastgebenden Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt mit ihren Fohlen in die Startlisten eingetragen und so hatten die Richter über 14 Stuten und 10 Hengste der Rasse Rheinisch-Deutsches Kaltblut, sowie je eine Stute der Rasse Schwarzwälder Kaltblut und Süddeutsches Kaltblut zu urteilen. Besonders unter Beobachtung standen die Zuchtdebütanten Fred, Unikat, Luther, Landser und Hans im Glück, stellten sie doch hier ihren ersten Jahrgang vor.

Die Siegerfohlen beim Rheinisch-Deutschen Kaltblut stellte der Verband der Pferdezüchter Mecklenburg-Vorpommern, beide kamen aus dem Stall von Christian Platzeck, Alt Schwerin. Bei den Stutfohlen stellte der Zuchtdebütant Fred mit **Frieda** a.d. Achat-Tochter Hanka II aus seinem ersten Jahrgang mit einer 42,5 seinen ersten Champion (9 Typ/8,5 Ext./7,5 Bew./8,5 Schritt/9 Ges.eindr.) Christian Platzeck war mit Hanka II hier schon 2017 erfolgreich und stellte mit dem Louis-Enkel Luther v. Lindor das Siegerfohlen bei den Hengsten. Mit einer 42,0 steht das Stutfohlen v. Albrecht von Brück a.d. Pia von Brück v. Celtic dem Siegerfohlen im Typ nichts nach und wird Reservesieger (9/8/8,5/8/8,5), Züchter und Aussteller die Brücker Agrar - und Landschafts GbR. Den III. Platz belegt mit 41,5 (8,5/8/7,5/9/8,5) das Stutfohlen v. Axel von Axien a.d. Nelly v. Nathan, Züchter und Aussteller Tino Baatz, Planebruch, es konnte besonders mit ihrem Schritt überzeugen. Bei dem von Eberhard Jaeger, Bülzig gezogenen Stutfohlen v. Landser a.d. Swantje v. Antonio, liest man David Haseloff, Brück als Aussteller. Mit 41 (8,5/8/8,5/8/8) belegt sie Rang vier vor dem Stutfohlen v. Luther a.d. Emelie von Brück v.

Eros von Brück, 40,5 (8,5/8,5/8/7/8,5), Züchter u. Aussteller die Brücker Agrar- und Landschafts GbR und Antonia von Sandbeiendorf v. Adoro II a.d. Friedericke v. Friedhelm, 40,5 (8,5/8,5/8/7/8,5), Züchter und Aussteller die ZG Schleef-Schneider, Sandbeiendorf, beide auf dem 5. Platz.

Auch Unikat, Sohn des Bundessiegerhengstes Ursus von Haara, stellte hier in Brück seinen ersten Jahrgang vor und sein Sohn **Urs** a.d. Nelly vom Jürgenshof v. Newton, konnte sich mit der Siegerschärpe schmücken. Dieser bewegungsstarke Hengst zeichnete sich besonders im Schritt aus, was ihn auch in der Rangierung nach ganz vorn brachte, die Wertung für ihn 42,0(8,5/8,5/8/8,5/8,5), auch hier Christian Platzeck Züchter und Aussteller. Auch der Reservesieger ein Unikat-Sohn, Mutter die Louis-Tochter, Landrose II, für dieses typvolle, bewegungsstarke Fohlen aus der Zucht von Günther Lüdders, Laschendorf und von ihm hier ausgestellt, vergaben die Richter die 41,5 (9/7,5/9/8/8). Punktgleich mit 41 Pkt. auf dem dritten Platz zwei Söhne des Conrad von Brück, Züchter und Aussteller die Brücker Agrar- und Landschafts GbR. Dies sind zum einen der Fuchshengst a.d. Lola von Brück v. Eros von Brück (8/8/9/8/8) und zum anderen der Braunschimmel a.d. Anja von Brück v. Napoleon, (8,5/8/8,5/8/8). Gefallen konnte auch **Hardy**, ein bewegungsstarker Sohn des Krumker Körsiegers von 2019 Hans im Glück a.d. Caro v. Carol von Söhre, Zü.u.Ausst. Bodo Busse, Niedergörsdorf, mit 40 Pkt. (8,5/8/8/7,5/8) erreichte er auch ein ansprechendes Ergebnis.



Hardy v. Hans im Glück a.d. Caro v. Carol von Söhre

In der Kategorie „weitere Kaltblutrassen“ waren jeweils eine Stute des Süddeutschen Kaltbluts und des Schwarzwälder Kaltbluts vertreten. Hier konnte die Milan-Tochter **Mona** a.d. Meggy v. Wildhüter die Richter überzeugen, gezogen und hier ausgestellt wurde Mona von Heiko Schroth, Belgern, mit 40,5 Pkt. (9/8,5/7,5/7/8,5) wurde sie Siegerstute. Frieda von Gogh v. Van Gogh a.d. Flora v. Vodka, so der von GbR Fraatz, Pölzig gezogenen und hier ausgestellten Vertreter des Süddeutschen KB, für ihren Auftritt vergaben die Richter 40 Pkt. (8/8/8/7,5/8,5). Beide Stuten waren für den PZV Sachsen-Thüringen e.V. am Start.

Alle der hier vorgestellten Fohlen, präsentierten sich in einer überdurchschnittlichen Ausstellerkondition, dies schlägt sich auch in der Bewertung nieder, wobei auf den Schritt ein besonderes Augenmerk gelegt wurde. So sahen



Sieger sonstiges Kaltblut: Mona v. Milan a.d. Meggy

wir einen insgesamt sehr guten Jahrgang, nur sechs der hier ausgestellten Fohlen blieben unter der 40 Punkten-Marke. Danke den Ausstellern, lebt doch das Brücker Kaltblutfohlen-Championat nur durch und mit ihnen, man wünschte sich jedoch noch eine breitere Beteiligung, vor allem aus dem PZV Sachsen-Thüringen. Dank gilt auch dem Kaltblut Zucht- und Sportverein Brück e.V. als Gastgeber, sie schafften für das Championat beste Bedingungen. Danke auch dem Zuchttrichter-Team; bestehend aus Karolin Gering, Zuchtleiterin Verband der Pferdezüchter Mecklenburg-Vorpommern e.V. und Dr. Ingo Nörenberg, Zuchtleiter i.R. PZV Brandenburg-Anhalt e.V., welche bei hochsommerlichen Temperaturen einen guten Job machten, sowie Antje Lembke, Zuchtleitung PZV Brandenburg-Anhalt e.V., welche als Sprecherin fungierte. Begleitet wurde das Championat von Wolfgang Jung, Vors. PZV Brandenburg-Anhalt e.V., Thomas Haseloff, Vorsitzender Kaltblut Zucht- und Sportverein e.V. und Olaf Peter, Vorsitzender IG Kaltblut Brandenburg-Anhalt.

Text: ▪ Fotos: P. Tendler

Letzte lebende Tochter des Shetty-Hengstes „Bübchen“ A133 wird 31 Jahre alt



Am 3. August diesen Jahres wird die letzte lebende Tochter des legendären Shetty-Hengstes „Bübchen“ A 133 31 Jahre alt.

Langlebigkeit ist ein Rassemerkmal dieser Rasse, aber es müssen auch die entsprechenden Bedingungen im Züchterstall dazu beitragen. Bei Herrn Klaus Saitenmacher in Raitzendorf, der sich seit Jahrzehnten mit dieser Zucht beschäftigt, wuchs die Stute „Susi“ H 88-50007-90 auf.

Zwischen 1972 und 1990 spielte der Hengst „Bübchen“ A 133 in der Shetlandponyzucht in Sachsen und Thüringen eine prägende Rolle. Er kam über den Tieraustausch zwischen Tierparks in West- und Ostdeutschland in den Tierpark Görlitz. Zur Althengstnackkörnung 1976 wechselte er auf Grund mehrerer Bewerber nach Losentscheid in den Besitz von Erich Pährisch, Klaffenbach. Bis zu seinem Abgang 1991 deckte er 1007 Stuten.

Es war vor allem die Fuchsfarbe, die zur großen Nachfrage beitrug. Dazu seine Typausprägung, die Solidität des Fundamentes und der Bewegungsablauf. Über 11 gekörnte Söhne und eine Vielzahl von Staatsprämiestuten setzten in der Zucht die Qualität des Hengstes fort. Eine typische Tochter diese Hengstes ist die inzwischen vom Alter geprägte Stute geblieben.

Text: T. Schneider (Zuchtleiter a.D.) ▪ Fotos: B. Placzek, privat



Pony-Schau in Röhrsdorf - "Bübchen" als Sattelpferd, gefahren von Erich Pährisch

14-Tage Stationsleistungsprüfung Zuchtrichtung Reiten in Moritzburg



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts. Die Förderung erfolgt durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft.

Vom 23.06. - 06.07. fand die Stationsleistungsprüfung für Stuten in der Zuchtrichtung Reiten statt. Die Mitarbeiter des Landgestütes Moritzburg stellten die jugendlichen Stuten in gewohnter Art und Weise, bestens herausgebracht und sehr gut vorbereitet, vor.

Acht Reitpferdestuten stellten sich der Stationsprüfung für das Deutsche Sportpferd. Eine Haflingerstute, eine Edelbluthaflingerstute und eine Stute der Rasse Deutsches Reitpony absolvierten ihre Leistungsprüfung in der Zuchtrichtung Reiten. Beurteilt wurden die elf Stuten von den Richtern Katrin Kuhn und Reinhard Uhlig. Sie gaben den Beschickern in ihrem öffentlichen Kommentar wertvolle Tipps für die weitere Arbeit mit den Pferden an die Hand. Feinfühlig und sich auf jede Stute individuell einstellend, fungierte Elisabeth Karl als Fremdreiterin. Mit ihren durchweg guten Grundgangarten, allen voran ihrem sehr guten Schritt überzeugte die Cooky Anbator - Neuländer Tochter **Sabrina** (Haflinger) aus der Zucht von Frank Fischer und dem Besitz von Jens Berger aus Neustadt/Sachsen. Sie erhielt die Endnote 7,73 und gewann damit ihren Prüfdurchgang. Den zweiten Rang mit einer Endnote 7,40 erreichte die Wengelo's Nelson - Blanchet (Caston TG) Tochter

Bellamira (DR). Sie stammt aus der Zucht von Mario Husung und steht im Besitz von Grit Groß aus Frankenroda. Sie überzeugte im Training und somit in der Vorprüfung vor allem mit ihrem Charakter, wobei sie sich in allen Situationen sehr umgänglich zeigte. Mit der Absolvierung der Leistungsprüfung kann sie nun den Titel Staatsprämienstute führen. **Calita** (Edelbluthaflinger) von Novellino aus einer Mutter von Mozart stammt aus der Zucht und steht im Besitz von Franziska Nestler aus Grumbach und beeindruckte die Richter vor allem im Freispringen. Hier zeigte sich die Stute sehr engagiert und vermögend. Dafür erhielt sie die Note 8,5. Im Gesamtergebnis erreichte sie die Note 7,38 und den dritten Platz. Bei den Reitpferdestuten überzeugte die vierjährige DSP-Stute **Rouge Fleur**. Die sprunggewaltige Tochter des Cassoulet - Chacon erhielt auch in der Vorprüfung die Höchstnote 10,0 für ihr Temperament. Die Endnote 8,07 spricht für die modern aufgemachte

Braune aus der Zucht und dem Besitz von Manuela Fickl aus Zwickau.

Mit der Endnote 7,97 knapp auf dem zweiten Platz rangierend: die fünfjährige **Vineta** von Landskron aus einer Mutter von Liberator aus der Zucht und dem Besitz von Gunter Riedl aus Ostritz. Sie überzeugte in den 14 Tagen durch ihre Leistungsbereitschaft, vor allem die Fremdreiterin nahm gern auf ihr Platz und schätzte die Rittigkeitseigenschaften der Stute als sehr gut ein. Auf Rang drei platzierte sich die fünfjährige Dipylon - Acord II Tochter **Acana**. Britt Henker aus Altenberg ist für diese Anpaarung verantwortlich und hat die Stute im täglichen Training. Acana überzeugte mit durchweg sehr guten Noten in der Vorprüfung für Charakter, Temperament und Leistungsbereitschaft und zeigte das auch in der Abschlussprüfung. Wir gratulieren allen Züchtern und Besitzern zu den tollen Ergebnissen ihrer Nachwuchsstuten!
 Text: P. Tandler A. Vogel • Fotos: P. Tandler



Sabrina von Cooky Anbator zeigte drei sehr gute Grundgangarten



sehr umgänglich zeigte sich Bellamira von Wengelo's Nelson



Calita von Novellino zeigte sich stets engagiert am Sprung



Rouge Fleur von Cassoulet beeindruckte im Sprungablauf



Rittig und Leistungsbereit: Vineta von Landskron



sehr gute Charaktereigenschaften und Leistungsbereitschaft vereint Acana von Dipylon

Stutenleistungsprüfung in Meura Barena war die Beste

Die Siegerin des zweiten Leistungsprüfungsdurchgangs in Meura heißt Barena. Vater der im Haflingergestüt Meura geborenen Stute ist der Überflieger Sammi, die Mutter die No Mercy- Tochter Bianca. Mit 8,43 wurde sie zur Stutbucheintragung aufgenommen und avancierte vor wenigen Wochen zur Reservesiegerstute der diesjährigen Elitestutenschau des PZVST in Wolfersdorf. Nun nutzte sie ihren Heimvorteil und dominierte mit einem klaren Sieg und einer Wertnote von 8,23 auch die Stationsleistungsprüfung. Ein energischer Trab, eine tolle Galoppade gepaart mit hohen Rittigkeitswerten verhalfen der Dreijährigen zum Sieg. Auch die Zweitplatzierte Goldi hat Sammi zum Vater und wurde in Meura geboren. Wie ihre Stallgefährtin Barena war auch sie Teilnehmerin am Stutenchampionat in Wolfersdorf. Auf der Mutterseite steht mit Steiger ein Original Haflinger als Muttervater. Das Endergebnis für Goldi lautete

8,15. Sie erhielt in der Bewertung der Grundgangarten die höchsten Noten. Die drittplatzierte Quantana v. Starkwind-Argentino war mit 8,5 die Beste im Teilgebiet Springen. Sie wurde vor wenigen Wochen von der Stutenchampionats-Jury zur Reservesiegerin der Haflingerstuten erklärt. Die von Bernward Hunstock in Schierschwende gezogene Vizechampioness erreichte eine Endnote von 7,85.

Text: • Foto: K. Weigel



Siegerin Barena v. Sammi



Neues aus der Sächsischen Gestütsverwaltung

SPORT



CRISTALLINO in Olomouc

Gelungene Intermediaire I Premiere für BEN BENICIO

Neustadt (Dosse). Landbeschäler BEN BENICIO v. Benicio konnte sich zu den diesjährigen Landesmeisterschaften Dressur des Landesverbandes Pferdesport Berlin-Brandenburg e.V. zweimal erfolgreich platzieren. Am 9. Juli erreichte der Westfälische Prämienhengst unter Friederike Maas den vierten Platz in einer Dressurprüfung der Kl. S*. Zwei Tage darauf folgte ein hervorragendes Intermediaire I-Debüt, in dem das Reiter-Pferd-Paar in einem starken Starterfeld direkt auf Platz 4 rangierte.



Doppelsieg für HICKSTEAD JUNIOR in Niedersteinbach

Penig / Niedersteinbach. Zwei hochverdiente Siegerschleifen in Springpferdeprüfungen der Klassen A* und A** gab es für Landbeschäler HICKSTEAD JUNIOR und Gestütswärterin Elisa Perl beim Turnier des RFSG Langenleuba-Niedersteinbach am 24. Juni. Der typvolle Prämienhengst zeigte sich im Parcours deutlich gereift und absolvierte zwei Vorzeigerunden mit toller Galoppade, bester Manier und viel Vermögen. Die Richter vergaben dafür neben dem Siegertitel zweimal Note 8,6. Ebenfalls in Springpferde A** platzierte sich mit Quickstep ein sportiver

Erfolg zum CSIYH1* in Olomouc Internationale Platzierungen für CRISTALLINO

Olomouc. Landbeschäler CRISTALLINO v. Crisallo II konnte sich beim CSIYH1* im tschechischen Olomouc (16. - 20. Juni) zweifach erfolgreich in internationalen Prüfungen platzieren. In der Zwei-Phasen-Springprüfung - Youngster Tour der Siebenjährigen am 16. Juni gelang dem Westfälischen Prämienhengst unter Michael Kölz in einer fehlerfreien Runde der Sprung auf Platz vier. Am Tag darauf toppte er diese Leistung noch einmal und sicherte sich in der internationale Springprüfung - Youngster Tour der Siebenjährigen - den Bronzerang. *Foto: Kateřina Nájovová*

LAHNSTEIN, OSKARI und QUIZ in Löbnitz platziert



Sattelmeister André Stude mit OSKARI

Löbnitz. Die springbetonten Moritzburger Landbeschäler platzierten sich mehrfach erfolgreich beim Reitturnier im nordsächsischen Löbnitz vom 17. bis 20. Juni. Topvererber LAHNSTEIN erreichte mit Gestütswärter Felix Müller im Sattel seine erste diesjährige Platzierung in einer Springprüfung der Klasse S*. Dem vielfach sporterfolgreichen Oldenburger QUIZ v. Quality gelang mit einer fehlerfreien Runde unter Sattelmeister André Stude der Sprung auf einen der vorderen Plätze in der Springprüfung Kl. M*. Prämienhengst und Hengstleistungsprüfungssieger OSKARI v. Orlando platzierte sich unter demselben Reiter gleich zweimal: in den Springpferdeprüfungen Kl. A** und Kl. L.



LAHNSTEIN mit GW Felix Müller

Sohn des Quiz aus Graditzer Zucht. Unter Gestütswärter Felix Müller erreichte er in einer fehlerfreien Runde Note 7,8. Eine Platzierung in Kl. A* sicherte sich zudem die Lahnstein-Tochter Orchidee, die erst eine Woche zuvor als Vizechampionesse beim Stutenchampionat in Wolfersdorf hervorgegangen war. Vorgestellt wurde sie von Gestütswärter Dominik Nübner.

Foto: HICKSTEAD JUNIOR mit Elisa Perl • B. Placzek



Erfolg für Landbeschäler in Burgstädt Susann Göbel wird Vizemeisterin Dressur mit DECURIO



Fotos: B. Placzek

Burgstädt. Die Silbermedaille in der Sächsischen Meisterschaft Dressur der Damen ging in diesem Jahr an Gestütsüberwarterin Susann Göbel mit Topvererber DECURIO v. Desperados. Das harmonische Reiter-Pferd-Paar absolvierte seine erste große Tour und landete in allen drei Wertungsprüfungen auf den vorderen Rängen.

Eine exzellente Vorstellung im Viereck gaben der Hannoveraner Landbeschäler und seine Reiterin bereits beim ersten Start am 02. Juli in der Dressurprüfung Kl. S*, die mit einer Platzierung belohnt wurde. In einem starken Starterfeld zur Dressurprüfung Kl. S** ließen sie am Turniersamstag jede Konkurrenz hinter sich. Der eindrucksvolle Rapphengst, der erstmalig in dieser Klasse startete, ging als strahlender Sieger mit 70,5% vom Platz. Tags darauf sicherte sich das Paar eine weitere S**-Platzierung und trug somit im Endergebnis den Dressur Vizetitel davon.

S**- Erfolge für FÜRST WETTIN und FREIHERR VON STEIN

Burgstädt. Ebenfalls in der großen Tour ging in diesem Jahr erstmalig Gestütsüberwarterin Linda Casper an den Start. Unter dem Sattel hatte sie Routinier FÜRST WETTIN, der hochmotiviert drei überzeugende Wertungsprüfungen absolvierte. In Klasse S** zeigte das Reiter-Pferd-Paar eine eindrucksvolle Präsentation im Viereck. Mit 64,9% blieben sie knapp ohne Platzierung.



FÜRST WETTIN mit Linda Casper

Mit 68,6% platzierte sich Landbeschäler FREIHERR VON STEIN v. Millennium auf Rang drei der Dressurprüfung Kl. S** am 3. Juli. Der Trakehner Elite-Anwärter wurde von Susann Göbel, seiner Ausbilderin und ständigen Reiterin, vorgestellt, und startete in Burgstädt zum ersten Mal in dieser Klasse.



Susann Göbel mit SIR GRADITZ

Bronze im Landeschampionat für SIR GRADITZ v. Sezuan

Burgstädt. Der typvolle Sezuan-Sohn SIR GRADITZ konnte den Bronzerang im Landeschampionat der sechsjährigen Dressurpferde für sich beanspruchen. Unter Gestütsüberwarterin Susann Göbel erreichte der aus Graditzer Zucht stammende bewegungsstarke Rapphengst am 04. Juli in der 2. Wertung, einer Dressurpferdeprüfung der Kl. M, Platz vier. Tags zuvor konnte das Reiter-Pferd-Paar bereits Platz zwei in der Reitpferdeprüfung Kl. L für sich beanspruchen. Der im Hauptgestüt Graditz aufgezogene Apeldoorn-Sohn Amour (Z.: Björn Fehr) aus dem diesjährigen Verkaufslot der Sächsischen Gestütsverwaltung erreichte am selben Tag unter Gestütswärter Ronny Thalmann Rang vier im Finale des Landeschampionats der vierjährigen Reitpferde.

Landeschampion der sechsjährigen Dressurpferde wurde mit Dagedag 4 (Z.: Anne Gaube) ein Sohn des DIAMOND RUBY.





Auf dem Bronzerang der Herren Landesmeisterschaft Springen: Sattelmeister André Stude mit Quiz

Meisterschaft Springen: Bronze für André Stude mit QUIZ

Fotos: B. Placzek

Burgstädt. In Bestform und als Anwärter auf den Meistertitel zeigten sich Sattelmeister André Stude und der Landbeschäler QUIZ v. Quality zum Turnierwochenende in Burgstädt. Bereits in der ersten Wertungsprüfung blieb das Erfolgspaar fehlerfrei. In der zweiten Prüfung, einer S*-Springprüfung mit Stechen am 03. Juli, blieb der vielfach sporterfolgreiche Oldenburger bis zum letzten Starter in Führung und musste sich dann lediglich Michael Kölz auf Depar-ture geschlagen geben. Damit ging André Stude in der Meisterschaftswertung in Führung. Am Finaltag präsentierte das Paar erneut eine Spitzenrunde im S** -Springen, jedoch mit einem Fehler, sodass sie im Endergebnis der diesjährigen Meisterschaftswertung Springen der Herren einen hervorragenden dritten Platz belegten.



CRISTALLINO in M** Zwei-Phasen-Springprüfung platziert

Burgstädt. Eine vordere Platzierung erreichte Landbeschäler CRISTALLINO v. Crisallo II unter Michael Kölz in der Zwei-Phasen-Springprüfung Kl. M** am 03. Juli in Burgstädt. Mit einem fehlerfreien ersten Umlauf qualifizierte sich der international sporterfolgreiche Westfälische Prä-

mienhengst für das Stechen und rangierte am Ende auf dem fünften Platz. Der Lahnstein-Sohn LAUSITZER zeigte sich unter Gestütswärter Felix Müller in der Youngster Tour deutlich gereift, schnell in der Reaktion sowie mit viel Kraft und Abdruck am Sprung.



Lahnstein-Sohn LANDSKRON: sporterfolgreich bis zur Schwere Klasse unter SM André Stude



Topvererber LAHNSTEIN: S*-erfolgreich und Vater von fünf gekörnten Söhnen unter GW Felix Müller



Lahnstein-Sohn LAUSITZER: Prämienhengst und Süddt. Champion 2019 unter GW Felix Müller

S*- Platzierungen für LANDSKRON und LAHNSTEIN

Burgstädt. Mit nur einem Zeitfehler erreichte der Lahnstein-Sohn LANDSKRON unter Sattelmeister André Stude Rang fünf in der Springprüfung Kl. S* mit Stechen am Turniersamstag. Für den Süddeutschen Prämienhengst, der sich in den letzten Monaten toll entwickelt hat, ist es die erste Saison in der Schwere Klasse. Bisher blieb er dabei stets ohne Abwurf und sprüht geradezu vor Energie und Ehrgeiz.

Direkt gefolgt wurde LANDSKRON von Vater LAHNSTEIN unter Gestütswärter Felix Müller. Die beiden kassierten in einer souveränen Runde ebenfalls lediglich einen Zeitfehler. Das Reiter-Pferd-Paar absolvierte am Meisterschaftswochenende erstmalig gemeinsam die große Tour. Vordere Platzierungen sicherten sich Vater und Sohn bereits am ersten Turniertag in einer Springprüfung der Kl. M*.



CAPITANO wird Einspänner Vizelandesmeister

Frohburg. Erstklassigen Fahrspport zeigte der zweifache Vize-Bundeschampion CAPITANO v. Celsius an den Leinen von Obersattelmeister Dirk Hofmann (Beifahrerin: GOW'n Laura Casper) zu den Sächsischen Meisterschaften Fahren der Ein- und Zweispänner am 10. und 11. Juli in Frohburg. Bereits am ersten Turniertag siegte der typvolle Schwere Warmbluthengst im stark besetzten Feld der Einspännerfahrer überlegen in der Dressur Fahrprüfung Kl. M**. Tags darauf erreichten CAPITANO und Dirk Hofmann den Silberrang im Hindernisfahren Kl. M und Platz drei in der Kombinierten Prüfung der Einspänner Kl. M. In der Gesamtwertung ging das erfolgreiche Fahrer-Pferd-Paar damit als Vizelandesmeister der Einspänner hervor. Wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg! Ebenfalls an den Leinen von Dirk Hofmann siegte der sportive Lombard-Sohn LOMBARDO in der Eignungsprüfung für Fahrpferde Kl. A. Der bewegungsstarke Landbeschäler aus der Zucht von Frank Weichhold (Gestüt Noschkowitz) war bereits im Vorjahr Sieger seiner Hengstleistungsprüfung und startet in diesem Jahr erstmals im Fahrturniersport.



M-Silber für LORIOT in Moritzburg

Moritzburg. Die Silberschleife in der Fahrpferdeprüfung Kl. M ging zum Jungpferdeturnier Fahren am 7. Juli im Landgestüt an LORIOT v. Lotitas an den Leinen von OSM Dirk Hofmann. Ein Wiedersehen mit dem Fahr-Bundeschampion 2019 gibt es zum Bundeschampionat der jungen Fahrpferde, das vom 19. bis 22. August im Landgestüt stattfinden wird.



Foto: LORIOT • P. Tendler



Foto: IL SILENZIO M • A. Imke

IL SILENZIO M siegreich in Burgstädt

Burgstädt. Unter den hoffnungsvollen Nachwuchspferden setzte sich in der Reitpferdeprüfung am 02. Juli in Burgstädt ein Hengst klar an die Spitze des Feldes: IL SILENZIO M, Sohn des Asgard's Ibiza und Körsieger in Neustadt (Dosse). Unter Gestütsobewärterin Linda Casper wusste der typvolle Dunkelbraune vor allem durch seine guten Grundgangarten (Galopp: 8,0 / Schritt: 8,5) und sein harmonisches Gebäude (8,5) zu gefallen und erreichte im Endergebnis Note 8,0. Bereits zum Jungpferdetag im Juni in Moritzburg konnte sich IL SILENZIO M erfolgreich platzieren.

ZUCHT

Erfolgreiche Gestütsfohlenschau im Hauptgestüt



H.F. v. KANZONE a.d. Harka / St.F. v. CORNET'S EDITION a.d. Unikat / St.F. v. DECURIO a.d. Leandra / St.F. v. KANZONE a.d. Seeperte

Graditz. Der diesjährige Fohlenjahrgang der Sächsischen Gestütsverwaltung kam am 1. Juli auf der Paradieskoppel des Hauptgestüts Graditz zur Vorstellung. Die Bewertungskommission des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen zeigte sich mit den 2021 geborenen Nachkommen der Graditzer Hauptgestütsstuten hochzufrieden und vergab gute bis sehr gute Wertnoten. Insgesamt 13 gestütseigene Fohlen qualifizierten sich für die Teilnahme am Sächsischen Fohlenchampionat im Landgestüt Moritzburg am

18. Juli. Besonders beeindruckte ein modern aufgemachtes Stutfohlen von LAUSITZER aus der Holle v. Colestus, das in Typ und Körperbau mit Note 10 bewertet wurde. Das erste Fohlen der Leandra v. Morricone, ein nobles Stutfohlen von DECURIO in dunkler Jacke, erhielt ebenfalls Note 10 für den Typ und für die Bewegungsqualität. Weitere Höchstnoten erreichte ein vielversprechender Sohn des KANZONE aus der Harka v. Kubaner xx. Alle drei Fohlen erreichten eine Gesamtnote von 28.

Fotos: C. Bräuer



Sächsisch-Thüringische Fohlenchampionate Landbeschäler-Fohlen begeistern in Moritzburg und Oberpörlitz

Strahlende Sieger und vielversprechende Nachwuchspferde von hoher Qualität waren unter den Nachkommen der Moritzburger Landbeschäler zu den diesjährigen Fohlenchampionaten in Oberpörlitz und Moritzburg zu sehen. Wir gratulieren unseren Züchtern zu diesen Erfolgen!



Reservesiegerin Dressur von DECURIO a.d. Leandra v. Morricone I

Moritzburg. Bewährte Vererber, aber auch Junghengste konnten am Championatswochenende gleichermaßen überzeugen. So siegte im Zuchtbezirk Sachsen am 18. Juli 2021 eine Tochter des CORNET'S EDITION (MV: Prinz Ludwig) im Lot der springbetonten Deutschen Sportpferde. Diese sehr qualitätsvolle junge Stute aus der Zucht von Volker Hamann (Königshain) erhielt von der Kommission eine Gesamtnote von 9,11. Landbeschäler CORNET'S EDITION stellte darüber hinaus die Reservesiegerin aus der Zucht von Mirko Fischer (Chemnitz). Ebenfalls im Endring der springbetonten Stutfohlen vertreten war die Graditzer Tochter des LAUSITZER a.d. Holle v. Colestus. Sie erhielt als Viertplatzierte eine Gesamtnote von 8,83.

Strahlende Reservesiegerin der dressurbetonten Deutschen Sportpferde wurde eine äußerst noble und antrittstarke Tochter des DECURIO aus der Zucht des Hauptgestüts Graditz. Mutter ist die vierjährige Hauptgestütsstute Leandra v. Morricone I, die mit der bewegungsstarken Reservesiegerin ihr erstes Fohlen präsentiert. Einen zweiten Reservesiegertitel erreichte bei gleicher Bewertung ein ausdrucksvolles Stutfohlen von FABION BLUE HORS - Estobar NRW. Züchter ist Heinrich Otto Hagen Stark aus Bernstadt, dem wir herzlich zu diesem Züchterfolg gratulieren. Den vierten Rang beanspruchte ein weiteres Stutfohlen aus der Sächsischen Gestütsverwaltung: Mit Note 8,83 ging das erstgeborene Fohlen der diesjährigen Graditzer Saison, eine bedeutende Tochter des BON VOYAGE a.d. Fine v. Ampère, aus der Championatswertung hervor.

FABION BLUE HORS stellte das diesjährige dressurbetonte Siegerhengstfohlen (MV: Stedinger) in Moritzburg. Der vielversprechende Hengstanwärter aus der Zucht von Stephanie Stephan in Bernstadt erreichte in der Gesamtwertung ein Endergebnis von 9,0. Reservesieger wurde ein bewegungsstarker Sohn des DOMINOS aus einer Fürstenstern-Mutter. Züchter des mit viel Aktion in der Hinterhand ausgestatteten jungen Hengstes ist Steffen Schmieder aus Lengfeld. Auf die vorderen Plätzen des dressurbetonten Lots rangierten darüber hinaus die Söhne des DECURIO, des SI SENOR M und des FREIHERR VON STEIN.

Unter den springbetonten Hengstfohlen siegte der aus der Zucht von Michaela Jerga (Herrnhut) stammende Sohn des CORNET'S EDITION. Der sportive junge Hengst aus einer Lahnstein-Mutter erhielt eine Gesamtnote von 8,94. Drittplatziert wurde mit 8,78 ein Hengstfohlen von CHADWICK - Wontorra aus der Zucht von Dr. Silke Kretschmer aus Schönau-Berzdorf. Bei den Schweren Warmblütern ging die Siegerschleife ging an ein



Stutfohlen von LOMBARD - Ellington mit ausdrucksvollem Typ. Züchter ist Hilmar Hetmank (Öbling), aus dessen

Zucht unter anderem auch der erfolgreiche Landbeschäler CLAUDIUS stammt. Den Reservesiegertitel konnte ebenfalls eine LOMBARD-Tochter (Z.: LWB Udo Kretschmer aus Schönau-Berzdorf) für sich beanspruchen. Im Endring der Hengstfohlen brillierte ein Sohn des Bundeschampions LORIOT aus einer Ellington-Mutter. Der aus der Zucht von Katrin Bräuer in Coswig stammende Hengst erreichte mit Endnote 8,83 den Sieg seiner Klasse. Gefolgt wurde er von einem ELBGRAF-Edelmann - Fohlen aus der Zucht von Christian Wetzel (Langenbernsdorf), der mit 8,78 bewertet wurde. Alle weiteren Hengstfohlen des Endrings - Nachkommen des ELBCAPITÄN und des LOTUS sowie eine weiterer Sohn des LORIOT - lagen in der Benotung über 8,5. Im Lot der Rheinisch-Deutschen Kaltblutfohlen trug eine Tochter des ORLANDO aus einer Lausbub-Mutter den Sieg davon. Die vielversprechende junge Dame aus der Zucht von Bernd Tanneberger (Hallbach) erreichte eine Wertnote von 8,56. Sie wurde dicht gefolgt von einem stattösen Sohn des LIEBLING (MV: Obeslisk / Z.: Uwe Deutschmann, Annaburg). Auf den weiteren Rängen präsentierten sich die Nachkommen von URMEL und EDWARD sowie zwei ebenfalls beeindruckende Fohlen des LIEBLING.

Über gleich zwei Sieger- und einen Reservesiegertitel konnte sich Edelbluthaflinger Züchter Eberhard Bonitz aus Chemnitz in diesem Jahr freuen. Seine SAMMI-Tochter (MV: Novellino) siegte mit Note 8,5 unter den Edelbluthaflinger Stutfohlen, in deren Endring sich auch zwei Töchter des STARINO behaupten konnten. Sein Siegerhengstfohlen von SAMMI wurde mit 8,83 bewertet, der Reservesieger - ebenfalls ein SAMMI-Sohn - erreichte Note 8,78. Auch in diesem Endring zeigten sich weitere qualitätsvolle SAMMI- und STARINO-Nachkommen. Den Reservesieg unter den Haflinger Hengstfohlen trug mit Note 8,5 ein typvoller STERLINGTON-Sohn (MV: Askhan) aus der Zucht von Andreas Möschter (Chemnitz) davon.

Unter den Deutschen Reitpony Hengstfohlen wussten die Söhne des GRANDO (MV: Sir Charles / Z.: Ulrich Müller, Werdau) und des HESSELTEICHS GRIMALDI (MV: Laudatio / Z.: Emil Richter, Eppendorf) zu gefallen und erreichten Wertnoten über 8,0.



Graditzer Endringfohlen Dressur v. BON VOYAGE a.d. Fine v. Ampère



Aus Graditzer Zucht: Stutfohlen v. LAUSITZER a.d. Holle v. Colestus

Oberpörlitz/Thüringen. Unter den springbetonten Deutschen Sportpferden siegte am 17. Juli im thüringischen Oberpörlitz ein typvoller und sportiver Sohn des KANZONE (MV: Cassineto) aus der Zucht von Ulrich Fiege (Lengenfeld/Stein), der in Typ und Bewegung beeindruckend konnte und mit einer Gesamtnote von 8,67 jede Konkurrenz spielend hinter sich ließ. Die Siegerschleife unter den dressurbetonten Reitpferden konnte ein Hengstfohlen von BEN BENICIO a.d. Mille Fleurs v. Lico d'or aus der Zucht des Gestütes Käfernburg in Arnstadt für sich beanspruchen.

GESTÜTSLEBEN

Staatsminister Wolfram Günther zu Besuch im Hauptgestüt

Graditz. Wolfram Günther, Staatsminister für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL), machte am 12. Juli seinen Antrittsbesuch im Hauptgestüt Graditz. Begleitet von Landstallmeisterin Dr. Kati Schöpke und Gestütsleiterin Antje Kerber erhielt er Einblick in die Infrastruktur und Aufgabenbereiche des Hauptgestüts als Zucht- und Ausbildungsbetrieb. Dazu gehörte unter anderem ein Besuch in der Besamungsstation und ein Blick über die Schulter von Oberstutenmeisterin Antje Kleinschmidt beim Unterrichten der Pferdewirtlehrlinge der SGV. Mit der Kutsche ging es anschließend zur Hauptgestütsherde mit ihren Fohlen und zu den Graditzer Aufzucht Pferden, die den Sommer im Herdenverband auf den Elbweiden verbringen. Besonderes Augenmerk galt zudem der Unterstützung der Zucht von Kaltblütern als existenzgefährdete Rasse. Auch die Entwicklungen im Zuge des Förderprogramms Start 2020, in dem unter anderem ein Gestütsmuseum und ein Besucherleitsystem in Graditz entstehen, trafen bei Wolfram Günther auf großes Interesse. Wir freuen uns über dieses klare Ja zur sächsischen Pferdewirtschaft seitens des Staatsministers und des Freistaates Sachsen.



Foto: SMEKUL - Tom Schulze

VERANSTALTUNG

Konzertveranstaltung Musik und Hengste 2021: Tango Passion

Termine: 21. August und 22. August 2021 | 19:00 Uhr - ca. 22:00 Uhr



Im August ist es wieder soweit: Das historische Reithaus des Landgestüts verwandelt sich in einen Konzertsaal - in diesem Jahr ganz im Zeichen des Tango Argentino. Das Cuarteto Tango Bravo, eine Tangoformation um den renommierten Tangopianisten Robert Schmidt, präsentiert ausgewählte Klassiker und Eigenkompositionen - alles bestens tanzbar. Das faszinierende Tanzpaar Candela Ramos und Constantin Rüger komplettiert das Ensemble mit einer Bühnenpräsenz auf außergewöhnlichem tänzerischen Niveau. Zwischen beiden Konzertteilen sind die Hengste des Landgestüts vor dem Wagen, unter dem Reiter und an der Hand im von Fackeln beleuchteten historischen Innenhof live zu erleben.

Eintrittskarten können telefonisch unter 030 - 678 0 111 oder bei Cm Ticket im Webshop unter: www.cm-ticket.de erworben werden. Eine Woche vor der Veranstaltung können Restkarten direkt im Landgestüt erworben werden.



Der Landesverband Pferdesport Sachsen e.V., der Thüringer Reit- und Fahrverband e.V. und der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag!

Wilfried Lanick, Eisenberg	75.	Haflingerzüchter
Jonas Hoppe, Burgstädt	70.	SW-Züchter
Armin Meier, Oelsnitz	70.	Sportpferdezüchter
Hans-Joachim Wolf, Leipzig	70.	Parcourschef
Silke Oehmichen, Lungkwitz	70.	Vereinsvorsitzende
Wolfgang Küttner, Vetschau	70.	Parcourschef
Hermann Becker, Brilon	70.	SW-Züchter
Siegmund Förster, Zwickau	70.	Sportpferdezüchter
Stefan Gloger, Eilenburg	65.	Haflingerzüchter
Egbert Arndt, Löbnitz	65.	Inhaber Pferdebetrieb, Vereinsvorsitzender
Karl-Heinz Lange, Pfaffenhain	65.	LV-Ausschuss Springen, Vertreter der VA PLS Sachsen, Meldestellenleiter
Dietmar Passek, Vetschau	65.	Haflingerzüchter
Matthias Petrasch, Augustusburg	65.	Sportpferdezüchter
Karl-Heinz Beckmann, Siemerode	60.	SW-Züchter
Carola Hauke, Bockau	60.	Sportpferdezüchterin
Lutz Grohme, Otterwisch	60.	Vereinsvorsitzender
Karin Mietke, Elsterheide	60.	Inhaberin Pferdebetrieb
Thomas Opolka, Meltewitz	60.	Kreisverbandsvorsitzender, Vereinsvorsitzender
Bernd Schröder, Lunzenau	60.	Sportpferdezüchter
Siegbert Baumann, Mülsen	60.	Reitponyzüchter
Adelbert Dietzel, Bischofroda	60.	Sportpferdezüchter
Diana Richter, Jessen	60.	Sportpferdezüchterin
Jens Seltmann, Schwarzenberg	55.	SW-Züchter
Rico Schneider, Dippoldiswalde	55.	Vereinsvorsitzender
Ute Frank-Ehret, Leipzig	55.	Vereinsvorsitzende
Holger Röhlig, Langenweißbach	55.	Sportpferdezüchter
Steffi Liebig, Radeberg	55.	SW-Züchterin
Frank Pfalz, Lawalde	55.	SW-Züchter
Alexander Dietzsch, Zwickau	50.	Sportpferdezüchter
Jana Grünert, Flöha	50.	Reitponyzüchterin
Lutz Hennig, Berthelsdorf	50.	Shetlandponyzüchter
Birgit Rademacher, Saalfeld	50.	Spezialrasenzüchterin
Julia Thiemer, Röhrsdorf	40.	LV-Jugendausschuss, LV-Arbeitskreis Schulsport



Voltigierakteure Phönix vom RV Flöha e.V. mit Teampferd Lefano (Gestüt Käfernburg) und Longenführerin Dana Fuhrmann hier im Bild mit Team 1 & Team 2

Gewinner Trikot Sponsoring

Endlich war es soweit: nach langer Pause und andauernden Einzeltrainings trafen sich alle vereint wieder, um das im Vorjahr 2020 gewonnene Trikotsponsoring von *Eins Energie in Sachsen* fotografisch festzuhalten.

Diesmal hat erstmals eine Voltigiergruppe ganz oben auf der Liste in Chemnitz gestanden, da zu oft noch immer Hand- oder Fußballspieler zur Auswahl standen. Umso größer die Freude, dass mit 18 Trainingsanzügen gleich beide Mannschaften und Trainer ausgestattet werden konnten. Das Team bedankt sich herzlich und freut sich nun bald wieder loslegen zu können, nach langen endlosen Monaten in der Pandemie.

Text: T. Ibler ■ Foto: N. Fröhlich

Gratulation für Annegret Steingraber zum 50. Geburtstag



Liebe Annegret, die Mitglieder der Sektion Pferdesport der SG Schönfeld gratulieren Dir herzlich zu Deinem 50. Geburtstag. Wir danken Dir für Deinen langjährigen, unermüdeten und höchst sachkundigen Einsatz als Leitungsmitglied und als Trainerin unseres FN-Stalles und beim therapeutischen Reiten für behinderte Kinder. Wir bewundern Deinen Pferdeverstand, Deine Art, uns immer wieder zu motivieren und die Umsicht, mit der Du Probleme löst. Bei allen deinen Entscheidungen steht das Wohl der Pferde an erster Stelle. Wir wünschen Dir weiterhin Gesundheit und viel Freude an und mit unseren Pferden.

Text: P. Launer ■ Foto: privat

Holzrücken mit Peter in Schönheide



Peter Fröhlich an den Leinen der Norikersstute Laika

Im Rahmen eines Sommerfestes lud Nicole Dietrich aus Schönheide vom Therapiezentrum für Mensch und Tier den hier beheimateten Pferdebauern Peter Fröhlich ein, um einmal das vom Aussterben bedrohte Handwerk, Holzrücken mit Pferden, zu demonstrieren. Dies war zugleich für die Pferderücker ein Segen, konnten sie sich doch nach monatelanger Abstinenz wieder einmal treffen und gemeinsam in Erfahrungsaustausch treten. Auf einem von Thomas Schirmer (Vors. IGZ/ Sachsen) gebauten Parcours, anspruchsvoll bestückt mit 10 Hindernissen trafen sich zehn Holzrücker zu diesem Rücketraining. Hier ging es nicht um Meter und Sekunden, nein, Pferd und Mensch sollten wieder Vertrauen zum Parcours und den Hindernissen bekommen. Auch das zahlreich erschienene Publikum war neu, neben erfahrenen Rückepferden waren natürlich auch recht Unerfahrene am Start. So wurde der Parcours ohne jeglichen Zeitdruck absolviert und da war auch schon einmal kollegialer Rat und Hilfe von Thomas Schirmer und der

amtierenden zweifachen Sachsenmeisterin in dieser Disziplin, Ines Bruchhold, gefragt. Eine gute und neue Erfahrung für Mensch und Tier, sowie eine Werbung für die Arbeit mit Pferden und die IG Zugpferde. Auch eine kleine Werbung für die am 18. und 19. September in Glasten stattfindende Sächsische Landesmeisterschaft im Holzrücken, dazu möchten wir schon jetzt recht herzlich einladen.

Text: ■ Fotos: P. Tandler

Die Kleinen stehen den Großen in nichts nach: Lisa und Leonie Leonhardt





17. Flohmarkt bei Tom Büttner

Wenn die Parkplätze im Umkreis der Dresdner Kesselsdorfer Straße 212 knapp werden, ist mal wieder Flohmarkt angesagt. Über 30 Händler waren am Start und boten quer Beet alles an, was mit Pferden zu tun hat. Da war vom Spielzeug für kleine Pferdemädchen über Bücher für die Lesefreunde bis zur Ausrüstung für Ross und Reiter alles dabei. Entsprechend groß war auch das Interesse und manches Schnäppchen wurde gemacht. Zum ersten Mal mit dem Herzenswunsch Tierschutz am Start waren die Dresdner Melli Reiche, Rebecca Eckstein und Anja Lippert. Sie hatten im Vorfeld viel zusammengetragen, was nun zu Geld gemacht werden sollte. Mit dem Erlös möchten sie Tierheime und verschiedene Projekte in der Region Oberlausitz / Dreiländereck unterstützen. Anja be-

richtet: „Ich bin Huforthopädin und habe eine Menge Sachspenden von meinen Kunden für den Flohmarkt bekommen. Sehr viele wollten uns unterstützen. Auch hier waren alle begeistert von unserem Anliegen und viele haben ein paar Euro dagelassen. Insgesamt kamen 435 Euro zusammen. Einige Händler von den Nachbarständen haben uns gleich was mitgegeben, was nicht verkauft wurde.

Da haben wir schon was für den nächsten Flohmarkt. Mal sehen, für welches Projekt wir dann Geld sammeln.“ Der Termin steht schon fest, am 9. Oktober wird wieder getrödeln. Aber vorher stehen die italienischen Tage ins Haus. Es werden Prestigesättel vorgestellt, Anatomie-

seminare finden statt. Markenhersteller Deniro zeigt verschiedene Musterstiefel und auch die Firma Veredus ist dabei. Natürlich warten satte Rabatte auf die Kundschaft und das italienische Flair wird nicht zu kurz kommen.

Text: ■ Fotos: B. Placzek



PM-Seminare im Überblick



Für alle Eigenveranstaltungen von PM, FN und DOKR auf diesen Terminseiten gilt, dass sie unter dem Vorbehalt der zu dem Zeitpunkt gegebenen rechtlichen Rahmenbedingungen

stattfinden. Selbstverständlich werden alle Regelungen der einzelnen Bundesländer in Bezug auf Veranstaltungen umgesetzt. Darüber hinaus werden die Teilnehmerzahlen je Veranstaltung restriktiv gehandhabt, um die nötigen Abstände zwischen Personen vor Ort zu wahren und Hygienemaßnahmen sicherzustellen.

Direkt hier mit dem QR-Code zum Seminar anmelden!



Ausbildung-Online-Seminar:

Der Weg ist das Ziel - wie Hufschlagfiguren das richtige Reiten unterstützen

(mit Rolf Petruschke)

Ort: Online

Datum: 31. August 2021, Beginn: 20 Uhr

Eintritt: PM 10 Euro, Nicht-PM 20 Euro

Anmeldung:

<https://www.pferd-aktuell.de/seminare>

Telefon: 02581/6362-247 oder seminare@fn-dokr.de



PM-Online-Seminar:

Der Sattel und das Exterieur des Pferdes

(mit Frank Reitemeier)

Ort: Online

Datum: 07. September 2021

Beginn: 20 Uhr

Eintritt: Die Teilnahme ist für PM und Nicht-PM kostenlos

Anmeldung:

<https://www.pferd-aktuell.de/seminare>

Telefon: 02581/6362-247 oder seminare@fn-dokr.de



PM-Online-Seminar:

Was der Richter sehen will: die M-Dressur

(mit Christoph Hess)

Datum: 05. Oktober 2021, Beginn: 20 Uhr

Lerneinheiten: 2 Lerneinheiten (Profil 4)

Eintritt: PM 10 Euro, Nicht-PM 20 Euro

Info/Anmeldung: <https://www.pferd-aktuell.de/eticketing/onlineseminar/05-10-2021/was-der-richter-sehen-will:-die-m-dressur/1006>



PM-Online-Seminar:

Wie helfe ich meinem Pferd? - Chiropraktik, Osteopathie, Akupunktur und Co

(mit Katja Görts)

Ort: Online

Datum: 26. Oktober 2021

Beginn: 20 Uhr

Eintritt: PM 10 Euro, Nicht-PM 20 Euro

Anmeldung:

<https://www.pferd-aktuell.de/seminare>

Telefon: 02581/6362-247 oder seminare@fn-dokr.de



Tipps für Turniereinsteiger So klappt der Turnierstart

Nachdem in den Turniersport an vielen Stellen wieder etwas Normalität eingekehrt ist, wächst auch beim Reiternachwuchs der Wunsch, einmal auf dem Turnier sein Können zu beweisen. Doch woran erkennt man, ob Reiter und Pferd (wieder) fit für den ersten Start sind? Wie man die Vorbereitung gezielt angeht und welche Aspekte bei der Planung zu berücksichtigen sind, dazu hat Peter Teeuwen, Bundestrainer der Nachwuchsspringreiter, einige gute Tipps parat und beschreibt die einzelnen Schritte bis zum Turnier.



Peter Teeuwen

Schritt 1: Die Formalitäten

Peter Teeuwen: „Erst einmal sollte sich der Reiter Gedanken darüber machen, zu welchem Turnier er gerne fahren möchte. Grundsätzlich sollte er sich auch die Frage stellen: Erfülle ich die Voraussetzungen, um auf Turnieren reiten zu können? Der Reiter muss klären, ob er alle Formalitäten erledigt hat, wie eine Jahresturnierlizenz zu beantragen und im Pferdepass zu kontrollieren, ob alle Impfungen vollständig sind.“

Schritt 2: Der Trainingsstand

„Wenn das erledigt ist, sollte sich der Reiter überlegen, wo er gerade steht. Dazu sollte er sich zunächst Gedanken über einen Trainingsplan machen. Dieser gibt einerseits Sicherheit, andererseits stellt er aber auch sicher, dass das Pferd genügend gut vorbereitet ist. Dabei hilft es, einmal aufzuschreiben, an welchem Turnier oder an welchen Turnieren teilgenommen werden soll. Auch die Frage nach dem Saisonhöhepunkt oder dem Saisonziel gibt einen Rahmen vor. Dieser Zeitplan sollte dann so abgestimmt sein, dass Reiter und Pferd immer genügend Zeit haben, sich auf jede Veranstaltung passend vorzubereiten.“

Schritt 3: Das Niveau

„Wenn der Turnierplan steht, geht es darum, das einzelne Turnier zu planen. Vor jedem Turnier braucht der Reiter einen gewissen Vorlauf, was das Training angeht. Das heißt, er sollte das Training so ausrichten, dass er die Anforderungen, die auf dem Turnier auf ihn zukommen, zuhause sicher absolvieren kann. Wer zum Beispiel sein erstes E-Springen reiten möchte, sollte zuhause in der Arbeit schon so weit fortgeschritten sein, dass er in der Lage ist, eine Klasse höher - also auf A*-Niveau - reiten zu können. Das gibt die Sicherheit, dass es eine Klasse niedriger auf dem Turnier klappen wird - auch wenn natürlich immer mal ein Fehler passieren kann.“

Schritt 4: Der Trainingsaufbau

„Der Reiter sollte im Training die Anforderung langsam steigern. Erstmal sollte er überprüfen, ob er (noch) in der Lage ist, den Rhythmus zwischen den Sprüngen zu halten und die Distanzen passend zu reiten. Auch sollte er sich fragen, ob die dressurmäßige Ausbildung gut genug ist und ob sein Pferd genügend Grundlagenausdauer besitzt. Und ob seine eigene Grundlagenausdauer ausreichend ist. Eine Minute am Stück zu galoppieren, kann anstrengend sein. Der Reiter sollte mit solchen Fragen offen umgehen und das Training entsprechend anpassen. Eine gute Vor-Turnier-Planung ist wichtig, um mit einem guten Gefühl und einem sicher vorbereiteten Pferd zur Veranstaltung zu fahren.“

Zehn gute Gründe, ein Turnier zu veranstalten

Auf Turnieren reiten kann man nur, wenn es auch genügend Turniere und Prüfungen gibt. Zum Glück haben viele Vereine nur darauf gewartet wieder mit den Turnieren loslegen zu können. Diejenigen, die noch zögern, finden hier zehn gute Gründe, warum es lohnt, ein Turnier auszurichten:

- um einen Anreiz für eine zielgerichtete Ausbildung zu schaffen und dadurch gutes Reiten und die Beschäftigung mit der Reitlehre zu fördern,
- um den eigenen Turnierreitern im Verein ein maßgeschneidertes Prüfungsangebot zu machen,
- um Jugendlichen und Einsteigern den ersten Schritt in den Turniersport zu erleichtern,
- um die Anlage regelmäßig aufzuräumen und das Hindernismaterial in Schuss zu halten,
- um sich für die Einladung durch andere Turnierveranstalter zu bedanken,
- um nicht-reitende Familienmitglieder ins Vereinsleben einzubinden,
- um den Verein im Umfeld bekannt machen,
- um bekannte und befreundete Reiter live zu beobachten und anzufeuern,
- um einen kleinen Überschuss zu erwirtschaften, mit dem beispielsweise ein Lehrgang oder eine Vereinsfeier finanziert werden kann,
- um den Zusammenhalt im Verein durch gemeinsame Aufgabe und Ziele zu fördern.

Mehr Informationen für Turnierveranstalter unter
www.pferd-aktuell.de/turniersport/turnierveranstalter

Text: FN • Foto: FN-Archiv

Pferdekauf: Beweislastumkehr im Verbrauchsgüterkaufrecht bleibt unverändert FN auf politischer Ebene erfolgreich



Der Bundestag hat über eine Änderung des Kaufrechts abgestimmt. Dieses Recht betrifft auch den Kauf bzw. Verkauf von Pferden. Gewerbliche Pferdehändler*innen und -züchter*innen können aufatmen, denn die Regelung zur Beweislastumkehr bei Tierkäufen bleibt unberührt. Für den Erhalt dieses Status Quo hatten sich die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) und ihre Zuchtverbände in unzähligen Gesprächen auf allen politischen Ebenen stark gemacht. „Die Entscheidung des Bundestages ist ein Erfolg für alle gewerblichen Pferdeverkäufer, vor allem für unsere Züchter. Sie ist ein klares Votum für den Tierschutz und für die Pferdezucht in Deutschland“, sagte FN-Präsident Breido Graf zu Rantzau und ergänzte: „Unser jahrelanger Kampf und unsere kontinuierliche Arbeit auf politischer Ebene haben sich nun ausgezahlt.“ Die Europäische Union hatte ihren Mitgliedsstaaten mit einer neuen Richtlinie die Entscheidung darüber überlassen, den Verkauf lebender Tiere aus dem Verbrauchsgüterkaufrecht

herauszunehmen, wofür sich die FN seit vielen Jahren stark macht. Zwar hat der Bundestag diese Option nicht genutzt. Er hat aber auch nicht von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, die Beweislastumkehr auf ein Jahr oder gar zwei zu verlängern. In den ursprünglichen Gesetzesentwürfen war auch für Tiere eine Verlängerung der Beweislastumkehr auf ein Jahr vorgesehen. Dies wäre eine Veränderung des Verbrauchsgüterkaufrechts zu Lasten der Tiere und zum Nachteil der Verkäufer*innen gewesen. Nun ist es aber gelungen, eine Sonderregelung für Tiere zu erreichen. Folgende Regelung bleibt damit auch für den Pferdekauf bestehen: Wenn eine Privatperson ein Pferd von einem*iner gewerblichen Pferdehändler*in oder -züchter*in kauft und das Pferd innerhalb von sechs Monaten einen Mangel aufweist, dann wird vermutet, dass der Mangel bereits zum Zeitpunkt der Übergabe des Tieres an den*die Käufer*in vorgelegen hat. Der*die Käufer*in muss dafür keinen Beweis erbringen, der*die Verkäufer*in kann aber versuchen, das Gegenteil zu beweisen (Beweislastumkehr).

Text: FN aktuell



Ein europäischer Grauwolf durchstreift sein Territorium.

Wölfe in Sachsen Fachstelle Wolf in Sachsen als Ansprechpartner in Sachen Wolf

Mitte des Jahres 2019 wurde das Wolfsmanagement in Sachsen neu strukturiert. Seitdem ist die Fachstelle Wolf des Landesamts für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) für wesentliche Aspekte des Wolfsmanagements sachsenweit zuständig.

Dazu zählen:

- Beratung von Tierhalterinnen und Tierhaltern
- Rissbegutachtung nach Schadensfällen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Monitoring (Sichtungsmeldungen etc.)

Wolfsübergriffe auf Pferde sind selten, können jedoch nicht ausgeschlossen werden. Sollte es zu einem Übergriff kommen oder der Verdacht bestehen, ist es wichtig, diese Vorfälle innerhalb von 24 Stunden an die Fachstelle Wolf zu melden. Dazu wurde eine 24-Stunden-Rufbereitschaft eingerichtet, welche Sie über folgende Rufnummer kostenlos erreichen:

0800 555 0 666

Wird der Wolf im Falle eines Übergriffs durch einen Rissgutachter der Fachstelle Wolf mit hoher Sicherheit nachgewiesen, besteht die

Möglichkeit zur Beantragung eines Schadensausgleichs. Auch Sichtungen von Wölfen können der Fachstelle Wolf gemeldet werden. Dies können Sie entweder direkt online über die Internetseite der Fachstelle Wolf erledigen oder Sie melden telefonisch:

0352426318201

www.wolf.sachsen.de

Präventive Maßnahmen von Weidezaunanlagen für Pferde sind in Sachsen nicht förderfähig. Dennoch können Sie das Angebot der kostenlosen Herdenschutzberatung in Anspruch nehmen. Dazu steht Ihnen der Herdenschutzberater Herr Ulrich Klausnitzer zur Verfügung:

0151 5055 1465

Text: FS Wolf • Bild: Archiv NatSch LfULG, H. Anders

Nachrichten aus der Forschung

Beruhigende Kräfte: Soziales Puffern bei Pferden

Pferde zeigen sich neuen Reizen und unbekanntem Objekten gegenüber weniger schreckhaft, wenn sie in Begleitung eines weiteren Pferdes sind. Wie stark die Reaktion ausfällt, hängt dabei von der Art des Reizes ab und nicht davon, ob das Begleitpferd ein alter Bekannter oder ebenfalls neu ist.

In der komplexen Welt des Tierverhaltens beschreibt die „soziale Pufferung“ oder die „soziale Unterstützung“ das Phänomen, bei dem die Anwesenheit eines Tieres oder einer Gruppe von Tieren die Stressreaktion eines anderen Individuums reduzieren oder ganz unterbinden kann, wenn es stressigen Reizen ausgesetzt ist. Dieses Phänomen wurde zwischen Muttertieren und ihrem Nachwuchs sowie zwischen ausgewachsenen Tieren beobachtet. Forscher der University of Lincoln in Großbritannien untersuchten die Stressreaktion und die soziale Pufferung von Pferden.

Alle in den Studien verwendeten Pferde wurden als Schulpferde eingesetzt und waren von unterschiedlicher Rasse, Alter und Geschlecht. In der ersten Studie teilten die Forscher 32 Pferde in Paare ein. Die Pferde in jedem Paar waren miteinander vertraut, da sie bereits seit über einem Jahr zusammen untergebracht waren. In diesem Zusammenhang definierten die Forscher „Vertrautheit“ als das gegenseitige Erkennen von Tieren und nicht notwendigerweise als eine starke soziale Bindung. In der zweiten Studie wurden wieder 32 Pferde in Paare eingeteilt, wobei die Pferde in jedem Paar einander noch nicht kannten.



Die Forscher gewöhnten alle Pferde vor der Studie an das Testgebiet, um jeglichen Stress abzubauen, der mit einer neuen Umgebung einhergeht. Ein Pferd jedes Paares wurde dann an die Testreize gewöhnt, in diesem Fall an das Erscheinen eines gestreiften Balls (ein neuer, unveränderlicher Reiz) und eines sich öffnenden Regenschirms (ein neuer, plötzlich wechselnder Reiz), die beide direkt vor dem Pferd stattfanden. In beiden Studien wurden die gleichen, an die Reize gewöhnten Pferde verwendet. Während der Tests wurde die Herzfrequenz gemessen.

In diesen Studien fanden die Forscher heraus, dass die soziale Pufferung durch den jeweiligen Reiz beeinflusst wurde, aber nicht durch die Vertrautheit oder den Gewöhnungsstatus des Begleiters. Jeder Begleiter, entweder ein vertrauter oder ein unbekannter, reduzierte die Verhaltensreaktion auf den Ball, aber nicht auf den Regenschirm. Die Forscher stellten die Theorie auf, dass „die Unmittelbarkeit und der mentale Fokus der Schreckreaktion bedeutete, dass die Verhaltensreaktion [auf den Schirmtest] nicht durch soziale Pufferung beeinflusst wurde“. Interessanterweise erholte sich die Herzfrequenz der Pferde nach dem Schirmtest schneller als nach dem Balltest, was darauf hindeutet, dass die soziale Pufferung nach der ersten Reaktion ausgelöst werden kann.

Erfahrene Reiter koppeln oft ältere, erfahrenere Pferde mit unerfahrenen Pferden in neuen Situationen. Stoische, trittsichere Pferde werden auch bei Ausritten daher als Führungspferd genommen. Auch dies könnten Fälle von sozialer Pufferung sein. Wenn Pferde mit einer neuen Situation konfrontiert werden, ist es am besten, sie sowohl körperlich als auch geistig auf die bevorstehende Aufgabe vorzubereiten.

Ricci-Bonot, C., Romero, T., Nicol, C. et al. (2021) Social buffering in horses is influenced by context but not by the familiarity and habituation of a companion. *Scientific Reports*, Vol. 11. DOI: 10.1038/s41598-021-88319-z

Text: Kentucky Equine Research | Übersetzung: W. Nolte • Bild: Pixabay

RECHTSTIPP

Augen auf beim Pferdekauf

Folgender Fall landet wiederkehrend und in stets fantasievollen Abwandlungen auf dem Tisch des Pferderechtsanwalts: Gekauft wurde ein Pferd, welches als „brav geritten“ und „gesund“ beworben wurde und zur Nutzung im Verein beabsichtigt ist. Das Pferd ist gechipt und hat einen dazu passenden nagelneu ausgestellten Equidenpass. Also auf den ersten Blick alles in Ordnung? Im Kaufvertrag war die Beschreibung des Pferdes zwar mehr als dürftig. Da der Proberitt jedoch prima verlief, zahlte man in bar und das Tier wechselte auch gleich den Besitzer. Kurz darauf wurde es krank und kam nicht mehr so richtig auf die Beine. Bei weiterer Diagnostik stellen sich Sehnenschäden und Spat heraus, für eine Vereinsnutzung ist das Pferd damit natürlich ungeeignet. Später zeigte sich noch, dass der vermeintliche Verkäufer gar nicht im Vertrag benannt war, auch ein Zahlungsnachweis über den Kaufpreis nicht vorhanden ist und man einem klassischen Pferdehändler aufgesessen war. Der Anwalt wird nun mit der Rückabwicklung beauftragt, denn natürlich hat sich der Verkäufer auf die Gewährleistungsbitte des Vereins nicht mehr gemeldet. Das Tier war ohnehin teuer genug und da die Behandlungskosten ebenfalls noch zu Buche schlugen, fragt der Käufer nachvollziehbar auch nach einem Ausgleich für seine Unkosten.

Das Recht steht hier oft auf der Seite des Käufers. Recht bekommen erfordert in diesen Fällen allerdings erhebliche Anstrengungen. Grundsätzlich kann ein Pferd gegen Erstattung des Kaufpreises zurückgegeben werden, wenn es mangelhaft ist und eine Nachlieferung (anderes gleichwertiges, jedoch gesundes Tier) oder eine Nachbesserung (ärztliche Behandlung) nicht möglich, fehlgeschlagen oder erfolglos ist. Mangelhaft ist ein Pferd, wenn es nicht die vereinbarte Beschaffenheit aufweist, sich nicht für die vertraglich vorausgesetzte Verwendung eignet oder sich nicht für die gewöhnliche Verwendung eignet. An diesem Punkt zeigt sich, dass es für Käufer sehr wichtig ist, vertragliche Absprachen genau zu dokumentieren. Denn wenn ein gesundes Pferd verkauft wird, sollte dies auch so im Vertrag stehen; wenn der Einsatzbereich im Verein sein wird, sollte dies ebenfalls aufgenommen werden.

Aus Sicht des Verkäufers demgegenüber sind aber so wenige Beschreibungen wie möglich aufzunehmen, denn sein Haftungsrisiko reduziert sich dann erheblich, es war eben einfach nichts vereinbart. Der Verkäufer hat sogar ein Interesse daran, negative Dinge festzuhalten! Denn wenn er den Käufer nachweisbar über Unarten, Eigenheiten und gesundheitliche Einschränkungen informiert hat, kann der Käufer aus diesen Mängeln keine Rechte mehr herleiten. Natürlich erfolgen derartige Niederschriften nur selten, da der ausdrückliche Hinweis auf Mängel die Umsätze beeinträchtigt.

Findige Anwälte können auch in Fällen wie dem geschilderten helfen. Oft sind dabei erhebliche Recherchearbeiten notwendig.

Tipp:

Käufer sollten sich vor dem Pferdekauf nicht nur über das Tier, sondern auch über den Verkäufer informieren. Lassen Sie sich den Personalausweis zeigen und gleichen die Daten mit dem Vertrag ab. Beide Parteien sollten Wert darauf legen, die für sie wichtigen Dinge im Vertrag schriftlich festzuhalten. Je nach Einsatzzweck des Tieres kann sich für beide Seiten auch durchaus eine umfangreiche Kaufuntersuchung rentieren.

MM Anwaltskanzlei Milarc
Seit 20 Jahren Expertenberatung im Pferderecht

Monique Milarc
Rechtsanwältin

Fachanwältin für Handels- und Gesellschaftsrecht

Rockauer Ring 25, 01328 Dresden
Zweigstelle Blasewitzer Straße 41, 01307 Dresden

☎ 0351 263 128 05 ✉ dresden@milarc.de 🌐 milarc.de

Pferde-, Vertrags-, Gesellschafts-, Handelsrecht



Erlebnisberichte eines Tierarztes

Tierarzt Dr. Peter Launer begleitet unser Fachmagazin von Anfang an und schreibt von Zeit zu Zeit Fachbeiträge zur Pferdegeseundheit. Nun hat er Berichte über Episoden, die sich während seiner Tätigkeit als „Pferdetierarzt“ ereignet haben aufgeschrieben. Dabei handelt es sich um Tatsachenberichte, auch wenn es manchmal unglaublich erscheint. Mit der Erlaubnis von Dr. Launer veröffentlichen wir diese in den nächsten Ausgaben.

Lausfliegen

Dass liegt schon Jahrzehnte zurück. Wir hatten kurz nach Gründung unseres kleinen Reitvereins 5 Pferde im Stall stehen, einen Vollblüter in einer Box und 4 WB-Pferde in Ständen (damals noch eine gebräuchliche Haltung). Aus dem Stall, einem ehemaligen Kuh- und Schafstall eines alten Bauerngehöftes, hatten wir vorher in mühevoller Arbeit große Mengen von Kohlendreck entfernt, ihn danach gesäubert und die Wände gekalkt. Das Tonnengewölbe war nicht sehr hoch, aber wir hatten vorerst keine andere Möglichkeit und die Pferde gewöhnten sich schnell an diese Unterbringung. Alle Pferde wurden täglich geritten und auf Koppeln gebracht. Wir hatten unser Ziel erreicht und konnten reiten. Ich muss sagen, wir hatten viel Freude an und mit unseren Pferden, denen wir den Großteil unserer Freizeit widmeten. Die Pferde waren umgänglich und zuverlässig. Umso erstaunter waren wir, als im Stall ein Pferd plötzlich ohne ersichtlichen Grund unruhig wurde und heftig ausschlug. Nach einer Pause von einigen Minuten begann das von neuem. Und dann beobachteten wir die Erscheinungen auch bei einem zweiten Tier. Wir beruhigten die Pferde, aber ohne dauerhaften Erfolg. Das war natürlich eine große Gefahr für Reiter, die durch den Stallgang gingen oder in die Stände treten mussten,

denn sie waren den Hinterbeinen der Pferde direkt ausgesetzt. Ganz abgesehen von der Verletzungsmöglichkeit für die Pferde selbst.

Wir waren zunächst ratlos. Dann kam uns der Gedanke, dass Ektoparasiten die Ursache sein könnten. Und tatsächlich, als wir die Haut beider Pferde durch Besichtigung und Abtasten gründlich untersuchten, fanden wir besonders an den wenig behaarten Stellen der Schenkelinnenseiten und unterhalb des Afters bis zum Euter kleine, reichlich 1/2 cm große, dunkelbraune, flache Parasiten, die als Lausfliegen identifiziert wurden. Diese Ektoparasiten befallen Vögel und Säugetiere und halten sich mit ihren scharfen Krallen an Federn und Haaren fest. Mit ihren stechenden Mundwerkzeugen saugen sie Blut und verursachen bienenstichartige Schmerzen. Das führt bei den Pferden zu starker Beunruhigung und heftigen Abwehrreaktionen.

Bei den Lausfliegen gibt es geflügelte und nicht geflügelte Arten. Pferdeausfliegen haben normale lange Flügel, Hirschausfliegen werfen diese ab, wenn sie das Wirtstier erreicht haben, Schaflausfliegen haben keine Flügel. Bei flugfähigen Parasiten ist die Wirtsspezifität gering. Auch Menschen können von verschiedenen Arten angefliegen werden.

Nach etwa einem Jahr beobachteten wir im Stall die gleichen Erscheinungen. Dann war es kein Problem, die richtige Diagnose zu stellen und wiederum eine gezielte Behandlung mit Antiparasitika einzuleiten. Seitdem blieben unsere Pferde von Lausfliegen verschont.

Berichte weisen darauf hin, dass diese Parasiten in den letzten Jahren offenbar häufiger auftreten. Vielleicht können diese Zeilen helfen, bei Befall eine schnelle Diagnose zu stellen.

Text: Dr. P. Launer

Schlundverstopfung

Erkennen · Behandeln · Vorbeugen



Gestreckte Hals- und Kopfhaltung, Husten

Unter Schlundverstopfung versteht man einen Verschluss der Speiseröhre durch Futter oder Fremdkörper. Die Speiseröhre des Pferdes ist ein langer, muskulöser und relativ englumiger Schlauch, durch den Futter und Wasser aus der Mundhöhle in den Magen gelangen. Das geschieht durch Kontraktionen der Speiseröhrenmuskulatur, die den Bissen magenwärts weiterschieben. Ein Erschlaffen der Muskulatur vor dem wandernden Biss unterstützt diesen Vorgang. In der linken Drosselrinne des Halses ist die Bewegung des Bissens in der Speiseröhre gut zu erkennen. Es dauert einige Sekunden, bis er nach dem Abschlucken in den Magen gelangt. Dieser Transport erfolgt auch gegen die Schwerkraft, wie vom Boden fressende Pferde zeigen.

Vor dem Eingang in die Brusthöhle und bei der Passage des Zwerchfells kurz vor dem Magen weist auch die gesunde Speiseröhre Verengungen auf, die für Schlundverstopfungen bedeutsam sind.

Ursachen der Erkrankung:

Die häufigste Ursache sind Rübenschnitzel oder Pellets, die vor der Fütterung nicht genügend eingeweicht wurden, deshalb in der Speiseröhre nachquellen und damit ihr Volumen stark vergrößern. Die Pferde fressen weiter, bis nahezu die gesamte Speiseröhre mit verfestigten Futterteilchen angefüllt und gedehnt ist. Das ist als wurstartige, feste Verdickung in der linken Schlundrinne zu fühlen.

Seltener führen feste Futterstücke zur Schlundverstopfung. Diese bleiben besonders im Anfangsteil der Speiseröhre oder an der Einengung vor dem Brusteingang hängen, verkeilen sich dort und lösen einen Krampf der Speiseröhrenmuskulatur aus.

Ich erinnere mich auch an ein Vollblutpferd, das dreimal mit Schlundverstopfung aus den Rennen kam. Es hatte jeweils durch Hufe ausgestanzte Rasenbatzen, die ein vor ihm laufendes Pferd hochgeschmissen hatte, mit dem Maul aufgefangen und abgeschluckt. Das führte zu Schlundverstopfungen, die jedes Mal erfolgreich behandelt werden konnten.

Wie ist eine Schlundverstopfung zu erkennen?

Die Pferde hören plötzlich auf zu fressen und zeigen Unruhe. Sie schütteln mit dem Kopf, husten und würgen. Kopf und Hals werden gestreckt gehalten und gesenkt (Abb.1). Die Speiseröhre füllt sich schnell mit Speichel, der zwar weiter gebildet wird (täglich etwa 40 Liter!), aber nicht mehr in den Magen gelangen kann. Er fließt als schleimig-schaumige Flüssigkeit aus den Nüstern und der leicht geöffneten Maulspalte ab (Abb.2). Bei Verschluss durch quellende Futtermittel ist er durch Futterteilchen verunreinigt.

Behandlung:

Jede Schlundverstopfung ist ein Notfall. Nur bei schneller tierärztlicher Behandlung ist es möglich, Spätfolgen zu vermeiden. Schon nach wenigen Stunden können irreparable Schäden an der Schleimhaut der Verschlussstelle eintreten. Außerdem kann der verunreinigte Speichel in die Luftröhre gelangen und zu tödlicher Lungenerkrankung führen. Bis zum Eintreffen des Tierarztes sollten die Pferde beruhigt und vorsichtig geführt werden. Dieser wird sofort krampflösende und beruhigende Medikamente verabreichen. Feste Fremdkörper in Schlundnähe versucht man, in die Maulhöhle zurück zu massieren. Wenn sie tiefer sitzen, werden sie vorsichtig mit einer Nasenschlundsonde in den Magen geschoben. Das erfordert viel Sachkenntnis und Vorsicht, um folgenschwere Verletzungen der Speiseröhre zu vermeiden, die zu Narben führen können und damit das Pferd für Schlundverstopfungen noch anfälliger machen. Bleibt das ohne Erfolg, sind chirurgische Maßnahmen erforderlich. Verstopfungen durch quellende Futtermittel (Rübenschnitzel, Pellets oder Mischfutter) werden mittels Nasenschlundsonde durch Einleiten von Luft oder Wasser unter Druck gelöst. Dabei wird jeweils die oberste Schicht der Verstopfung abgetragen und über Nüstern und Maul ausgespült. Der Kopf des Pferdes muss tief hängen, damit ein Rückfluss in die Luftröhre vermieden wird. So wird die Sonde zentimeterweise weitergeschoben. Oft ist das ein Geduldsspiel, das Stunden dauern kann. Es muss deshalb rechtzeitig entschieden werden, ob das Pferd nach Verabreichung der Medikamente zur weiteren Behandlung in eine Tierklinik eingewiesen wird. Das hängt natürlich auch von den jeweiligen Gegebenheiten im Stall ab. In ganz seltenen Fällen wandern feste Fremdkörper bei Pferden, deren Speiseröhrenkrampf medikamentell gelöst werden konnte, durch das Rütteln während der Fahrt zur Tierklinik in den Magen. Nach der Behandlung wird dem Pferd Wasser vorgehalten. Eine Schlundverstopfung ist erst dann vollständig behoben, wenn das Tier ohne Störung in langen Zügen den Eimer austrinkt. Zur Nachbehandlung werden Antibiotika verabreicht. Anfangs erhalten die Pferde nur Wasser und dann über ein bis zwei Tage nur Leinschleim oder Mash. Es muss noch erwähnt werden, dass ähnlich wie bei Menschen auch bei sensiblen Pferden ein Speiseröhrenkrampf ohne vorherige Schädigung oder Verstopfung der Speiseröhre auftreten kann. Dieser ist durch Medikamente erfolgreich zu behandeln.



Aus den Nüstern fließt schleimig-schaumige Flüssigkeit mit Futterteilchen ab

Was kann man prophylaktisch tun?

- Quellende Futtermittel sind 6-12 Stunden vor der Fütterung mit einer ausreichenden Menge Wasser anzusetzen und vor Fütterung auf Klumpenbildung zu kontrollieren.
- Äpfel, Möhren u.ä. dürfen nur in ausreichend großen Stücken verfüttert werden, damit sie vor dem Abschlucken genügend gekaut werden. Zu kleine Stücke könnten sofort abgeschluckt werden und steckenbleiben.
- Zu feines Heu wird oft schnell gefressen, schlecht gekaut und damit zu wenig mit dem schleimigen Speichel durchsetzt. Das beeinträchtigt die Gleitfähigkeit und kann zum Verschluss führen.
- Nach starker Belastung müssen die Pferde erst beruhigt werden (das ist z.B. an der Zahl der Atemzüge pro Minute gut zu erkennen). Erst dann darf ihnen Futter angeboten werden.
- Pferde brauchen zur Futteraufnahme Ruhe. Nur dann kauen sie richtig und speicheln das Futter genügend ein. Hast bewirkt das Gegenteil und führt auch dazu, dass die Pferde zu gierig fressen.

Text: Dr. P. Launer • Fotos: Dr. P. Launer (1), Dr. A. Uhlig (1)

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Damit ein Zeckenstich nicht krank macht

Menschen, die in den „grünen Berufen“ arbeiten, sind besonders gefährdet, von Zecken gestochen zu werden. Die kleinen Spinnentiere übertragen gefährliche Krankheiten. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) rät zur Impfung gegen FSME und informiert über weitere Schutzmaßnahmen.

Zecken lieben hohes Gras, feuchte Waldränder sowie Laub- und Mischwälder mit krautigem Unterwuchs. Überall dort, wo Wild wechelt und Kleintiere vorkommen, also auch in Gärten und Parks, liegen sie auf der Lauer. Von März bis Oktober haben Zecken Hochsaison. Sie können durch ihren Stich vor allem zwei Krankheiten übertragen: die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) und die Borreliose.

FSME

FSME-Viren werden sofort nach dem Zeckenstich übertragen und können schlimmstenfalls zu einer akuten Entzündung des Gehirns, des Rückenmarks und der Hirnhäute führen. Die SVLFG empfiehlt Personen, die sich in FSME-Risikogebieten aufhalten, eine Schutzimpfung. Vor der Impfung sollte man sich vom Arzt beraten lassen. Wichtig ist es, auch die Nachimpftermine wahrzunehmen.

Borreliose

Eine Impfung schützt jedoch nicht gegen alle durch Zecken übertragbare Krankheiten. So gibt es gegen die durch Bakterien übertragene Borreliose keine Impfung. Das Risiko, an Borreliose zu erkranken, steigt je länger sich die Zecke einsaugt. Die Krankheit wird erst etwa 12 Stunden nach dem Einstich übertragen. Daher ist es wichtig, den Körper gründlich abzusuchen und Zecken so schnell wie möglich zu entfernen.

Die SVLFG empfiehlt:

- Zeckenabwehrmittel benutzen und dabei die Schutzdauer laut Herstellerangaben beachten.
- Helle und geschlossene Kleidung tragen.
- Kleidung beziehungsweise Körper während und nach der Arbeit nach Zecken absuchen.
- Erste-Hilfe-Kasten ergänzen, zum Beispiel um eine Pinzette und ein Desinfektionsmittel zur Behandlung der Stichstelle.
- Zecke nach einem Stich möglichst rasch entfernen ohne sie dabei zu quetschen. Dabei helfen Zeckenzangen, Pinzetten, Zeckenkarten, Zeckenlassos oder die Fingernägel. Keinen Klebstoff, kein Terpentin, keine Öle benutzen!
- Stichstelle und Hände desinfizieren.
- Zeckenstich ins Verbandsbuch eintragen mit Datum, betroffener Hautpartie, Tätigkeit und dem Hinweis, ob die Zecke selbstständig oder durch einen Arzt entfernt wurde.
- Stichstelle markieren und sechs Wochen lang beobachten, ob dort Veränderungen auftreten.
- Bei Wanderröte, grippalen Symptomen (Kopfschmerzen, Fieber, Muskelschmerzen) - auch wenn sie erst nach Wochen auftreten - sofort einen Arzt aufsuchen.



Wann ist Borreliose eine Berufskrankheit?

Borreliose kann unter bestimmten Voraussetzungen eine Berufskrankheit sein, die von der gesetzlichen Unfallversicherung zu entschädigen wäre. Die Ursache für Borreliose ist in der Regel ein Zeckenstich. Sie kann zur Arbeits- oder Berufsunfähigkeit der Betroffenen führen, die mitunter lebenslang an Folgeschäden leiden.

Damit die Berufsgenossenschaft Borreliose als Berufskrankheit anerkennen kann, muss nachgewiesen sein, dass die Zecke den Versicherten während der Ausübung seiner versicherten Tätigkeit gestochen hat. Bei Forstarbeitern, Holzrückern, Berufsjägern, landwirtschaftlichen Unternehmern mit Bodenbewirtschaftung, Wanderschäfern sowie bei Beschäftigten im Gartenbau kann die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG) grundsätzlich davon ausgehen, dass die Infektion während der Ausübung ihrer beruflichen Tätigkeit eingetreten ist, es sei denn, die Gesamtumstände sprechen im Einzelfall dagegen. Schwieriger wird die Beurteilung bei Personen mit anderen Arbeitsschwerpunkten. Dazu gehören zum Beispiel Nebenerwerbslandwirte oder Landmaschinenfahrer. Bei ihnen ergibt erst die Ermittlung im konkreten Einzelfall, ob es sich um eine Berufskrankheit handeln kann. Gerade für diese Menschen ist es deshalb wichtig, einen lückenlosen Nachweis erbringen zu können.

Die LBG rät daher, ein Verbandsbuch zu führen, in dem jeder Zeckenstich dokumentiert wird. Im Zweifelsfall sollte frühzeitig ein Arzt aufgesucht und gebeten werden, der LBG den Verdacht auf eine Berufskrankheit zu melden. Der Arzt sollte auch Hautrötungen attestieren, weil die sogenannte Wanderröte ein Anzeichen für eine Borreliose sein kann. Der Arzt wird entsprechende Untersuchungen durchführen. Stellt er Borreliose fest, wird er in aller Regel eine Behandlung mit einem Antibiotikum beginnen und den Befund mit Einverständnis des Patienten an die LBG übermitteln. Unternehmer oder Beschäftigte können auch selbst einen Verdacht an die LBG melden.

Wurde der Verdacht auf Borreliose an die LBG gemeldet, wird die Anerkennung als Berufskrankheit auch beim Auftreten von Spätfolgen einfacher. Trotzdem bedarf es klinischer Befunde. Denn auch typische Anzeichen für Borreliose, zum Beispiel Knie- oder Nervenschmerzen, können andere Gründe haben, die nicht im Zusammenhang mit einem Zeckenstich stehen. Die LBG wertet die Befunde aus und erkennt eine Berufskrankheit an, wenn alle Voraussetzungen dafür erfüllt sind.

Text: SVLFG • Fotos: pixabay: catkin (1), Erik_Karits (1)

Rüsten Sie für die neue Saison!

Jetzt die neuen 2021er Modelle ordern!



**Verkauf • Vermietung • Reparatur
Finanzierung • Service • Zubehör**

Chemnitzer Straße 2 • 09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf
Tel. (03722) 50 57 11 • Fax (03722) 50 57 66
www.anhaengerprofi24.de

Russian Souffle

– überlegene Siegerin im Großen bwin Sommerpreis 2021

Im sportlichen Mittelpunkt des acht Rennen umfassenden vierten Renntages der Jubiläumssaison „130 Jahre Rennbahn Dresden-Seidnitz“ vor 2750 Besuchern stand der **Große bwin Sommerpreis**. Im diesmal mit 15.000 Euro dotierten Listenrennen über die Distanz von 1900 m wetteiferten sieben Pferde um den Siegeslorbeer, darunter der nach Disqualifikation von *Moonlight Man* am „grünen Tisch“ gekürte Vorjahressieger *Wonnemond*. Auch der 5j. Hengst *Wildfang*, v. Areion als zuvor Drittplatzierter in der Gruppe III-Prüfung ‚Dortmund Grand Prix‘, die zuletzt in zwei Listenrennen platziert gelaufene 4j. Adlerflug-Tochter *Blue Dream* als Totofavoritin und nicht zuletzt die 4j. Soldier Hollow-Tochter *Russian Souffle* gingen chancenreich an den Start des in der Tradition des einstigen Großen bwin Sachsenpreises stehenden Blacktype-Rennens.

Und die Prüfung stand ganz im Zeichen der von *Albert Darboven* in seinem Gestüt IDEE aus der *Russian Samba* gezogenen *Russian Souffle*.

Aus dem Rennbericht von Galopp-Online: „Start-Ziel diktierte die vier Jahre alte Stute aus dem Rennstall Darboven das Geschehen und war in der Listenklasse nach 1900 Metern völlig überlegene Siegerin. Sich auf gar keine taktischen Geplänkel einlassend, beorderte Jockey *Eddie Pedroza* die *Soldier Hollow*-Tochter nach dem Start gleich an die Spitze, ließ sie dort in Ruhe galoppieren, zog in der Geraden nach außen und feierte einen in jeder Hinsicht souveränen Sieg...Dieser fiel gegen *Wonnemond* und die Favoritin *Blue Dream* extrem leicht aus... [Der Co-Favorit *Wildfang* (Martin Seidl) belegte nur den letzten Platz, ist aber ob eines Rumpfers ausgangs des Schlussbogens entschuldigt]. *Andreas Wöhler* (Gütersloh) ist der Trainer der Siegerin... Sieben Starts sind es für die Stute bisher erst gewesen, mit viel Geduld hat man ihr alle Zeit der Welt gelassen und wurde nun belohnt.“

Ihre Dresdner Leistung wurde vom Handicapper mit der GA-Marke 87,5 kg bewertet. Auf die weitere Karriere der Halbschwester von *Russian Tango* unter Seide darf man gespannt sein. Das Vertrauen ihres Teams in das Leistungspotential der auch im Exterieur gefallenden Stute ist groß, wie u. a. die Nennung für den Baden-Badener 66. Preis der Sparkassen-Finanzgruppe (ex Spreiti-Rennen) belegt.



Russian Souffle mit Eduardo Pedroza im Sattel
Siegerin im Dresdner Listenrennen bwin Sommerpreis

Der ebenfalls von „Kaffee-König“ *Albert Darboven* gezogene und von *Andreas Wöhler* trainierte Tertullian-Sohn *Russian Tango* übrigens gewann in 2013 als Sechsjähriger in der Hand von *Eduardo Pedroza* den Großen bwin Sachsenpreis!

Erster Sieger des Rennstalles Darboven in diesem namhaften Dresdner Listenrennen war im Jahre 2012 der Lomitas-Sohn *Polish Vulcano*, damals trainiert von *Hans-Jürgen Gröschel* (Hannover) und geritten von *Wladimir Panov*. *Polish Vulcano* (GAG 96 kg) und *Russian Tango* (GAG 94 kg) sind aktuell als Zuchthengste aktiv!

Großer bwin Sommerpreis - die bisherigen Sieger

Jahr	Pferd	Abstammung	Züchter	Besitzer	Trainer	Jockey
2017	Amigo	Lord of England - All night long	Stall Leander	Rennstall Germanius	Fr. E. Fabianova (Hoppegarten)	B. Murzabayev
2018	Cashman	Soldier Of Fortune - Crystals Sky	H. Wirth (Frankreich)	Stall Turffighter	A. Wöhler (Gütersloh)	J. Bojko
2019	Sun at Work	Areion - So Royal	Stiftung Gestüt Fährhof	Fr. E. Kindrat	W. Haustein (Bremen)	M. Pecheur
2020	Wonnemond	Areion - Windaja	K. H. Schmoock	Stall Frohnbach	S Smrczek (Düsseldorf)	B. Ganbat
2021	Russian Souffle	Soldier Hollow - Russian Samba	Gestüt IDEE	Rennstall Darboven	A. Wöhler (Gütersloh)	E. Pedroza

Vor 110 Jahren ...

Einweihung des Waagegebäudes auf der Seidnitzer Rennbahn



Am 7. Mai 1911, dem Jubiläumsrenntag „20 Jahre Rennbahn Dresden-Seidnitz“, wurde das Waagegebäude (kurz **Die Waage** genannt) eingeweiht. Als Architekt des attraktiven Funktionsgebäudes zeichnete das Vorstandsmitglied des Dresdener Rennvereins und als „Baumeister der Rennbahn“ bekannte *Carl Frommherz Müller*.

C. F. Müller war Mitglied der Technischen Kommission und zweiter stellvertretender Vorsitzender des Vereins und hat in den 36 Jahren seiner Zugehörigkeit zum Vorstand „auf die Weiterentwicklung der Dresdner Rennen den günstigsten Einfluss ausgeübt.“

Der Baumeister und Architekt *Carl Frommherz Müller* war nicht nur eine Reihe von Jahren Rennstallbesitzer, sondern auch engagierter Vollblutzüchter. Sein bis 1907 bestehendes Gestüt *Gruna*, das dicht am Großen Garten lag, dort, wo die Herkules-Allee endet, hätte Ansprüchen, die heute an eine Stätte für Vollblutzucht gestellt werden, nicht entsprechen. Die Koppeln waren winzig klein und zum Teil auch noch kreisrund. Trotzdem sind dort auch etliche Sieger aufgewachsen.



Blick auf das Waagegebäude mit Absattelplatz und die ebenfalls von C. F. Müller geschaffene parkähnliche Grünanlage mit Springbrunnen

Eine Zeitlang waren in Gruna sogar drei Beschläer aktiv, namentlich der klassische Sieger (Henckel-Rennen 1898) und dreifache Triumphator in der Goldenen Peitsche (1899-1901) *Altgold* sowie *Tiger* und *Simbach*, während als erster Beschläer dort der Sieger im Großen Preis von Baden 1895 *Armbruster* seine Tätigkeit ausgeübt hatte.

Das Andenken an den 1935 verstorbenen C. F. Müller wurde durch ein vom „alten“ Dresdener Rennverein bis 1944 jährlich ausgetragenes *Frommherz-Müller-Rennen* wach gehalten.

Im Jahre 1964 wurde das 1911 eingeweihte Waagegebäude durch einen Dachstuhlbrand schwer beschädigt. Dabei gingen nach dem totalen Kriegsverlust des Rennvereinsarchivs durch einige Enthusiasten mühevoll zusammengetragene Dokumente zur Geschichte der Rennbahn Seidnitz endgültig verloren. Um aber den Rennsport auf der traditionsreichen Seidnitzer Rennbahn weiterführen zu können, wurde das Waagegebäude noch im Jahre 1964 wieder aufgebaut, wengleich aus Kostengründen in einem bezüglich des Dachstuhles etwas vereinfachtem Stil.

In der Dresdner Waage befinden sich die Jockeystuben, Sanitäreinrichtungen, das Rennleitungszimmer, Arbeitsplätze für den Abwieger, den Zielrichter, den Tierarzt sowie ein Presseraum, des weiteren Sekretariat und Hauptkasse des Rennvereins.

Zugang zum Waagegebäude haben auch der Starter, die Tierschutz- und Dopingbeauftragten sowie Offizielle des Galopprennsports, ebenso Besitzer und Trainer der an den Rennen teilnehmenden Pferde.

Blick auf das 1964 wieder aufgebaute und 1995 rekonstruierte Dresdner Waagegebäude und den Absattelring



Dachstuhlbrand Waagegebäude 1964

Letzt. Rennordnung muss ein Reiter vor dem Rennen das von seinem Pferd zu tragende Gewicht abwiegen lassen. Es umfasst den Reiter, die Sicherheitsweste, die Rennkleidung und den Sattel einschließlich der Bügel, Gurte und Unterlagen. Sturzkappe, Peitsche, Nummerdecke, Vorderzeug und Scheuklappen dürfen nicht mitgewogen werden. Nach dem Rennen muss jeder Reiter das von seinem Pferd getragene Gewicht zurückwiegen lassen.

Auf dem Waagevorplatz (Absattelring) werden die Pferde nach dem Rennen abgesattelt. Die vier erstplatzierten Pferde müssen bis zum Ende des Zurückwiegens der Reiter im Absattelring verbleiben. Nach dem Verlassen des Waagevorplatzes werden die Pferde im Stallhof resp. vor dem Gästestall trockengeführt.

Bei durch das Direktorium oder die Rennleitung angeordneter Dopingprobe steht das ausgewählte Pferd bis zur erfolgten vorschriftsmäßigen Entnahme derselben quasi unter Aufsicht des Dopingbeauftragten des Rennvereins.

Ein für Besitzer, Trainer, Reiter und Pferdepfleger des Siegers stets schöner und würdiger Abschluss eines Rennens ist die vom Beifall des Publikums begleitete Siegerehrung vor dem Waagegebäude mit der Überreichung von Ehrenpreisen resp. Andenken durch den Namensgeber des jeweiligen Rennens.

Text: K. D. Graage • Fotos: Galoppfoto Sorge (2), Hilde Hoppe Archiv by F. Sorge (1), KDG-Archiv (2)



PLUS X AWARD

2019 ausgezeichnet für:

High Quality

Design

Bedienkomfort

Ergonomie

www.plusaward.de

CHAMP-3

*Ausgezeichnet
in 4 Kategorien*



*Jetzt auch mit
MyStyle-Wechselbiesen!*



• schwarz



• gunmetal



• titan Struktur



• blau-braun

CHAMP-3: KOMPAKTE HELMFORM CHIC UND SPORTLICH.

PFERDESORT UND PFERDEZUCHT IN SACHSEN UND THÜRINGEN

LV Pferdesport Sachsen e.V.

Geschäftszeiten: Mo. bis Do. 08:00 - 14:00 Uhr,
Fr. 08.00 - 13.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Geschäftsstelle Moritzburg

Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 035207 / 896 10 • Fax: 035207 / 896 12 • www.pferdesport-sachsen.de
Sekretariat - E-Mail: info@pferdesport-sachsen.de

Susann Krönert - Geschäftsführerin Tel.: 035207 / 896 13
Breitensport, Jugend, LK, Ausschreibungen,
Ausschüsse Disziplinen, Vereine, Beirat, Seminare,
LSB/Behörden, Therap. Reiten, Öffentlichkeitsarbeit
kroenert@pferdesport-sachsen.de

Peter Wagner Tel.: 035207 / 896 15
Ausbildung, Pferdehaltende Einrichtungen,
Tierschutz/Umwelt, Abzeichenverwaltung
wagner@pferdesport-sachsen.de

Manfred Kröber Tel.: 0171 / 8073287
Nachwuchsleistungssport, Kaderarbeit,
Betreuung der Stützpunkte, Lehrgänge/Training,
Betreuung Mannschaften
kroeber@pferdesport-sachsen.de

Simone Bothe Tel.: 035207 / 896 10
Buchhaltung, Datenverwaltung,
Büroverwaltung, Handbuch, Ehrenrat,
Mitgliederverwaltung
info@pferdesport-sachsen.de



Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.



Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. 08:00 - 12:00 Uhr, außerdem
Mo., Mi., Fr. 13:00 bis 16:00 Uhr; Di. u. Do. 13:00 - 17:00 Uhr

Geschäftsstelle Sachsen

Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 035207 / 896 30 • Fax: 035207 / 896 40
www.pferdezucht-sachsen-thüringen.de • E-Mail: info@pzvst.de

Christian Kubitz - Geschäftsführer Tel.: 035207 / 896 50
Zuchtleiter Bezirk Sachsen
Mobil: 0172-3579992
kubitz@pzvst.de

Astrid Wienczek Tel.: 035207 / 896 30
Assistentin der Geschäftsführung
wienczek@pzvst.de

Anne Vogel Tel.: 035207 / 896 32
Assistentin der Zuchtleitung
Stutbuch DSP / Jungzüchter
vogel@pzvst.de

Kathrin Ruscher Tel.: 035207 / 896 33
Stutbuch alle Rassen außer DSP
ruscher@pzvst.de

Maika Mende Tel.: 035207 / 896 34
Stutbuchleitung, Stutbuch Hengste
alle Rassen/Equidenpässe
mende@pzvst.de

Lisa Girlich Tel.: 035207 / 896 37
Buchhaltung
girlich@pzvst.de

Susann Pretzschner Tel.: 035207 / 896 39
Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungsorganisation
pretzschner@pzvst.de

Geschäftsstelle Thüringen

Im Boden 1 • 99428 Weimar-Legefild
Tel.: 03643 / 24880 bzw. Direktwahl • Fax: 03643 / 248815

Telefonzeiten: Mo.-Fr.: 10:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 15:00 Uhr

Vanessa Hellmund Tel.: 03643 / 2488 16
Assistentin der Geschäftsführung/
Stutbuch alle Rassen/Equidenpässe
Mobil: 0172-6168 260
hellmund@pzvst.de

Lydia-Romy Heyder Tel.: 03643 / 2488 11
Assistentin der Zuchtleitung
heyder@pzvst.de

Elisabeth Glowig Tel.: 03643 / 2488 18
Stutbuch alle Rassen/Equidenpässe
glowig@pzvst.de

Sächs. Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft u. Geologie

Referat 75 • Schlossallee 1 • 01468 Moritzburg
Tel.: 034222/ 46 21 30 • Fax: 034222/ 46 21 39

Dr. Wietje Nolte
Referentin für Pferdehaltung
Wietje.Nolte@smul.sachsen.de

Thür. Landesamt für Landwirtschaft u. Ländlichen Raum

Referat 32 Nutztierhaltung • 07743 Jena

Uwe Mieck Mobil: 0171-53 78 257
Zuchtleiter Bezirk Thüringen
mieck@pzvst.de

Kathrin Weiß Mobil: 0172-82 88 470
Sachbearbeiterin/Fachrechtskontrolle

Verein zur Förderung der Pferdezucht und des Pferdesports im Freistaat Sachsen e.V.



Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 0152 / 24496434 • Fax: 035207 / 896 12 • www.sfp-moritzburg.de

Erika Ihlau - Geschäftsführerin erikaihla@gmail.com

Thüringer Reit- und Fahrverband e.V.

Geschäftszeiten: Mo. bis Do. 08:00 - 16:00 Uhr,
der Freitag bleibt Außenterminen vorbehalten

Geschäftsstelle Erfurt

Alfred-Hess-Straße 8 • 99094 Erfurt • Tel. 0361 - 3460742
Fax: 0361 - 3460743 • E-Mail: info@trfv.de • www.trfv.de



Claudia Klette - Geschäftsführerin c.klette@trfv.de
Vereins- u. Betriebsberatung, Buchhaltung, Mitgliederverwaltung,
Ansprechpartnerin PM, Kontakte zu FN, LSB, Behörden, allg. Verbandsarbeit,
Öffentlichkeitsarbeit, Internet, Datenverwaltung, Turnierausschreibungen,
Überwachung von PLS, Betriebsabnahme, Internet

Heidrun Schoder h.schoder@trfv.de
Assistenz der Geschäftsführung

Ines Schliwinski i.schliwinsk@trfv.de
Sachbearbeiterin, Turnierausschreibungen

TFP Thüringer Förderverein Pferdesport und Zucht e.V.



c/o Kanzlei Morneweg und Partner • Markt 7 • 99310 Arnstadt
Tel.: 03628 / 6 17 30 • Fax: 03628 / 61 73 24
E-Mail: buero.morneweg@morneweg-partner.de

Sächsische Gestütsverwaltung



www.saechsische-gestuetsverwaltung.de
poststelle.sgv@smul.sachsen.de

SÄCHSISCHE GESTÜTSVERWALTUNG

Landgestüt Moritzburg

Schloßallee 1 • 01468 Moritzburg • Tel.: 035207 / 890 0 • Fax: 035207 / 890 102

Dr. Kati Schöpke Tel.: 035207 / 890 103
Landstallmeisterin

Julia Hanso Tel.: 035207 / 890 101
Sekretariat

Hauptgestüt Graditz

Gestütsstr. 54-56 • 04860 Torgau OT Graditz • Tel.: 03421 / 70350 • Fax: 03421 / 703529

Antje Kerber Gestütsleitung
Beatrice Dachsel Sekretariat

Pferde in Sachsen und Thüringen

Fachmagazin für Zucht & Sport

Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. 09:00 - 15:00 Uhr

Verlag Sachsens Pferde GmbH

Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 035207 / 896 60 • Fax: 035207 / 896 61

E-Mail: Verlag@Sachsens-Pferde.de • www.Sachsens-Pferde.de

Peter Wagner Tel.: 035207 / 896 15
Geschäftsführung/Redaktion (verantw.)
wagner@sachsens-pferde.de

Kerstin Conrad Tel.: 035207 / 896 60
ABO-Service, Kleinanzeigen, Buchhaltung,
conrad@sachsens-pferde.de
Allg. Verwaltung, Anzeigen

Lisa Schmidt Tel.: 035207 / 89664
Satz und Layout, FN NEON
zuchtseiten@sachsens-pferde.de

Lisa Kovacs Tel.: 035207 / 89664
Satz und Layout
satz@sachsens-pferde.de



Termine 2021

Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.

August 2021		
01.08.	Süddeutsches Championat des Freizeitpferdes/ -ponys	Anspach
05.-08.08.	DM der Einspänner / WM der Para Fahrer	Schildau
11.-15.08.	Bundeschampionate	Warendorf
17.08.	DSP-Online-Fohlenauktion Eventers	*online*
19.-22.08.	Moritzburger Championatstage	Moritzburg
20.-22.08.	Finale Piehler YOUNGSTER Tour	Lengenfeld
25.-29.08.	WM Junge Dressurpferde	Verden
26.-29.08.	Europachampionat Haflinger	Stadl-Paura
28.-29.08.	Internationale Welsh Schau	Aachen
September 2021		
04./11.09.	Future Champion Foals	Chiemsee/ Gut Ising
05.09.	Bundesoffene Shetland Pony Hengstschau	Reinstedt (Harz)
11./19./25.09.	Hengstparaden	Moritzburg
12.09.	FN Bundesstutenschau der Robustponyrassen	Bad-Harzburg
event. 18.09.	DSP-Stutenchampionat / DSP Jungzüchterwettbewerb	Nördlingen
event. 18.09.	DSP-Fohlenauktion Next Chance	Nördlingen
25.09.	DSP-Fohlenauktion Ihre Majestäten	Ludwigsburg
25.-26.09.	Bundesweites Championat des Freizeitpferdes/ -ponys	Hannover
Oktober 2021		
09.-10.10.	Süddt. Haflinger-/ Edelbluthaflingerkörnung mit "Blauem Band"	München
10.-13.10.	WBFSH-Tagung	Dresden
21.-24.10.	WM Junge Vielseitigkeitspferde	Le Lion-d'Angers (FRA)
30.10.	Offene Krumker Kaltblutkörnung	Krumke
November 2021		
26.-27.11.	Moritzburger Hengsttage	Moritzburg
07.11.	DSP-Sattelkörnung und DSP-Reitpferdeauktion	Marbach
28.11.	DSP-Freispringchampionat	Röhlingen/Ellwangen
Dezember 2021		
04.12.	Qualifikation 10. PARTNER PFERD DSP Freispring-Cup	Moritzburg
14.12.	DSP-Adventssterne Online-Auktion Reitpferde	*online*
21.12.	DSP-Adventssterne Online-Auktion Junghengste	*online*

Terminänderungen und -ergänzungen werden entsprechend veröffentlicht und sind jeweils fettgedruckt!



Termine Leistungsprüfungen 2021

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Stationsprüfungen für Stuten und Wallache

Schweres Warmblut

Thüringen

17.09. - 07.10.2021	21 Tage - Gestüt Käfernburg	Reiten/Fahren/Ziehen (CXI)
---------------------	-----------------------------	----------------------------

Kaltblüter

Thüringen

17.09. - 07.10.2021	21 Tage - Gestüt Käfernburg	Fahren/Ziehen (CXI)
---------------------	-----------------------------	---------------------

Haflinger und Edelbluthaflinger

Thüringen

15.09. - 28.09.2021	14 Tage - Haflingergestüt Meura	Reiten (CII) oder Fahren (CV)
---------------------	---------------------------------	-------------------------------

Feldprüfungen für Stuten und Wallache

14.09.2021	Reiterhof Oberpörlitz	Reiten - DRP/ Haf/ EH (EI) und DSP
22.09.2021	Reiterhof Oberpörlitz	Fahren/Gelände - Fahrpony bis 138 cm (EV)
30.09.2021	Landgestüt Moritzburg	Reiten/Fahren/Ziehen - SW (EXII)/ KB (EVI)/ Haf/ EH (EIV)
06.10.2021	Gestüt Käfernburg/ Angelhausen	Reiten/Fahren/Ziehen - SW (EXII)
06.10.2021	Landgestüt Moritzburg	Reiten - DRP/ Haf/ EH (EI) und DSP
07.10.2021	Gestüt Käfernburg/ Angelhausen	Ziehen/Fahren - Kaltblut (EVI)
21.10.2021	ZAS Strümpfel Bucha	Reiten - DRP/ Haf/ EH (EI) und DSP

Hengstleistungsprüfungen

22.09.2021	Feldprüfung Fahren/ Interieur/Gelände	Reiterhof Oberpörlitz Fahrpony bis 138 cm (EIII)
01.10.2021 - 19.11.2021	50-Tage-Test - Landgestüt Moritzburg	Schweres Warmblut (CX)
05.10.2021 - 03.11.2021	30-Tage-Test - Landgestüt Moritzburg	Haflinger/ Edelbluthaflinger (CVI)
03.11.2021	Feld - Landgestüt Moritzburg	Kaltblut (EVI)

Auszug aus der Ausschreibung FN-Bundesstutenschau Robustponys in Bad Harzburg am 11. September 2021

der FN-angeschlossenen Pferdezuchtverbände

Ort: Rennbahn am Sportpark, An der Rennbahn 1, 38667 Bad Harzburg

Termin: Samstag, 11. September 2021

Veranstalter: Verband der Pony- und Kleinpferdezüchter Hannover e.V. und IG Shetland e.V. im Auftrag der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. (FN) unterstützt durch den FN-Bereich Zucht

Nennung: Nennungen erfolgen nur über die Zuchtverbände. Nachnennungen sind nicht möglich. Die Nennung erfolgt ausschließlich an den Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V., Frau Vogel, GS Moritzburg, Käthe-Kollwitz-Platz 2, 01468 Moritzburg, Email: vogel@pzvst.de, Fax: 035207/89640. Die Entscheidung zur endgültigen Zulassung trifft der Verband.

Mit der Nennung stimmt der Aussteller der Speicherung, Verwendung, Weitergabe und Veröffentlichung seiner personenbezogenen Daten für Verbandszwecke in Bezug auf diese Veranstaltung automatisch verbindlich zu.

Nennungsschluss: 08. August 2021

Nenngeld: Das Nenngeld wird vom Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. übernommen. Die Unterbringung der Pferde kann in Einzelboxen im nahegelegenen Vollblut-Gestüt erfolgen. Alternativ zu Boxen können Paddock-Plätze gebucht werden. Boxen-/ Paddockgeld wird bei Startverzicht zur Hälfte erstattet. Boxenbestellungen sind bei Nennung anzugeben.

Teilnahmebedingungen/Zulassung:

Zugelassen sind dreijährige und ältere Stuten der Rassen Shetland Pony, Deutsches Part-Bred Shetland Pony, Deutsches Classic Pony, Dartmoor Pony, Dülmener, Fell Pony, Highland Pony und Mérens, die im Stutbuch I eines der FN angeschlossenen Zuchtverbandes eingetragen sind, die mindestens über vier Vorfahrengenerationen

die abstammungsmäßigen Voraussetzungen aufweisen. Sechsjährige Stuten müssen nachweislich gedeckt sein oder ein Fohlen gebracht haben. Siebenjährige Stuten müssen mindestens ein Fohlen gebracht haben. Die Stuten können nur von dem Verband benannt werden, bei dem sie im Zuchtbuch eingetragen sind, müssen jedoch nicht die Lebensnummer des nennenden Verbandes besitzen. Es sind auch im Ausland gezogene Stuten der Rassen Shetland Pony, Dartmoor Pony, Fell Pony, Highland Pony und Mérens startberechtigt, sofern diese Stuten im Stutbuch I des nennenden Zuchtverbandes eingetragen sind.

Veterinärbedingungen: Alle Stuten müssen frei von ansteckenden Krankheiten sein. Aufgrund der aktuellen Ausbrüche der Influenza in Deutschland müssen die Stuten gegen Influenza geimpft sein. Es gelten die Bestimmungen der LPO: Impfungen gegen Influenzavirusinfektionen sind von einem Tierarzt wie folgt durchzuführen und von diesem entsprechend, einschließlich Unterschrift und Stempel, im Equidenpass zu dokumentieren:

- Grundimmunisierung: Die Grundimmunisierung besteht aus drei Impfungen. Bei den ersten zwei Impfungen ist ein Abstand von mind. 28 Tagen bis höchstens 70 Tagen einzuhalten. Die dritte Impfung ist im Abstand von maximal 6 Monaten + 21 Tagen nach der zweiten Impfung durchzuführen.
- Wiederholungsimpfungen: Wiederholungsimpfungen sind im Abstand von maximal 6 Monaten + 21 Tagen durchzuführen.

Die komplette Ausschreibung finden Sie unter www.pzvst.de

Ergebnisse 28. Fohlenchampionat Zuchtbezirk Sachsen am 18. Juli 2021 in Moritzburg

(S = Sieger, RS = Reservesieger, E = Endring, RA= Rassesieger) (Tabelle sortiert nach Rangierung)

KN	LN	Geb.Dat	Vater	Mutter-Vater	Besitzer	Ort	Note
Dt. Sportpferd - Stutfohlen dressurbetont							
23	DE 455550172021	30.03.2021	Secret	Hochmeister	Diana Schmidt	Obersdorf	9,06 S
7	DE 455550434921	04.04.2021	Decurio	Morricone I	SGV Hauptgestüt Graditz	Torgau	8,83 RS
16	DE 455550425421	13.03.2021	Fabion Blue Hors	Estobar NRW	Heinrich Otto Hagen Stark	Bernstadt	8,83 RS
34	DE 455550163121	20.02.2021	Bon Voyage	Ampere (NLD)	SGV Hauptgestüt Graditz	Torgau	8,83
20	DE 455550405521	11.04.2021	Marc Cain	Coupie	Kathleen Samleben	Eilenburg	8,72
6	DE 455550176821	03.04.2021	Decurio	Don Diamond	Schöniger GbR	Ellefeld	8,72
18	DE 455558715621	01.04.2021	For Austria	Stallone Quainton	Bernd Schierak	Penig	8,72
9	DE 455550207921	02.06.2021	Don Romance	Conteur	Gestüt Noschkowitz F.Weichold	Großweitzschen	8,67
8	DE 455550426121	19.04.2021	Don Plaisier	Daventry	Siegfried Müller	Ebersbach	8,56
11	DE 455550086821	17.04.2021	El Salvador	Rittersport	Michaela Jerga	Herrnhut	8,56
15	DE 455550086721	17.03.2021	Fabion Blue Hors	Rosenstein	Michaela Jerga	Herrnhut	8,56
17	DE 455558715921	06.03.2021	Farewell III	Decurio	Jessica Wiemer	Chemnitz	8,44
4	DE 455550048721	30.03.2021	Bohemian	Quaterback	Jeannine Ganz	Frauenstein	8,39
25	DE 455550468921	07.06.2021	Si Senior M	Fürst Wettin	Gerhard Werk	Großpösna	8,28
26	DE 455550208621	30.04.2021	Si Senior M	Stallone Quainton	Carl Weiland	Thalberg	8,22
22	DE 455558725621	24.03.2021	Scolari	His Highness	Thomas Siegert	Augustusburg	8,11
Dt. Sportpferd - Stutfohlen springbetont - Endring							
46	DE 455550407521	10.02.2021	Cornet's Edition	Prinz Ludwig	Volker Hamann	Königshain	9,11 S
47	DE 455550043121	23.02.2021	Cornet's Edition	Chico's Boy	Mirko Fischer	Chemnitz	9,00 RS
67	DE 455550208421	29.04.2021	Quite Careno	Liberator	Carl Weiland	Thalberg	9,00 RS
61	DE 455550163321	11.05.2021	Lausitzer	Colestus	SGV Hauptgestüt Graditz	Torgau	8,83
64	DE 455550478521	12.04.2021	Milbridge	Icare D'Olympe AA	Christian Millert	Augustusburg	8,83
56	DE 455550113121	15.04.2021	Lahnstein	Con Capitol	Silke Lempe	Lichtenberg	8,67
40	DE 455550012121	29.04.2021	Chadwick	Cortoni	ZG L. Bennewitz u. S. Thomas	Nauwalde	8,67
69	DE 455558702921	10.04.2021	Vingino	Diarado	Pferdehof Göbel	Dippoldiswalde	8,67
32	DE 455550167321	19.04.2021	Baggio	Askari	Ingolf Scharf	Bel- gern-Schildau	8,67
37	DE 455550453821	22.03.2021	Carivari	Royaldik	Katja Weiße	Sebnitz	8,67
Dt. Sportpferd - Stutfohlen springbetont - Ring 1							
35	DE 455558715021	26.04.2021	Cador	Wind Dancer	Jessica Wiemer	Chemnitz	8,56
38	DE 455550164421	25.03.2021	Chacfly PS	Contract	Kathleen Samleben	Eilenburg	8,44
36	DE 455550173721	26.05.2021	Carivari	Cortoni	Katja Schott	Sebnitz	8,22
Dt. Sportpferd - Stutfohlen springbetont - Ring 2							
62	DE 455550427121	14.04.2021	Lausitzer Junior	Landskron	Steffen Lehmann	Neustadt	8,39
65	DE 455550426821	14.06.2021	Quali-Quanti	Lemwerder	ZG L. Bennewitz u. S. Thomas	Nauwalde	8,22
66	DE 455550480421	16.03.2021	Querido	Lahnstein	Siegfried Degenhardt	Hartha	7,89
Dt. Sportpferd Hengstfohlen - dressurbetont							
84	DE 455550402121	17.03.2021	Fabion Blue Hors	Stedinger	Stephanie Stephan	Bernstadt	9,00 S
77	DE 455550174221	03.05.2021	Dominos	Fürstenstern	Steffen Schmieder	Lengefeld	8,72 RS
82	DE 455550217521	14.05.2021	Fabion Blue Hors	Dream Rubin	Jens Zimmermann	Neißeau	8,61
74	DE 455550070321	04.04.2021	Decurio	Tipsy's Pet xx	Andreas und Brigitte Heigl	Kalkreuth	8,56
95	DE 455550142421	20.04.2021	Si Senior M	Fürstenstern	Christiane Paul	Herrnhut	8,50
92	DE 455550184621	10.05.2021	Si Senior M	Cassone	Barbara Seibert	Radeburg	8,33
87	DE 455550479521	16.05.2021	Freiherr von Stein/T.	Grafenstolz/T.	Andreas u. Gabriele Neuber	Jahnsdorf	8,22
79	DE 455550194521	27.05.2021	Don Plaisier	Simonetti	Horst Thomas	Marbach	7,94
Dt. Sportpferd Hengstfohlen - springbetont - Endring							
104	DE 455550086621	14.04.2021	Cornet's Edition	Lahnstein	Michaela Jerga	Herrnhut	8,94 S
99	DE 455550199421	26.05.2021	Cashmere	Contract	Heike Viertel	Großhart- mannsdorf	8,89 RS
102	DE 455550102821	30.03.2021	Chadwick	Wontorra	Dr. Silke Kretschmer	Schönau-Berz- dorf	8,78
110	DE 455550144321	12.04.2021	Dinken	Acorado	Pferdehof Göbel	Dippoldiswal- de	8,50
109	DE 455550406021	14.04.2021	Diarado	Cornet Obolensky	Markus Möckel	Lengenfeld	8,50
Dt. Sportpferd Hengstfohlen - springbetont - Ring 1							
105	DE 455550035821	04.03.2021	Cornet's Edition	Cassini II	Katja Ehrlich	Meißen	8,50
274	DE 455550031121	27.03.2021	Tsunami de Hus	Ciaco's Son S	Mario Doberenz	Wechselburg	8,39
101	DE 455550479621	25.05.2021	Chacco Chacco	Argentinus	Ronald Prechel	Ostritz	8,33
100	DE 455550121921	10.03.2021	Cesaro	Lahnstein	René Mai	Reichenbach	8,28
107	DE 455550125721	25.04.2021	Cosido	Frühtau	Andreas Metasch	Hoyerswerda	8,17
108	DE 455550056621	05.05.2021	Diamant de Plaisir	Colorfox	Isabel Großer	Hainichen	8,06

Dt. Sportpferd Hengstfohlen - springbetont - Ring 2							
117	DE 455550136721	06.05.2021	Milbridge	Carpalo	Sandra Nikolaus-Mierig	Lawalde	8,33
123	DE 455550172221	29.03.2021	Zinedream	Stargold	Diana Schmidt	Obersdorf	8,33
119	DE 455550164621	02.04.2021	Mont Blanc	Cardenio	Ludwig Sander	Kabelsketal	8,28
120	DE 455550063521	14.04.2021	Noblissimo	Carprilli	Ina und Jens Schreiber	Cavertitz	8,22
122	DE 455550058421	24.03.2021	Oskari	Dipylon	Reinhard Gühne	Waldheim	8,22
111	DE 455550476321	17.04.2021	Dipylon	Quintano	Dana Heckel	Cavertitz	8,22
Schweres Warmblut - Stutfohlen - Endring							
148	DE 455550075721	15.04.2021	Lombard	Ellington	Hilmar Hetmank	Oßling	8,78 S
149	DE 455550427221	25.03.2021	Lombard	Rejent	LWB Udo Kretschmer	Schönau-Berzdorf	8,56 RS
150	DE 455550073721	12.04.2021	Loriot	Elitär	Ingrid Henke	Rathmannsdorf	8,50
142	DE 455550080321	21.05.2021	Espresso	Celtis	Steffen Horn	Klipphausen	8,50
147	DE 455550408221	30.03.2021	Lombard	Veritas	Florian Gärtner	Crostwitz	8,50
139	DE 455550158021	08.02.2021	Espresso	Galantus	Udo Robert	Oßling	8,50
132	DE 455550180821	18.03.2021	Elbfürst	Lombard	Katrin Schulze	Großhennersdorf	8,44
151	DE 455550068321	24.03.2021	Lotus	Gordon	Sandro Hauß	Herzberg	8,44
128	DE 455550121721	09.04.2021	Claudius	Elitär	Siegfried Mahlow	Rabenstein/Fläming	8,39
Schweres Warmblut - Stutfohlen - Ring 1							
133	DE 455550054221	27.03.2021	Elbfürst	Efeu	Danilo Grabowsky	Kottmar	8,33
140	DE 455550022121	05.03.2021	Espresso	Epomeo	Rene Bresan	Ralbitz-Rosenthal	8,33
129	DE 455550450921	04.03.2021	Eckstern	Löwenherz	LWB Georg Lichthorn	Kamenz	8,28
135	DE 455550118821	26.04.2021	Elitär	Edano I 1454	Mario Lommatzsch	Döbeln	7,94
Schweres Warmblut - Stutfohlen - Ring 2							
152	DE 455550176921	24.02.2021	Mylord	Millionär	Schöniger GbR	Ellefeld	8,33
144	DE 455550396621	19.05.2021	Galantus	Elixir	Ronny Klimpke	Eppendorf	8,22
154	DE 455550123421	06.02.2021	Veit	Elbcapitän	Walter u. Bärbel Matzke	Zerbst	8,22
146	DE 455550143221	24.04.2021	Lexter's Legacy	Veit	Andreas Pester	Mülsen	8,17
Schweres Warmblut - Hengstfohlen - Endring							
170	DE 455550021221	26.02.2021	Loriot	Ellington	Katrin Bräuer	Coswig	8,83 S
162	DE 455550211121	23.04.2021	Elbgraf	Edelmann	Christian Wetzel	Langenbernsdorf	8,78 RS
169	DE 455550021121	21.03.2021	Loriot	Frieder	Katrin Bräuer	Coswig	8,78
160	DE 455550026821	19.05.2021	Elbcapitän	Lombardino	Robert Dachsel	Wilsdruff	8,78
171	DE 455550068221	17.03.2021	Lotus	Centrus	ZG Sandro Hauß und Martina Beyer	Herzberg	8,56
Schweres Warmblut - Hengstfohlen - Ring 1							
163	DE 455550217221	16.03.2021	Elitär	Edano I 1454	Tobias Ziesch	Panschwitz-Kuckau	8,44
166	DE 455550054121	13.05.2021	Lombard	Efeu	Danilo Grabowsky	Kottmar	8,22
161	DE 455550002221	03.05.2021	Elbfürst	Elbling	Dr. Katja Adam	Reichenbach	8,17
Schweres Warmblut - Hengstfohlen - Ring 2							
178	DE 455550465721	29.04.2021	Mylord	Lombardino	Heinz Neubert	Stützengrün	8,33
179	DE 455550410121	04.04.2021	Veit	Lord Udo	Johannes Robel	Säuritz	8,33
167	DE 455550203921	29.05.2021	Loriot	Carlos	Werner Voigt	Weißborn	8,33
177	DE 455550176721	20.03.2021	Mylord	Lotus	Schöniger GbR	Ellefeld	8,28
176	DE 455550465621	22.05.2021	Mylord	Lopez	Heinz Neubert	Stützengrün	8,17
157	DE 455550128121	09.04.2021	Elbcapitän	Cartoon	Katrin Mirtschink	Ostro	8,06
Kaltblut							
186	DE 455550192221	15.05.2021 (w)	Orlando	Lausbub	Bernd Tanneberger	Hallbach	8,56 S
189	DE 455550028321	13.03.2021 (m)	Liebling	Udo	Uwe Deutschmann	Annaburg	8,50 RS
188	DE 455550169921	15.03.2021 (m)	Edward	Obelisk	Benno Schlegel	Wittichenau	8,33
187	DE 455550082121	05.02.2021 (w)	Urmel	Antonio	Detlef Jacob	Lübbenau	8,28
183	DE 455550210221	18.04.2021 (w)	Liebling	Eik	Frank Wenzel	Zwenkau	8,22
190	DE 455550177621	18.04.2021 (m)	Liebling	Balduin	Susanne Schorten	Lübbenau	8,22
185	DE 455558707021	13.05.2021 (w)	Olympus von Wallwitz	Hartmut	Karsten Jendrosek	Waldheim	8,17
192	DE 455550408621 Freiberger	03.04.2021 (w)	Esprit - DNS	Holymppe	Petra Sachse	Wermsdorf	8,11 RA
181	DE 455550170121	18.04.2021 (w)	Achat	Obelisk	Benno Schlegel	Wittichenau	7,78
Edelbluthaffinger - Stutfohlen							
232	DE 455550017821	04.05.2021	Sammi	Novellino	Eberhard Bonitz	Chemnitz	8,50 S
231	DE 455550022721	07.04.2021	Armani Ass	Novum	Thomas Bretschneider	Leipzig	8,39 RS

235	DE 455550419121	04.04.2021	Starino	Souvenir	Harald Ramtke	Kunnerwitz	8,22
229	DE 455550404121	17.02.2021	Argentino	Steeeger	Helga Wendt	Kamenz	8,11
234	DE 455550090921	01.03.2021	Starino	Steigenberg	Peter Katzer	Wilthen	8,06
Edelbluthaflinger - Hengstfohlen							
241	DE 455550018021	15.03.2021	Sammi	Naiv-Sohn	Eberhard Bonitz	Chemnitz	8,83 S
242	DE 455550018721	25.03.2021	Sammi	Sterzinger	Eberhard Bonitz	Chemnitz	8,78 RS
239	DE 455550018421	09.03.2021	Never Say Never B	Sandor	Eberhard Bonitz	Chemnitz	8,56
245	DE 455550090821	06.04.2021	Starino	München 2010	Peter Katzer	Wilthen	8,56
243	DE 455550018521	06.04.2021	Sammi	Sandor	Eberhard Bonitz	Chemnitz	8,39
244	DE 455550205121	01.06.2021	Sammi	Naiv-Sohn	Eberhard Bonitz	Chemnitz	8,39
236	DE 455550405221	21.02.2021	Amore Mio	Neuländer	Thomas u.Kristin Grahle	Plessa	8,17
240	DE 455550017321	20.05.2021	Never Say Never B	Sigg	Eberhard Bonitz	Chemnitz	8,11
Haflinger - Stutfohlen							
216	DE 455550064221	09.05.2021	Neustart	Nachtbaron	Haflingerhof Noack	Lübbenau	8,78 S
218	DE 455550137921	30.03.2021	Neustart	Wildprinz 180/T	Dietmar Noack	Lübbenau	8,56 RS
217	DE 455550415721	07.05.2021	Neustart	Cooky Anbator	Haflingerhof Noack	Lübbenau	8,44
221	DE 455550064821	20.04.2021	Wendelin	Maibube	Haflingerhof Noack	Lübbenau	7,89
Haflinger - Hengstfohlen							
224	DE 455550204621	14.03.2021	Neustart	Abendsturm	Jano Wagner	Großolbersdorf	9,00 S
226	DE 455550129621	01.06.2021	Sterlington	Askhan	Andreas Möschter	Chemnitz	8,50 RS
225	DE 455550138521	14.04.2021	Neustart	Armando-Night	Hans-Jürgen Noack	Kolkwitz	8,50 RS
228	DE 455550466521	11.05.2021	Wendelin	Cooky Anbator	Hans-Jürgen Noack	Kolkwitz	8,39
227	DE 455550064421	05.06.2021	Wendelin	Neuland	Haflingerhof Noack	Lübbenau	8,33
Deutsches Reitpony - Stutfohlen							
200	DE 455550022521	29.04.2021	Diamonds Showtime Se.M	Hesselteichs Grimaldi	Thomas Bretschneider	Leipzig	8,72
273	DE 455550436521	10.05.2021	A kind of Magic	Dornik-Double	Susan Kühne	Leipzig	8,61
204	DE 455550178521	07.04.2021	Weidners Dream Date	Golden Rock	Schremmer/Sperlich GbR	Zwönitz	8,56
201	DE 455550065521	27.03.2021	Golden Grey NRW	Quarterback's Junior	Conny Halfter	Leubsdorf	8,28
203	DE 455556701121	10.04.2021	Neverland WE	Dornik B	Schremmer/Sperlich GbR	Zwönitz	8,22
202	DE 455550017021	09.04.2021	Halifax	Dance on Top	Olaf Böhnisch	Großschirma	8,11
Deutsches Reitpony - Hengstfohlen							
208	DE 455550004921	14.05.2021	Gentleman	Avalon	ZGJ Landwirtschafts GmbH Arfsten-Häußler	Calau	8,67 S
206	DE 455550004821	18.06.2021	Double Jackpot	FS Chambertin	ZGJ Landwirtschafts GmbH Arfsten-Häußler	Calau	8,56 RS
207	DE 455550114421	01.04.2021	FS Mr.Right	Be Happy	Jürgen Leuteritz	Penig	8,50
210	DE 455550133021	16.05.2021	Grando	Sir Charles	Ulrich Müller	Werdau	8,28
213	DE 455550154821	14.05.2021	Quarterback's Junior	Bon Jovi	Eva Reuther	Steingtvolmsdorf	8,22
211	DE 455558733421	17.05.2021	Hesselteichs Grimaldi	Laudatio	Emil Richter	Eppendorf	8,17
Welsh							
247	DE 455550081921 Welsh C	26.04.2021 (w)	Glynteg Double Chester	Maifix	Detlef Jacob	Lübbenau	8,78 S
246	DE 455550056421 Welsh A	26.03.2021 (m)	Lennox	Three-B Charmer	Heiko Große	Grimma	8,50 RS
Shetlandpony - Stutfohlen							
249	DE 455550082621	12.05.2021	Mr. Ronaldo	Benston Fergus	Detlef Jacob	Lübbenau	8,28 S
248	DE 455550396021	28.03.2021	Fidel von der Mühlbachquelle	Morris von Obernissa	Tino Franzke	Ebersbach	8,22 RS
251	DE 455550217021	16.05.2021	Wargrave of shetlane	On The Rocks of Marshwood	Uwe Ziesche	Muldestausee	8,11
250	DE 455550087221	29.04.2021	Prins van de Bekkenkamp	Wim v.d.Geest	Werner Jonas	Finsterwalde	8,06
Shetlandpony - Hengstfohlen - Endring							
265	DE 455550107821	22.04.2021	Nottingham	Mr.Roy	Jürg Kunz	Oelsnitz	8,83 S
252	DE 455550117421	09.04.2021	Alberto	Ben-Wim	Georg Lindner	Wittichenau	8,67 RS
257	DE 455550168721	06.05.2021	Eik v. 't Berckepad	Gianni	Matthias Schimbke	Meerane	8,50
259	DE 455550216821	13.05.2021	Giersbergs Trouble	Wargrave of shetlane	Uwe Ziesche	Muldestausee	8,50
Shetlandpony - Hengstfohlen - Ring 1							
260	DE 455550071821	14.04.2021	Gigolo	Kronprinz van den Niederlanden	Christoph Heinrich	Zwickau	8,39
253	DE 455550019021	13.05.2021	Bismarck	Felixo A 251	Endy Bonitz	Chemnitz	8,00
261	DE 455550468121	22.04.2021	Gigolo	Nordstern A 256	Christoph Heinrich	Zwickau	7,89

Shetlandpony - Hengstfohlen - Ring 2							
267	DE 455550062921	16.05.2021	Prins van de Bekkenkamp	Brillant	ZG Peter Habermann u. Doreen Bauer	Callenberg	8,33
270	DE 455550063721	24.05.2021	Ventino	Big Boy	Haflingerhof Noack	Lübbenau	8,22
268	DE 455550417621	16.04.2021	Prins van de Bekkenkamp	Pharlap van de Bekkenkamp	Matthias Schimbke	Meerane	8,17
266	DE 455550477521	02.05.2021	Pluto	Master	Ellen Müller-Schön	Chemnitz	8,11
264	DE 455550082821	29.04.2021	Mr. Ronaldo	Miro	Detlef Jacob	Lübbenau	8,00
269	DE 455550168421	30.05.2021	Tarzan von Oberrissa	Chris v. 't Zand	Matthias Schimbke	Meerane	7,83
Spezialrassen							
197	DE 455550034721	23.04.2021 Fjord (m)	Sjölvs	Kalusha	Christine Eckardt	Sohland	8,78 S
194	DE 455550076821	20.04.2021 Fel.P (w)	Nabucco vom Schieferberg	Heltondale Crown	Uta Hillscher	Thallwitz	8,50 RA
195	DE 455550120721	25.03.2021 Fjord (w)	Kalusha	Sjölvs	Jana Lunze	Lichtenberg	8,50
196	DE 455550069821	31.03.2021 Fjord (w)	Smokey	Skagen	ZG Familie Heider	Roßwein	8,17

Ergebnisse Fohlenchampionat Zuchtbezirk Thüringen am 17.07.2021 in Oberpörlitz

(S = Sieger, RS = Reservesieger, E = Endring, RA= Rassesieger) (Tabelle sortiert nach Rangierung) (m = männlich w = weiblich)

Nr.	LN	Geb.Dat	Vater	Mutter-Vater	Besitzer	Ort	Note
Dt. Sportpferd dressurbetont							
7	DE 455550375321	24.04.2021 (w)	Fürst Magic	Pharis	Gestüt Käfernburg	Arnstadt	8,78 Sw
35	DE 455550376121	30.04.2021(m)	Ben Benicio	Lico d´or	Gestüt Käfernburg	Arnstadt	8,33 Sm
37	DE 455550377821	24.02.2021 (m)	Destar	Don Cardinale	Harald u. Barbara Unger	Arnstadt	8,22 RSm
12	DE 455550377421	08.04.2021 (w)	Top Level	Quadroneur	Harald u. Barbara Unger	Arnstadt	7,78 RSw
1	DE 455550269621	30.05.2021 (w)	Best Buddy	Depardieu	Silvio Halla	Sülzenbrücken	7,50
43	DE 455556703321	20.04.2021 (m)	Vasco da Gama	Destano	Isabel Furker	Korbußen	7,39
Dt. Sportpferd springbetont							
56	DE 455550459421	25.04.2021 (m)	Kanzone	Cassineto	Ulrich Fiege	Lengenfeld/Stein	8,67 Sm
14	DE 455550388421	05.05.2021 (w)	All Star	Quidam's Rubin	Gestüt Böhmenhof	Bad Langensalza	8,50 Sw
50	DE 455550388521	20.05.2021 (m)	Conthargos	Quintender	Gestüt Böhmenhof	Bad Langensalza	8,44 RSm
59	DE 455550264221	28.03.2021 (m)	Lahnstein	Casado	Oliver Graf-Klingebiel	Heilbad Heiligenstadt	8,39
34	DE 455550253821	26.03.2021 (w)	Zinedream	Cevin Costner	Bill und Katrin Fraatz	Pölzig	8,22 RSw
302	DE 455550350321	20.06.2021 (m)	Casselot	Liberator	Jens Scheide	Großromstedt	8,17
52	DE 455550353121	25.04.2021 (m)	Cornet's Pleasure VDL	Lewinski	Hubert Schmidt	Dreißigacker	8,00
17	DE 455550398321	22.03.2021 (w)	Conthalou	Stanislaus	Georg Schreiber	Heroldshausen	7,78
18	DE 455550401021	01.05.2021 (w)	Cornet's Edition	Diarado	Wilhelm Bamberg	Mihla	7,56
20	DE 455550369721	12.03.2021 (w)	Cornet's Pleasure VDL	Cheetano	Sylvia Suffa	Blankenhain	7,56
28	DE 455556703921	03.06.2021 (w)	Mont Blanc	San Riant	Zeymer & Klette	Renthendorf	7,56
51	DE 455550361821	05.04.2021 (m)	Cornet's Pleasure VDL	Akinos	Susanne Sever	Haarhausen	7,56
55	DE 455550227121	28.05.2021 (m)	Dipylon	Ituango xx	ZG Bauerfeind	Saalfeld	7,39
300	DE 455550436921	22.05.2021 (m)	Sandro Junior	Casiro I	Susanne Sever	Haarhausen	7,39
Schweres Warmblut - Stutfohlen							
64	DE 455550374821	18.03.2021	Casco	Everest	Gestüt Käfernburg	Arnstadt	8,72 S
67	DE 455550282721	24.02.2021	Ehrenwert	Elbling	Uwe Holstein	Weiterode	8,50 RS
72	DE 455550190221	25.03.2021	Elgado	Estephan	Rüdiger Stenger	Heimbuchenthal	8,39 RS
62	DE 455550401121	12.05.2021	Capitano	Gordon	Bärbel Palm	Vogelsdorf	8,33
82	DE 455550375421	27.05.2021	Veltin	Epilog	Gestüt Käfernburg	Arnstadt	8,33
71	DE 455550239621	15.04.2021	Elgado	Lexter	Ralph Carl	Oettersdorf	8,22
80	DE 455550223921	02.04.2021	Veit	Estan	Klaus Arnold	Bad Köstritz	8,22
70	DE 455550278821	21.04.2021	Elgado	Epilog	Christiane Herzberg-Kaufung	Kirchworbis	8,17
63	DE 455550276921	01.04.2021	Casco	Elbling	Benno Hellrung	Gernrode	8,06
66	DE 455550093421	13.05.2021	Efino	Eposant	Hermann-Josef Kellner	Rittmarshausen	8,00
68	DE 455550368021	08.04.2021	Elbcapitän	Veit	Christiane Strese	Buttstädt	7,78
69	DE 455550190121	21.03.2021	Elgado	Empire	Rüdiger Stenger	Heimbuchenthal	7,78
75	DE 455550278721	12.03.2021	Eros D	Lord Brown I	Christiane Herzberg-Kaufung	Kirchworbis	7,78
83	DE 455550306821	24.02.2021	Veltin	Empire	Jens Liebtrau	Hörselberg-Hainich	7,78
299	DE 455550477221	02.05.2021	Everest	Valerius 1478	Susan Gräber-Borrmann	Gleina	7,72
Schweres Warmblut - Hengstfohlen							
96	DE 455550375021	01.03.2021	Elgado	Empire	Gestüt Käfernburg	Arnstadt	8,94 S
112	DE 455550357021	02.05.2021	Valenzio	Epilog	ZG Schröder	Hermisdorf	8,78 RS
95	DE 455550242921	08.06.2021	Elbcapitän	Valerius 1478	ZG Eugen und Jakob Degenhardt	Wendehausen	8,72 RS

88	DE 455550337921	27.03.2021	Casco	Valerius 1478	Werner Rabe	Deuna	8,67
103	DE 455550448221	22.03.2021	Erlkönig	Elitär	Stephan Daut	Kittelsthal	8,61
111	DE 455550357421	04.04.2021	Urfürst	Lord Brown I	ZG Schröder	Hermisdorf	8,61
99	DE 455550346021	01.03.2021	Emselord	Elitär	Horst Rüger	Oberzella	8,33
108	DE 455550343321	05.03.2021	Mylord	Elbling	ZG Waldemar u. Ute Richardt	Weida	8,33
97	DE 455550357321	25.04.2021	Elgado	Empire	ZG Schröder	Hermisdorf	8,22
101	DE 455550298921	22.02.2021	Erlkönig	Epikur	LWB Kristin König	Nordhausen	8,11
110	DE 455550357121	28.05.2021	Urfürst	Lexter	ZG Schröder	Hermisdorf	8,06
116	DE 455550262521	19.04.2021	Vitus	Everest	Marcel Gladebeck	Limlingerode	7,94
106	DE 455550387021	13.06.2021	Loriot	Landvogt	Volker Wohlgezogen	Sulza	7,83
107	DE 455550381921	29.03.2021	Loriot	Veritas	Christopher Wehner	Fulda	7,83
Rheinisch-Deutsches Kaltblut - Stutfohlen							
119	DE 455550445121	26.03.2021	Hans im Glück	Clarant II	Handt GbR	Bockelnhagen	8,28 S
121	DE 455550354221	08.05.2021	Lausejunge	Udo	Heiko Stadler	Floh-Seligenthal	8,00
120	DE 455550435121	08.05.2021	Hans im Glück	Orlando	Heiko Stadler	Floh-Seligenthal	7,67
Rheinisch-Deutsches Kaltblut - Hengstfohlen							
128	DE 455550445221	13.04.2021	Urmel	Clarant II	Stephanie Schreiner	Altenhain	8,94 S
126	DE 455550251921	14.04.2021	Joerg	Gustaaf v.d. Lindehoef	Eberhard Fischer	Gräfenroda	7,78
Schwarzwälder Kaltblut							
129	DE 455550292321	17.04.2021 (w)	Markstein	Merlin	Bert Karmrodt	Oberdorla	8,39 RA
130	DE 455550246521	04.04.2021 (w)	Rubinrot	Mainau	Steffen Eberhardt	Herbsleben	7,67
Süddeutsches Kaltblut							
131	DE 455550253621	22.03.2021 (w)	Van Gogh	Vodka	GbR Fraatz	Pölzig	7,94 RA
Haflinger							
204	DE 455550274121	14.03.2021 (m)	Sterlington	Arachon II	Zucht und Sport K. und T. Haupt	Eckartsberga	8,89 S
199	DE 455550286321	17.05.2021 (w)	Sterlington	Argentino	Bernward Hunstock	Schierschwende	8,83
198	DE 455550362021	21.05.2021 (w)	Sterlington	Argentino	Maria Sieber	Bad Sulza	8,11
Edelbluthaflinger							
241	DE 455550244721	11.05.2021 (m)	Nearly Perfect B	Aquarell	Haflingergestüt Dornburg	Buttelstedt	8,89 S
243	DE 455550257821	07.06.2021 (m)	Never Say Never B	Aquarell	Olaf Garthof	Schloßvippach	8,67 RS
222	DE 455550307521	09.05.2021 (w)	Starino	Mainau	Rene Lindig	Bodelwitz	8,61
247	DE 455550245221	11.05.2021 (m)	Nudossi	Sammi	Haflingergestüt Dornburg	Buttelstedt	8,61
219	DE 455550246021	06.04.2021 (w)	Nudossi	Silar	Haflingergestüt Dornburg	Buttelstedt	8,28
Dt. Reitpony Stutfohlen							
156	DE 455550283821	17.03.2021	Genesis BL	Bloklands Hoeve's Mr. Silvano	Annett Hörnlein	Oberpörlitz	8,94 S
150	DE 455550297621	09.04.2021	D-Gold AT NRW	Speyksbosch Nelson	Jens und Anke Koch	Kraftsdorf	8,78 RS
146	DE 455550455321	04.04.2021	Bon Jovi	New Classico	Melanie Haupt	Kleinmölsen	8,72
149	DE 455550299921	22.05.2021	Designed in Black AT	Nitendo	Susann Kotzerke	Plöthen	8,72
147	DE 455550275021	28.03.2021	Champ de Luxe	New Classico	Melanie Haupt	Kleinmölsen	8,67
154	DE 455550431821	26.04.2021	Dropje voor Dropje	Hesselteichs Grimaldi	Bill und Katrin Fraatz	Pölzig	8,67
164	DE 455550447521	13.05.2021	Weidners Dream Date	New Classico	Torsten Haupt	Kleinmölsen	8,67
153	DE 455550253421	21.04.2021	Dropje voor Dropje	Dimension AT NRW	GbR Fraatz	Pölzig	8,50
152	DE 455550368721	08.04.2021	DJ	Topolino	ZAS Strümpfel	Bucha	8,50
159	DE 455550437821	24.05.2021	Nevio	Notre Plaisir	Dr. Ute Große-Herrenthey	Elxleben	8,44
160	DE 455550247721	13.05.2021	Quarterback's Junior	Walou	Jeanine & Christian Eichholz	Hauteroda	8,44
158	DE 455550368321	20.03.2021	Nevio	Airman xx	ZAS Strümpfel	Bucha	8,44
155	DE 455550058121	12.05.2021	FS Numero Uno NRW	Mr. Tarek	Jana Grünert	Falkenau	8,39
163	DE 455550257421	29.05.2021	Traumprinz	Diablo Sun	ZG Dietmar und Chris Fügmann	Knau	7,83
Dt. Reitpony Hengstfohlen							
174	DE 455550242621	03.05.2021	FS Numero Uno NRW	FS Champion de Luxe	ZG Eugen und Jakob Degenhardt	Wendehausen	8,83 S
178	DE 455550284521	02.04.2021	Mogli	Bumerang	Heike Hörnlein	Oberpörlitz	8,72 RS
167	DE 455550284121	14.03.2021	Benito	Notre Baux	Heike Hörnlein	Oberpörlitz	8,72
180	DE 455550246421	30.04.2021	Nablissimo	Walou	Manuela Ebeling	Wallichen	8,72
172	DE 455550258621	02.05.2021	Diamonds Showtime Se.M	Mr. Tarek	Steffen Genennichen	Obertrebra	8,61
165	DE 455550442321	13.04.2021	Bellissimo de Luxe	Diablo Sun	Patricia Hasse	Großenstein	8,56
184	DE 455550433921	11.04.2021	Santiago	Golden Game Boy	Bärbel Junghanns	Großenlupnitz	8,56
175	DE 455550240121	16.03.2021	Halifax	Dr. Doolittle	ZG Claus	Rauschwitz	8,50
183	DE 455550275221	09.04.2021	New Classico	Natango	Toni Haupt	Kleinmölsen	8,50
185	DE 455550331121	13.05.2021	Traumprinz	Da Capo	Sarah Oertel	Thierbach	8,44
179	DE 455550275421	27.03.2021	Nablissimo	Fiorano	Torsten Haupt	Kleinmölsen	8,33
182	DE 455556700821	28.04.2021	Neverland WE	Black Dancer	Zeymer & Klette	Renthendorf	8,33

169	DE 455550360921	30.04.2021	D-Gold AT NRW	Wengelo's Nelson	Uwe Seiler	Zeulenroda-Triebes	8,22
181	DE 455550298121	14.02.2021	Nelson's Diamont	Don Pedro	Johannes Koch	Kraftsdorf	8,22
173	DE 455550253921	24.03.2021	Dropje voor Dropje	Bon Jovi	Bill und Katrin Fraatz	Pölzig	8,06
170	DE 455550263321	13.03.2021	Diablo Sun	Notre d'Amour	Franziska Götschel	Remptendorf	7,94
Spezialrassen: Fjord, Tinker, Deutsches Classic Pony, Pura Raza Espanola, Lewitzer, New Forest Pony							
142	DE 455550253021	30.04.2021 (m)	Nerath II	Pinto Junior	Gestüt Forst	Nordhausen	8,28 S
137	DE 455550454621	11.04.2021 (m)	Kara's Timekeeper II	Kasper von der Bollheide	Tina Buschner	Heideland	8,22 RA
138	DE 455550464821	24.04.2021 (w)	Isko	Damar	Elke Schröter	Plaue	8,11 RA
140	DE 455550228321	01.05.2021 (w)	Bovenheigraaf's Camillo	Nordsterns Samber	ZG Becker	Großenehrich	8,00 RA
144	DE 455550474321	05.05.2021 (m)	Impulsivo de la B	Lastur	Christiane Hey	Friedrichroda	8,00 RA
139	DE 455556703721	05.06.2021 (w)	Isko	Onyx	Elke Schröter	Plaue	7,72
141	DE 455550252821	28.04.2021 (w)	Nerath II	Golosny	Gestüt Forst	Nordhausen	7,67
145	DE 455550474421	15.04.2021 (m)	Impulsivo de la B	Ermitano VII	Christiane Hey	Friedrichroda	7,67
Welsh Sek. A, B, C							
261	DE 455550366321	05.05.2021 (w)	Ysselviert's Yavenduma	Friars Superman	Julia Stiem	Ingersleben	9,22 S
257	DE 455550366221	14.05.2021 (w)	De Weyerds Houston	Dukeshill Magnum	Julia Stiem	Ingersleben	9,11 RS
265	DE 455550227821	25.03.2021 (m)	Shamrock Classic Clearwater	Shamrock Lord Caernafon	Anika Baumgarten	Büßleben	9,06 RS
259	DE 455550227721	15.03.2021 (w)	Shamrock Classic Clearwater	Riedelands Orleando	Anika Baumgarten	Büßleben	9,00
256	DE 455550410921	09.03.2021 (w)	De Weyerds Houston	Mulligen's Derrick	Gerhard Wenderoth	Birkungen	8,83
262	DE 455550383721	23.05.2021 (w)	Breeton Scar	Rebello	Wolfgang Wenderoth	Birkungen	8,78
264	DE 455550456521	08.04.2021 (w)	Quadriga's Gary	Caerneuadd Hywel	Jana Steingrüber und Peter John	Ruttersdorf-Lotschen	8,78
258	DE 455550461721	04.04.2021 (w)	Shamrock Classic Clearwater	Friars Rebel	Anika Baumgarten	Büßleben	8,56
260	DE 455550453321	08.04.2021 (w)	Shamrock Classic Clearwater	Playboy	Anika Baumgarten	Büßleben	8,44
266	DE 455550327721	02.05.2021 (m)	Breeton Scar	Elferink's Hamad	Mandy Münch	Reichenbach	8,44
Shetlandpony und Shetlandpony unter 87 cm - Stutfohlen							
279	DE 455550327321	13.04.2021	Silas vom Erlenhof	Jack of Shetland	Marian Müller	Greußen	9,00 S
271	DE 455550308521	25.05.2021	Jurist LTD	Nelson v.Ramsburg	Arno Löser	Feldengel	8,94 RS
273	DE 455550274421	03.05.2021	Pepper	Brillant	Zucht und Sport K.und T. Haupt	Eckartsberga	8,67
275	DE 455550274021	08.03.2021	Pepper	Kalif II	Zucht und Sport K.und T. Haupt	Eckartsberga	8,56
280	DE 455550463521	28.04.2021	Halstock Archer	Klabautermann vom Vossbarg	Steffen Horn	Gera	8,56 S Mini
269	DE 455550237321	29.03.2021	Conrad von Obernissa	Timo	Bernd Bufe	Erfurt	8,44
281	DE 455550283321	27.04.2021	Halstock Archer	Ernst-August	Steffen Horn	Gera	8,44
270	DE 455550268921	18.04.2021	Jurist LTD	Levi van de Schaapshoeve	Achim Haidisch	Witterda-Friedrichsdorf	8,33
277	DE 455550274221	03.05.2021	Prinz- Piet	Benston Fergus	Zucht und Sport K.und T. Haupt	Eckartsberga	8,33
272	DE 455550438921	18.06.2021	Kobold	Macho v.d.Veldhoeve	Pension Ponyhof Michaela Rockstuhl	Behringen	8,22
274	DE 455550274621	29.03.2021	Pepper	Kosmus	Zucht und Sport K.und T. Haupt	Eckartsberga	8,22
276	DE 455550274521	13.05.2021	Prinz- Piet	Win Send	Zucht und Sport K.und T. Haupt	Eckartsberga	8,22
282	DE 455550283621	24.05.2021	Halstock Archer	Sir Paul	Steffen Horn	Gera	8,22
278	DE 455550269521	15.04.2021	Shadow vom Orphalgrund	Stefan van Aruba	Achim Haidisch	Witterda-Friedrichsdorf	8,06
Shetlandpony und Shetlandpony unter 87 cm - Hengstfohlen							
289	DE 455550417721	12.05.2021	Well done	Pharlap van de Bekkenkamp	Günter Langbein	Urbich	8,89 S
287	DE 455550274721	12.03.2021	Prinz- Piet	Marco von Obernissa	Zucht und Sport K.und T. Haupt	Eckartsberga	8,78 RS
293	DE 455550283721	22.05.2021	Kaly de Kalyma	Narco oet Twente	Steffen Horn	Gera	8,78 S Mini
285	DE 455550343921	13.05.2021	Kobold	Omar v. Roba	Pension Ponyhof Michaela Rockstuhl	Behringen	8,61
292	DE 455556704121	24.06.2021	Halstock Archer	Very dynamic v.d. buxushof	Stefanie Wald	Zella-Mehlis	8,56
290	DE 455550382621	21.05.2021	Yaan v.d. egchelsehei	Jack of Shetland	Eberhard Weinschenk	Obernissa	8,50

283	DE 455550386021	28.05.2021	Chico v. Stal't Hurkske	Oke vom Winzershof	Colien Winzer	Großfahner	8,33
291	DE 455550462621	29.05.2021	Donington	Athelney Phantom	Sofia Schubert	Gera	8,22
284	DE 455550168321	21.03.2021	Fidel von der Mühlbachquelle	Ambitie van de Zandkamp	Falk Henschke	Mertendorf OT Punkewitz	8,17
288	DE 455556702821	02.05.2021	Vasko vom Ellernbrook	Pascal	ZG Shettyzucht Frechdachs	Ruhla	7,94

Dt. Pb. Shetlandpony

134	Silikon von Reggow	01.04.2021 (w)	Silikon von Reggow	Xander v. d. Bekke	Tina Buschner	Heideland	8,78 S
133	Charly	05.05.2021 (w)	Charly	Fairytail Basil Brush	LWB Stefanie Pröter	Kraftsdorf	8,61 RS
135	Bayerns Duke	28.04.2021 (m)	Bayerns Duke	Het Veldhuis Knight Rider Benjamin	Dajana Baumbach	Witzleben	8,33
136	Marlo	22.04.2021 (m)	Marlo	Marshwood Mystic Fantasy	LWB Stefanie Pröter	Kraftsdorf	8,11
132	Charly	20.04.2021 (w)	Charly	Zidane v.d.Riethove	LWB Stefanie Pröter	Kraftsdorf	8,00

Leistungsprüfungen - Ergebnisse 2021

Name	Lebensnummer	Vater	Muttervater	Besitzer	Ergebnis	TW Dressur	TW Springen
CII Stationsleistungsprüfung Zuchttrichtung Reiten in Meura vom 09.-22.06.2021							
Barena	DE 455550297018	Sammi	No Mercy	Haflingergestüt Meura	8,23		
Goldi	DE 455550453918	Sammi	Steiger	Haflingergestüt Meura	8,15		
Quantana	DE 455550268218	Starkwind	Argentino	Bernward Hunstock, Schierschwende	7,85		
Schiva	DE 463630049518	Borneo	Avalon	Miriam Reiprich-Scholl, Fulda	7,80		
Schleifchen	DE 455550295318	Noventis	München 2010	Haflingergestüt Meura	7,65		
Bandura	DE 455550296318	Noventis	München 2010	Haflingergestüt Meura	7,60		
Salonta	DE 455550299718	Noventis	Maestro	Haflingergestüt Meura	7,18		
CII Stationsleistungsprüfung 14 Tage Zuchttrichtung Reiten Ponys in Moritzburg vom 23.06.-06.07.2021							
Sabrina	DE 455550436718	Cooky Anbator	Neuländer	Jens Berger, Neustadt/Sa.	7,73		
Bellamira	DE 455550476918	Wengelo's Nelson	Blanchet (Caston TG)	Grit Groß, Frankenroda	7,40		
Calita	DE 455870126716	Novellino	Mozart	Franziska Nestler, Grumbach	7,38		
Stationsleistungsprüfung für Deutsches Sportpferd 14 Tage in Moritzburg vom 23.06.-06.07.2021							
Rouge Fleur	DE 455550386617	Cassoulet	Chacon	Manuela Fickl, Zwickau	8,07	7,5	8,48
Vineta	DE 455870147516	Landskron	Liberator	Gunter Riedel, Ostritz	7,97	7,4	8,15
Acana	DE 455879003516	Dipylon	Acord II	Britt Henker, Altenberg	7,86	7,68	7,78
Raana Lee	DE 441411119517	Rocky Lee	San Amour I	Pferdehof Christiane Hey, Friedrichsroda	7,80	8,2	7,13
Rhianna	DE 455550008618	Decurio	Rubin-Royal	Isolde Baum, Sonneberg	7,15	7,08	7,23
Patrice II GE	DE 455550271517	Santo Domingo	Fürst Romancier	Christopher Wehner, Fulda/Istergiesel	7,1	6,93	6,98
Eliza	DE 455879003616	Donauklang	Raminus	Klaus Büttner, Oederan	6,84	6,5	6,95
Poetin	DE 455550278317	Santo Domingo	Liberty Son	Frieder Tögel, Dohna	6,62	6,65	6,5

AUSSCHREIBUNG Vorauswahl DSP-Fohlenauktionen**Teilnahmeberechtigt:**

Zugelassen sind Stut- und Hengstfohlen des Geburtsjahrganges 2021 die mit einer Lebensnummer aus den Zuchtgebieten des Deutschen Sportpferdes geboren sind. Es können nur Fohlen zugelassen werden, die im höchsten Zuchtbuch eingetragen bzw. eintragungsfähig sind. Es werden keine geschorenen Fohlen zugelassen. Die tierschutzrechtlichen Bestimmungen sind einzuhalten (Tasthaare, Haare in den Ohrmuscheln).

Termin: Donnerstag, 05. Mai 2021 (8.00 Uhr)

Gestüt Elstertal in Wolfersdorf (Hauptstr. 5, 07980 Berga-Elster)

Vorbesichtigungs-/ Foto-/ Videotermin/ tierärztliche Untersuchung

Für jedes zugelassene Fohlen werden anlässlich des Vorauswahltermins Foto- und Videoaufnahmen gemacht. Anlässlich der Foto- und Videotermine ist von Vorführern und Peitschenführern deshalb folgende Kleidung zu tragen: weiße Hose, süddt. Polohemd (zu beziehen über den Shop auf www.suedpferde.de), festes Schuhwerk. Alle Stuten und Fohlen müssen eingeflochten und in gutem Pflegezustand vorgestellt werden. Es fällt eine Videoschnittgebühr von zusätzlich 30,00 €/ Video an.

Nennungen:

Interessierte Züchter melden ihre Fohlen in der Geschäftsstelle Moritzburg des PZV Sachsen-Thüringen e.V. schriftlich Fax: 035207/89640 oder vogel@pzvst.de zur Vorbesichtigung an.

Der PZVST entscheidet nach dem Vorauswahltermin über die Zulassung der Fohlen zur Auktion. Mit der Nennung stimmt der Aussteller der Speicherung, Verwendung, Weitergabe und Veröffentlichung seiner personenbezogenen Daten für Verbandszwecke in Bezug auf diese Veranstaltung automatisch verbindlich zu. Aufgrund der aktuellen Sars-Cov-2-Problematik gelten die zum Zeitpunkt der Durchführung der Veranstaltung geltenden Vorschriften und Hygieneregeln der vor Ort geltenden Corona-Verordnungen.

Nennschluss: 02. August 2021

Vorbesichtigungsgebühr: 50,00 €

Veterinärbedingungen: Es dürfen nur Stuten aufgetrieben werden, für die ein ausreichender Influenza- und EHV-1-Impfschutz besteht. Der Impfschutz gegen Wundstarrkrampf wird empfohlen. Der Pferdepass mit eingetragenen Impfungen ist vorzulegen. Weitere veterinärbehördliche Bedingungen werden den Beschickern in Abhängigkeit der Tierseuchelage mitgeteilt.

Weitere Informationen können bei der Süddeutschen Pferdezuchtverbände Vermarktungs GmbH erfragt werden: Vermarktungsleiter Fritz Fleischmann, Tel. 0151/53115783

EINLADUNG



DELEGIERTENVERSAMMLUNG des Landesverbandes Pferdesport e.V.

Donnerstag, den 14. Oktober 2021
18.00 Uhr

Hotel „Schwarzes Roß“ Siebenlehn
Freiberger Str. 9, 09634 Siebenlehn
Tel. 035242/ 67776

VORLÄUFIGE TAGESORDNUNG

1. Begrüßung sowie Ehrung Verstorbener
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Abstimmung zur Tagesordnung
3. Wahl des Versammlungsleiters
4. Bericht des Präsidiums zum Sportjahr 2020
5. Geschäftsbericht 2020
6. Finanzbericht 2020
7. Berichte der Kassenprüfer
8. Beschlussfassung zum Bericht des Präsidiums
9. Beschlussfassung zum Finanzabschluss
10. Entlastung des Präsidiums
11. Ehrungen und Auszeichnungen
12. Finanzplanung 2021
13. Beschlussfassung Finanzplan 2021
14. Vorstellung Satzungsänderungen
15. Beschlussfassung zu Satzungsänderungen
16. Schlusswort des Präsidenten und Beendigung der Delegiertenversammlung

Gemäß geltender Satzung § 15, Abs. 5 sind Anträge zur Tagesordnung dem Vorstand mit schriftlicher Begründung spätestens sechs Wochen vor der Versammlung schriftlich einzureichen. Die endgültige Tagesordnung wird gemäß Satzung vier Wochen vor der Delegiertenversammlung unter www.pferdesport-sachsen.de bereitgestellt.



Andreas Lorenz
Präsident

Die Einladung muss nach geltender Satzung § 15, Abs. 3 des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. auf der Homepage des Landesverbandes erfolgen. Die Veröffentlichung im Verbandsorgan „PFERDE in Sachsen und Thüringen“ erfolgt somit freiwillig und zusätzlich.



Breitensportkalender 2021

Datum	Veranstaltung	Ort	Kontakt
21.08.	2. Reitertag	Frohburg	RFV Greifenhain e.V., Mark Landgraf 0177 8114062
21.-22.08.	Breitensportturnier	Zittau	OSV Zittau e.V.
22.08.	Breitensportliche VA	Weißbach	RFV Weißbach e.V.
27.-29.08.	Saxonia und LM/LJM Sachsen	Tauscha	Franziska Koppe, Steinbach franziskakoppe@t-online.de
28.-29.08.	Breitensportliche VA	Großhennersdorf	RV Großhennersdorf e.V.
28.-29.08.	Breitensportliche VA - Finale WBO Fahrer-Cup 2020/2021	Pulsnitz	RFV Pulsnitz e.V., Sabine Kunath
18.09.	24. Niederschlesische Heiderundfahrt	Horka	RFV Wehrkirch Horka e.V. / Kontakt: Dr. Axel Geide 0173 5639008 / www.pferde-in-horka.de
25.-26.09.	7. Oberlausitzer Nachwuchsreiterfest	Niederoderwitz	RFZV Niederoderwitz e.V.
02.10.	Weinstraßenrundfahrt	Diera	RFV Diera e.V.
03.10.	Breitensporttag Reiten & Fahren	Diera	RFV Diera e.V.

Ausschuss Ausbildung informiert



Abzeichenlehrgänge u. Prüfungen (Durchführung nur bei entsprechender Teilnehmerzahl)

von/am/ab	bis	Art des Lehrgangs	Ausbildungsstätte	Kontakt
02.08.2021	06.08.2021	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
06.08.2021	08.08.2021	FSU, FSR RA 5-2, LA 5-4	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
08.08.2021	13.08.2021	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
20.08.2021	09.10.2021	FSU, FA 5 und 4, KFS A und B	Privilegierte Schützengilde Schildau e. V. Bauersweg 2, 04889 Schildau	Roland Bärtl 0162 2785453 roland_baertl@web.de
27.08.2021	29.08.2021	FSU, FSR RA 5-2, LA 5	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
30.08.2021	03.09.2021	FSU, FSR, RA, LA	Fohlenhof Schöniger Polenzstr. 23 08485 Lengenfeld	Antje Schöniger 037606 2795 FAX: 037606 32721 info@fohlenhof-schoeniger.de
24.09.2021	26.09.2021	FSU, FSR RA 5-2, LA 5-4 Prüfung: 01.10.2021	Reitstall Graf Neschwitzer Str. 46 01917 Kamenz	Dieter Graf 0172 3506258
24.09.2021	26.09.2021	FSU, RA 8-2, LA 5-4 Abz. Bodenarbeit	Reiterhof Welsau Lindenstraße 9c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 01715206373 s.bubenik@gmx.de
01.10.2021	03.10.2021	FSU, RA 8-2, LA 5-4 Abz. Bodenarbeit Prüfung: 09.10.2021	Reiterhof Welsau Lindenstraße 9c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 01715206373 s.bubenik@gmx.de
04.10.2021	08.10.2021	RA 5-2	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul.sachsen.de
04.10.2021	12.10.2021	FA 5, FA 4 zweispännig	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul.sachsen.de
08.10.2021		FA 5, KFS A und B	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85



18.10.2021	22.10.2021	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
18.10.2021	23.10.2021	FSU, FSR, RA 10-3, LA 5	Reitanlage Achim Seidel Friesener Weg 26 08468 Reichenbach	Achim Seidel 0171-7285201 seidel_achim@t-online.de
18.10.2021	23.10.2021	FSU, FSR, RA 5-2, LA 5, 4	Pferdehof Schrickler Kulmgasse 11 08527 Plauen	Göran Schrickler 01520 4147982 goeran@pferdehof-schricker.de
22.10.2021	24.10.2021	FSU, FSR RA 5-2, LA 5	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
25.10.2021	29.10.2021	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
12.11.2021	14.11.2021	FSU, FSR RA 5-2, LA 5-4 Prüfung: 19.11.2021	Reitstall Graf Neschwitz Str. 46 01917 Kamenz	Dieter Graf 0172 3506258
19.11.2021	21.11.2021	FSU, FSR RA 5-2, LA 5	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
19.11.2021	21.11.2021	FSU, RA 8-2, LA 5-4 Abz. Bodenarbeit Prüfung: 27.11.2021	Reiterhof Welsau Lindenstraße 9c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 01715206373 s.bubenik@gmx.de
10.12.2021	12.12.2021	FSU, FSR RA 5-2, LA 5	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85

Lehrgänge Ausbilder / Lizenzverlängerungen

von/am/ab	bis	Art des Lehrgangs	Ausbildungsstätte	Kontakt
02.08.2021	06.08.2021	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
04.08.2021		Vorbereitungsseminar Trainer Fahren	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul.sachsen.de
08.08.2021	13.08.2021	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
08.09.2021		PM-Seminar 2 LE (4)	Deutsche Reiterliche Vereinigung e. V. FN-Seminarteam 48229 Warendorf	Fax: 02581 6362100 seminare@fn-dokr.de
23.09.2021		PM-Seminar 2 LE (4)	Deutsche Reiterliche Vereinigung e. V. FN-Seminarteam 48229 Warendorf	Fax: 02581 6362100 seminare@fn-dokr.de
30.09.2021		LV-Seminar WB KFS B (Gewerbe) 4 LE (4)	Reitanlage Groß Warmbadstraße 20 09432 Großolbersdorf	035207 89615 Fax: 035207 89612 info@pferdesport-sachsen.de
06.10.2021		LV-Seminar WB Reiten 4 LE (3)	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	035207 89615 Fax: 035207 89612 info@pferdesport-sachsen.de
17.10.2021		Weiterbildung Richteranwälter und Nachwuchsrichter	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 info@pferdesport-sachsen.de
18.10.2021	22.10.2021	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de



25.10.2021	29.10.2021	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
25.10.2021	12.11.2021	Trainer C und A Reiten	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul.sachsen.de
02.11.2021		LV-Seminar WB KFS B (Gewerbe) 4 LE (4)	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	035207 89615 Fax: 035207 89612 info@pferdesport-sachsen.de
03.11.2021	12.11.2021	Trainer C Fahren Teil 1 Abschlusslehrgang 47. oder 48. Kalenderwocher	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul.sachsen.de
16.11.2021		LV-Seminar WB Reiten 4 LE (3)	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 89615 Fax: 035207 89612 info@pferdesport-sachsen.de
29.11.2021	03.12.2021	Trainer C und A Reiten Teil 1 Abschlusslehrgang im Frühjahr 2022	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul.sachsen.de
05.12.2021		Trainerweiterbildung APO 6 LE (3)	Reiterhof Weslau Lindenstraße 9c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 01715206373 s.bubenik@gmx.de
06.12.2021	15.12.2021	Trainer B Reiten	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul.sachsen.de

An die Persönlichen Mitglieder der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. in Sachsen und alle Interessierten



Die Persönlichen Mitglieder in Sachsen laden gemeinsam mit dem Landesverband Pferdesport Sachsen alle Interessierten zum PM-Seminar ein.

Näher am harmonischen Umgang.

PM-Seminar: Lösungsansätze für Alltagsprobleme mit dem Pferd

am Mittwoch, 08. September 2021
RV St. Georg Burgstädt e.V. in 09217 Burgstädt

Um den täglichen Umgang mit dem Pferd genießen und es sicher versorgen zu können, ist eine gute „Erziehung“ und eindeutige Kommunikation unerlässlich. Auch im Verletzungs- oder Krankheitsfall ist es wichtig, dass das Pferd sich überall anfassen lässt, fließendes Wasser akzeptiert und ruhig stehen bleibt. Doch wie gehe ich als Reiter oder Besitzer damit um, wenn es an diesen Situationen hapert? Wie kann ich mein Pferd zum erwünschten Verhalten motivieren und ihm dies verständlich machen oder ihm die Angst vor bestimmten Vorgängen nehmen? Verhaltenswissenschaftlerin Dr. Vivian Gabor erklärt in diesem PM-Seminar, welche Lösungsansätze es für solche und andere Alltagsprobleme mit dem Pferd gibt. Anhand verschiedener Pferde und unterschiedlicher Situationen demonstriert sie, dass sich mit eindeutiger und konsequenter Körpersprache häufig schon Erfolge erzielen lassen. Es handelt sich hier um den Nachholtermin des abgesagten Seminars aus 2020/2021.

Programmablauf

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis etwa 21.00 Uhr

Die Referentin

Dr. Vivian Gabor hat nach ihrer klassischen Reitausbildung den Einstieg in den Westernreitersport gefunden. Sie ist Trainer B Leistungssport Reiten und betreut in ihren Lehrgängen alle Reitweisen. In ihrem ersten Studiengang hat sie Biologie an der Universität Tübingen mit den Schwerpunkten Parasitologie, Pharmakologie und Tierphysiologie studiert. Im zweiten Studiengang hat Dr. Vivian Gabor an der Universität Göttingen Pferdewissenschaften studiert und ihre Doktorarbeit über Lernleistungen beim Pferd geschrieben. Mittlerweile ist sie Expertin bei der Fachzeitschrift Cavallo, Buchautorin und hat einen eigenen Ausbildungsbetrieb in der Nähe von Einbeck. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht Wissenschaft und Praxis zu verknüpfen und gibt bundesweit Lehrgänge zur pferdegerechten Ausbildung und der feinen Kommunikation zwischen Mensch und Pferd.

Teilnehmerbeitrag für Persönliche Mitglieder: 20 € Nicht-PM: 30 €
Kinder bis 12 Jahre/PM bis 18 Jahre* kostenfrei
* gilt nur in Verbindung mit Lichtbildausweis und PM-Mitgliedsausweis (vorzuzeigen am Einlass)

2 Lerneinheiten (Profil 4)

Eine verbindliche Anmeldung ist bis spätestens drei Werktage (Ticketversand per Post fünf Werktage) vor der Veranstaltung erforderlich. Ihr Ticket erhalten Sie wahlweise per E-Mail oder per Post. Anmeldungen können nicht storniert werden.

So melden Sie sich an:

→ Online mit Zahlung per Lastschrift, Kreditkarte oder Online-Bezahlungssystem PayPal im FN-Shop unter: www.pferd-aktuell.de/shop (Tickets für Veranstaltungen).

→ Schriftlich mit untenstehendem Anmeldeformular und Zahlung per Lastschrift.

Anmeldeformular

Bitte senden an: Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V., FN-Seminarteam, 48229 Warendorf oder per Fax: 02581/6362100 oder E-Mail: seminare@fn-dokr.de

Anmeldung zum PM-Seminar „Lösungsansätze für Alltagsprobleme mit dem Pferd“ am 08.09.2021 in Burgstädt

Rechnungsadresse:

Name, Vorname: Geburtsdatum:

Straße, Nr.: PLZ / Ort:

Ticket an folgende E-Mail-Adresse senden:

SEPA Lastschriftmandat: (Gläubiger Identifikationsnummer: DE21ZZZ00000735433)

Der Gesamtbetrag in Höhe von _____ € soll von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. von meinem unten angegebenen Konto per einmaliger Einzugsermächtigung abgebucht werden:

IBAN: DE __ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____ BIC: _____

Ich melde folgende Teilnehmer an:

_____ **PM mit Mitgliedsnummer(n):** _____

_____ **Nicht-PM :** Name, Vorname: Geburtsdatum:

PLZ / Ort: Straße, Nr.:

(Daten weiterer Nicht-PM bitte auf gesondertem Blatt nennen)

_____ **PM bis 18 Jahre mit Mitgliedsnummer(n):** _____

_____ **Kinder unter 12 Jahre:** Name, Vorname:

Geburtsdatum:

(Daten weiterer Kinder bitte auf gesondertem Blatt nennen)

_____ Datum

_____ Unterschrift

An die Persönlichen Mitglieder der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. in Sachsen und alle Interessierten



Die Persönlichen Mitglieder in Sachsen laden gemeinsam mit dem Landesverband Pferdesport Sachsen alle Interessierten zum PM-Seminar ein.

Näher am Rennsport.

PM-Exkursion: Faszination Galopprennsport

am Samstag, 25. September 2021
Dresdener Rennbahn in 01237 Dresden-Seidnitz

Ein Tag auf der Pferderennbahn ist ein besonderes Erlebnis für jeden Pferdesportinteressierten. Der Sport, die besondere Atmosphäre und nicht zuletzt der Nervenkitzel beim Wetten auf den Favoriten lassen Herzen höher schlagen. Im Rahmen dieser PM-Veranstaltung bekommen Sie als Teilnehmer zunächst einen Einblick in die Geschichte des Galopprennsports und die Entwicklung des Dresdner Rennvereins durch den langjährigen Galoppsportfunktionär Klaus-Dieter Graage. Im Anschluss an seinen Vortrag führt der Fachmann Sie über das Rennbahngelände und vermittelt sein, als Chronist sehr umfangreiches, Hintergrundwissen. Nach einer gemeinsamen Mittagspause laden die am Renntag stattfindenden Rennen zum Mitfiebern von einem Sitzplatz auf der Tribüne und zum Wetten ein. Dieser Sitzplatz ist frei wählbar. Der Eintritt am Renntag mit Zugang zur Tribüne ist im Teilnehmerbeitrag enthalten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Achtung! Anmeldeschluss ist der 31.08.2021!

Programmablauf

Uhrzeit: 11.00 Uhr bis etwa 14.00 Uhr

Der Referent

Klaus-Dieter Graage ist seit über 40 Jahren Galoppsportfunktionär und Mitbegründer des „neuen“ Dresdner Rennvereins. Herr Graage kam im Jahr 1990 als erstes ostdeutsches Rennleitungsmitglied zur DERBY-Woche nach Hamburg und ist seit 1989 Zielrichter auf den Rennbahnen Hoppegarten, Leipzig, Gotha und Dresden. Neben der Tätigkeit als Galoppsportfunktionär ist er Chronist des Dresdner Rennvereins 1890 e.V. und Autor der Sonderausstellung „110 Jahre Rennbahn Dresden-Seidnitz 1891-2001“ im Stadtmuseum Dresden sowie Autor der Chroniken des Dresdner Rennvereins und verschiedener Fachbeiträge.

Teilnehmerbeitrag für Persönliche Mitglieder: 20 € Nicht-PM: 30 €
* gilt nur in Verbindung mit Lichtbildausweis und PM-Mitgliedsausweis (vorzuzeigen am Einlass)

Eine verbindliche Anmeldung ist bis spätestens drei Werktage (Ticketversand per Post fünf Werktage) vor der Veranstaltung erforderlich. Ihr Ticket erhalten Sie wahlweise per E-Mail oder per Post. Anmeldungen können nicht storniert werden.

So melden Sie sich an:

➔ Online mit Zahlung per Lastschrift, Kreditkarte oder Online-Bezahlungssystem PayPal im FN-Shop unter: www.pferd-aktuell.de/shop (Tickets für Veranstaltungen).

➔ Schriftlich mit untenstehendem Anmeldeformular und Zahlung per Lastschrift.

Anmeldeformular

Bitte senden an: Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V., FN-Seminarteam, 48229 Warendorf oder per Fax: 02581/6362100 oder E-Mail: seminare@fn-dokr.de

Anmeldung zum PM-Exkursion „Faszination Galopprennsport“ am 25.09.2021 in Dresden-Seidnitz

Rechnungsadresse:

Name, Vorname: Geburtsdatum:

Straße, Nr.: PLZ / Ort:

Ticket an folgende E-Mail-Adresse senden:

SEPA Lastschriftmandat: (Gläubiger Identifikationsnummer: DE21ZZZ00000735433)

Der Gesamtbetrag in Höhe von _____ € soll von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. von meinem unten angegebenen Konto per einmaliger Einzugsermächtigung abgebucht werden:

IBAN: DE _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ BIC: _____

Ich melde folgende Teilnehmer an:

_____ **PM mit Mitgliedsnummer(n):** _____

_____ **Nicht-PM :** Name, Vorname: Geburtsdatum:

PLZ / Ort: Straße, Nr.:

(Daten weiterer Nicht-PM bitte auf gesondertem Blatt nennen)

_____ **PM bis 18 Jahre mit Mitgliedsnummer(n):** _____

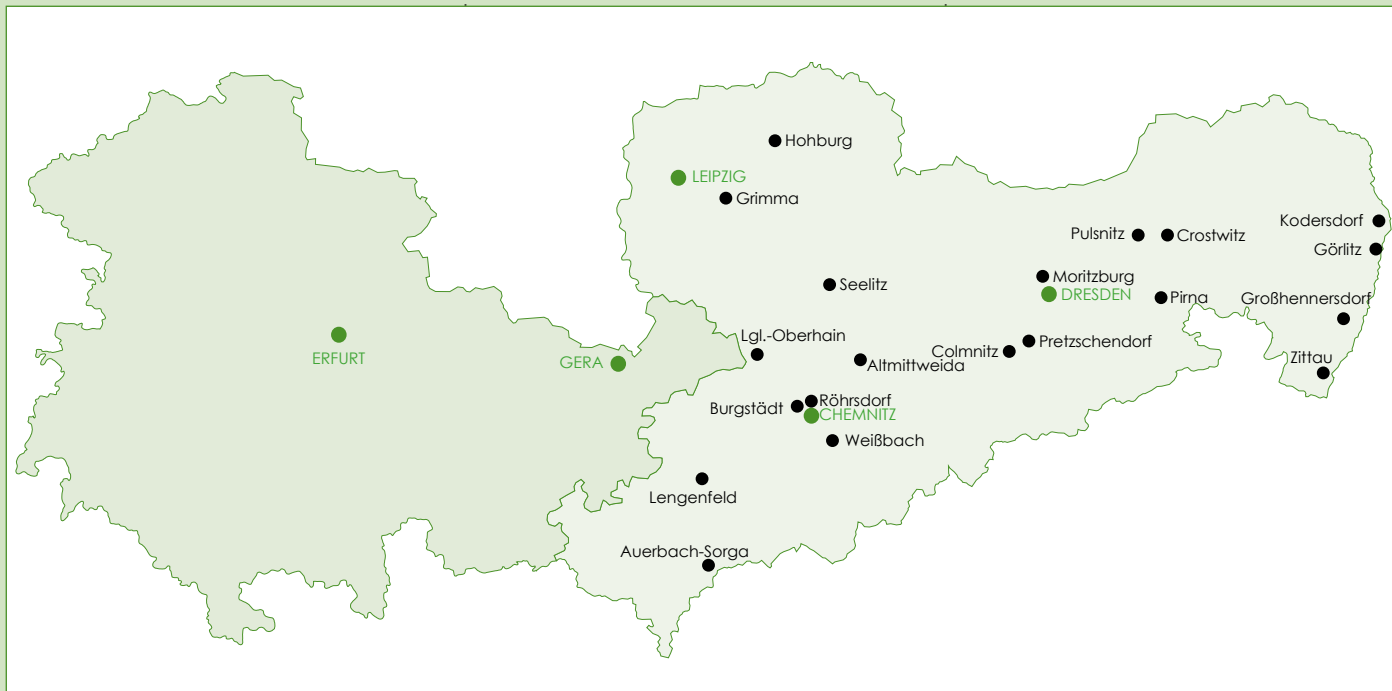
_____ **Kinder unter 12 Jahre:** Name, Vorname:

Geburtsdatum:

(Daten weiterer Kinder bitte auf gesondertem Blatt nennen)

_____ Datum

_____ Unterschrift



Sachsen

802134001

Lengenfeld/Vogtl. (08485 Lengenfeld)
60. Dressur- und Springturnier, Quali-
fikation PARTNER PFERD Cup 2021/22,
Qualifikation und Finale Piehler
YOUNGSTER Tour 2021
20.-22.08.2021

Veranstalter: RFVLengenfeld/Vogtl. e. V.
 800361011

Nennungschluss: 02.08.2021

Nennungen an:

Cornelia Frömsdorf
 Niederuhna Nr. 5, 02625 Bautzen
 Tel.: 0170 8779938
 cornelia.froemsdorf@web.de

Vorläufige ZE:

Fr.vorm.: 9,10,17,18,24;
 nachm.: 3,6,11,30,33,36;abend: 27
 Sa.vorm.: 4,12,20,25,28;
 nachm.: 2,5,7,14,19,31,34,37;abend: 8,29
 So.vorm.: 1,13,15,21,22,26,32;
 nachm.: 16,23,35,38

Turnierleiter: Hardy Heckel Tel.: 0173 5761905

LK-Beauftragter: Simone Bothe

Richter: Heiko Wolf, Simone Stiefelmeyer, Torleif Siegl, Klaus Kunze, Doreen Krause, Sylvia Jegler, Dieter Graf, Georg Bruns, Simone Bothe

Parcourschef: Hermann Enders, Frank Dieter

Parcoursassistent: Nico Weißflog

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigung Reiter:

Prf. 1 - 8: KRV Vogtland, RFSG Lgl.-Nieder-

steinbach e.V., RV St.Georg Burgstädt e.V., RSV Weißbach e.V., RFV Giegengrün e.V.; für Prf. 1 - 7 zusätzlich Kinder von Startern aus Prüfung 34 - 38

Prf. 11 - 13: Sachsen

Prf. 9 - 10 und 14 - 16: Sachsen; Thüringen, Sachsen - Anhalt und Bayern

Prf. Nr. 17 - 23 ; 27 - 32; 36 - 38: zulässig für Stammmitglieder aus Vereinen der LV SAC, SAN, THR, MEC, BBG, Bayern

Prf. Nr. 33 und 34: bundesweit offen für JUN, JR und Amateure gem. Status A

Prf. Nr. 35: Teilnehmer aus Prf. 33 und 34 sowie Reiter - Pferdepaare (Pferde 7j und 8j) die die Prf 31 u.o. Prf. 36 u.o. 37 beendet haben

Prf. 1 - 38 : zusätzlich bis zu 20 geladene Gäste

Teilnahmeberechtigung Pferde:

Am 20. August 2021 darf jedes Pferd nur an zwei LPO - Leistungsprüfungen teilnehmen (gilt nicht für Vereinsmitglieder RFV Lengenfeld).

Am 21. und 22. August 2021 darf jedes Pferd pro Tag nur an einer LPO - Spring- bzw. Springpferdeprüfung teilnehmen (gilt nicht für Vereinsmitglieder RFV Lengenfeld).

In Kombination von Spring- und Dressurprüfungen dürfen Pferde an zwei Prüfungen pro Tag teilnehmen.

Sonderpreis der Fa. FK Pferdetransporter

Für das beste Reiter-Pferd-Paar der großen Tour (Punktwertung: Starter +1;-1;-2;-3 usw. Prf. 36:37:38 = 1:1,5:2, bei gleicher Punktzahl 38 vor 37 und 36)

Platzverhältnisse:

Prüfungsplätze: Dressur Sand 30 x 70 m, Springen Rasen 60 x 100 m

Vorbereitungsplatz: Sand 40 x 100 m

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anwei-

sungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der WBO, LPO und den Best. der LK Sachsen 2021 in ihren jeweils gültigen Fassungen.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Neנגeld enthalten.

Für die Ansage der Dressuraufgaben ist jeder Reiter selbst verantwortlich.

Meldeschluss ist 90 min vor Beginn der Prüfung/ des WB, wenn in der Zeiteinteilung nicht anders festgelegt.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungshelfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Die zur Veranstaltung vorgesehenen Tiere müssen klinisch gesund und transportfähig sein. Es sind keine Tiere von Herkunftsorten zugelassen für die tierseuchenrechtlichen Sperrmaßnahmen bestehen.

Für alle teilnehmenden Pferde muss bei der Ankunft am Turniergelände ein aktuelles nicht älter als 5 Tage altes tierärztlich abgezeichnetes Gesundheitsattest vorgelegt werden, mit dem die Unbedenklichkeit in Bezug auf anzeigepflichtige Seuchen und anderer Infektionskrankheiten nachgewiesen wird. Pferde aus Gebieten mit nachgewiesenen Fällen von infektiöser Anämie sind ebenso nicht startbe-

rechtigt wie Pferde / Ponys, die aus Beständen kommen, in denen in den letzten drei Monaten Fälle von Herpes / Druse oder anderen Infektionskrankheiten nachwiesen wurden. Kann kein gültiges Attest vorgelegt werden, kann kein Zutritt zum Turniergelände / Transporterplatz gewährt werden und die Startgenehmigung verfällt automatisch. Der Nenner ist sich dieser Tatsache mit der Abgabe der Nennung bewusst.

Gebühren: eigenes Stallzelt (bzw. Unterbringung auf LKW oder Hänger nur nach vorheriger Abnahme durch den LK/Tierarzt) 25 €Pferd, Strohbox 115 € Spänebox 135 € Stromanschluss 40 € Reservierung in der Reihenfolge der Bestellung und nur nach Bezahlung mit der Nennung, Ersteinstreu wird gestellt. Der Koppelbau auf dem Transporterplatz ist untersagt.

Der Veranstalter behält sich vor, Prüfungen/WB in der Halle oder unter Flutlicht durchzuführen. Sollte auf Grund von Nennzahlen der aktuell geplante Zeitplan nicht umsetzbar sein, behält sich der Veranstalter ein Verlegen von Prüfungen auf einen anderen Tag vor.

Hunde sind auf dem Turniergelände an der Leine zu führen.

Tierarzt vor Ort. Schmied in Rufbereitschaft.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 \$26.5 von 5€ pro Startplatz erhoben, die bereits im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie, ohne die eine Durchführung des Turnieres nicht möglich wäre.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Siegerehrung: es reiten immer die ersten sechs platzierten TN einer Prüfung bzw. bei geringen Starterzahlen die zu platzierenden TN ein

Es wird grundsätzlich 1/3 der gestarteten Teilnehmer platziert. Die Mehrplatzierten als 25% der gestarteten TN haben keinen Anspruch auf Preisgeld. Ehrenpreise werden für die drei Erstplatzierten gegeben.

Hinweis: Gem. §25.3 LPO kann auf Auszahlung von Geldpreisen bei Nennzahlen unterhalb der je Prüfung verlangten Nennungen (VN) verzichtet werden.

Sonderbestimmungen bzgl. Covid19-Pandemie, die Bestandteil der Ausschreibung werden:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Im Hinblick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie verpflichten sich die Teilnehmer mit der Abgabe ihrer Nennung zu einer Risikoübernahme bei der Verwirklichung nachfolgender Risiken. Ein Anspruch auf Rückerstattung des geleisteten Nenngeldes besteht nicht: in jenen

Fällen, in denen aufgrund von Bestimmungen einer Verordnung und/oder aufgrund anderer behördlicher Verfügungen die Teilnahme von Personen, die ihren Wohnsitz oder ihren Arbeitsplatz innerhalb eines „Corona-Risikogebietes“ (u.a. Bezirk, Landkreis o.ä über den ein „Lock-down“ verhängt wurde) haben, untersagt ist.

Unter www.nennung-online.de - Teilnehmerinformation - ist ein Formular "Anwesenheitsnachweis" hinterlegt. Dieses Formular ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und MUSS zwingend von jedem Teilnehmer/Begleiter unterschrieben und bei Betreten des Turniergeländes (Anreise) an der Eingangskontrolle abgegeben werden - Ohne Vorlage dieses Formulars ist kein Start möglich! Bei der Eingangskontrolle erfolgt dann die Ausgabe der Tagesbänder.

Für den verpflichtenden Mund-/Nasenschutz ist jeder Teilnehmer / Begleitpersonen / Offizielle und Helfer selbst verantwortlich. Sollte es zum Zeitpunkt der Veranstaltung andere Rahmenbedingungen / Forderungen seitens der Behörden geben, werden diese als Hinweis mit dem Zeitplan veröffentlicht.

Jeder Teilnehmer erhält für sich und einen Pfleger je ein Eintrittsband. Ab 3 Pferden pro Teilnehmer kommt ein Eintrittsband pro 2 zusätzliche Pferde hinzu.

Die gültige Tages-Einlassberechtigung (Tagesband) ist ständig zu tragen und auf Verlangen vorzuzeigen. Nur Personen mit Eintrittsband sind berechtigt sich auf dem Turniersportgelände inkl. Hängerplatz und Zufahrten aufzuhalten!

Auf die Aufenthaltsbedingungen für Teilnehmer, Begleitpersonen, Zuschauer sowie sonstige Personen wird im Vorfeld der Veranstaltung explizit hingewiesen.

Anreise: Den Anweisungen der eingesetzten Ordner ist uneingeschränkt zu folgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Turnierausschluss!

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind. Es kann je nach aktueller gesetzlicher Regelung ein aktueller negativer Schnelltest gefordert sein.

Die Nichtbeachtung der Anordnungen/Hinweise stellt (auch) einen Verstoß gem. LPO §920, 2.k. dar und kann mit einer Ordnungsmaßnahme gem. §21 LPO belegt werden.

HINWEIS: Sofern es durch behördliche Vorgaben notwendig wird, besteht im gesamten Veranstaltungsgelände die Pflicht zum Tragen von Mund-/Nasenschutz. Ausgenommen hiervon sind Reiter bei der Vorbereitung ihrer Pferde und auf dem Prüfungsplatz. Eine genaue Detaillierung der notwendigen Covid-Regelungen und anderer Regelungen wird mit dem Zeitplan veröffentlicht.

Hygienebeauftragte: Frau Dr. Nicola Kotzschy Lang

1. Führzügel-WB (E)

Ponys: 4j.+ält.
Junioren, Jahrg.11+jün. LK 0 , die an keinem anderen WB teilnehmen
 Je Teilnehmer 1 Pferd
 Je Pferd 2 Reiter
 Ausr. WB 221 Richtv: WB 221
 Einsatz: 10,00 EUR; VN: 10; SF: E

2. Reiter-WB Schritt - Trab - Galopp (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.07+jün. LK 0,7 - die nicht in WB 3 - 4 und/oder 7 starten
 Je Teilnehmer 1 Pferd
 Je Pferd 2 Reiter
 Ausr. WB 234 Richtv: WB 234
 Einsatz: 12,50 EUR; VN: 10; SF: O

3. Dressur-WB (E 5/2) (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Junioren, Jahrg.05+jün. LK 6,7,0
 Je Pferd 2 Reiter
 Ausr. WB 247 Richtv: WB 247
 Aufgabe E5/2
 Einsatz: 12,50 EUR; VN: 10; SF: F

4. Dressur-WB (E 6/2) (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
 Je Pferd 2 Reiter
 Ausr. WB 247 Richtv: WB 247 A (keine Hilfszügel erlaubt)
 Aufgabe E6/2
 Einsatz: 12,50 EUR; VN: 10; SF: P

5. Pony - Geschicklichkeits-WB (E)

Ponys: 4j.+ält.
Junioren, Jahrg.07+jün. LK 0,7 - die nicht in WB 3 - 4 und/oder 7 starten
 Je Pferd 2 Reiter
 Ausr. WB 201 Richtv: WB 201
 Einsatz: 12,50 EUR; VN: 10; SF: B

6. Stilspring-WB über Kreuze (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.07+jün. LK 0,7
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Je Pferd 2 Reiter
 Ausr. WB 265 Richtv: WB 265 - Sicherheitsweste ist Pflicht
 Einsatz: 12,50 EUR; VN: 10; SF: L

7. Stilspring-WB max. Höhe 0,60 m (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.05+jün. LK 6,7,0 - die nicht in WB/Prfg. 2, 5 und/oder 24 - 26 starten
 Je Teilnehmer 1 Pferd
 Ausr. WB 265 Richtv: WB 265 mit Erlaubter Zeit (EZ)
 Einsatz: 12,50 EUR; VN: 10; SF: V

8. Hunterklassen-WB 8er mit Kostüm (E) Sonderehrenpreis für das innovativste Kostüm

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl., Jahrg.06+ält. LK 6,7,0
 Je Teilnehmer 1 Pferd
 Ausr. WB 265 Richtv: WB 265 bzw. LPO §540
 Einsatz: 12,50 EUR; VN: 5; SF: H

9. Dressurpferdeprfg. Kl.A (E + 150,00 €, ZP)

Pferde: 4-6j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 353,B
 Aufgabe DA1 Viereck 20x40 m
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: R

10. Dressurpferdeprfg.Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
 Pferde: 4-7j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 353,B
 Aufgabe DL4 Viereck 20x60m
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: D

11. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 4,5,6
 Je Teilnehmer 2 Pferde, Vereinsmitglieder RFV
 Lengenfeld max. 3 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe A5/2 (zu zweit)
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: N

12. Dressurprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 4,5,6
 Je Teilnehmer 2 Pferde, Vereinsmitglieder RFV
 Lengenfeld max. 3 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe A7
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: X

13. Dressurreiterprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 4,5,6
 Je Teilnehmer 2 Pferde, Vereinsmitglieder RFV
 Lengenfeld max. 3 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe RA1 (optional zu zweit)
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: J

14. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe L2
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: T

15. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)
 - maximal 40 Startplätze -
 Pferde: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5 - LK 2 nur mit unplatzierten Pferden Kl. S
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe L5
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: A

16. Dressurprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)
 Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 - LK 1 nur mit Pferden ohne Siege in Kl. S
 Ausr. 70 Richtv: 402,B
 Aufgabe M6
 Einsatz: 18,00 EUR; VN: 10; SF: K

17. Springpferdeprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
Qualifikation Piehler YOUNGSTER Tour 2021 (4-jährig)
 Pferde/Ponys: 4-6j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: U

18. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
Qualifikation Piehler YOUNGSTER Tour 2021 (5-jährig)
 Pferde/Ponys: 4-7j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: G

19. Springpferdeprüfung Kl.M* (E + 250,00 €, ZP)
Qualifikation Piehler YOUNGSTER Tour 2021 (6-jährig)
 Pferde/Ponys: 5-7j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 16,50 EUR; VN: 15; SF: Q

20. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
 Pferde/Ponys: 4-7j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: C

21. Springpferdeprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
Finale Piehler YOUNGSTER Tour 2021 (4-jährig)
 (36,33,30,27,24)
 Pferde/Ponys: 4 jäh.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Startberechtigt sind die 5 besten 4-jähr. Springpferde aus den Qualifikationsprüfungen
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 5; SF: M
 Einsatz fällig bei Startmeldung.

22. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
Finale Piehler YOUNGSTER Tour 2021 (5-jährig)
 (50,45,40,35,30)
 Pferde/Ponys: 5 jäh.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Startberechtigt sind die 5 besten 5-jähr. Springpferde aus den Qualifikationsprüfungen
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 5; SF: W
 Einsatz fällig bei Startmeldung.

23. Springpferdeprüfung Kl.M* (E + 250,00 €, ZP)
Finale Piehler YOUNGSTER Tour 2021 (6-jährig)
 (62,56,50,44,38)
 Pferde/Ponys: 6 jäh.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Startberechtigt sind die 5 besten 6-jähr. Springpferde aus den Qualifikationsprüfungen
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 16,50 EUR; VN: 5; SF: I
 Einsatz fällig bei Startmeldung.

24. Springprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 - LK 3 mit Kl. M und/oder höher unplatzierten Pferde/Ponys
 Je Teilnehmer 2 Pferde, Vereinsmitglieder RFV
 Lengenfeld max. 3 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 20; SF: S

25. Springprüfung Kl. A (E + 150,00 €, ZP)**
 - maximal 49 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6 - LK 2 mit Kl. M und/oder höher unplatzierten Pferden/Ponys
 Je Teilnehmer 2 Pferde, Vereinsmitglieder RFV
 Lengenfeld max. 3 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 20; SF: E

26. Springprfg.m.steigenden Anforderungen Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**

- maximal 49 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6 - LK 2 mit Kl. M und/oder höher unplatzierten Pferden/Ponys
 Je Teilnehmer 1 Pferd, Vereinsmitglieder RFV
 Lengenfeld max. 3 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 537
 Aufgabe Hindernis 1+2 Kl. A*, die letzten beiden Hindernisse Kl. L
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 20; SF: O

27. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
Flutlichtspringen
 Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 - LK1 nur mit Pferden ohne Siege in Kl. S
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: F

28. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
Qualifikation Prüfung 29
 - maximal 95 Startplätze -
 Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 - LK 1 nur mit Pferden ohne Siege in Kl. S
 Je Teilnehmer 2 Pferde, Vereinsmitglieder RFV
 Lengenfeld max. 3 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: P

29. Zweikampfspringprfg.Kl.L (E + 400,00 €, ZP)
Flutlichtspringen für die besten 16 Reiter aus Prüfung 28 mit einem Pferd ihrer Wahl
 (75,65,50,50,40,40,40,40)
 Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 - LK 1 nur mit Pferden ohne Siege in Kl. S
 Ausr. 70 Richtv: 528
 Einsatz: 21,00 EUR; VN: 15; SF: B
 Einsatz fällig bei Startmeldung.

30. Springprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)
 - maximal 90 Startplätze -
 Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 -LK1 nur mit Pferden ohne Siege in Klasse S (siehe Teilnahmeberechtigung Reiter)
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: L

31. Springprfg.m.steigenden Anforderungen Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)
 - maximal 75 Startplätze -
 Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 - LK 1 nur mit Pferden ohne Siege in Kl. S
 Je Teilnehmer 2 Pferde, Vereinsmitglieder RFV
 Lengenfeld max. 3 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 537
 Aufgabe Hindernis 1+2 Kl. L, die letzten beiden Hindernisse Kl. M**
 Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: V

32. Punktespringprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)
"Letzte Chance"
 - maximal 75 Startplätze -
 Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 - LK 1 nur mit Pferden ohne Siege in Kl. S
 Je Teilnehmer 1 Pferd, Mitglieder RFV Lengenfeld und TN die in Prüfung 34-38 starteten 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 524
 Einsatz: 16,00 EUR; VN: 15; SF: H

33. Springprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)
 - maximal 49 Startplätze -
 Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4 (siehe Teilnahmeberechtigung Reiter)
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: R

34. Zwei-Phasen-Springprfg.Kl.M (E + 500,00 €, ZP)**
 - maximal 49 Startplätze -
 Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 - LK 1 nur mit Pferden ohne Siege in Kl. S
 (siehe Teilnahmeberechtigung Reiter)
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 525.1
 Einsatz: 24,00 EUR; VN: 15; SF: D

35. Punktespringprüfung Kl.S* (E + 1000,00 €, ZP)
 Pferde: 7j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3 (siehe Teilnahmeberechtigung Reiter)
 Ausr. 70 Richtv: 524
 Nenngeld: 19,00 Startgeld: 10,00 EUR; VN: 15; SF: N

36. Zeitspringprüfung Kl.S* (E + 1250,00 €, ZP)
 Pferde: 7j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3
 Ausr. 70 Richtv: 501,C
 Nenngeld: 19,00 Startgeld: 12,50 EUR; VN: 15; SF: X

37. Springprüfung Kl.S* (E + 2000,00 €, ZP)
Qualifikation Partner Pferd Cup 2021/2022
 Pferde: 7j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Nenngeld: 19,00 Startgeld: 20,00 EUR; VN: 15; SF: J

38. Springprf. Kl.S m.Siegerrunde (E + 3750,00 €, ZP)**
 Pferde: 7j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3 - Reiter-Pferd-Paare, die Prüfung 36 und/oder 37 beendet haben
 Ausr. 70 Richtv: 533,a
 Einsatz: 56,50 EUR; VN: 15; SF: T
 Einsatz fällig bei Startmeldung.
 In der Siegerrunde ist das zu platzierende 1/4 des Umlaufs startberechtigt; evtl. Strafpunkte aus dem Umlauf werden übernommen. Zeitwertung analog Stechen nur aus der Siegerrunde. Startfolge in der Siegerrunde entgegen der Platzierung des Umlaufs.

802134002

Moritzburg (01468 Moritzburg)
Bundeschampionate des Schweren Warmblutes und des Deutschen Fahrpferdes, Moritzburger Fahrponychampionat, Edelbluthaflinger-Trophy 19.-22.08.2021

Veranstalter: RFV Moritzburg e. V. 800311012
 Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.
 Sächsische Gestütsverwaltung - Landgestüt Moritzburg
www.reitverein-moritzburg.de

In Ausgabe 07/2021 abgedruckt und unter www.nennung-online.de zu finden

802134005

Leipzig/ Abtnaundorf (04347 Leipzig)
Springturnier
21.-22.08.2021

Veranstalter: RFV "Herodot" Leipzig e. V. 800281013
www.herodot-leipzig.de

Veröffentlichung am: 16.07.2021 14:00Uhr
Nennbar ab: 16.07.2021 14:00 Uhr

Nennungsschluss: 12.08.2021

Nennungen an:
 Kerstin Bentz
 Kahlhausen 13, 04509 Delitzsch OT Rödgen
 Tel.: 0177 6888924
 K-Bentz@t-online.de

Vorläufige ZE:
 Sa.vorm.: 1,3,4;nachm.: 5,7,11
 So.vorm.: 2,6,9,10;nachm.: 8,12

Turnierleiter: Stefanie Puder

LK-Beauftragter: Sabine Schirmer

Richter: Thomas Vos, Sabine Schirmer, Holger Koban, Mireen Czerwinski

Parcourschef: Bernd Lange, Ulrich Buschmann

Teilnahmeberechtigung:
 Vereine der ostdeutschen Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, sowie 20 Gäste auf persönliche Anfrage beim Veranstalter.

Platzverhältnisse:
 Springplatz: Rasen 60 x 100 m
 Vorbereitungsplätze: Sand 40 x 100 m; 20 x 40 m

Besondere Bestimmungen
 Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO und WBO 2018 und den Bestimmungen der LK Sachsen 2021 sowie den Beschluss Allgemeiner Pferdesport 2021.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten. Es wird eine Zusatzgebühr von 4,00 € gem. LPO § 26.5 pro Startplatz erhoben, die bereits im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie, ohne die eine Durchführung des Turniers nicht möglich wäre.

1/3 der Teilnehmer werden platziert und 1/4 erhalten Preisgeld. **In allen Prüfungen werden nur 50% des Geldpreises ausgezahlt.**

Wenn nicht über nennung-online.de genannt ist für Wettbewerbe lt. WBO das WBO-Nennformular (siehe www.pferdesport-sachsen.de und PFERDE in Sachsen und Thüringen 01/2021) zu verwenden. Ansonsten erfolgt keine Bearbeitung.

Der Zeitplan wird unter www.nennung-online.de veröffentlicht.

Tierarzt und Hufschmied sind vor Ort.

Der Aufbau von Koppeln ist nicht gestattet. Hunde sind auf dem Turniergelände stets an der Leine zu führen.

Entsprechend der **Einhufner-Blutarmut-Verordnung** muss das „Datenblatt Pferd und Halter“ ausgefüllt und an der Einlasskontrolle abgegeben werden.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden. Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Mit der Abgabe der Nennung und der Teilnahme am Turnier erklärt sich jeder Teilnehmer damit einverstanden, dass ggf. Foto- oder Videoaufnahmen von sich gemacht und veröffentlicht werden.

Hinweise bzgl. Corona Pandemie:
 Die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Vorgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden spätestens mit der Zeiteinteilung bekannt gegeben.

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Das Betreten ist nur mit dem unter www.nennung-online.de unter Teilnehmerinformation hinterlegten **Formular „Anwesenheitsnachweis“** möglich. Es ist jeden Tag neu abzugeben. Dieses ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und **muss zwingend von jedem Reiter/Begleiter ausgefüllt und unterschrieben - bei Betreten des Turniergeländes (Anreise) - an der Eingangskontrolle abgegeben werden.** Nach Abgabe dieses Formulars erfolgt die Ausgabe der Tagesbänder, die nur einen Tag gültig sind. Das gültige Tagesband ist ständig zu tragen und bei Verlangen vorzuzeigen.

Zuschauer/Besucher sind evtl. gemäß Hygienekonzept gestattet.

Hygienebeauftragte: Paula Galle

1. Stilspring-WB - mit Erlaubter Zeit (EZ) (E)

- maximal 30 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.04+jün. LK 6,7,0
Ausr. WB 265 Richtv: WB 265
Einsatz: 10,00 EUR; VN: 10; SF: E

2. Standard-Spring-WB (E)

- maximal 30 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
Ausr. WB 266 Richtv: WB 266
Einsatz: 10,00 EUR; VN: 10; SF: O

3. Springprüfung Kl.E (E + 100,00 €, ZP)

- maximal 48 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 11,00 EUR; VN: 10; SF: F

4. Hunterklasse - 85er (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 30 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Reiter, Jahrg.99+ält. LK 5,6 mit max. 100 RLP
Ausr. 70 Richtv: 540
Einsatz: 12,50 EUR; VN: 15; SF: P

5. Zwei-Phasen-Springprfg.Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

geschlossen
- maximal 48 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 525.1
Einsatz: 12,50 EUR; VN: 15; SF: B

6. Punktespringprfg. Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

geschlossen
- maximal 48 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 524
Einsatz: 12,50 EUR; VN: 15; SF: L

7. Springprüfung Kl. A** (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 48 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 12,50 EUR; VN: 15; SF: V

8. Springprfg.m.steigenden Anforderungen Kl.A** (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 48 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 537
Einsatz: 12,50 EUR; VN: 15; SF: H

9. Springpferdeprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 30 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4-6j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 12,50 EUR; VN: 15; SF: R

10. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 30 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4-7 jähr.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 14,00 EUR; VN: 15; SF: D

11. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 48 Startplätze -
Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 14,00 EUR; VN: 15; SF: N

12. Springprfg.Kl.L m.St. (E + 250,00 €, ZP)

- maximal 48 Startplätze -
Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 501,B.1
Einsatz: 15,50 EUR; VN: 15; SF: X

802135001

Colmnitz (01774 Klingenberg
OT Colmnitz)
Hauptsponsor: Ostsächsische Sparkasse
Dresden
28.-29.08.2021

Veranstalter: RFV Colmnitz e. V. 800351026

Nennungsschluss: 09.08.2021

Nennungen an:

Sybille Aßmann
Obere Hauptstraße 109 a, 01774 Klingenberg
OT Colmnitz
Tel.: 035202 50748, Tel.: 0175 4130255
s-assmann@web.de

Vorläufige ZE:

Sa.vorm.: 1,4,5,6;nachm.: 7,8,9
So.vorm.: 2,10,11,12;nachm.: 3,13,14

Turnierleiter: Tim Körner Tel.: 0152 22905165

LK-Beauftragter: Gunter Bauer

Richter: Roland Trapp, Andreas Keck, Gunter Bauer

Parcourschef: Manuela Weiß

Parcoursassistent: Ernst Martin Schröder

Teilnahmeberechtigung:

Prfg. 1 und 2: offen für Reiter der Landkreise Sächsische Schweiz Osterzgebirge, Mittelsachsen, Dresden und Meißen
Prfg. 5, 6, 7, 11 und 12 Sachsen weit offen, sowie geladene Gäste.
Die restlichen Prüfungen für die neuen Bundesländer offen.

Platzverhältnisse:

Springplatz: Sand 45 x 90 m, Dressurplatz: Sand 20 x 40 m (Dressurviereck befindet sich auf dem Springplatz)
Vorbereitungsplatz Springen & Dressur: Sand 30 x 90 m,

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Verordnungen zur

Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen, sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeld gehandelt werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitperson, Hygieneauflagen ect.) vor. Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 §26.5 von 5,00 Euro pro Startplatz erhoben, die bereits im Nenngeld enthalten ist. Der Betrag beinhaltet Mehraufwendungen aufgrund der Corona- Pandemie, ohne die eine Durchführung des Turnieres nicht möglich wäre.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO, der WBO sowie den Best. der LK Sachsen in ihrer jeweils gültigen Fassungen.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Pferdeunterkünfte stehen begrenzt zur Verfügung. Boxen auf Anfrage. Reservierung nur bei Bezahlung bis Nennschluss.

Wenn nicht über nennung-online.de genannt, sind Nennungen für Wettbewerbe gem. WBO nur auf dem in "Pferde in Sachsen und Thüringen 01/2021" oder im Internet www.pferdesport-sachsen.de veröffentlichten Formular sowie mit Überweisung der Einsätze für Wettbewerbe bis Nennschluss unter Angabe des Reiternamens auf das Konto des Vereins: IBAN: DE 40 8505 0300 3034 0005 95, Ostsächs. Sparkasse Dresden zulässig.

Der Zeitplan wird unter nennung-online.de zur Verfügung gestellt.

Preisgelder für das zu platzierende Viertel.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Hunde sind auf dem gesamten Turniergelände an der Leine zu führen.

Hufschmied ist Samstag auf Abruf und Sonntag vor Ort zur Verfügung. Tierarzt ist vor Ort.

Sonderbestimmungen bzgl. Covid19-Pandemie, die Bestandteil der Ausschreibung werden:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Vorgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden spätestens mit der Zeiteinteilung bekanntgegeben.

Hygienebeauftragte: Carolin Seidel

1. Dressur-WB (E 5/1) (E)

- maximal 25 Startplätze -

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Je Teilnehmer 1 Pferd, außer Veranstalter

Ausr. WB 246 Richtv: WB 246

Aufgabe E5/1

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: F

2. Standard-Spring-WB (E)

- maximal 30 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Je Teilnehmer 1 Pferd, außer Veranstalter

Ausr. WB 266 Richtv: WB 266

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: P

3. Führzügel-WB (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Juniorern, Jahrg.11+jün. LK 0 (ohne) , die in keinem anderen WB starten

Ausr. WB 221 Richtv: WB 221

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 5; SF: B

4. Reiter-WB Schritt - Trab - Galopp (E)

- nur für TN die nicht in WB 1 + 2 starten -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Juniorern, Jahrg.07+jün. LK 0,7

Ausr. WB 234 Richtv: WB 234

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: L

5. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 25 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 4j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe A6/1

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 5; SF: V

6. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 25 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 - LK 3 nur mit Pferden ohne M-Platzierungen und/oder höher

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe A5/1

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: H

7. Dressurprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**

- maximal 25 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 - LK 3 nur mit Pferden ohne M-Platzierungen und/oder höher

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe A9/1

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: R

8. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 25 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe L3

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: D

9. Dressurprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

- maximal 25 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe M4

Einsatz: 18,00 EUR; VN: 5; SF: N

10. Springpferdeprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 4-6.j. gem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: X

11. Springprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 90 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 - LK 3 nur mit Pferden ohne M-Platzierungen und/oder höher

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: J

12. Springprfg.m.steigenden Anforderungen Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**

- maximal 90 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 - LK 3 nur mit Pferden ohne M-Platzierungen und/oder höher

Ausr. 70 Richtv: 537

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: T

13. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 49 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: A

14. Springprüfung Kl.M* m.Siegerrunde (E + 350,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 533,a

Einsatz: 19,50 EUR; VN: 10; SF: K

In der Siegerrunde ist das zu platzierende 1/4 des Umlaufs startberechtigt.

802135002

**Dresden Gompitz
(01156 Dresden-Gompitz)
Dressurturnier
NÜRNBERGER Burgpokal der
Sächsischen Junioren
27.-29.08.2021**

Veranstalter: RV Gompitz e. V. 800131013
www.reitanlage-gompitz.de

Nennungschluss: 11.08.2021

Nennungen an:

RV Gompitz e. V.

Ockerwitzer Allee 110, 01156 Dresden
Ockerwitzer Allee 110, 01156 Dresden

Tel.: 0173 5705375-George

Fax: 0351 4313141

pascalgeo@gmx.de

Vorläufige ZE:

Fr. vorm.: 1,2; nachm.: 3,4,5

Sa .vorm.: 6,7; nachm.: 8,9,10

So. vorm.: 11,12; nachm.: 13,14

LK-Beauftragter: Sabine Schirmer

Richter: Klaus Storbeck, Ralph Schmidt, Sabine Schirmer, Ulrike Hunecke, Dr. Karlheinz Belke

Teilnahmeberechtigung:

Prf. 1,2: Vereine des Landesverbandes Sachsen
Prf. 5 - 8; 11: Vereine KV Dresden Stadt, KV Meissen + KV Sächs. Schweiz-Osterzgebirge

Prf. 3,4, 9,10, 13,14: Vereine der Landesverbände Sachsen, Berlin-Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen sowie bis zu 20 geladene Gäste.

Pfgr. 12: gem. Ausschreibung NÜRNBERGER BurgPokal Junioren 2021 - siehe www.pferdesport-sachsen.de (keine Gastreiter zugelassen)

Platzverhältnisse:

Dressurviereck: Sand (bei schlechtem Wetter können Prüfungen in die Halle verlegt werden)
Vorbereitungsplatz: Reithalle 24x 68 m oder draußen Sand

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich den aktuellen Bestimmungen der LPO, WBO und den Allg. und Bes. Best. der LK Sachsen 2021.

Unter www.nennung-online.de „Gesundheitsattest Pferd“. Das Gesundheitsattest muss zwingend von jedem Teilnehmer unterschrieben bei Betreten des Turniergeländes (Anreise) an der Eingangskontrolle abgegeben werden. Ohne Vorlage des Formulars ist kein Start möglich

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Im Hinblick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie verpflichten sich die Teilnehmer

mit der Abgabe ihrer Nennung zu einer Risiköubernahme bei der Verwirklichung nachfolgender Risiken. Ein Anspruch auf Rückerstattung des geleisteten Nenngeldes besteht nicht: in jenen Fällen, in denen aufgrund von Bestimmungen einer Verordnung und/oder aufgrund anderer behördlicher Verfügungen die Teilnahme von Personen, die ihren Wohnsitz oder ihren Arbeitsplatz innerhalb eines „Corona-Risikogebietes“ (u.a. Bezirk, Landkreis o.ä. über den ein „Lockdown“ verhängt wurde) haben, untersagt ist.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 \$26.5 von 5,00€ pro Startplatz erhoben, die bereits im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie, ohne die eine Durchführung des Turnieres nicht möglich wäre.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Nenngeld enthalten.

Boxen stehen nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung und sind mit der Nennung zu bestellen und mit dem Nenngeld zu bezahlen. (Stroh: 140 €/Box, Spänebox 160 €/Box jeweils inkl. 1. Einstreu)

Das Aufstellen von eigenen Stallzelten und/oder das Einkoppeln von Pferden ist nicht möglich.

Stromanschluss 50 € (nur möglich, wenn bei Nennschl. bestellt und bezahlt).

Der Zeitplan wird unter nennung-online.de zur Verfügung gestellt.

Meldeschluss für die einzelnen Prüfungen gemäß den Festlegungen im Zeitplan bzw. den Teilnehmerinformationen.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Es sind alle Prüfungen auswendig zu reiten (außer Prfg. 6,7 und 11)

Hunde sind auf dem Turniergelände an der Leine zu führen.

Mit der Startmeldung erteilt der Teilnehmer sein Einverständnis zur Veröffentlichung der auf dem Turnierplatz entstandenen Fotos und Videos.

Über Dispens zu § 59 Abs. 2.1 LPO (Siegerehrungen) wird zum Turnier vom Veranstalter entschieden.

Es ist ein Tierarzt aber kein Schmied vor Ort.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Vorgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie mit eventuell notwendigen Nachweisen / Testpflicht etc werden spätestens mit der Zeiteinteilung bekanntgegeben.

Hygienebeauftragter: Beate Schubert-Zeißler

1. Dressurpferdeprfg. Kl.A (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 20 Startplätze -
Pferde/M- und G-Ponys: 4-6j.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 353,B

Aufgabe DA3/1 (auswendig) Viereck 20 x 60 m

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: F

2. Dressurpferdeprfg. Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 20 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 5-7j.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 LK 1 nur mit Pferden

ohne Platzierung Kl. M u./o. höher

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 353,B

Aufgabe DL4 (auswendig) Viereck 20 x 60 m

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: P

3. Dressurprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

- maximal 20 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 , LK1 Nur für Reiter/

Pferd-Paare ohne S-Platzierung

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe M6 (auswendig)

Einsatz: 18,00 EUR; VN: 10; SF: B

4. Dressurprüfung Kl.S* (E + 750,00 €, ZP)

- maximal 25 Startplätze -

Pferde/G-Ponys: 7j.+ält. Jg.1999 und älter

-nur mit 7j.-9j. Pferden; Jg. 2000 und jünger

-Pferde 7j.+älter

Alle Alterskl. LK 1,2,3

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe S3 (auswendig)

Nenngeld: 19,00 Startgeld: 7,50 EUR; VN: 10;

SF: L

Einsatz fällig bei Startmeldung.

5. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

geschlossen

- maximal 20 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5

Je Teilnehmer 1 Pferd, RV Gompitz: je TN 2

Pferde, alle in Kl.L zugelassene LK

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe L2 (auswendig)

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: V

6. Dressurreiterprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)

geschlossen

- maximal 20 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 4j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 4,5,6 - RV Gompitz:

Alle Altersklassen, alle in Kl. A zugelassenen LK,

je TN 2 Pferde

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe RA1

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: H

7. Dressur-WB (E 5/1, einzeln) (E)

- maximal 20 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 6,7,0

Je Teilnehmer 1 Pferd, RV Gompitz: alle Al-

tersklassen, je TN 2 Pferde

Ausr. WB 246 Richtv: WB 246

Aufgabe E5/1

Einsatz: 5,00 EUR; VN: 5; SF: R

8. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 20 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5

Je Teilnehmer 1 Pferd, RV Gompitz: je TN 2

Pferde, alle in Kl.L zugelassenen LK

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe L8 (auswendig)

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: D

9. Dressurprüfung Kl.M** (E + 500,00 €, ZP)

- maximal 20 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 LK 1 nur mit Pferden

ohne S-Platzierung

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe M8 (auswendig)

Nenn.: 19,00 Startg.: 5,00 EUR; VN: 10; SF: N

10. St.Georg Special* (E + 750,00 €, ZP)

nicht für Reiter/Pferd-Paare aus Prfg. Nr. 3

- maximal 30 Startplätze -

Pferde/G-Ponys: 7j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe S5

Nenngeld: 19,00 Startgeld: 7,50 EUR; VN: 10;

SF: X

Einsatz fällig bei Startmeldung.

11. Dressurprüfung Kl.A** (E + 150,00 €, ZP)

geschlossen

- maximal 20 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 nicht für Kl. M plat-

zierte Reiter / Pferd-Paare

Je Teilnehmer 1 Pferd, RV Gompitz je TN 2

Pferde

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe A9

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: J

12. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

Qualifikation NÜRNBERGER BurgPokal der

Sächsischen Junioren

Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.03+jün. LK 4,5

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe L8 (auswendig)

Startberechtigung gemäß Ausschreibung NÜRN-

BERGER BurgPokal der sächsischen Junioren

2021 - siehe www.pferdesport-sachsen.de

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: T

13. Dressurprüfung Kl. S** (E + 750,00 €, ZP)

- Intermediaire I -

nicht für Reiter/Pferd-Paare aus Prfg. Nr. 9

- maximal 25 Startplätze -

Pferde/G-Ponys: 7j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe Aufgabe 2020

Nenn.: 19,00 Startg.: 7,50 EUR; VN: 10; SF: A

Einsatz fällig bei Startmeldung.

14. Dressurprüfung Kl. S*** (E + 1500,00 € , ZP)

- Intermediaire II -
- maximal 20 Startplätze -
Pferde: 8j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3 nur für Reiter/Pferd-Paare ohne Grand Prix-Platzierung, außer Mitglieder aus LV Sachsen

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe Aufgabe 2021

Nennng.: 19,00 Startg.: 15,00 EUR; VN: 10; SF: K
Einsatz fällig bei Startmeldung.

802135003

Röhrsdorf/ Chemnitz
(09247 Röhrsdorf)

Springturnier inkl. Kreismeisterschaften
Springen KRB Westsachsen,
Vierkampfwettbewerbe
27.-29.08.2021

Veranstalter: RFV Röhrsdorf e. V. 800441021
www.reitverein-roehrsdorf.de

Nennungsabschluss: 16.08.2021

Nennungen an:

Martina Runge

Hofer Str. 171a, 09353 Oberlungwitz

Tel.: 03723 681094

Tel.: 0172 3560180

m_J.runge@t-online.de

Vorläufige ZE:

Fr.vorm.: 1,2,3; nachm.: 4,5,6 (Schwimmen, Laufen)

Sa.vorm.: 7,8,9,21,22,23;

nachm.: 10,11,17,18,19,20,24,25,26,27,28

So.vorm.: 12,13,14,15,29,30,31;

nachm.: 16,32,33

Turnierleiter: Detlef Bohn Tel.: 0172 3585563

LK-Beauftragter: Dieter Graf

Richter: Richard Mansfeld, Bernd Ludolph, Klaus Kunze, Dieter Graf, Johnson Geißler, Birgit Dammer, Bernd Brinkmann

Parcourschef: Hardy Heckel, Hermann Enders

Teilnahmeberechtigung:

grundsätzlich bundesweit offen, außer

Prüfungen 3,4,7,8,13: TN aus den LV SAC, SAN, THR, BBG, MEV und BAY sowie max. 20 Gäste aus anderen LV

Platzverhältnisse:

Prüfungsplatz: Rasen (105 x 75 m) Swingground (Prfg.18-33) (65x27m), Vorbereitungsplatz: Sand

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Verordnungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen, sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer/Pfleger, ect. verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i. R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu folgen. Bei Zuwiderhandlungen

erfolgt der sofortige Ausschluss von der Veranstaltung, dies beinhaltet den Entzug der Startgenehmigung und die Nichtauszahlung evtl. bereits errittener Preisgelder. Zuwiderhandlungen können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden. Evt. Bußgelder, die dem Veranstalter aufgrund Zuwiderhandlungen der Teilnehmer/Pfleger entstehen, gehen zu Lasten des Verursachers.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO und WBO 2018 sowie den Best. der LK Sachsen 2021.

Unter www.nennung-online.de / Turnier Röhrsdorf / „Teilnehmerinformationen“ finden Sie die Formulare „Anwesenheitsnachweis“, „Gesundheitsattest Pferd“ und „Laves_Formular“. Diese sind Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und MÜSSEN zwingend von jedem Teilnehmer/Begleiter unterschrieben bei Betreten des Turniergeländes (Anreise) an der Eingangskontrolle abgegeben werden. Ohne Vorlage der Formulare ist kein Start möglich. Bei Abgabe erfolgt die Ausgabe des Teilnehmerbändchens, sowie ggf. Mund-/Nasenschutz.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/ Nenngeld enthalten. Der Turniersport Förderbeitrag von 0,52€ pro reservierten Startplatz wird zusätzlich über Neon abgebucht.

Wenn nicht über nennung-online.de genannt, sind Nennungen für die Wettbewerbe laut WBO nur auf dem in „PFERDE in Sachsen und Thüringen“ oder im Internet (www.pferdesport-sachsen.de) veröffentlichten Formular zulässig. Einsätze/Nenn gelder/sonstige Gebühren für Nennungen mittels Formular sind der Nennung als Scheck beizufügen. Für Bargeld wird keine Haftung übernommen. Achtung, es werden neben nennung-online.de nur Nennungen per Post akzeptiert. Anschreiben über Mail, Facebook oder Whatsapp werden ignoriert.

Der Zeitplan wird unter nennung-online.de zur Verfügung gestellt.

Für die Ansage der Dressuraufgaben ist jeder Reiter selbst verantwortlich.

Die Pferde müssen den gültigen veterinärmedizinischen Bestimmungen entsprechen. Pferdepässe mit vollständigem Impfnachweis sind mitzuführen.

Zusatzgebühr gem. LPO 2018 § 26.5 pro Startplatz, die im Nenn geld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Parkgebühren sowie Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie, ohne die eine Durchführung des Turnieres nicht möglich ist.

Es stehen 30 Boxen zur Verfügung. Box 130€. Reservierung und Bezahlung mit der Nennung. Absprachen unter 0172 3585563

Eigene Stallzelte können zu einer Gebühr von 25 € aufgestellt werden. Die Gebühr wird mit der Nennung fällig. Der Standort wird von Veranstalter zugewiesen.

Der Veranstalter schliesst jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den

Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgelhilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Tierarzt vor Ort. Schmied in Bereitschaft.

Sonderbestimmungen bzgl. Covid19-Pandemie, die Bestandteil der Ausschreibung werden:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Vorgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden spätestens mit der Zeiteinteilung bekanntgegeben.

Hygienebeauftragte: Josephine Braune

Vierkampf:

U12 - 25m Schwimmen, 800m Laufen, Reiterwettbewerb, Springreiterwettbewerb

U14 - 50m Schwimmen, 2000m Laufen, Dressurwettbewerb der Kl. E, Stilspringwettbewerb der Kl. E

U18 - 50m Schwimmen, 3000m Laufen, Dressurwettbewerb der Kl. A*, Stilspringwettbewerb der Kl. A*

Ü18 - 50m Schwimmen, 3000m Laufen, Dressurwettbewerb der Kl. A*, Stilspringwettbewerb der Kl. A*

Vierkampfteilnehmer bitte Bestzeiten Schwimmen/Laufen mit der Nennung angeben.

WB 8-10: Schwimmen mit Startsprung (außer Rückenschwimmen).

Pferde werden nicht gestellt. Es dürfen in Wettbewerben nach WBO auch nicht bei der FN eingetragene Pferde starten. Haftpflichtversicherung und gültiger Pferdepass müssen vorhanden sein.

Es ist nur der Start in einem Vierkampf WB (nur 1 Startplatz) möglich. In Dressur und Springen dürfen verschiedene Pferde geritten werden. Teilnehmer WB 24-28 können in den Prüfungen/WBs separat einen Startplatz nennen. (Prfg. 17-23.)

Bei 2 Starts in einem Teil WB Vierkampf (1. - 7.) ist bei Abgabe der Startmeldung das Pferd für die Vierkampfwertung zu benennen. In den WB 24-28 sind alle Teil-WB enthalten jedoch in der WBO Sichtungswertung Vierkampf. Wird der Startplatz in einer Prüfung/WB extra genannt, so geht das Ergebnis mit in die offizielle Wertung und Platzierung der jeweiligen Prüfung/WB ein.

Bewertung: In den WB Wertnote Dressur x 300 und Wertnote Springen x 200. Bonuspunkte gemäß Alter im Schwimmen und Laufen. Die Tabellen sind im Internet zu finden unter: <https://pferdesport-sachsen.de/jugend/vierkampf/>

Kreismeisterschaft Springen KRB Westsachsen
Offene Klasse: Prfg: 8+13 (Platzziffernsumme beider Prüfungen)

1. Springpferdeprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**

Pferde/Ponys: 4-6j.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: F

2. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 4-7j.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: P

3. Springprüfung Kl. A (E + 150,00 €, ZP)**

- maximal 90 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6 - LK 2 u. 3 mit

Pferden ohne M*-Platzierung und/oder höher

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: B

4. Springprüfung Kl.L (E + 250,00 €, ZP)

- maximal 90 Startplätze -

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 - LK 1 u. 2 mit Pfer-

den ohne S-Sieg

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 16,50 EUR; VN: 15; SF: L

5. Springprüfung Kl.M* (E + 400,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 21,00 EUR; VN: 15; SF: V

6. Zeitspringprfg. Kl.M (E + 600,00 €, ZP)**

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 501,C

Einsatz: 25,00 EUR; VN: 15; SF: H

7. Punktespringprfg.Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**

- maximal 90 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6 - LK 2 u. 3 mit

Pferden ohne M*-Platzierung und/oder höher

Ausr. 70 Richtv: 524

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: R

8. Zeitspringprüfung Kl.L (E + 250,00 €, ZP)

- maximal 90 Startplätze -

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 - LK 1 u. 2 mit Pfer-

den ohne S-Sieg

Ausr. 70 Richtv: 501,C

Einsatz: 16,50 EUR; VN: 15; SF: D

9. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 4-7j.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: N

10. Zeitspringprüfung Kl.M* (E + 400,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 501,C

Einsatz: 21,00 EUR; VN: 15; SF: X

11. Springprüfung Kl.S* (E + 1000,00 €, ZP)

Pferde: 7j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 29,00 EUR; VN: 15; SF: J

12. Stilspringprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 520,3a

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: T

13. Zwei-Phasen-Springprfg.Kl.L (E + 250,00 €, ZP)

- maximal 90 Startplätze -

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5 - LK 2 mit Pferden

ohne S-Sieg

Ausr. 70 Richtv: 525.1

Einsatz: 16,50 EUR; VN: 15; SF: A

14. Springpferdeprüfung Kl.M* (E + 400,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 5-7j.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 21,00 EUR; VN: 15; SF: K

15. Springprüfung Kl.M* (E + 400,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 21,00 EUR; VN: 15; SF: U

16. Springprf. Kl.S* m.Siegerrunde (E + 1500,00 €, ZP)

Pferde: 7j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3

Ausr. 70 Richtv: 533,a

Einsatz: 34,00 EUR; VN: 15; SF: G

In der Siegerrunde ist das zu platzierende 1/4

des Umlaufs startberechtigt; evtl. Strafpunkte

aus dem Umlauf werden übernommen.

17. Führzügel-WB (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Junioren, Jahrg.11+jün. LK 0

Ausr. WB 221 Richtv: WB 221

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: Q

18. Reiter-WB Schritt - Trab - Galopp (E)

- maximal 45 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.03+jün. LK 0,7 - die in keinem

anderen Wettbewerb starten außer WB 27

(Vierkampf)

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. WB 234 Richtv: WB 234

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: C

19. Dressur-WB (E 4, 2 bis 4 Reiter) (E)

- maximal 20 Startplätze -

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 6,7,0

Ausr. WB 245 Richtv: WB 245

Aufgabe E4

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: M

20. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 20 Startplätze -

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe A6 Viereck 20 x 40 m

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: W

21. Springreiter-WB (E)

- maximal 45 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.13+ält. LK 6,7,0

Ausr. WB 261 Richtv: WB 261

Aufgabe Hindernisfolgen und die Einwirkung

überprüfende Aufgaben.

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 15; SF: I

22. Stilspring-WB - mit Erlaubter Zeit (EZ) (E)

- maximal 45 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 265 Richtv: WB 265

Aufgabe Sprünge bis max. 80 cm

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 15; SF: S

23. Stilspringprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 45 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Jun./J.R./U25, Jahrg.96+jün. LK 4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 520,3a

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: E

24. Vierkampf U14 (Dressur, Springen, Schwimmen, Laufen) (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.07+jün. LK 5,6,7,0

Ausr. WB 607 Richtv: WB 607

Aufgabe

a) 50 m Schwimmen mit Startsprung,

Schwimmart beliebig

b) 3000 m Geländelauf

c) Dressur WB 19 Aufgabe E4, Hilfszügel nicht

erlaubt

d) Stilspringen WB 8

Einsatz: 20,00 EUR; VN: 5; SF: O

25. Vierkampf U18 (Dressur, Springen, Schwimmen, Laufen) (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.03+jün. LK 5,6,7,0

Ausr. WB 607 Richtv: WB 607

Aufgabe

a) 50 m Schwimmen Startsprung, Schwimmart

beliebig

b) 3000 m Geländelauf

c) Dressur Prfg. 20 Aufgabe A6

d) Stilspringen Prfg. 23 Kl. A*

Einsatz: 20,00 EUR; VN: 5; SF: F

26. Vierkampf Ü18 (Dressur, Springen, Schwimmen, Laufen) (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

J.R./Rei, Jahrg.02+ält. LK 5,6,7,0

Ausr. WB 607 Richtv: WB 607

Aufgabe

a) 50 m Schwimmen mit Startsprung, Schwimm-

art beliebig

b) 3000 m Geländelauf

c) Dressur Prfg. 20 Aufgabe A6

d) Stilspringen Prfg. 23 Kl. A*

Einsatz: 16,00 EUR; VN: 5; SF: P

27. Einsteiger-Vierkampf U12 (E)

(Dressur, Springen, Schwimmen, Laufen)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.09+jün. LK 6,7,0

Ausr. WB 607 Richtv: WB 607

Aufgabe

a) 25 m Schwimmen, Schwimmart und -start

beliebig

b) 800 m Geländelauf

c) Dressur: WB 18 Reiter-WB

d) Springen: WB 21 Springreiter-WB

Einsatz: 20,00 EUR; VN: 5; SF: B

28. Kombiniertes Wettbewerb für angehende Vierkämpfer (E)

(Führzügel, Schwimmen, Laufen)

Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.15-12 LK 7,0

Die Teilnehmer sind in 2021 mindestens 6 Jahre und höchstens 9 Jahre alt und starten in keinem weiteren Wettbewerb außer WB 17.

Ausr. Richtv:

Aufgabe

a) 25 m Schwimmen, Schwimmart und Start beliebig

b) 400 m Geländelauf

c) Führzügel WB 17 Pony-Führzügel-WB

Einsatz: 16,00 EUR; VN: 5; SF: L

29. Caprilli-Test-WB (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 238 Richtv: WB 238

Aufgabe 1a

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 15; SF: V

30. Trail-Geschicklichkeits-WB (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 201 Richtv: WB 201

Aufgabe Überwinden eines Geschicklichkeitsparcours nach Zeit mit max. 3 Sprüngen max. 50cm hoch
Bew.-kriterien: Fehlerpunkte u. Zeit; Bewertung: Es siegt der TN mit den geringsten FP, bei FP-Gleichheit entscheidet die Zeit

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: H

31. Kreuzspring-WB mit Stilwertung (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Junioren, Jahrg.03+jün. LK 7,0

Ausr. WB 265 Richtv: WB 265

Aufgabe 5-6 Hindernisse, Höhe max. 50 cm, Trabstangen, Kreuz

Sicherheitsweste ist Pflicht!

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: R

32. Familien-WB (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0 - Team bestehend aus 1 Reiter und einem Schubkarrenfahrer. Altersunterschied zwischen beiden mind. 15 Jahre

Ausr. WB 504 Richtv: WB 504

Aufgabe Teil A: Reiter Trail-Parcours mit 3 Sprüngen max. 60 cm

Teil B: Schubkarre Trail-Parcours schieben mit Insasse

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: D

33. Standard-Spring-WB (E)

- maximal 40 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Jun./J.R./U25, Jahrg.96+jün. LK 6,7,0

Ausr. WB 266 Richtv: WB 266

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 15; SF: N

802136001

**Burgstädt (09217 Burgstädt)
Kreismeisterschaft und Kreis- Kinder- und Jugendspiele Mittelsachsen |
Finale Sächsischer Teenie-Dressur Cup
2021 | NÜRNBERGER BurgPokal der
Sächsischen Junioren 2021
04.-05.09.2021**

Veranstalter: RV St.Georg Burgstädt e. V.
800161036

www.reitverein-burgstaedt.de

Nennungschluss: 23.08.2021

Nennungen an:

Kerstin Bentz

Kahlhausen 13, 04509 Delitzsch OT Rödgen

Tel.: 0177 6888924

K-Bentz@t-online.de

Vorläufige ZE:

Sa.vorm.: 1,2,9,11,13;nachm.: 3,4,14,17,19,20

So.vorm.: 5,6,10,12,15;nachm.: 7,8,16,18,21,22

Turnierleiter: Claudia Rabe Tel.: 0172 9534599

Antje Dippmann Tel.: 0160 91811753

LK: n.n.

Richter: n.n.

PC: n.n.

Teilnahmeberechtigung:

Prfg. 19 und 20: LV Sachsen

restliche Prfg./WB: Stammmitglieder von Vereinen der KRV Mittelsachsen, Chemnitz, Vogtlandkreis, Westsachsen und Erzgebirgskreis sowie TN der Prfg. 19 und/oder 20

Platzverhältnisse:

Springen: gesandeter Rasen 80 x 90 m

Dressur: Sand 45 x 70 m

Vorbereitungsplätze: Sand/Rasen

Reithalle: Sand

Besondere Bestimmungen

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO und WBO 2018 sowie den Best. der LK Sachsen 2021 in ihren jeweils gültigen Fassungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden. Die Nichtbeachtung der Anordnungen/Hinweise stellt (auch) einen Verstoß gem. LPO § 920, 2.k. dar und kann mit einer Ordnungsmaßnahme gem. § 921 LPO belegt werden.

Für die Ansage der Dressuraufgaben ist jeder Reiter selbst verantwortlich.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Die zur Veranstaltung vorgesehenen Tiere müssen haftpflichtversichert sowie klinisch gesund und transportfähig sein. Es sind keine Tiere von Herkunftsorten zugelassen für die tierseu-

chenrechtlichen Sperrmaßnahmen bestehen. Des Weiteren sind Tiere von der Veranstaltung ausgeschlossen, die aus Beständen kommen, in denen es innerhalb der letzten 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn zu Druseverdachtsfällen bzw. bestätigten Drusefällen gekommen ist.

Boxen stehen nicht zur Verfügung. Koppelbau ist untersagt. Die Aufstallung (Übernachtung) der Pferde auf Fahrzeugen und Anhängern ist nicht gestattet.

Aufgrund der geänderten Gesetzeslage in Bezug auf die Europäische Tiertransportverordnung ist das unter www.nennung-online.de bei Teilnehmerinformation hinterlegte Formular zur Einhufer Blutarmut Verordnung / LAVES für jedes Pferd abzugeben.

Hunde sind auf dem gesamten Turniergelände an der Leine zu führen. Zuwiderhandlungen führen zum Platzverweis!

Tierarzt vor Ort. Schmied in Rufbereitschaft.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Der Veranstalter behält sich vor, insbesondere die WB in der Halle durchzuführen. Sollte auf Grund von Nennzahlen der aktuell geplante Zeitplan nicht umsetzbar sein, behält sich der Veranstalter ein Verlegen von Prüfungen/WB vor.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Vorgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie mit eventuell notwendigen Nachweisen / Testpflicht etc werden spätestens mit der Zeiteinteilung bekanntgegeben.

Hygienebeauftragter: Antje Dippmann

Kreis-Kinder- und Jugendspiele

WB Nr. 1, 9, 10, 11, 21, 22

Kreismeisterschaft

Junioren: Prf. 3 und 12

offene Klasse: Prf. 6+7 (Addition der WN 1:1,5) und Prf. 17+18 (PZS 1:1,5)

1. Dressur-WB (E 5) (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.03+jün. LK 6,7,0

Ausr. WB 246 Richtv: WB 246

Aufgabe E5

Einsatz: 8,00 EUR; VN: 10; SF: B

2. Dressur-WB (E 7) (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 247 Richtv: WB 247 B

Aufgabe E 7

Einsatz: 8,00 EUR; VN: 10; SF: L

3. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
 Pferde: 4j.+ält.
Junioren, Jahrg.03+jün. LK 3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe A5
 Einsatz: 10,50 EUR; VN: 15; SF: V

4. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
 geschlossen
 Pferde: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe A6
 Einsatz: 10,50 EUR; VN: 15; SF: H

5. Dressurprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
 Pferde: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe A9
 Einsatz: 10,50 EUR; VN: 15; SF: R

6. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)
 Pferde: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe L5
 Einsatz: 12,00 EUR; VN: 15; SF: D

7. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)
 Pferde: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe L8
 Einsatz: 12,00 EUR; VN: 15; SF: N

8. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 €, ZP)
 Pferde: 3+4 jähr.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 305
 Aufgabe RP 1 Viereck 20 x 60 m
 Einsatz: 10,50 EUR; VN: 15; SF: X

9. Reiter-WB Schritt - Trab - Galopp (E)
(Reithalle)
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.06+jün. LK 6,7,0
 Ausr. WB 234 Richtv: WB 234
 Einsatz: 8,00 EUR; VN: 10; SF: J

10. Führzügel-WB (E)
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Junioren, Jahrg.17-11 LK ohne , die in keinem anderen Wettbewerb starten
 Ausr. WB 221 Richtv: WB 221
 Einsatz: 8,00 EUR; VN: 10; SF: T

11. Stilspring-WB - mit Erlaubter Zeit (EZ) (E)
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.03+jün. LK 6,7,0
 Ausr. WB 265 Richtv: WB 265
 Einsatz: 8,00 EUR; VN: 10; SF: A

12. Stilspringprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
 Pferde: 4j.+ält.
Junioren, Jahrg.03+jün. LK 3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 520,3a
 Einsatz: 10,50 EUR; VN: 15; SF: K

13. Standard-Spring-WB (E)
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
 Ausr. WB 266 Richtv: WB 266
 Einsatz: 8,00 EUR; VN: 10; SF: U

14. Punktespringprfg.Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
 geschlossen
 Pferde: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 524
 Einsatz: 10,50 EUR; VN: 15; SF: G

15. Springprüfung Kl. A (E + 150,00 €, ZP)**
 Pferde: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 10,50 EUR; VN: 15; SF: Q

16. Springpferdeprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
 Pferde: 4-6j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 10,50 EUR; VN: 15; SF: C

17. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
 Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 12,00 EUR; VN: 15; SF: M

18. Springprfg.Kl.L m.St. (E + 250,00 €, ZP)
 Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 501,B.1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: W

19. Dressurprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
Finale Sächsischer Teenie Dressur Cup 2021
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Junioren, Jahrg.05+jün. LK 5,6 aus Vereinen des LV SAC
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe A10
 gem. Ausschreibung Sächsischer Teenie Dressur Cup dürfen am Finale nur Junioren mit einem qualifizierten Pferd/Pony teilnehmen, das zwei Qualiprfgn mit der WN 5,5 und besser beendet hat.
 Einsatz: 10,50 EUR; VN: 10; SF: I

20. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)
Qualifikation NÜRNBERGER BURG-POKAL der sächsischen Junioren 2021
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.03+jün. LK 4,5 aus Vereinen des LV SAC
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe L8 Viereck 20 x 60m
 Einsatz: 12,00 EUR; VN: 15; SF: S

21. Longenreiter-WB (E)
(Reithalle)
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.07+jün. LK ohne
 Ausr. WB 226 Richtv: WB 226
 Einsatz: 8,00 EUR; VN: 5; SF: E

22. Kreuzspring-WB mit Stilwertung (E)
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.09+jün. LK ohne
 Je Teilnehmer 1 Pferd
 Ausr. WB 265 Richtv: WB 265
 Aufgabe 5-6 Hindernisse, max. 50cm, Trabstangen, Kreuz
 Einsatz: 8,00 EUR; VN: 5; SF: O

802136002

Pirna-Jessen (01796 Pirna)
Springturnier
03.-05.09.2021

Veranstalter: RFV e. V. Pirna-Jessen 800351003
 www.reitverein-pirna-jessen.de

Nennungsabschluss: 23.08.2021

Nennungen an:
 Sabine Nartschick
 Denkmalstr. 9, 01920 Panschwitz-Kuckau
 Tel.: 01522 2601639
 masine16@gmx.de

Vorläufige ZE:
 Fr. vorm.: 1,2,3; nachm.: 4,5
 Sa. vorm.: 6,7,8; nachm.: 9,10
 So. vorm.: 11,12,13,14; nachm.: 15,16,17

Turnierleiter: Bettina Trinkner, Uwe Pinker, Thomas Pilz

LK-Beauftragter: Simone Bothe

Richter: Andreas Keck, Gudrun Hurlbeck, Simone Bothe, Bianca Maus (RA)

Parcourschef: Tino Stade

Parcoursassistent: Thomas Pilz

Teilnahmeberechtigung:
 Stammitglieder von Vereinen aus Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Berlin-Brandenburg und 20 geladene Gäste

Platzverhältnisse:
 Dressurviereck: Sand/Vliesgemisch, Viereck 20x60m
 Springplatz: Sand 70x80m
 Vorbereitungsplatz: Sand
 Prüfung Nr. 6 findet in der Reithalle statt

Besondere Bestimmungen
 Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden. Die Nichtbeachtung der Anordnungen/Hinweise stellt (auch) einen Verstoß gem. LPO § 920, 2.k. dar und kann mit einer Ordnungsmaßnahme gem. § 921 LPO belegt werden

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO 2018, der WBO 2018 und den Best. der LK Sachsen 2021.

Es wird eine Zusatzgebühr von 3,00-4,00 € Startplatz erhoben, die bereits im Nenngeld

enthalten ist. Der Betrag beinhaltet Mehraufwendungen aufgrund der Coronapandemie, ohne die eine Durchführung des Turnieres nicht möglich wäre.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Neunggeld enthalten.

Der Zeitplan wird online (nennung-online.de) zur Verfügung gestellt.

Es wird grundsätzlich 1/3 der gestarteten Teilnehmer platziert. Die Mehrplatzierten als 25% der gestarteten TN haben keinen Anspruch auf Preisgeld.

Teilung der Prüfung nach Startern.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegerinnen und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstigen Vorfälle aus.

Tierarzt gem. Best. der LK Sachsen in Dressurprüfungen bis Kl. L in Rufbereitschaft, sonst vor Ort, ein Schmied ist nicht vor Ort

ACHTUNG: Aufgrund der staatlichen Vorgaben erfolgt die Startberechtigung nur bei Abgabe des Gesundheitsattestes inkl. aller Angaben und Unterschriften. Das entsprechende Formular ist unter www.nennung-online.de bei der entsprechenden PLS Pirna-Jessen hinterlegt. Das Attest ist bei Zufahrt auf das Turniergelände vorzuweisen und darf nicht älter als 5 Tage sein!

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z. B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Vorgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden spätestens mit der Zeiteinteilung bekanntgegeben. In jedem Fall ist eine Form des Anwesenheitsnachweises zu führen.

Hygienebeauftragter: Thomas Pilz

1. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 15 Startplätze -

Pferde/Ponys: 3+4 jähr.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 305

Aufgabe RP 1 Viereck 20x60m

Einsatz: 10,50 EUR; VN: 10; SF: B

2. Dressurpferdeprfg. Kl.A (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 20 Startplätze -

Pferde: 4-6 jähr.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 353,B

Aufgabe DA3/1 Viereck 20x60m

Einsatz: 12,50 EUR; VN: 8; SF: L

3. Dressurpferdeprfg.Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 15 Startplätze -

Pferde: 5-7j.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 353,B

Aufgabe DL4 Viereck 20x60m

Einsatz: 14,00 EUR; VN: 8; SF: V

4. Dressurprfg. Kl.L - Tr. (E + 200,00 €, ZP)**

Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe L12 Viereck 20x60m

Einsatz: 14,00 EUR; VN: 15; SF: H

5. Dressurprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe M6

Einsatz: 17,00 EUR; VN: 15; SF: R

6. Reiter-WB Schritt - Trab (E)

- maximal 15 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.04+jün. LK 0 die an keinem weiteren WB dieser Veranstaltung teilnehmen

Ausr. WB 233 Richtv: WB 233

Einsatz: 8,00 EUR; VN: 10; SF: D

7. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

geschlossen

- maximal 25 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 4,5,6 mit Pferden ohne Platzierungen Kl.S

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe A5/1 Viereck 20x40m

Einsatz: 11,50 EUR; VN: 15; SF: N

8. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 25 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5 mit Pferden ohne Platzierung in Kl.S

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe L5 Viereck 20x40m

Einsatz: 14,00 EUR; VN: 15; SF: X

9. Dressurprfg. Kl.L* (E + 200,00 €, ZP)

Kandare

- maximal 25 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe L4 Viereck 20x40m

Einsatz: 14,00 EUR; VN: 15; SF: J

10. Dressurprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe M3 Viereck 20x40m

Einsatz: 17,00 EUR; VN: 15; SF: T

11. Springpferdeprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 4-6 jähr.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 11,50 EUR; VN: 15; SF: A

12. Springprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 45 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 LK 3 nur mit Pferden ohne Platzierung Kl. L u./o. höher

Ausr. 70 Richtv: 501,A,1

Einsatz: 11,50 EUR; VN: 15; SF: K

13. Standard-Spring-WB (E)

- maximal 25 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 266 Richtv: WB 266

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 20; SF: U

14. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 45 Startplätze -

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 LK1 nur mit Pferden die nicht in Kl.M u./o. höher platziert sind

Ausr. 70 Richtv: 501,A,1

Einsatz: 14,00 EUR; VN: 15; SF: G

15. Punktespringprfg.Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**

- maximal 45 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 524

Einsatz: 11,50 EUR; VN: 15; SF: Q

16. Springprfg.m.steigenden Anforderungen Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 45 Startplätze -

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 LK1 nur mit Pferden die nicht in Kl.M u./o. höher platziert sind

Ausr. 70 Richtv: 537

Aufgabe Hindernis 1 und 2 Kl. A**, die letzten beiden Hindernisse Kl. M*

Einsatz: 13,00 EUR; VN: 15; SF: C

17. Stilspringprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

mit Standardanforderungen

(Preisgeld wird nicht ausgezahlt)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 520,3f

Aufgabe in Anlehnung an A1

Einsatz: 11,00 EUR; VN: 15; SF: M

802136003

**Görlitz (02827 Görlitz)
Görlitzer Summer Weeks inkl. TRAVEL
CHARME Hotels & Resorts PARTNER
PFERD Cup, CWD FAB Amateur Cup,
Sächsische Springtour by Tom Büttner
02.-05.09.2021**

Veranstalter: RFV "Rosenhof" Görlitz e. V.
800201011
www.rfv-rosenhof.de

Nennungsschluss: 16.08.2021

Nennungen an:

Oliver Hofmann
Otto-Buchwitz-Str. 22, 02791 Oderwitz
Tel.: 0173 6784714
pferdesport.oderwitz@gmail.com

Vorläufige ZE:

Do.vorm.: 1,4;nachm.: 13,16
Fr.vorm.: 2,5,17;nachm.: 7,10
Sa.vorm.: 6,8;nachm.: 11,15
So.vorm.: 3,14;nachm.: 9,12

LK-Beauftragter: Thomas Vos

Richter: Thomas Vos, Simone Stiefelmeyer,
Katrin Kuhn, Doreen Krause

Parcourschef: Marco Hesse, Falk Arnhold

Teilnahmeberechtigung:

Stamm-Mitglieder von Vereinen der ostdeutschen LV sowie bis zu 40 Gastreitern, ausländische Reiter mit Gastlizenz gem. LPO
Prfg. 4, 5, 6, 14: LK 4 mit mind. M*-platzierten Pferden
Prfg. 7, 8, 9, 13: LK 3 mit mind. M***-platzierten Pferden
Prfg. 10, 11: LK 3 mit mind. S*-platzierten Pferden
Prfg. 12: die besten 50 Paare die 10 und/oder 11 in der Wertung beendet haben
Prfg. 16: Reiter LV Sachsen + 5 Wildcards des Veranstalters

Platzverhältnisse:

Abreiteplatz: 25 x 65 m Sand-Vlies-Gemisch
Springplatz: 65 x 68 m Ebbe Flut - System

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO 2018 und den Allg. und Besonderen Bestimmungen der LK Sachsen 2021 in ihren jeweils aktuellsten Fassungen.

Der Förderbeitrag von 1 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Nenngeld/Einsatz erhalten.

Zusatzgebühr gem. LPO 2018 §26.5 von 5 € pro Startplatz, die im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie, ohne die eine Durchführung des Turnieres nicht möglich ist.

Platzierung und Auszahlung von Geldpreisen gem. LPO § 25.2. (es wird ein Drittel platziert, ein Viertel erhält Geldpreis). Prfg. 12 wird 2/3 platziert.

Errittene Geldpreise werden nach der Veranstaltung überwiesen.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erteilt der Teilnehmer sein Einverständnis zur Veröffentlichung der auf dem Turnierplatz entstandenen Fotos und Videos. Ebenso erklärt sich der Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten und der Veröffentlichung der Startlisten und Ergebnissen in Aushängen, im Internet und den Publikationen des Vereins/Verbandes sowie in Pressemitteilungen des Vereins/Verbandes einverstanden.

ClipMyHorse ist während der gesamten Veranstaltung vor Ort.

Nicht vollständige bezahlte Nennungen (Rücklastschriften) werden ohne weitere Benachrichtigungen zurückgewiesen.

Für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Transportkostenschäden wird nicht gezahlt.

Der Zeitplan wird online unter nennung-online.de zur Verfügung gestellt.

Die Reservierung von Boxen im Stallzelt erfolgt in Reihenfolge der eingehenden Nennungen und nur bei Vorauszahlung des Stallgeldes (Ersteinstreu wird gestellt). Boxen stehen für 140,- € für die Dauer der Veranstaltung am Turnierplatz zur Verfügung. Stallzelt können gegen eine Gebühr von 50,-€ aufgestellt werden. Stromanschluss ist gegen eine Gebühr von 50,-€ möglich. Teilnehmer, die die Reservierung des Stromanschlusses bei Anreise nicht nachweisen können, erhalten einen Stromanschluss gegen die höhere Gebühr von 70,-€-

Die Aufstallung (Übernachtung) der Pferde auf Fahrzeugen und Anhängern ist nicht gestattet.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegerinnen und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Haftungsausschluss bezieht sich auch auf die Schäden, die aus der Haltung der Pferde entstehen (Tierhalterhaftung). Der Veranstalter schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus. Des Weiteren hat sich jeder Teilnehmer vor der Aufstellung, der ersten Nutzung der Anlage, vor dem ersten Training bzw. vor Prüfungsbeginn mit den Gegebenheiten des Veranstaltungsgeländes vertraut zu machen. Mit Bezug der Boxen bzw. dem ersten Bericht der Anlage akzeptiert der Teilnehmer die Gegebenheiten des Veranstaltungsgeländes und seiner sämtlichen Einrichtungen als ordnungs- und vertragsgemäß und verzichtet auf jegliche Haftung gegenüber dem Veranstalter, es sei denn, dieser handelt grob

Fahrlässig oder vorsätzlich bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit

Der Veranstalter wird die Stromversorgung bestmöglich aufrechterhalten. Für Stromausfall wegen fehlerhafter Geräte und Überlastung übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Die Pferde müssen den gültigen veterinärmedizinischen Bestimmungen entsprechen. Pferdepässe/Impfausweise sind mitzubringen. Ohne kein Start möglich.

Auf allen Hängerplätzen ist das Einkoppeln von Pferden grundsätzlich untersagt.

Die Anzahl der Startplätze ist begrenzt, der Veranstalter behält sich das Recht vor die Anzahl der Startplätze zu erhöhen.

Meldeschluss ist 90 Min. vor Beginn der Prüfung, wenn in der Zeiteinteilung nicht anders festgelegt.

Hunde sind auf dem Turniergelände grundsätzlich an der Leine zu führen.

Tierarzt ist vor Ort. Schmied ist bei der PLS nicht anwesend

Sonderbestimmungen bzgl. Covid19-Pandemie, die Bestandteil der Ausschreibung werden:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Vorgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden spätestens mit der Zeiteinteilung bekanntgegeben.

Hygienebeauftragter: Johannes Daume

Besondere Bestimmungen für FAB:

Die Amateur-Statuten (erhältlich bei der FAB-Geschäftsstelle oder unter www.fabev.de) als „Nichtberufsmäßige Turnierteilnehmer“ müssen erfüllt sein, u.a.:

- I) kein Einkommen erzielen durch Bereiten und/oder
- II) kein Einkommen erzielen durch die Erteilung von Reitunterricht und/oder
- III) keinen Pferdehandelbetreiben

1.3.2 Besondere Bestimmungen -zugelassene Turnierteilnehmer

- a) ordentliche Mitglieder: Alle Amateure, die Mitglied des FAB e.V. und Stammmitglied in einem eingetragenen Reitverein der Bundesrepublik Deutschland (BRD) sind. Sonderstarterlaubnis wird ausländischen FAB-Mitgliedern nach Regeln der FN erteilt
- .b) Probemitglieder: Stammmitglied in einem eingetragenen Reitverein
- c) Stammmitglieder des Veranstalters
- d) Es sind keine eingeladenen Gäste zugelassen! (weitere Informationen in der FAB-Musteraus-schreibung 1.3.3. und 1.3.4.)

Teilnehmer, welche unter Punkt 1.3.2 a) bis c) fallen, müssen die „Amateurstatuserklärung“ und, bei Starts auf nicht im Eigentum befindlichen Pferden, die „Eigentümer- und Besitzer-

erklärung“ bei Nennungsschluss unterzeichnet haben. Die FAB-Geschäftsstelle muss vom Veranstalter von allen Starts der Nicht-FAB-Mitglieder unterrichtet werden!

Weitere Landesverbände (LV) können eingeladen werden; solche Qualifikanten anderer LV sind dadurch auch für die Cup-Deutschland-Finale teilnahmeberechtigt. Eingeladenen FAB Cup-Teilnehmern sind weitere Einlaufprüfungen zu ermöglichen. Auf dem Turniergelände dürfen Pferde, die in Qualifikationen oder im Finale starten, nur von Teilnehmern abgeritten werden, die diese auch in den jeweiligen Prüfungen vorstellen.

Ansprechpartner ist Frau Mintorp. E-Mail: office@fabev.de. Siehe auch www.fabev.de/ Teilnahmebedingungen

Youngster Tour

1. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
Pferde/Ponys: 4-7j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: B

2. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 400,00 €, ZP)
Pferde/Ponys: 4-7j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 21,00 EUR; VN: 10; SF: L

3. Springpferdeprüfung Kl.M* (E + 600,00 €, ZP)
Pferde/Ponys: 5-7j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Nenngeld: 19,00 Startgeld: 6,00 EUR; VN: 10; SF: V

Kleine Tour

4. Springprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)
- maximal 80 Startplätze -
Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 - LK 4 siehe Teilnahmeberechtigung
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 18,00 EUR; VN: 10; SF: H

5. Punktespringprüfung Kl.M* (E + 500,00 €, ZP)
- maximal 80 Startplätze -
Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 - LK 4 siehe Teilnahmeberechtigung
Ausr. 70 Richtv: 524
Nenngeld: 19,00 Startgeld: 5,00 EUR; VN: 15; SF: R

6. Springprüfung Kl.M (E + 1000,00 €, ZP)**
- maximal 80 Startplätze -
Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 - LK 4 siehe Teilnahmeberechtigung
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Nenn.: 19,00 Startg.: 10,00 EUR; VN: 15; SF: D

Mittlere Tour

7. Springprüfung Kl.S* (E + 1500,00 €, ZP)
- maximal 80 Startplätze -
Pferde: 7j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3 - LK 3 siehe Teilnahmeberechtigung
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Nenngeld: 19,00 Startgeld: 15,00 EUR; VN: 10; SF: N

8. Punktespringprüfung Kl.S* (E + 2000,00 €, ZP)
- maximal 80 Startplätze -
Pferde: 7j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3 - LK 3 siehe Teilnahmeberechtigung
Ausr. 70 Richtv: 524
Nenngeld: 19,00 Startgeld: 20,00 EUR; VN: 15; SF: X

9. Zwei-Phasen-Springprfg.Kl.S* (E + 2500,00 €, ZP)
Qualifikationsprüfung TRAVEL CHARME Hotels & Resorts PARTNER PFERD CUP
- maximal 80 Startplätze -
Pferde: 7j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3 LK 2,3 gemäß Präambel; LK 3 siehe Teilnahmeberechtigung
Ausr. 70 Richtv: 525.1
Nenngeld: 19,00 Startgeld: 25,00 EUR; VN: 10; SF: J

Große Tour

10. Springprüfung Kl.S (E + 3000,00 €, ZP)**
- maximal 80 Startplätze -
Pferde: 7j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3 - LK 3 siehe Teilnahmeberechtigung
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Nenn.: 19,00 Startg.: 30,00 EUR; VN: 10; SF: T

11. Zwei-Phasen-Springprfg.Kl.S (E + 5000,00 €, ZP)**
(1250,1000,850,700,500,350,200,150)
- maximal 80 Startplätze -
Pferde: 7j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3 - LK 3 siehe Teilnahmeberechtigung
Ausr. 70 Richtv: 525.1
Nenn.: 26,00 Startg.: 37,50 EUR; VN: 15; SF: A

12. Springprfg.Kl.S m.St.* (E + 10000,00 €, ZP)**
Teilnahmeberechtigt sind die 60 besten Paare die Prüfung 10 und/oder 11 in der Wertung beendet haben
(2500+Sattel,2000,1500,1000,800,600,400,6x200)
Pferde: 7j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 501,B.1
Nenn.: 26,00 Startg.: 75,00 EUR; VN: 10; SF: K
Einsatz fällig bei Startmeldung.

Einlaufspringen

13. Springprüfung Kl.S* (E + 1000,00 €, ZP)
- maximal 80 Startplätze -
Pferde: 7j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3 - LK 3 siehe Teilnahmeberechtigung
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Nenngeld: 19,00 Startgeld: 10,00 EUR; VN: 10; SF: U

Letzte Chance

14. Punktespringprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)
- maximal 45 Startplätze -
Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 - LK 4 siehe Teilnahmeberechtigung
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 524
Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: G

15. Amateur-Springprüfung Kl.S* (E + 1000,00 €, ZP)
Erster Großer CWD FAB Amateur Cup - Qualifikation Amateur-Championat Deutschland FAB
Pferde: 7j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3
Alle „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“ LK 2,3 LK 3 jedoch nur auf Pferden mit mind. 3 Platzierungen in SM* u./o. höher; LK 1 ausgeschlossen
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Nenngeld: 19,00 Startgeld: 10,00 EUR; VN: 10; SF: Q
Sondergeldpreis/Ausbildungsgratifikation für den Trainer des Siegers 50,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

16. Stilspringprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
Sächsische Springtour by Tom Büttner
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.03+jün. LK 2,3,4,5 - LV Sachsen sowie 5 durch den Veranstalter vergebare Wildcards
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 520,3a
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: C
In die Cupwertung gehen nur die Reiter gemäß Cup-Präambel ein.

17. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
- maximal 25 Startplätze -
Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Junioren, Jahrg.03+jün. LK 2,3,4,5 - max. 5 Wildcards des Veranstalters (ohne Altersbegrenzung, jedoch alle restlichen Prfg.vorgaben erfüllt)
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: M

802137001

**Dresden-Pillnitz
(01326 Dresden-Pillnitz)**
**15. Kreis- Kinder- und Jugendspiele und Kreismeisterschaften Dresden
11.-12.09.2021**

Veranstalter: Pillnitzer Reiterhof - Alte Schäferei e. V. 800131002 www.pillnitzer-reiterhof.de

Nennungsschluss: 23.08.2021

Nennungen an:
Erika Ihlau
Schmiedeberger Str. 29, 01277 Dresden
Tel.: 0152 24496434; erikaihla@gmail.com

Vorläufige ZE:
Sa.vorm.: 1,2,3,4,5;nachm.: 6,7,8,9,11
So.vorm.: 15,17,18;nachm.: 12,13,14,16,19

LK-Beauftragter: Andreas Keck

Richter: Ines Schiekel, Bianca Maus, Andreas Keck, Gudrun Hurlbeck, Birgit Göpfert

Prüfer Breitensport: Manuela Weiß, Ernst Martin Schröder

Parcourschef: Ernst Martin Schröder, Konstanze Friedrich

Parcoursassistent: Michael Schreiter

Parcourschef Gelände: Bernd Lange

Teilnahmeberechtigung:

Stammmitglieder aus Vereinen der ostdeutschen Bundesländer und bis 20 Gastreiter

Platzverhältnisse:

Springplatz: Rasen 45 x 80 m

Dressur: Sand bzw. Rasen

Vorbereitungsplatz: Sand bzw. Rasen

Hinweis: Stollen sind zu empfehlen!

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO und WBO 2018 sowie den Best. der LK Sachsen 2021.

Aufgaben gemäß Aufgabenheft 2018 in der aktuellsten Fassung!

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 526,5 von 4 € pro Startplatz erhoben, die im Nenngeld enthalten ist. Dieser Betrag beinhaltet Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie, ohne die eine Durchführung des Turnieres nicht möglich wäre.

Wenn nicht über nennung-online.de genannt, sind Nennungen für die Wettbewerbe laut WBO nur auf dem in "PFERDE in Sachsen und Thüringen" 01/21 oder im Internet (www.pferdesport-sachsen.de) veröffentlichten Formular zulässig. Einsätze/Nennelder/sonstige Gebühren sind dann der Nennung als Scheck beizufügen oder auf folgendes Konto zu überweisen: IBAN: DE57 8505 0300 3120 2543 38; BIC: OSDDDE81XXX Ostsächsische Sparkasse Dresden

Für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Der Zeitplan wird unter nennung-online.de zur Verfügung gestellt, ansonsten bitte bei WBO-Nennungen einen frankierten Rückumschlag beilegen.

Pferde müssen den gültigen veterinärmedizi-

nischen Bestimmungen entsprechen. Pferdepässe/Impfausweise sind mitzubringen.

Alle teilnehmenden Pferde müssen haftpflichtversichert und im Besitz einer gültigen Influenza-Schutzimpfung sein. Zum Schutz der teilnehmenden Pferde ist das Mitbringen von Pferden mit ansteckenden Krankheiten (Husten etc.) untersagt.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Nach Absprache mit dem Veranstalter kann eine Wanderkoppel aufgestellt werden (Tel.: 0162-7328110)

In WB 9 und 11 ist das Tragen einer Schutzweste erforderlich.

Auf der Geländestrecke kann nach Absprache mit dem Veranstalter bis zum 05.09.2021 trainiert werden. Die Strecke kann vorher besichtigt werden, Skizze wird mit Zeitplan geliefert.

Für die Ansage der Dressuraufgaben ist jeder Reiter selbst verantwortlich.

Rückfragen an den Veranstalter über Ernst-Martin Schröder Tel. 0162-7328110 oder 0351-8493009

Dispens § 500.2

Tierarzt gem. Bestimmungen der LK am Sonnabend vor Ort, am Sonntag in Rufbereitschaft. Schmied in Rufbereitschaft.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Vorgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden spätestens mit der Zeiteinteilung bekanntgegeben.

Hygienebeauftragte: Katharina Langton

Wertung der Kreis-Kinder- und Jugendspiele

Führzügelwettbewerb - Junioren 08 und jünger LK 0 (ohne) - WB 12

Reiterwettbewerb - Junioren 04 und jünger LK 7, 0 (ohne) - WB 14

Dressur - Junioren 02 und jünger LK 6, 7, 0 (ohne) - WB 15; Junge Reiter 99 und jünger LK 6, 7, 0 (ohne) - WB 15

Springen - Junioren 02 und jünger LK 6, 7, 0 (ohne) - WB 2; Junge Reiter 99 und jünger LK 6, 7, 0 (ohne) - WB 2

Wertung der Kreismeisterschaften

Dressur - Junioren/JR 99 und jünger LK 5-6 - Pr. 17 u. Pr. 18; Reiter 98 und älter LK 5-6 - Pr. 17 u. Pr. 18

Wertung in der Dressur: Summe der Wertnoten 1:1

Springen - Junioren/JR 99 und jünger LK 5-6 - Pr. 5 u. Pr. 6; Reiter 98 und älter LK 5-6 - Pr. 6 u. Pr. 7

Wertung im Springen: Summe der Platzziffern

Wertungsberechtigt für die KKJS und Kreismeisterschaft sind Stammmitglieder eines Vereins des Reiterverbandes Dresden e.V.

Die Teilnahme an der Siegerehrung ist Pflicht für die Teilnehmer der KKJS u. KM (Zeit s. Zeitplan, ohne Pferd, in Turnierkleidung)

1. Springreiter-WB max. 60 cm (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.05+jün. LK 6,7,0

Ausr. WB 261 Richtv: WB 261

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 10; SF: V

2. Stilspring-WB - ohne Erlaubte Zeit (EZ) (E)

Wertung KKJS

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 265 Richtv: WB 265

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 10; SF: H

3. Standard-Spring-WB (E)

Teilwertung WB 10

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK ohne (LK 5 nur als Teilwertung für den WB 10)

Ausr. WB 266 Richtv: WB 266

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 10; SF: R

4. Springpferdeprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

(Preisgeld wird nicht ausgezahlt)

Pferde/M- und G-Ponys: 4-6.j. gem.LPO

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 12,50 EUR; VN: 10; SF: D

5. Stilspringprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

Wertung Kreismeisterschaft Jun und JR geschlossen

Pferde/M- und G-Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 (LK 3 nur mit Pferden bis einschließl. 6 Jahre)

Ausr. 70 Richtv: 520,3a

Einsatz: 12,50 EUR; VN: 10; SF: N

6. Springprfg.Kl.A* m.St. (E + 150,00 €, ZP)

Wertung Kreismeisterschaft Jun, JR und Reiter

- maximal 55 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 (LK 3 nur mit Pferden bis einschließl. 6 Jahre)

Ausr. 70 Richtv: 501,B.1

Einsatz: 12,50 EUR; VN: 10; SF: X

7. Springprüfung Kl. A (E + 150,00 €, ZP)**

Wertung Kreismeisterschaft Reiter

- maximal 55 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 12,50 EUR; VN: 10; SF: J

8. Punktespringprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 524

Einsatz: 14,00 EUR; VN: 10; SF: T

9. Geländeritt-WB - mit Stilwertung (E)

Teilwertung für WB 10

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 5,6,7,0 - LK 5 nur als Teilwertung für den WB 10

Ausr. WB 288 Richtv: WB 288

Aufgabe Länge ca. 1400 m, max. 11-14 Hindernisse bis max. 85 cm (Naturhindernisse). Tragen einer Schutzweste ist Pflicht

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 10; SF: A

10. Kombierter Wettbewerb Vielseitigkeit (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 5,6,7,0

Ausr. Richtv: Kombinierte Wertung der WB 15, 3 und 9 - angelehnt an WBO WB 291

Aufgabe a) Dressur-WB Nr. 15

b) Spring-WB Nr. 3

c) Gelände-WB Nr. 9

Einsatz: 2,00 EUR; VN: 10; SF: Keine

11. Kleiner Geländeritt-WB (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 288 Richtv: WB 288 (Bewertung: Bestzeit und Stil)

Aufgabe Länge ca. 1200 m, 5-7 Hindernisse 50 bis 70 cm (Naturhindernisse). Tragen einer Schutzweste ist Pflicht.

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 10; SF: U

12. Führzügel-WB (E)

Wertung KKJS bis 12 Jahre

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Junioren, Jahrg.09+jün. LK 0, die in keinem anderen Wettbewerb starten

Ausr. WB 221 Richtv: WB 221

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 10; SF: G

13. Reiter-WB Schritt - Trab (ohne Galopp) mit Kostüm (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.05+jün. LK 7,0, die in keinem anderen Wettbewerb starten

Ausr. WB 233 Richtv: WB 233

Sonderwertung für das beste Kostüm

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 10; SF: Q

14. Reiter-WB Schritt - Trab - Galopp (E)

Wertung KKJS bis 16 Jahre

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.05+jün. LK 7,0, die in keinem anderen Wettbewerb starten

Ausr. WB 234 Richtv: WB 234

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 10; SF: C

15. Dressur-WB (E 7) (E)

Wertung KKJS bis 21 Jahre

Teilwertung für WB 10

- maximal 25 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 5,6,7,0 (LK 5 nur als Teilwertung für den WB 10)

tung für den WB 10)

Ausr. WB 247 Richtv: WB 247 B

Aufgabe E 7

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 10; SF: M

16. Dressur-WB (E 5) (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 246 Richtv: WB 246

Aufgabe E5 (Hilfszügel gem. WBO erlaubt)

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 10; SF: W

17. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP) Wertung Kreismeisterschaft Jun, JR und Reiter

- maximal 35 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 LK3 nur mit Pferden ohne Platzierung in Kl.L u./o. höher

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe A6/1

Einsatz: 12,50 EUR; VN: 10; SF: I

18. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP) Wertung Kreismeisterschaft Jun, JR und Reiter

(Preisgeld wird nicht ausgezahlt!)

- maximal 35 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 LK3 nur mit Pferden ohne Platzierung Kl.L u./o. höher

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe A5/1

Einsatz: 12,50 EUR; VN: 10; SF: S

19. Caprilli-Test-WB (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 238 Richtv: WB 238

Aufgabe 2a

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 10; SF: E

802137002

Auerbach-Sorga (08209 Auerbach) Qualifikation Sächsische Springtour Kl. L by Tom Büttner 2021, Qualifikation zum Ersten Großen FAB Amateur Cup im Springen Kl. L, Vogtlandmeisterschaften Springen 2021, Finale Führzügelcup 2021 der Nürnberger Versicherungsagentur Gerd Schaarschmidt 11.-12.09.2021

Veranstalter: PSV Auerbach-Sorga e. V. 800361009

www.psv-auerbach.de

Nennungsschluss: 23.08.2021

Nennungen an:

Karl-Heinz Lange

Stollberger Str. 62, 09387 Pfaffenhain

Tel.: 037296 17427

Tel.: 0174 6927753

kh12002@freenet.de

Vorläufige ZE:

Sa. vorm.: 1,3,4; nachm.: 7,9,12

So. vorm.: 2,5,8; nachm.: 6,10,11

Turnierleiter: Steffen Rauer

Stellvertreter: Daniel Schwieder

LK-Beauftragter: Hans-Ulrich Gröner

Richter: Richard Mansfeld, Klaus Kunze, Sylvia Jegler, Hans-Ulrich Gröner

Parcourschef: Hermann Enders

Parcoursassistent: Thomas Goller

Teilnahmeberechtigung:

Prf. 1-10: ostdeutsche Verbände und BAY, WB:11 Nur Qualifizierte Teilnehmer auf Einladung der Nürnberger Versicherungsagentur Gerd Schaarschmidt

Prf 12.: bundesweit offen

Besondere Bestimmungen für den Ersten Großen FAB Amateur-Cup

1.3.1. Besondere Bestimmungen für FAB-Mitglieder

a) Ordentliche Mitglieder

b) Probemitglieder: müssen sich bis Meldeschluss online beim FAB anmelden. Sie erkennen die Statuten des FAB an und halten diese ein. Sie können maximal 3 FAB-Prüfungen nennen.

1.3.2. Besondere Bestimmungen - zugelassene Turnierteilnehmer

a) ordentliche Mitglieder: Alle Amateure, die Mitglied des FAB e.V. und Stammmitglied in einem eingetragenen Reitverein der Bundesrepublik Deutschland (BRD) sind.

Sonderstarterlaubnis wird ausländischen FAB-Mitgliedern nach Regeln der FN erteilt.

b) Probemitglieder: Stammmitglied in einem eingetragenen Reitverein

c) Stammmitglieder des Veranstalters

d) Es sind keine eingeladenen Gäste zugelassen! (weitere Informationen in der FAB-Musteraus-schreibung 1.3.3. und 1.3.4.)

Die Amateur-Statuten als "Nichtberufsmäßige Turnierteilnehmer" müssen erfüllt sein. Die besonderen Bestimmungen und Formulare sind erhältlich bei der FAB-Geschäftsstelle.

Ansprechpartnerin ist Frau Arora-Jansen, E-Mail: office@fabev.de.

Siehe auch www.fabev.de

Platzverhältnisse:

Springplatz: Sand ca. 50 x 90 m

Vorbereitungsplatz: Sand ca. 20 x 40 m

Reithalle 20 x 60 m

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlung erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO und WBO 2018 sowie den Best. der LK Sachsen 2021.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Zusatzgebühr gem. LPO 2018 §26.5 von 2,- bis 4,- EUR pro Startplatz, die im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie.

Einsätze/Nennelder/sonstige Gebühren bei WBO sind mit dem Vermerk Nennung Turnier auf folgendes Konto des Vereins zu überweisen: IBAN DE26870580003562001435 BIC WELADE-D1PLX.

Unvollständige/unleserliche bzw. nicht bezahlte Nennungen werden nicht anerkannt.

Es wird grundsätzlich 1/3 der gestarteten Teilnehmer platziert. Die Mehrplatzierten als 25% der gestarteten TN haben keinen Anspruch auf Preisgeld.

pro Pferd und Tag zwei Starts erlaubt

Meldeschluss ist 90 min vor Beginn der Prüfung/WB, wenn es in der Zeiteinteilung nicht anders festgelegt ist.

Der Veranstalter behält sich vor, aufgrund von hohen bzw. zu geringen Nennungszahlen Prüfungen/WB zeitlich zu verlegen, zusammenzulegen oder ausfallen zu lassen.

Pferde müssen den gültigen veterinärmedizinischen Bestimmungen entsprechen. Pferdepässe mit vollständigem Impfnachweis sind mitzuführen. Das Datenblatt Pferd ist vor dem ersten Start in der Meldestelle abzugeben. (kann bei neon-online heruntergeladen werden)

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepfliegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Hunde sind auf dem Turniergelände an der Leine zu führen. Bei Zuwiderhandlung haftet der Hundebesitzer dem Veranstalter für evtl. entstandene Schäden und Kosten.

Dispens LPO § 500.3

Tierarzt vor Ort. Schmied in Rufbereitschaft

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Auf dem Turniergelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen.

Hygienebeauftragter: Katrin Feist

Bestimmungen für Vogtländische Meisterschaft Springen nach WBO/LPO:

Die Prüfungen werden aus den Ergebnissen im Rahmen der Prüfungen des Turnieres separat gewertet. Es erfolgt keine Trennung nach weiblichen und männlichen Startern.

Jüngere Reiter können auch an den Prüfungen und der Meisterschaftswertung für ältere Reiter starten. Jeder Reiter ist nur in einer Altersklasse für die Meisterschaften startberechtigt.

Die Ehrung der Vogtlandmeister erfolgt mit einer Schärpe und Urkunden für den 1., 2. und 3. Platz am Sonntagnachmittag ohne Pferd aber in Turnierkleidung (siehe Zeitplan).

Die Wertung im Springen erfolgt nach Platzziffern, bei gleicher Platzziffer entscheidet die Platzierung in der höherwertigen Prüfung. Die Teilnahme an der Meisterschaftswertung ist mit der Startmeldung zu benennen. Mit der Startmeldung ist bei Mehrfachstarten das Pferd für die Meisterschaft, vor der ersten Teilprüfung, zu benennen.

Die Vogtlandmeisterschaften Dressur finden am 18.-19.09.2021 in Auerbach-Sorga statt.

Junioren bis 15 Jahre

Springen: Prüf. 1 und 3

Junioren 16 bis 18 Jahre

Springen: Prüf. 3 und 5

Handicap: ohne Reiter-Pferd-Paare mit Siegen und Platzierungen Kl. S

Reiter älter als 18 Jahre

Springen: Prüf. 7 und 8

1. Stilspring-WB - mit Erlaubter Zeit (EZ) bis max 80cm (E)

- maximal 35 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.06+jün. LK 6,7,0

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. WB 265 Richtv: WB 265

Aufgabe Hindernishöhe max. 80cm

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 10; SF: V

2. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 4-7j.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: H

3. Stilspringprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP) mit Standardanforderungen / Modulen

- maximal 48 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 4,5,6 - LK 4 mit unplatzierten Pferden in Springen Kl. M u./o. höher

Je Teilnehmer 1 Pferd, Jun/JR 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 520,3f

Aufgabe mit folgenden Modulen: Kombination mit einem Oxer, Distanz (gerade oder gebogen) mit 6 Galoppspr. oder weniger, Liverpool überbaut mit einem Steilsprung

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: R

4. Punktespringprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 48 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 - LK 3 nur mit Pferden ohne Siege in Kl. M u./o. höher

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 524

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: D

5. Springprüfung Kl. A** (E + 150,00 €, ZP) mit zusätzlicher Mannschaftswertung - Sonderehrenpreise für die besten drei Mannschaften

- maximal 48 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 - LK 3 nur mit Pferden ohne Platzierungen Kl. M u./o. höher

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Aufgabe Die Mannschaften bestehen aus mind. 3 bzw. max. 4 Teilnehmern aus max. 2 Vereinen. Davon gehen die drei besten Ergebnisse in die Mannschaftswertung ein. Es erfolgt eine Addition von Fehlerpunkten und Zeit. Es siegt das Team mit der geringsten Zeit und den wenigsten Fehlern. Die ersten 3 Mannschaften erhalten Ehrenpreise.

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: N

6. Stilspringprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP) Qualifikation Sächsische Springtour Kl. L by Tom Büttner 2020

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.05+jün. LK 2,3,4,5

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 520,3a

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: X

ACHTUNG: Es qualifizieren sich nur die fünf bestplatzierten Reiter-Pferd-Paare für das Finale der Springtour am 05.-07.11.2021 in Chemnitz, die die Springtourkriterien erfüllen!

7. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 48 Startplätze -

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5 - LK 2,3 nur mit unplatzierten Pferden Kl.S

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: J

8. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 48 Startplätze -

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5 - LK 2 + 3 nur mit unplatzierten Pferden Kl. S

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: T

9. Springprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

- maximal 48 Startplätze -

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 - LK 1 nur mit unplatzierten Pferden Kl. S

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: A

10. Springprüfung Kl.M* m.Siegerrunde (E + 400,00 €, ZP)

Großer Preis von Auerbach

Pferde: 7j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 533,a

Einsatz: 20,00 EUR; VN: 15; SF: K

In der Siegerrunde ist das zu platzierende ¼ des Umlaufs startberechtigt. Strafpunkte aus dem Umlauf werden übernommen. Zeitwertung analog Stechen nur aus Siegerrunde. Startfolge in der Siegerrunde entgegen der Platzierung des Umlaufs. Sollte ein Teilnehmer mit zwei Pferden die Siegerrunde erreichen, dann ist die Startfolge wie im Umlauf.

11. Finale NÜRNBERGER Führzügelcup der Pferdesportagentur Gerd Schaarschmidt (E)
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Children, Jahrg.15-11 LK 7,0 Teilnahme: Der jeweilige Sieger der Qualifikationsturniere 2021. Zusätzlich Wild-Card auf Einladung der Pferdesportagentur Gerd Schaarschmidt.
 Je Teilnehmer 1 Pferd
 Ausr. WB 221 Richtv: WB 221
 Einsatz: 7,00 EUR; VN: 5; SF: U

12. Amateur-Springprfg.m.steigenden Anforderungen Kl.L (E + 250,00 €, ZP)
Qualifikation "Erster Großer FAB Amateur-Cup"
 Pferde: 6j.+ält.
 Alle „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“
Alle Alterskl. LK 3,4,5 LK 5 jedoch nur auf Pferden mit mind. 3 Platzierungen an 1. - 3. St. in S/A u./o. höher; LK 3 jedoch nur auf Pferden o. Platzierungen an 1. - 5.St. in SM** u./o. höher
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 537
 Einsatz: 11,50 EUR; VN: 15; SF: G
 Sondergeldpreis für die Trainer der Platzierten 1.-3. 50,00/30,00/20,00 € (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

802137003

Lgl.-Oberhain, B95 (09322 Penig OT Lgl.-Oberhain)
Dressur- und Springturnier
11.-12.09.2021

Veranstalter: RFSG Lgl.-Niedersteinbach e. V. 800161028
www.rfsg-langenleuba-niedersteinbach.de

Sofern die Veranstaltung stattfindet, wird die Ausschreibung nach ihrer Genehmigung voraussichtlich in der Septemerausgabe abgedruckt und ist in jedem Fall unter www.nennung-online.de verfügbar.

802137004

Kodersdorf (02923 Kodersdorf)
Dressur- und Springturnier
11.-12.09.2021

Veranstalter: PSV "Am Geyersberg" Kodersdorf e. V. 800201014
www.psv-am-geyersberg.de

Nennungsabschluss: 16.08.2021

Nennungen an:
 Oliver Hofmann
 Otto-Buchwitz-Str. 22, 02791 Oderwitz
 Tel.: 0173 6784714
pferdesport.oderwitz@gmail.com

Vorläufige ZE:
 Sa. vorm.: 2,6,7; nachm.: 1,3,4,5
 So. vorm.: 8,12,13; nachm.: 9,10,11,14

LK-Beauftragter: Dieter Graf

Richter: Annett Lob, Dieter Graf, Uwe Hallex Naumann, Kathrin Kuhn

Parcourschef: Gunar Queißer

Parcoursassistent: Walter Marquardt

Teilnahmeberechtigung:
 Stammmitglieder von Vereinen der ostdeutschen Bundesländer sowie der Neiß-Region und bis zu 20 Gastreiter in Absprache mit dem Veranstalter

Platzverhältnisse:
 Dressurviereck: Sand
 Springplatz: Rasen
 WBO-WB: evtl. Reithalle oder Rasenplatz
 Vorbereitungsplatz: Sandplatz (Spr.), Rasenpl./Reithalle (Dr.)

Besondere Bestimmungen
Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO und der WBO 2018 und den Best. der LK Sachsen 2021 in der jeweils aktuellsten Fassung. Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 §26.5 von 3 € - 5 € pro Startplatz erhoben, die im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie, ohne die eine Durchführung des Turnieres nicht möglich wäre.

Preisgeld wird zu 100 % ausgezahlt
 Wenn Nennungen für WB gem. WBO nicht über www.nennung-online.de genannt werden, ist das WBO- Nennformular (siehe dazu www.pferdesport-sachsen.de/downloads) zu verwenden und Einsätze/Nennelder mit Angabe des Reiternamens bis spätestens zum 31.08.2020 bitte auf das Vereinskonto zu überweisen:
 IBAN: DE 58850501000045001340.

Der Zeitplan wird unter [nennung-online.de](http://www.nennung-online.de) zur Verfügung gestellt.

Es wird grundsätzlich 1/3 der gestarteten Teilnehmer platziert. Die Mehrplatzierten als 25% der gestarteten TN haben keinen Anspruch auf Preisgeld. Auszahlung der Preisgelder zu 100%. Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegerinnen und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus. Für die Ansage der Dressuraufgaben ist jeder Reiter selbst verantwortlich.

Hunde sind auf dem Turniergelände an der Leine zu führen.
 Boxen stehen nicht zur Verfügung.
 Tierarzt vor Ort, Schmied in Rufbereitschaft.
 Mit der Startmeldung erteilt der Teilnehmer sein Einverständnis zur Veröffentlichung der auf dem Turnierplatz entstandenen Fotos und Videos.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:
 Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Auf dem Turniergelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen.

Hygienebeauftragter: Anna Ehrentraut

1. Reiter-WB Schritt - Trab - Galopp (ohne Sprung) (E)
 - maximal 15 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.03+jün. LK 7,0 , die in keinem anderen Wettbewerb starten
 Ausr. WB 234 - Hilfszügel erlaubt Richtv: WB 234
 Einsatz: 7,00 EUR; VN: 10; SF: V

2. Dressur-WB (E 7) (E)
Wertungsprüfung zum OBNC 2020
 - maximal 30 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
 Ausr. WB 247 Richtv: WB 247 B
 Aufgabe E 7 Hilfszügel erlaubt
 Einsatz: 7,00 EUR; VN: 10; SF: H

3. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
Wertungsprüfung KM Jun./JR 2000+jünger und Finale OL-Cup Dressur 2021
 - maximal 30 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe A6
 Einsatz: 12,50 EUR; VN: 10; SF: R

4. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)
Wertungsprüfung KM Reiter
 - maximal 20 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe L5
 Einsatz: 14,00 EUR; VN: 10; SF: D

5. Dressurprfg. Kl.L* (E + 200,00 €, ZP)
 - **Kandare** -
 - maximal 15 Startplätze -
 Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe L6
 Einsatz: 14,00 EUR; VN: 10; SF: N

6. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 €, ZP)
 - maximal 15 Startplätze -
 Pferde/M- und G-Ponys: 3+4 jähr.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 305
 Aufgabe RP 1 Viereck 20 x 60 m
 Einsatz: 12,50 EUR; VN: 10; SF: X

7. Dressurpferdeprfg. Kl.A (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 15 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4-6j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6 LK1 nur mit Pferden ohne Platzierung Kl.L u./o. höher
Ausr. 70 Richtv: 353,B
Aufgabe DA3/1 Viereck 20 x 60 m
Einsatz: 12,50 EUR; VN: 10; SF: J

802137005

Görlitz (02827 Görlitz)
Dressurturnier bis Kl. S**, NÜRNBERGER BurgPokal der Sächsischen Junioren 2021, Nürnberger BURG-POKAL der Dressurreiter 2021, NÜRNBERGER Führzügel - Pokal 2021**
09.-12.09.2021

der Corona-Pandemie (sowie ggf. Mund-/Nasenschutz), ohne die eine Durchführung des Turnieres nicht möglich ist.

Platzierung und Auszahlung von Geldpreisen gem. LPO § 25.2. (es wird ein Drittel platziert, ein Viertel erhält Geldpreis). In Prüfung.-Nr.: 6, 11 und 14 werden 2/3 platziert.

Errittene Geldpreise werden nach der Veranstaltung überwiesen.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erteilt der Teilnehmer sein Einverständnis zur Veröffentlichung der auf dem Turnierplatz entstandenen Fotos und Videos. Ebenso erklärt sich der Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten und der Veröffentlichung der Startlisten und Ergebnissen in Aushängen, im Internet und den Publikationen des Vereins/Verbandes sowie in Pressemitteilungen des Vereins/Verbandes einverstanden.

ClipMyHorse ist während der gesamten Veranstaltung vor Ort.

Nicht vollständige bezahlte Nennungen (Rücklastschriften) werden ohne weitere Benachrichtigungen zurückgewiesen.

Für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Transportkostenschäden wird nicht gezahlt.

Der Zeitplan wird online unter nennung-online.de zur Verfügung gestellt.

Die Reservierung von Boxen im Stallzelt erfolgt in Reihenfolge der eingehenden Nennungen und nur bei Vorauszahlung des Stallgeldes (Ersteinstreu wird gestellt). Boxen stehen für 140,- € für die Dauer der Veranstaltung am Turnierplatz zur Verfügung. Stallzelt können gegen eine Gebühr von 50,-€ aufgestellt werden. Stromanschluss ist gegen eine Gebühr von 50,-€ möglich. Teilnehmer, die die Reservierung des Stromanschlusses bei Anreise nicht nachweisen können, erhalten einen Stromanschluss gegen die höhere Gebühr von 70,-€.

Die Aufstallung (Übernachtung) der Pferde auf Fahrzeugen und Anhängern ist nicht gestattet.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegerinnen und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Haftungsausschluss bezieht sich auch auf die Schäden, die aus der Haltung der Pferde entstehen (Tierhalterhaftung). Der Veranstalter schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus. Des Weiteren hat sich jeder Teilnehmer vor der Aufstellung, der ersten Nutzung der Anlage, vor dem ersten Training bzw. vor Prüfungsbeginn mit den Gegebenheiten des Veranstaltungsgeländes vertraut zu machen. Mit Bezug der Boxen bzw. dem ersten Beritt der Anlage akzeptiert der Teilnehmer die Gegebenheiten des Veranstaltungsgeländes und seiner sämtlichen Einrichtungen als ordnungs- und vertragsgemäß und verzichtet auf jegliche Haftung gegenüber dem Veranstalter, es sei denn, dieser handelt grob Fahrlässig oder vorsätzlich bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit

8. Standard-Spring-WB (E) Qualifikation Ostsächsischer Breitensport-Nachwuchscup Springen

- maximal 20 Startplätze -
Pferde: 5j.+ält.
Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 6,7,0
Ausr. WB 266 Richtv: WB 266
Einsatz: 7,00 EUR; VN: 10; SF: T

Veranstalter: RFV "Rosenhof" Görlitz e. V.
800201011
www.rfv-rosenhof.de

Nennungsschluss: 23.08.2021

9. Springprüfung Kl. A** (E + 150,00 €, ZP)

Wertungsprüfung KM Jun./JR 2000+jünger
- maximal 49 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6 (LK 2 nur mit Kl. M* u./o. höher nicht siegreichen Pferden)
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 12,50 EUR; VN: 10; SF: A

Nennungen an:
Martina Runge
Hofer Str. 171a, 09353 Oberlungwitz
Tel.: 03723 681094
Tel.: 0172 3560180
m_j.runge@t-online.de

Vorläufige ZE:
Do.vorm.: 1;nachm.: 4,7
Fr.vorm.: 2,5;nachm.: 8,12
Sa.vorm.: 6,15;nachm.: 9,13,16
So.vorm.: 3,11;nachm.: 10,14

10. Stilspringprüfung Kl.A** (E + 150,00 €, ZP) mit Standardanforderungen

Wertungsprüfung Oberlausitz-Cup der Jugend
- maximal 30 Startplätze -
Pferde: 5j.+ält.
Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 4,5,6
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 520,3f
Aufgabe A1 in Anlehnung
Einsatz: 12,50 EUR; VN: 15; SF: K

LK-Beauftragter: Thomas Vos

Richter: Thomas Vos, Gabriela Valeriánová, Klaus Storbeck, Ralph Schmidt, Marret Maucher, Ute Kühn-Zöpfel, Jürgen Böckmann

Teilnahmeberechtigung:
Stamm-Mitglieder von Vereinen der ostdeutschen LV sowie bis zu 30 Gastreitern, ausländische Reiter mit Gastlizenz gem. LPO
Pro Teilnehmer sind 2 Pferde pro Prüfung erlaubt.

Platzverhältnisse:
Vorbereitungsplatz: 25 x 65 m Sand-Vlies-Gemisch
Dressurplatz: 20 x 60m Ebbe-Flut-System

11. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Wertungsprüfung KM Reiter
- maximal 49 Startplätze -
Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 14,00 EUR; VN: 10; SF: U

12. Springpferdeprüfung Kl.A** (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 25 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4-6j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6 LK1 nur mit Pferden ohne Platzierung Kl.L u./o. höher
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 12,50 EUR; VN: 10; SF: G

Besondere Bestimmungen
Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO 2018 und den Allg. und Besonderen Bestimmungen der LK Sachsen 2021 in ihren jeweils aktuellsten Fassungen.

Der Förderbeitrag von 1 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Nenngeld/Einsatz erhalten.

Zusatzgebühr gem. LPO 2018 §26.5 von 5 € pro Startplatz, die im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen aufgrund

13. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 25 Startplätze -
Pferde: 4-7j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 LK1 nur mit Pferden ohne Platzierung Kl.M u./o. höher
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 14,00 EUR; VN: 10; SF: Q

14. Springprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

- maximal 49 Startplätze -
Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 LK1 nur mit Pferden ohne Platzierung Kl.S**
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 18,00 EUR; VN: 10; SF: C

Der Veranstalter wird die Stromversorgung bestmöglich aufrechterhalten. Für Stromausfall wegen fehlerhafter Geräte und Überlastung übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Die Pferde müssen den gültigen veterinärmedizinischen Bestimmungen entsprechen. Pferdepässe/Impfausweise sind mitzubringen. Ohne kein Start möglich.

Auf allen Hängerplätzen ist das Einkoppeln von Pferden grundsätzlich untersagt.

Die Anzahl der Startplätze ist begrenzt, der Veranstalter behält sich das Recht vor die Anzahl der Startplätze zu erhöhen.

Meldeschluss ist 90 Min. vor Beginn der Prüfung, wenn in der Zeiteinteilung nicht anders festgelegt.

Hunde sind auf dem Turniergelände grundsätzlich an der Leine zu führen.

Tierarzt ist vor Ort. Schmied ist bei der PLS nicht anwesend

Alle Prüfungen sind auswendig zu reiten.

Sonderbestimmungen bzgl. Covid19-Pandemie, die Bestandteil der Ausschreibung werden:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Vorgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden spätestens mit der Zeiteinteilung bekanntgegeben.

Hygienebeauftragter: Johannes Daume

1. Dressurpferdeprfg. Kl. L (E + 200,00 €, ZP)
Pferde/Ponys: 4-7 jähr.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 353,B
Aufgabe DL4 Viereck 20 x 60 m
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 6; SF: V

2. Dressurpferdeprfg. Kl. L (E + 200,00 €, ZP)
Pferde/Ponys: 4-7j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 353,B
Aufgabe DL5 Viereck 20 x 60 m
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 6; SF: H

3. Dressurpferdeprfg. Kl. M (E + 300,00 €, ZP)
Pferde: 5-7j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 353,B
Aufgabe DM4
Einsatz: 18,00 EUR; VN: 6; SF: R

4. Dressurprüfung Kl. M* (E + 300,00 €, ZP)
- maximal 15 Startplätze -
Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe M5
Einsatz: 18,00 EUR; VN: 5; SF: D

5. Dressurprüfung Kl. M* (E + 300,00 €, ZP)
- maximal 15 Startplätze -
Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe M6
Einsatz: 18,00 EUR; VN: 5; SF: N

6. Dressurprüfung Kl. M (E + 500,00 €, ZP)**
Teilnahmeberechtigt sind die 15 besten Paare die in Prüfung Nr. 4 und/oder 5 mindestens 60% erreicht haben.
(100,80,70,5x50)
Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe M11
Nennng.: 19,00 Startg.: 5,00 EUR; VN: 6; SF: X
Einsatz fällig bei Startmeldung.

7. Dressurprüfung Kl. S* (E + 750,00 €, ZP)
- maximal 25 Startplätze -
Pferde/Ponys: 7j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3 LK 3 mit mindestens M* platzierten Pferden
Je Teilnehmer 3 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe S3
Nennngeld: 19,00 Startgeld: 7,50 EUR; VN: 5; SF: J

8. Dressurprüfung Kl. S* (E + 1000,00 €, ZP)
- Prix St. Georges -
- maximal 25 Startplätze -
Pferde/Ponys: 7j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3 - LK 3 mit mindestens M* platzierten Pferden
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Nennngeld: 19,00 Startgeld: 10,00 EUR; VN: 15; SF: T
Nürnberger BURG-POKAL der Dressurreiter 2021

9. St.Georg Special* (E + 1500,00 €, ZP)
Qualifikation zur Finalqualifikation zum NÜRNBERGER BURG-POKAL der Dressurreiter 2021
- maximal 30 Startplätze -
Pferde: 7j.-9j. ohne GP-, GP-Spezial- u./o. GP-Kür Platzierung bis Nennungsschluss. Die Teilnahme an der Qualifikation zur Finalqualifikation ist obligatorisch. Pferde, die bereits in einem Finale zum NÜRNBERGER BURG-POKAL der Dressurreiter in der Festhalle Frankfurt an den Start gegangen sind, sind nicht startberechtigt.
Alle Alterskl. LK 1,2 und ausländische Reiter mit Gastlizenz
Ausr. 70 Richtv: 402,B (5 Richter)
Aufgabe S5 auswendig, im Reitfrack, Gerte nicht erlaubt
Einsatz: 34,00 EUR; VN: 15; SF: A

10. St.Georg Special* (E + 3000,00 €, ZP)
Finalqualifikation zum NÜRNBERGER BURG-POKAL der Dressurreiter 2021
(700,500,400,300,250,200,150,100,100,100,100,100)
- maximal 30 Startplätze -
Pferde: 7j.-9j. wie in der Qualifikation (Prfg. 9); allerdings sind Pferde, die sich an einem anderen Qualifikationsort der laufenden Saison bereits für das Finale qualifiziert haben, nicht startberechtigt.

Alle Alterskl. LK 1,2 und ausländische Reiter mit Gastlizenz
Startberechtigt sind die 12 besten Paare aus Prf. 9. Bei Startverzicht rückt das nächste Paar entsprechend der Platzierung der Qualifikation nach
Ausr. 70 Richtv: 402,B (5 Richter)
Aufgabe S5 auswendig, im Reitfrack, Gerte nicht erlaubt
Nennngeld: 19,00 Startgeld: 30,00 EUR; VN: 15; SF: K
Einsatz fällig bei Startmeldung.

11. Dressurprüfung Kl. S (E + 1300,00 €, ZP)**
-Intermediaire I-
Teilnahmeberechtigt sind die besten 25 Paare die in Prüfung Nr. 7, 8 oder 9 mindestens 60% erreicht haben.
(260,220,200,190,150,4x70)
- maximal 25 Startplätze -
Pferde/Ponys: 7j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3 - LK 3 mit mindestens M* platzierten Pferden
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe 2020 Viereck 20 x 60 m
Nennng.: 19,00 Startg.: 13,00 EUR; VN: 5; SF: U
Einsatz fällig bei Startmeldung.

12. Dressurprüfung Kl. S* (E + 1500,00 €, ZP)**
- Intermediaire A -
Pferde/Ponys: 8j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe 2020 Viereck 20 x 60 m
Nennng.: 19,00 Startg.: 15,00 EUR; VN: 5; SF: G

13. Dressurprüfung Kl. S* (E + 2500,00 €, ZP)**
- Grand Prix de Dressage
Pferde/Ponys: 8j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe 2020 Viereck 20 x 60 m
Nennng.: 19,00 Startg.: 25,00 EUR; VN: 5; SF: Q

14. Dressurprüfung Kl. S** (E + 7500,00 €, ZP)**
- Grand Prix Special -
Teilnahmeberechtigt sind die besten 13 Paare die in Prüfung Nr. 12 und/oder 13 mindestens 60% erreicht haben.
(1750,1500,1250,1000,750,500,250,200,2x150)
Pferde/Ponys: 8j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe Grand Prix Special 2017 Viereck 20x 60 m
Nennng.: 21,00 Startg.: 56,25 EUR; VN: 5; SF: C
Einsatz fällig bei Startmeldung.

15. Dressurprfg. Kl. L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)
Wertungsprüfung NÜRNBERGER BurgPokal der Sächsischen Junioren 2021
- maximal 20 Startplätze -
Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Junioren, Jahrg.03+jün. LK 4,5 LV Sachsen
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe L8
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: M

16. Führzügel-WB (E)

NÜRNBERGER Führzügel - Pokal

Pferde/Ponys: 5j. +ält.

Junioren, Jahrg. 04+jün. LK 0 (ohne)

Ausr. WB 221 Richtv: WB 221

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 5; SF: W

802137006

**Grimma/Böhlsche Wiesen
(04668 Grimma)**

**10. Kinderreitfest & Jugendreitertag
in Grimma auf den Böhl'schen Wiesen
| LBE Vielseitigkeit Pferde & Ponys -
gefördert durch den Freistaat Sachsen
| Tannehof Geländereiter-Cup 2021 |
Kombinierte Wertung für Lehrlinge |
Vierkampfwettbewerbe
10.-12.09.2021**



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Veranstalter: Kinderreitfest Grimma e.V.
800501053

Nennungsschluss: 23.08.2021

Nennungen an:

Sabine Nartschick

Denkmalstr. 9, 01920 Panschwitz-Kuckau

Tel.: 01522 2601639, masine16@gmx.de

Vorläufige ZE:

Fr.nachm.: 21,22,23

Sa.vorm.: 2,7,10,11,12,13;

nachm.: 3,8,16,17,18

So.vorm.: 15,19,20;nachm.: 1,4,5,6,9,14

Die Kombinierten Wettbewerbe/Prüfungen finden wie folgt statt:

Fr.nachm.: 21a+b,22a+b,23 a+b

Sa.vorm.: 10c,11c,21c,22c; Sa.nachm.: 10d,11d,21d,22d,23c

So.vorm.: 10a+b,11a+b; So.nachm.: 10e,11e

Turnierleiter: Hagen Prengel, Erik Bothendorf

Technischer Delegierter: Bernd Ludolph

LK-Beauftragter: Simone Stiefelmeyer

Richter: Simone Stiefelmeyer, Katrin Nietzsch, Bernd Ludolph, Katharina Grupen, Klaus Buschmann

Prüfer Breitensport: Alfons Winter, Mario Rost

Parcourschef: Bernd Lange

Parcourschef Gelände: Hagen Prengel, Bernd Lange

Teilnahmeberechtigung:

organisierte und nichtorganisierte Reiter der osttd. Bundesländer SAC, SAN, BBG, MEV, THR sowie HES und BAY sowie weiterer Bundesländer nach Rücksprache mit dem Veranstalter

Platzverhältnisse:

Prüfungs-/Wettbewerbsplatz: Rasen; Vorbereitungsplatz: Sand

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden. Die Nichtbeachtung der Anordnungen/Hinweise stellt (auch) einen Verstoß gem. LPO § 920, 2.k. dar und kann mit einer Ordnungsmaßnahme gem. §921 LPO belegt werden.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO /WBO 2018 sowie den Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen der LK Sachsen 2021 sowie den Kriterien zur Durchführung der Landesbestemmungen 2021 und dem Beschluss Allgemeiner Pferdesport in ihren jeweils gültigen Fassungen.

Die Nennungen, wenn nicht über nennung-online.de genannt, bitte auf dem Formular für Wettbewerbe - Ausgabe 01/2021 „PFERDE in Sachsen und Thüringen“ oder www.pferdesport-sachsen.de. Achtung, es werden neben nennung-online.de nur Nennungen per Mail oder Post akzeptiert. Anschreiben über Facebook oder Whatsapp werden ignoriert.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Der Zeitplan und weitere Informationen werden unter nennung-online.de zur Verfügung gestellt.

Wenn nicht über nennung-online.de genannt, sind Nennelder der Nennung auf folgendes Konto zu überweisen: Kontoinhaber Sabine Nartschick IBAN DE66 2004 1111 0593 6828 00 / comdirect Bank. Bitte für jeden Reiter eine separate Überweisung mit Verwendungszweck Kinderreitfest Grimma/„Reiternamen“ angeben. Für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Nennungen werden nur akzeptiert, wenn das Nenngeld rechtzeitig bezahlt ist.

Pferde müssen Haftpflicht versichert sein und den gültigen veterinärmedizinischen Bestimmungen entsprechen. Pferdepässe mit vollständigen Impfnachweis sind mitzuführen. Bei fehlenden Pferdepässen und Impfschutz erfolgt keine Startgenehmigung für das Pferd.

Datenschutz: Die Teilnehmer erklären sich mit der Nennung einverstanden, dass der Veranstalter, die zur Durchführung des Turniers notwendigen Daten speichern darf, sowie Fotos und Filmaufnahmen von den Teilnehmern zur Veröffentlichung nutzen darf.

Stallplätze stehen begrenzt zur Verfügung und sind über Marc Wache Tel.: 01520/1614236 und Yvonne Dommel Tel.: 0160/8364899 zu erfragen

Übernachten oder Einkoppeln auf dem Turniergelände ist NICHT gestattet!!! Camping ist bei Herrn Wache in Bahren möglich.

Hunde sind auf dem Turniergelände an der Leine zu führen. Bei Zuwiderhandlungen haftet der Hundebesitzer dem Veranstalter für evtl. entstandene Schäden und Kosten.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor einzelne Prüfungen von vor- auf nachmittags oder umgekehrt zu verschieben oder das Turnier unter besonderen Umständen ausfallen zu lassen.

Meldeschluss ist 90 Min. vor Beginn der Prüfung, wenn in der Zeiteinteilung nicht anders festgelegt.

Tierarzt und Schmied vor Ort.

Für die Ansage der Dressuraufgaben ist jeder Reiter selbst verantwortlich. Zweckmäßige Reitbekleidung und Reitkappe nach DIN sind bei allen Wettbewerben Pflicht. Bei allen Teilnehmern ist Turnierkleidung erwünscht, außer es ist in den einzelnen Wettbewerben anders geregelt.

Startnummern sind selbst mitzubringen.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Am 8. September findet ab 14:00Uhr unter der Anleitung von Landestrainer Manfred Kröber in Grimma ein Trainingstag (Gelände/Springen) statt. Anmeldungen bitte per WhatsApp bei Hagen Prengel (0173/5968372).

Die Pferdenacht findet am Samstag statt.

Die Landesbestemmung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Förderung erfolgt durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft. Teilnehmer an der Landesmeisterschaft erkennen mit ihrer Nennung das Informationsblatt „Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 14 Absatz 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung“ an und stimmen damit der Übermittlung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung der Landesmeisterschaft an die entsprechenden Behörden zu.

Vierkampf:

Es ist nur der Start in einem Vierkampf WB (nur 1 Startplatz) möglich.

In Dressur und Springen dürfen verschiedene Pferde geritten werden.

Teilnehmer WB 21, 22 und 23 können in den WB separat einen Startplatz nennen.

Bei 2 Starts in einem Teil WB Vierkampf ist bei Abgabe der Startmeldung das Pferd für die Vierkampfwertung zu benennen.
In den WB 21-23 sind alle Teil-WB enthalten bleiben jedoch in der WBO Wertung Vierkampf. Wird der Startplatz in einem WB zusätzlich genannt und der Einsatz gezahlt, so geht das Ergebnis mit in die offizielle Wertung und Platzierung des jeweiligen WB ein.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind. Es kann je nach aktueller gesetzlicher Regelung ein aktueller negativer Schnelltest gefordert sein.

Im Hinblick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie verpflichten sich die Teilnehmer mit der Abgabe ihrer Nennung zu einer Risikoübernahme bei der Verwirklichung nachfolgender Risiken. Ein Anspruch auf Rückerstattung des geleisteten Nenngeldes besteht nicht: in jenen Fällen, in denen aufgrund von Bestimmungen einer Verordnung und/oder aufgrund anderer behördlicher Verfügungen die Teilnahme von Personen, die ihren Wohnsitz oder ihren Arbeitsplatz innerhalb eines „Corona-Risikogebietes“ (u.a. Bezirk, Landkreis o.ä. über den ein „Lock-down“ verhängt wurde) haben, untersagt ist.

Das Betreten ist nur mit dem unter www.nennung-online.de unter Teilnehmerinformation hinterlegten Formular "Anwesenheitsnachweis" möglich. Es ist jeden Tag neu abzugeben. Dieses ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und MUSS zwingend von jedem Reiter/Begleiter ausgefüllt und unterschrieben bei Betreten des Turniergeländes (Anreise) - an der Eingangskontrolle abgegeben werden. Ohne Vorlage dieses Formulars ist der Zutritt zum Turniergelände und damit kein Start möglich. Nach Abgabe dieses Formulars erfolgt die Ausgabe der Tagesbänder, die nur einen Tag gültig sind. Die gültige Tages-Einlassberechtigung (Tagesband) ist ständig zu tragen und bei Verlangen vorzuzeigen.

Ein Mund-Nase-Schutz ist durch jede Person mitzubringen und in den durch den Veranstalter entsprechend gekennzeichneten Bereichen (z.B. Meldestelle, Sanitäräume etc.) zu tragen.

Der Veranstalter behält sich vor, je nach gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen, die Anzahl an Begleitpersonen je Pferd zu begrenzen.

Die Anwesenheit von Sportler und Begleitperson sind am Prüfungstag auf das geringste Zeitfenster zu begrenzen.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Auf dem Turniergelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen.

Hygienebeauftragter: Mario Rost

NAVI-Adresse des Turnierplatzes: Tempelbergstraße 9, 04668 Grimma

1. Komb. Prüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP) bestehend aus Prfg. 2, 3, 4

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK V1,V2,V3,V4,V5,V6 - LK V1-V4 nur mit 6j.+ält. Pferden/Ponys ohne Platzierungen in GPf/VS/GL-Prüfungen
Ausr. 70 Richtv: 802,1
Aufgabe Addition der Wertnoten im Verhältnis 1:1:2
Einsatz: 8,50 EUR; VN: 10; SF: Keine

2. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP) - maximal 40 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 4,5,6,V1,V2,V3,V4,V5,V6 - LK V1-V4 nur mit 6j.+ält. Pferden/Ponys ohne Platzierungen in GPf/VS/GL-Prüfungen
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A5 auswendig, ohne Gerte (bei hoher Anzahl an Nennungen behält sich der Veranstalter vor die Aufgabe A 5/2 reiten zu lassen)
Einsatz: 8,50 EUR; VN: 15; SF: H

3. Stilspringprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP) - maximal 40 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 4,5,6,V1,V2,V3,V4,V5,V6 - LK V1-V4 nur mit 6j.+ält. Pferden/Ponys ohne Platzierungen in GPf/VS/GL-Prüfungen
Ausr. 70 Richtv: 520,3a
Einsatz: 8,50 EUR; VN: 10; SF: R

4. Stil-Geländeritt Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
Pferde: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK V1,V2,V3,V4,V5,V6 - LK V1-V4 nur mit 6j.+ält. Pferden/Ponys ohne Platzierungen in GPf/VS/GL-Prüfungen
Ausr. 70 Richtv: 671,673 beurteilt werden leichter Sitz und Einwirkung des Teilnehmers, insbesondere das rhythmische, flüssige Überwinden einer Geländestrecke sowie der Gesamteindruck, ausgedrückt in einer Wertnote zwischen 0 und 10 gem. § 58 LPO. Von dieser Note werden Strafpunkte analog § 373 LPO abgezogen.
Aufgabe 12-15 Hindernisse, ca. 1200m Länge, Tempo ca. 400m/min
Einsatz: 8,50 EUR; VN: 10; SF: D

5. Kombierter WB (E) bestehend aus WB 7,8,9
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Jun./J.R./U25, Jahrg.96+jün. LK 6,7,0
Ausr. Richtv: gem. LPO § 802,1
Aufgabe Wertung 1:1:2
Einsatz: 6,00 EUR; VN: 5; SF: Keine

6. Kombierter WB - Lehrlingsprüfung (E) bestehend aus WB 7,8,9
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. alle Lehrlinge/Azubis mit einem eingetragenen Ausbildungsverhältnis (bundesweit, ganz gleich in welchem Beruf) LK 6,7,0
Ausr. Richtv: gem. LPO § 802,1
Aufgabe Wertung 1:1:2
Einsatz: 6,00 EUR; VN: 5; SF: Keine

7. Dressur-WB (VE 2) (E)
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Jun./J.R./U25, Jahrg.96+jün. LK 6,7,0
Ausr. WB 247 Richtv: WB 247 B
Aufgabe VE2/1 auswendig, ohne Gerte (bei hoher Anzahl an Nennungen behält sich der Veranstalter vor die VE2/2 reiten zu lassen)
Einsatz: 6,00 EUR; VN: 10; SF: J

8. Stilspring-WB (E)
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Jun./J.R./U25, Jahrg.96+jün. LK 6,7,0
Ausr. WB 265 Richtv: WB 265 - mit Erlaubter Zeit (EZ)
Einsatz: 6,00 EUR; VN: 10; SF: T

9. Stilgeländeritt-WB (E)
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
Ausr. WB 287 - Sicherheitsweste ist Pflicht!
Richtv: WB 287 Anf. Gem. § 620 LPO
Aufgabe ca. 1200m, max. 14 Hindernisse
Einsatz: 6,00 EUR; VN: 10; SF: A

10. Kombierter WB (Pony) (E) bestehend aus Dressur, Springen WB 8, Gelände WB 9, Theorie, Vormustern Landesbestenermittlung Vielseitigkeit Pony U16 - gefördert durch den Freistaat Sachsen
Ponys: 4j.+ält.
Junioren, Jahrg.05+jün. LK 6,7,0 auch mit nicht eingetragenen Ponys
Ausr. Richtv: gem. LPO § 802.1
Aufgabe
a) Theorie
b) Vormustern
c) Dressurwettbewerb Aufgabe VE2/1
d) Stilspring-WB - WB Nr. 8
e) Stil-Geländeritt-WB - WB Nr. 9
Bewertungsverhältnis a : b : c : d : e = 1:1:4:4:5; bei Wertnotengleichheit entscheidet die bessere Wertnote aus dem Teilwettbewerb e vor c; besteht auch hier Strafpunktgleichheit, entscheidet die bessere Wertnote aus dem Teilwettbewerb c vor d.
Bitte Teil-WB 10d/WB 8 und 10e/WB 9 zusätzlich nennen!
Einsatz: 6,00 EUR; VN: 3; SF: Keine

11. Kombierter WB (Pferde) (E) bestehend aus Dressur, Springen WB 8, Gelände WB 9, Theorie, Vormustern Landesbestenermittlung Vielseitigkeit Pony U16 - gefördert durch den Freistaat Sachsen
Pferde, Ponys ausgeschl.: 4j.+ält.
Junioren, Jahrg.05+jün. LK 6,7,0 auch mit nicht eingetragenen Pferden
Ausr. Richtv: gem. LPO § 802.1
Aufgabe
a) Theorie
b) Vormustern
c) Dressurwettbewerb Aufgabe VE2/1
d) Stilspring-WB - WB Nr. 8
e) Stil-Geländeritt-WB - WB Nr. 9
Bewertungsverhältnis a : b : c : d : e = 1:1:4:4:5; bei Wertnotengleichheit entscheidet die bessere Wertnote aus dem Teilwettbewerb e vor c; besteht auch hier Strafpunktgleichheit, entscheidet die bessere Wertnote aus dem Teilwettbewerb c vor d.
Bitte Teil-WB 11d/WB 8 und 11e/WB 9 zusätzlich nennen!
Einsatz: 6,00 EUR; VN: 3; SF: Keine

12. Standard-Spring-WB (E) - maximal 40 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Jun./J.R./U25, Jahrg.96+jün. LK 6,7,0
Ausr. WB 266 Richtv: WB 266
Einsatz: 6,00 EUR; VN: 15; SF: G

13. Springprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP) - maximal 40 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Jun./J.R./U25, Jahrg.96+jün. LK 4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 8,50 EUR; VN: 15; SF: Q

14. Geländereiter-WB (E)

Finale Tannehof Geländereiter Cup 2021

Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.06+jün. LK 6,7,0 die noch nicht in einem Geländerritt Kl. E und/oder höher platziert waren
Ausr. WB 281 Sicherheitsweste ist Pflicht!
Richtv: WB 281

Aufgabe Geländerritt ca. 800m, 6-8 Hindernisse bis 70cm, ein Wasserdurchschnitt
Einsatz: 6,00 EUR; VN: 10; SF: C

15. Geländereiter-WB ohne Sprünge (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.15-04 LK 7,0

Ausr. WB 281 Richtv: WB 281

Aufgabe Leichter Sitz im Trab, Trabstangen, Berg hoch und Bergab, Wasserdurchritt (Hilfe erlaubt), Galopp auf vorgegebener ausgeschilderter Linie

Einsatz: 6,00 EUR; VN: 10; SF: M

16. Führzügel-WB Cross-Country (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.17-09 LK 0, die in keinem anderen WB starten, außer WB 26 (Vierkampf)
Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. WB 225 Richtv: WB 225

Aufgabe gem. WBO WB 225, mit Wasserdurchritt (Vierkämpfer ohne Wasserdurchritt)
Einsatz: 6,00 EUR; VN: 10; SF: W

17. Reiter-WB Schritt - Trab - Galopp (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.04+jün. LK 7,0 die in keinem anderen Wettbewerb starten außer WB 22 (Vierkampf)

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. WB 234 Richtv: WB 234

Einsatz: 6,00 EUR; VN: 10; SF: I

18. Kreuzspring-WB - mit Stilwertung (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.04+jün. LK 7,0

Ausr. WB 265 - Sicherheitsweste ist Pflicht!
Richtv: WB 265

Aufgabe 5-6 Hindernisse, Höhe max. 50 cm, Trabstangen, Kreuz

Einsatz: 6,00 EUR; VN: 10; SF: S

19. Longenreiter-WB - Bewertung Sattel (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.16-07 LK 0, die in keinem anderen WB starten

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. WB 226 Hilfszügel erlaubt Richtv: WB 226

Aufgabe Bewertung: Sitz, Balance und Einwirkung des Reiters

Einsatz: 6,00 EUR; VN: 10; SF: E

20. Kombierter WB (E)

bestehend aus WB 17, 18 und 15

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.03+jün. LK 7,0

Ausr. Richtv: Wertnotensumme 1:1:2

Einsatz: 6,00 EUR; VN: 2; SF: Keine

Vierkampf

21. Vierkampf U14 (E)

(Dressur, Springen, Schwimmen, Laufen)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.07+jün. LK 5,6,7,0

Ausr. WB 607 Richtv: WB 607

Aufgabe

a) 50 m Schwimmen mit Startsprung, Schwimmart beliebig

b) 3000 m Geländelauf

c) Dressur Aufgabe VE 2/1 bzw. VE 2/2, Hilfszügel nicht erlaubt - WB 7

d) Stilspringen - WB 8

Einsatz: 16,00 EUR; VN: 5; SF: F

22. Einsteiger-Vierkampf U12 (E)

(Dressur, Springen, Schwimmen, Laufen)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.09+jün. LK 6,7,0

Ausr. WB 607 Richtv: WB 607

Aufgabe

a) 25 m Schwimmen, Schwimmart und -start beliebig

b) 800 m Geländelauf

c) Dressur: Reiter-WB - WB Nr. 17

d) Springen: Springreiter-WB - WB Nr. 18

Einsatz: 16,00 EUR; VN: 5; SF: P

23. Kombierter Wettbewerb für angehende Vierkämpfer (E)

(Führzügel, Schwimmen, Laufen)

Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.15-12 LK 7,0

Die Teilnehmer sind in 2021 mindestens 6 Jahre und höchstens 9 Jahre alt und starten in keinem weiteren Wettbewerb außer WB 16.

Ausr. Richtv:

Aufgabe

a) 25 m Schwimmen, Schwimmart und Start beliebig

b) 400 m Geländelauf

c) Führzügel WB - WB Nr. 16 ohne Wasserdurchritt

Einsatz: 16,00 EUR; VN: 5; SF: B

802137007

Leipzig-Wahren (04159 Leipzig) Voltigierturnier, Sparkasse-LIPSIAD 11.09.2021

Veranstalter: Gesundheitssport "St. Georg" e. V. 800281029

www.gesundheitssport-stgeorg.de

Nennungsabschluss: 16.08.2021

Nennungen an:

Gesundheitssport "St. Georg" e. V.

Georg-Schumann-Str. 416, 04159 Leipzig

Natalie Irmert

Natalie-irmert@web.de, Tel. 0173 4560942

Vorläufige ZE:

Sa.vorm.: 1,2,3;nachm.: 4,5,6,7

LK-Beauftragter: Christin Bäßler

Richter: Hannah Moderow, Christin Bäßler

Teilnahmeberechtigung:

Alle Voltigierer aus Vereinen, die Mitglied des LVP und damit der FN sind

Platzverhältnisse:

Wettkampf- und Vorbereitungszykel: Halle Sand-Vlies

Vorbereitungsplatz: Außenplatz Vlies

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Verordnungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO 2020, der WBO, den Best. der LK Sachsen 2021 sowie dem Beschluss Allgemeiner Pferdesport des LV Pferdesport Sachsen.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Zugelassen sind Pferde und Ponys, die mindestens 6 Jahre sind.

Alle Pferde müssen den gültigen veterinärmedizinischen Bestimmungen entsprechen und haftpflichtversichert sein. Pferdepässe sind mitzuführen.

In Wettbewerben mit Altersbegrenzungen haben die Teilnehmer ihr Alter vorzuweisen

Der Veranstalter behält sich eine alters- und leistungsgerechte Teilung oder Zusammenlegung der Wettbewerbe vor.

Der Veranstalter behält sich vor aus Gründen des begrenzten Platzes der Anlage das Teilnehmerfeld zu begrenzen. Es gilt folgende Rangfolge: Vereine der Stadt Leipzig, für alle anderen Vereine: Eingang der Nennung.

Meldeschluss ist 60 Minuten vor Beginn der Prüfung/WB.

Musik muss rechtzeitig auf beschrifteter CD oder USB-Stick abgegeben werden, Vokalmusik ist in Prüfung 3 (Themenvoltigieren) erlaubt.

Der Veranstalter lehnt jegliche Haftung für Diebstähle, Verluste oder Beschädigungen ab. Er schließt jegliche Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden aus, welche den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Auf dem gesamten Sportgelände ist Rauchen nicht gestattet.

Hunde sind an der Leine zu führen. Das Betreten der Wettkampfhalle ist mit Hund nicht gestattet. Bei Zuwiderhandlung haftet der Hundebesitzer dem Veranstalter für evt. entstandene Schäden und Kosten.

Nennelder für Nennungen gemäß WBO die nicht via nennung-online.de genannt sind, sind bis zum Nennschluss auf folgendes Konto zu überweisen: Gesundheitssport St. Georg e.V., IBAN: DE 10 8605 5592 1100 8854 27, Sparkasse Leipzig

Nicht gezahlte Nennungen werden nicht anerkannt. Für verspätete Nennungen kann eine Gebühr von 20,00 EUR erhoben werden.

Bei Wettbewerb 2, 5 und 6 wird zwischen Pflicht und Kür die Zeit zum Zwecke der Anpassung der Ausbilder angehalten; Die Uhr stoppt nach der letzten Pflichtübung und läuft ab dem Erfassen der Griffe (Kürbeginn) weiter.

Für die Zusendung eines Zeitplans bitte die Mailadresse angeben.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Veranstaltung zu verschieben oder ausfallen zu lassen.

Mit der Nennung erkennen die Teilnehmer die Besonderen Bestimmungen an. Alle Anordnungen, die der Veranstalter im Rahmen der gültigen Bestimmungen zur Durchführung des Voltigierturniers trifft, sowie die Bestellung der Richter, die Zeiteinteilung und der Aufbau, die Einrichtung und Beschaffenheit der Wettbewerbs- und Vorbereitungsplätze werden vorbehaltlos anerkannt.

Boxen stehen nicht zur Verfügung, Paddockreservierung ist gegen eine Gebühr von 10,00 EUR möglich.

Preisgelder werden nicht ausgezahlt.

Es ist kein Hufschmied vor Ort. Tierarzt in Rufbereitschaft.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Es gelten prinzipiell die Regeln des Freistaates Sachsen zum Zeitpunkt der Veranstaltung.

Detaillierte Hygienebedingungen und -anweisungen werden im Zeitplan mitgeteilt.

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Im Hinblick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie verpflichten sich die Teilnehmer mit der Abgabe ihrer Nennung zu einer Risikoübernahme bei der Verwirklichung nachfolgender Risiken. Ein Anspruch auf Rückerstattung des geleisteten Nenngeldes besteht nicht: in jenen Fällen, in denen aufgrund von Bestimmungen einer Verordnung und/oder aufgrund anderer behördlicher Verfügungen die Teilnahme von Personen, die ihren Wohnsitz oder ihren Arbeitsplatz innerhalb eines „Corona-Risikogebietes“

(u.a. Bezirk, Landkreis o.ä. über den ein „Lock-down“ verhängt wurde) haben, untersagt ist.

Das Betreten ist nur mit dem unter www.nennung-online.de unter Teilnehmerinformation hinterlegten Formular "Anwesenheitsnachweis" möglich. Dieses ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und MUSS zwingend von jedem Sportler/Begleiter ausgefüllt und unterschrieben - bei Betreten des Turniergeländes (Anreise) - an der Eingangskontrolle abgegeben werden. Ohne Vorlage dieses Formulars ist der Zutritt zum Turniergelände und damit kein Start möglich. Nach Abgabe dieses Formulars erfolgt die Ausgabe der Tagesbänder, die nur einen Tag gültig sind. Die gültige Tages-Einlassberechtigung (Tagesband) ist ständig zu tragen und bei Verlangen vorzuzeigen.

Ein Mund-Nase-Schutz ist durch jede Person mitzubringen und in den durch den Veranstalter entsprechend gekennzeichneten Bereichen (z.B. Meldestelle) zu tragen.

Die Anwesenheit von Sportler und Begleitperson sind am Prüfungstag auf das geringste Zeitfenster zu begrenzen.

Anreise: Den Anweisungen der eingesetzten Ordner ist uneingeschränkt zu folgen.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Auf dem Turniergelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen.

Hygienebeauftragte: Antje Eilenberger

1. G-Gruppenvoltigier-WB (E)

Pferde: 7j.+ält.
Children, Jahrg.09+jün. LK - Gruppenstärke 4 bis 8 Voltigierer
 Je Teilnehmer 1 Pferd
 Ausr. WB 302 Richtv: WB 302 gemeinsam
 Aufgabe Pflicht im Schritt, die erste Hälfte der Voltigierer zeigt den 1. Block: Grundsitz, Bank-Fahne, Liegestütz; die zweite Hälfte den 2. Block: Quersitz innen und außen, Knien, Beine nacheinander nach hinten ausstrecken um den Liegestütz aufzubauen. Die Abgänge in der Pflicht sind frei wählbar nach innen oder außen zu turnen. A - Kür im Schritt, Gesamtzeit: 4 Voltigierer: 7 Minuten, 5 Voltigierer: 7:30 Minuten, 6 Voltigierer: 8 Minuten, 7 Voltigierer: 8:30 Minuten, 8 Voltigierer: 9 Minuten.
 Aufgabe linke oder rechte Hand, Handwechsel zwischen Pflicht und Kür erlaubt.
 Aufgabe und Bewertung gem. Besond. Best. LK SAC
 Einsatz: 31,00 EUR; VN: 3; SF: V

2. F-Gruppenvoltigier-WB (E)

Pferde: 7j.+ält.
Junioren, Jahrg.05+jün. LK - Gruppenstärke 5-8 Voltigierer
 Je Teilnehmer 1 Pferd
 Ausr. WB 305/A Richtv: WB 305/A getrennt
 Aufgabe A- Pflicht im Galopp, ohne Stüttschwung; Abgang (rechtes Bein im Halbkreis über den Pferdehals führen) nach innen mit Bewertung; A- Kür im Schritt,
 Gesamtzeit: 5 Voltigierer: 9 Minuten, 6 Voltigierer: 10 Minuten, 7 Voltigierer: 11 Minuten, 8 Voltigierer: 12 Minuten.
 Aufgabe und Bewertung gem. Besond. Best.

LK SAC
 Aufgabe linke oder rechte Hand, Handwechsel zwischen Pflicht und Kür erlaubt.
 Einsatz: 31,00 EUR; VN: 3; SF: H

3. Gruppen-Voltigier Prüfung Kl.A - Pflicht (E + 150,00 €)

Pferde: 7j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6
 Je Teilnehmer 1 Pferd
 Ausr. 72 Richtv: 200,204
 Aufgabe gem. LPO und Aufgabenheft, nur Pflicht
 Einsatz: 31,00 EUR; VN: 3; SF: R

4. Gruppen-Voltigier Prüfung Kl.A - Kür (E + 150,00 €)

Pferde: 7j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6
 Je Teilnehmer 1 Pferd
 Ausr. 72 Richtv: 200,204
 Aufgabe gem. LPO und Aufgabenheft, nur Kür
 Einsatz: 31,00 EUR; VN: 3; SF: D

5. Doppel-Voltigier-WB Schritt / Themenvoltigieren (E)

max. 15 Paare
 Pferde: 7j.+ält.
Junioren, Jahrg.05+jün. LK
 Abteilung 1: Children, beide Voltigierer werden im laufenden Kalenderjahr höchstens 12 Jahre alt.
 Abteilung 2: Junioren, beide Voltigierer werden im laufenden Kalenderjahr höchstens 16 Jahre alt.
 Je Teilnehmer 1 Pferd
 Ausr. WB 309 Richtv: WB 309 getrennt
 Aufgabe Anforderungen: gemeinsame Kür im Schritt, Zeit: 2:00 Min.
 Zusätzliche Anforderungen und Bestimmungen: Kostümpflicht, Kostüm muss enganliegend und turngerecht sein, Kostüm und Musik müssen aufeinander abgestimmt sein - Thema ist auf der Nennung anzugeben, die Höchstnote von 5,0 in der Schwierigkeit der Kür wird für mind. 5 gezeigte A-Pflichtkürelemente vergeben. Bewertung analog A-Gruppen.
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 3; SF: N

6. Einzel-Voltigier-WB - Galopp/Schritt (E)

max. 10 Teilnehmer
 Pferde: 6j.+ält.
Junioren, Jahrg.05+jün.
 Je Teilnehmer 1 Pferd
 Ausr. WB 306 Richtv: WB 306 getrennt
 Aufgabe Pflicht im Galopp, entsprechend A-Pflicht, Aufsprung ohne Bewertung, Kür im Schritt, wobei die Höchstnote 5,0 in der Schwierigkeit für mind. 5 gezeigte A-Pflichtkürelemente vergeben wird, Kür-Zeit 1:00 Min. Bewertung analog A-Gruppen.
 Aufgabe gem. LPO und Aufgabenheft, linke oder rechte Hand, Handwechsel zwischen Pflicht und Kür erlaubt.
 Einsatz: 11,00 EUR; VN: 3; SF: X

7. Einzel-Voltigier-WB (E)

für N-Einzel
 Pferde: 6j.+ält.
Children, Jahrg.09+jün.
 Je Teilnehmer 1 Pferd
 Ausr. WB 306 Richtv: WB 306 getrennt
 Aufgabe Aufgabe gem. Besond. Best. LK SAC
 L-Pflicht für Einzelvoltigierer, Aufsprung ohne Bewertung.

Technik-Kürprogramm: Kniestand rückwärts, Nadel vorwärts, Stütz auf der Kruppe vorlinks, Bank rücklinks auf der Kruppe mit Abspreizen eines Beines, Querlieger seitlinks mit gegrätschten Beinen einarmig gehalten.

Bewertung: wie Technikprogramm LPO, je Technik-Element eine Note zwischen 10,0 und 0; Zehntelnoten sind erlaubt; Gestaltung: analog L-Einzel; Ausführung: Es werden nur die „weiteren Elemente“ berücksichtigt. Die Ausführungsnote wird berechnet, indem die Summe der Abzüge im Verhältnis zur Anzahl der „weiteren Elemente“ von 10,0 subtrahiert wird. Gestaltung: Ausführung: Pferd = 1 : 2 : 1 Einsatz: 11,00 EUR; VN: 3; SF: J

802138001

Altmittweida (09648 Altmittweida) Springturnier 17.-19.09.2021

Veranstalter: RSV Altmittweida e. V. 800161033
www.reitverein-altmittweida.de

Sofern die Veranstaltung stattfindet, wird die Ausschreibung nach ihrer Genehmigung voraussichtlich in der Septemberausgabe abgedruckt und ist in jedem Fall unter www.nennung-online.de verfügbar.

802138002

Auerbach-Sorga (08209 Auerbach) Auerbacher Dressurtag 2021 18.-19.09.2021

Veranstalter: PSV Auerbach-Sorga e. V. 800361009
www.psv-auerbach.de

Nennungsschluss: 06.09.2021

Nennungen an:
Karl-Heinz Lange
Stollberger Str. 62, 09387 Pfaffenhain
Tel.: 037296 17427
Tel.: 0174 6927753
khl2002@freenet.de

Vorläufige ZE:
Sa. vorm.: 1,2; nachm.: 3,4
So. vorm.: 5,6; nachm.: 7,8

Turnierleiter: Steffen Rauer

Stellvertreter: Daniel Schwieder

LK-Beauftragter: Hans-Ulrich Gröner

Richter: Hanno Strauß, Richard Mansfeld,
Hans-Ulrich Gröner

Teilnahmeberechtigung:
Teilnahmeberechtigung: Prf. 1 und 2 LV Sachsen und 10 Gastreiter, Prf. 3-8 ostdeutsche Verbände und BAY

Platzverhältnisse:
Vorbereitungsplatz im Freien auf Sand
Prüfungen in der Reithalle (20x60m) Viereck 20x40m

Besondere Bestimmungen

Alle Teilnehmer unterwerfen sich den aktuellsten Fassungen der LPO 2018 und den Best. der LK Sachsen 2021

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisung der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlung erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Förderbeitrag von 1,-Euro pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz enthalten.

Zusatzgebühr\$ 26.5 von 2,- bis 4,- EUR pro Startplatz, die im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie.

Unvollständige/unleserliche bzw. nicht gezahlte Nennungen werden nicht anerkannt.

Einsätze/Nennelder/sonstige Gebühren bei WBO sind mit dem Vermerk Nennung Turnier auf folgendes Konto des Vereins zu überweisen: IBAN DE26870580003562001435 BIC: WELADED1PLX

Es wird grundsätzlich 1/3 der gestarteten Teilnehmer platziert. Die Mehrplatzierten als 25% der gestarteten Teilnehmer haben keinen Anspruch auf Preisgeld (bei Prüfungen gem. LPO).

Meldeschluss ist 90 min vor Beginn der Prüfung bzw. für einzelne Prüfungen siehe Mitteilung in der Zeiteinteilung

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, bei zu geringen Nennungszahlen Prüfungen vorzulegen, zusammenzulegen bzw. ausfallen zu lassen

Pferdepässe mit vollständigem Impfnachweis sind mitzuführen. Das Datenblatt Pferd ist vor dem ersten Start in der Meldestelle abzugeben.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Schäden aller Art aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdeplegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Hunde sind auf dem gesamten Gelände an der Leine zu führen. Bei Zuwiderhandlung haftet der Hundebesitzer für alle entstanden Schadensfälle

Hufschmied in Rufbereitschaft (während der Veranstaltung telefonisch erreichbar). Arzt und Tierarzt vor Ort

pro Pferd max.2 Starts möglich pro Tag außer Veranstalter

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Auf dem Turnierrgelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen.

Hygienebeauftragter: Katrin Feist

Bestimmungen für Vogtländische Meisterschaft Dressur nach WBO/LPO:

Die Prüfungen werden aus den Ergebnissen im Rahmen der Prüfungen des Turnieres separat gewertet. Es erfolgt keine Trennung nach weiblichen und männlichen Startern.

Jüngere Reiter können auch an den Prüfungen und der Meisterschaftswertung für ältere Reiter starten. Jeder Reiter ist nur in einer Altersklasse für die Meisterschaften startberechtigt.

Die Ehrung der Vogtlandmeister erfolgt mit einer Schärpe und Urkunden für den 1., 2. und 3. Platz ohne Pferd aber in Turnierkleidung siehe Zeitplan.

Die Wertung in der Dressur erfolgt nach Addition der Wertnoten, bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Wertnote der höherwertigeren Prüfung

Die Teilnahme an der Meisterschaftswertung ist mit der Startmeldung zu benennen. Mit der Startmeldung ist bei Mehrfachstarten das Pferd für die Meisterschaft, vor der ersten Teilprüfung, zu benennen

Junioren bis 15 Jahre
Dressur: Prüf. 2 und 3
Junioren 16 bis 18 Jahre
Dressur: Prüf. 3 und 4
Handicap: ohne Reiter-Pferd-Paare mit Siegen und Platzierungen Kl. S
Reiter älter als 18 Jahre
Dressur: Prüf. 6 und 7

1. Reiter-WB Schritt - Trab - Galopp (E)

- maximal 40 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Children, Jahrg.07+jün. LK 7,0 nur für Reiter, die in keinem anderen WB oder Prüfung starten
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. WB 234 Hilfszügel erlaubt Richtv: WB 234
Einsatz: 10,00 EUR; VN: 10; SF: R

2. Dressur-WB (E 4, 2 bis 4 Reiter) (E)

- maximal 40 Startplätze -
Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.04+jün. LK 6,7,0
Je Teilnehmer 1 Pferd, außer Veranstalter
Ausr. WB 245 Richtv: WB 245 Hilfszügel, Dreieckszügel und einfache Ausbilder erlaubt
Aufgabe E4
Einsatz: 10,00 EUR; VN: 10; SF: D

3. Dressurreiterprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 40 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 5,6
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe RA2
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: N

4. Dressurprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
 - maximal 40 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 4,5,6 - LK 4 nur mit Pferden ohne Platzierungen Kl. M u./o. höher
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe A8
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: X

5. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP) geschlossen
 - maximal 40 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 4,5,6 LK 4 nur mit Pferden ohne Platzierung Kl.M u./o. höher
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe A5
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: J

6. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)
 - maximal 30 Startplätze -
 Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5 - LK 3 nur mit in Kl. S unplatzierten Pferden
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe L3
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: T

7. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)
 - maximal 30 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4 LK 3 mit in Kl. S unplatzierten Pferden
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe L7
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: A

8. Dressurprüfung Kl.M* -Kandare- (E + 300,00 €, ZP)
 - maximal 30 Startplätze -
 Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4 - LK 2 nur mit in Kl. S unplatzierten Pferden.
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe M3
 Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: K

802138003

Crostwitz (Horka)

(01920 Crostwitz OT Horka)

28. Reitturnier | Sächsische Meisterschaft Vielseitigkeit offene Klasse- geführt durch den Freistaat Sachsen | Vielseitigkeitsprüfung Kl. L, Dressur- und Springprüfungen bis Kl. L | Geländeritt Kl. A * und Kl. A | 3. Horkaer Derby mit Naturhindernissen | 7. Horkaer Mannschaftswettkampf 18.-19.09.2021**



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Veranstalter: PSV Am Klosterwasser e. V., Panschwitz-Kuckau 800041020
www.psv-amklosterwasser.de

Nennungschluss: 06.09.2021

Nennungen an:
 Sabine Nartschick
 Denkmalstr. 9, 01920 Panschwitz-Kuckau
 Tel.: 01522 2601639
masine16@gmx.de

Vorläufige ZE:
 Sa.vorm.: 1,6,9;nachm.: 4,7,14,15
 So.vorm.: 2,5,11,20;nachm.: 10,12,13,16,17,18
 Prfg. 1 findet wie folgt statt: Sa.vorm. 1a, Sa.nachm. 1c, So.vorm. 1b

Turnierleiter: Peter Bobke

Technischer Delegierter: Ulrike Hartmann

LK-Beauftragter: Heiko Wolf

Richter: Heiko Wolf, Angela Siesslack, Heidelines Schröder, Katrin Nietzsch, Gudrun Hurlbeck, Ulrike Hartmann, Dr. Sybille Handrock, Burkhard Beck-Broichsitter

Parcourschef: Bernd Lange

Parcourschef Gelände: Bernd Lange

Teilnahmeberechtigung:
 Stammmitglieder von Vereinen der ostdeutschen Landesverbände sowie bis zu 20 Gastreiter nach Absprache mit dem Veranstalter

Platzverhältnisse:
 Dressur: Prüfungsplatz: 20x40m Rasen und Sand, Vorbereitungsplatz: 100x60m Rasen und Sandboden
 Gelände: Rasen
 Springen: Prüfungsplatz: 80x60m Rasen, Vorbereitungsplatz: 100x60m Rasen

Besondere Bestimmungen
Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden. Die Nichtbeachtung der Anordnungen/Hinweise stellt (auch) einen Verstoß gem. LPO § 920, 2.k. dar und kann mit einer Ordnungsmaßnahme gem. §921 LPO belegt werden.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO 2018, den Best. der LK Sachsen 2021 sowie den Kriterien zur Durchführung Sächsischer Meisterschaften und Landesbestenermittlungen 2021 in der jeweils aktuellsten Fassung.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Der Zeitplan und weitere Informationen werden unter nennung-online.de und www.psv-amklosterwasser.de zur Verfügung gestellt.

Es wird eine Gebühr gem. LPO 2018 §26.5 von 5 € pro Startplatz erhoben, die bereits

im Nenngeld enthalten ist. Dieser Betrag beinhaltet Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie, ohne die eine Durchführung des Turnieres nicht möglich wäre.

Pferde müssen Haftpflicht versichert sein und den gültigen veterinärmedizinischen Bestimmungen entsprechen. Pferdepässe mit vollständigen Impfnachweis sind mitzuführen.

Datenschutz: Die Teilnehmer erklären sich mit der Nennung einverstanden, dass der Veranstalter, die zur Durchführung des Turniers notwendigen Daten speichern darf, sowie Fotos und Filmaufnahmen von den Teilnehmern zur Veröffentlichung nutzen darf.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Reservierungen für Boxen sind nur nach Absprache mit Herrn Christian Gärtner unter 0176/63117068 möglich.

Eigenes Stallzelt und Einkoppeln über Nacht nur auf Anfrage

Hunde sind auf dem Turniergelände an der Leine zu führen. Bei Zuwiderhandlungen haftet der Hundebesitzer dem Veranstalter für evtl. entstandene Schäden und Kosten.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor einzelne Prüfungen von vor- auf nachmittags oder umgekehrt zu verschieben oder das Turnier unter besonderen Umständen ausfallen zu lassen.

Meldeschluss ist 90 Min. vor Beginn der Prüfung, wenn in der Zeiteinteilung nicht anders festgelegt.

Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse Dresden; IBAN: DE09 8505 0300 3110 0044 36; BIC: OSDDDE81RBG

Proteste müssen spätestens 30 Minuten nach Beendigung der Prüfung beim Veranstalter unter Hinterlegung einer Kautions von 50,- schriftlich eingereicht werden. Der Betrag fällt bei Ablehnung des Protestes dem Veranstalter zu.

Meldeschluss ist 90 Min. vor Beginn der Prüfung, wenn in der Zeiteinteilung nicht anders festgelegt.

Tierarzt und Schmied vor Ort.

Für die Ansage der Dressuraufgaben ist jeder Reiter selbst verantwortlich.

Die Landesmeisterschaft wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Förderung erfolgt

durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft. Teilnehmer an der Landesmeisterschaft erkennen mit ihrer Nennung das Informationsblatt „Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 14 Absatz 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung“ an und stimmen damit der Übermittlung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung der Landesmeisterschaft an die entsprechenden Behörden zu.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Auf dem Turniergelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen.

Hygienebeauftragter: Matej Koreng

NAVI-Adresse des Turnierplatzes: 01920 Crostwitz OT Horka; Sportplatzweg 5

1. Vielseitigkeitsprfg. Kl.L (E + 1000,00 €, ZP)

Sächsische Meisterschaft offene Klasse - gefördert durch den Freistaat Sachsen
Pferde/G-Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK V1,V2,V3,V4,V5
Ausr. 70 Richtv: 601,660
Aufgabe
a) Dressur: VL 1, RV 402,B
b) Springen: Springprfg. Kl. L - LPO § 650/651
c) Gelände: 3300 m, ca. 26 Hindernisse, 520 m/min.
Einsatz: 55,00 EUR; VN: 15; SF: R

2. Geländeritt Kl.A** (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK V1,V2,V3,V4,V5,V6
Ausr. 70 Richtv: 671,672
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: D

3. Komb. Prüfung Kl.A** (E + 150,00 €, ZP)

Dr./Spr./Gel. bestehend aus Prüfungen 2, 9, 16
Teilprüfungen müssen einzeln genannt werden
Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK V1,V2,V3,V4,V5,V6
Ausr. 70 Richtv: 601,660 Bewertung gem. LPO § 802.4 sowie LPO § 610/660
Aufgabe
a) Prfg. 9 Dressurprüfung Kl. A* Aufgabe A5
b) Prfg. 2 Geländeritt Kl. A**
c) Prfg. 16 Springprüfung Kl. A*
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: Keine

4. Geländeritt Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK V1,V2,V3,V4,V5,V6
Ausr. 70 Richtv: 671,672
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: X

5. Stilgeländeritt-WB (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
Ausr. WB 287 Richtv: WB 287 , LPO §620
Aufgabe Gelände ca. 1000 m, ca. 12 Hindernisse, 400 m/min.
Einsatz: 8,00 EUR; VN: 10; SF: J

6. Dressur-WB (E 5/1) (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
Ausr. WB 246 Richtv: WB 246
Aufgabe E5/1
Einsatz: 8,00 EUR; VN: 10; SF: T

7. Stilspring-WB - ohne erlaubte Zeit (EZ) (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
Ausr. WB 265 Richtv: WB 265 - jedoch OHNE Standardanforderungen
Einsatz: 8,00 EUR; VN: 10; SF: A

8. Kombierter WB (E)

bestehend aus WB 5, 6 und 7
Teil-WB müssen einzeln genannt werden
Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0
Aufgabe Addition der Wertnoten im Verhältnis 2:1:1
Einsatz: 6,00 EUR; VN: 10; SF: K

9. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 40 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A5/1 - ohne Gerte, nur Sporen erlaubt
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: U

10. Dressurprüfung Kl.A** (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 40 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A9
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: G

11. Dressurpferdeprfg. Kl.A (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 4-6j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 353,B
Aufgabe DA2 (Viereck 20x40 m)
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: Q

12. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 40 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe L2
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: C

13. Dressurprfg. Kl.L* (E + 200,00 €, ZP)

- Kandare -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe L6
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: M

14. Springpferdeprüfung Kl.A** (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 4-6j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: W

15. Springprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: I

16. Springprüfung m.Gelände Hindernissen Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

- 3. Horkaer Derby -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
Ausr. 68.C.b.1. (Gelände LP) Sturzwestenpflicht! Richtv: 536,1
Zwei-Phasen-Spring-LP analog § 525 mit festen Hindernissen in der ersten Phase
Aufgabe Tempo ersten Phase 400m/min
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: S

17. Springprfg.Kl.A** m.St. (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 501,B.1
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: E

18. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: O

19. 7. Horkaer Mannschaftswettkampf (E + 600,00 €)

Eine Mannschaft besteht aus 4 Reitern: 1 Reiter der Prfg. Nr. 1 (VL), 2 Reiter der Prfg. Nr. 3 (Kombi A*/A**) und 1 Reiter des WB 8 (Kombi-WB)
Pferde: 0 jähr.

Alle Alterskl.

Ausr. Richtv:
Aufgabe - Jeder Reiter darf pro Mannschaft nur ein Pferd reiten, der Start in mehreren Mannschaften ist möglich.

- Bei Startmeldung gibt sich die Mannschaft einen Namen und benennt einen Mannschaftsführer.

- Die Bewertung erfolgt durch Addition der Punkte der 3 besten Reiter

- Punktevergabe: Anzahl der Mannschaften +1 (z.B. bei 9 Mannschaften erhält der Sieger der jeweiligen Prüfung 10 Punkte, 2. Platz = 8 Pkt., 3. Platz = 7 Pkt., dann weiter 6,5,4,3,2,1)

- Punkte erhalten nur Mannschaftsreiter
- Die Mannschaft mit der höchsten Punktzahl gewinnt

- bei gleicher Punktezahl entscheidet die höchste Prüfung

- Ausgeschiedene Reiter erhalten 0 Punkte
- Die genaue Benennung der Mannschaftsmitglieder (Startmeldung) erfolgt bis spätestens Sa. (18.9.) 12 Uhr.

Einsatz: 72,00 EUR; VN: 8; SF: Keine
Einsatz fällig bei Startmeldung.
Einsatz je Mannschaft und fällig bei Startmeldung

20. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 €, ZP)

(Preisgeld wird nicht ausgezahlt)
Pferde/M- und G-Ponys: 3+4 jähr.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 305
Aufgabe RP 1 (Viereck 20x40m)
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: P

802138004

**Pretzschendorf (01774 Klingenberg OT Pretzschendorf)
Reit- und Springturnier
18.09.2021**

Veranstalter: RFV Pretzschendorf e. V.
800351031

Nennungsabschluss: 23.08.2021

Nennungen an:

Erika Ihlau
Schmiedeberger Str. 29, 01277 Dresden
Tel.: 0152 24496434
erikahlau@gmail.com

Vorläufige ZE:

Sa. vorm.: 1,2,3,4,5,6,9,11,12;nachm.:
7,8,10,13,14

LK-Beauftragter: Roland Trapp

Richter: Roland Trapp, Ines Schiekkel, Andrea Glöckner, Gunter Bauer, Bianca Maus (RA)

Parcourschef: Gunar Queißer

Parcoursassistent: Gerald Erler

Teilnahmeberechtigung:

- LPO: Stammmitglieder aus Vereinen des LV Sachsen
- WBO: Stammmitglieder aus Vereinen LV Sachsen sowie nicht organisierte Reiter
- bis zu 20 Gastreiter aus anderen Bundesländern

Platzverhältnisse:

Dressur: Sand 20 x 60 m
Springplatz: gesandeter Rasen ca. 50 x 80 m
Vorbereitungsplatz: Rasen ca. 0,7 ha

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO und WBO 2018 sowie den Best. der LK Sachsen 2021 in der jeweils aktuellsten Fassung.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Zusatzgebühr der Teilnehmer gem. LPO: Zusätzlich zum Einsatz/Nenngeld wird auf Grund von Mehraufwendungen für Hygienemaßnahmen pro Teilnehmer eine Zusatzgebühr in Höhe von 10,00 EUR erhoben, welche bei neon GESON-DERT ANZUKLICKEN ist und mit der Nennung eingezogen wird.

Nennungen für Wettbewerbe laut WBO sind auf dem in "PFERDE in Sachsen und Thüringen" 01/21 oder im Internet (www.pferdesport-sachsen.de) veröffentlichten Formular einzureichen.

ACHTUNG: Nenner, die nicht online nennen, bitte Einsätze, Nenn- und Stallgelder bis Nennschluss auf das Konto des Vereins IBAN: DE73 8505 0300 3035 0004 59, BIC: OSDDDE81XXX überweisen

Der Zeitplan wird unter nennung-online.de zur Verfügung gestellt, ansonsten bitte bei WBO-Nennungen einen frankierten Rückumschlag beilegen.

Aufstellen von Stallzelten nur nach telefonischer Absprache möglich, Gebühr 35 €.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Pferde müssen den gültigen veterinärmedizinischen Bestimmungen entsprechen.

Pferdepässe sind auf Verlangen des Tierarztes oder des LK-Beauftragten vorzuweisen.

Schmied und Tierarzt sind vor Ort.

Hinweise bzgl. Corona-Pandemie

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind

Das Betreten ist nur mit dem unter www.nennung-online.de unter Teilnehmerinformation hinterlegten Formular "Anwesenheitsnachweis" möglich. Es ist jeden Tag neu abzugeben. Dieses ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und MUSS zwingend von jedem Reiter/Begleiter ausgefüllt und unterschrieben - bei Betreten des Turniergeländes (Anreise) - an der Eingangskontrolle abgegeben werden. Ohne Vorlage dieses Formulars ist der Zutritt zum Turniergelände und damit kein Start möglich. Nach Abgabe dieses Formulars erfolgt die Ausgabe der Tagesbänder, die nur einen Tag gültig sind. Die gültige Tages-Einlassberechtigung (Tagesband) ist ständig zu tragen und bei Verlangen vorzuzeigen.

Pro 2 Pferde ist nur 1 Pfleger/Begleiter, bei U18-Reitern sind 2 Personen zugelassen. Weitere Begleitpersonen sind nur nach ausdrücklicher Genehmigung des Veranstalters zugelassen. Der Zugang zum Veranstaltungsgelände erfolgt für Begleitpersonen nur im Zusammenhang mit dem entsprechenden dazugehörigen Reiter bzw. Pferdetransporter.

Zuschauer/Besucher sind NICHT gestattet.

Die Anwesenheit von Reiter und Begleitperson sind am Prüfungstag auf das geringste Zeitfenster zu begrenzen.

Anreise: Den Anweisungen der eingesetzten Ordner ist uneingeschränkt zu folgen.

Die entsprechenden Hygieneregeln und Abstandsregeln sind einzuhalten. Auf dem Turniergelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen.

Hygienebeauftragte ist Frau Beatrice Rinke

1. Dressur-WB (E 5/1) (E)

- maximal 25 Startplätze -

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 246 Richtv: WB 246

Aufgabe E5/1

Einsatz: 6,00 EUR; VN: 10; SF: R

2. Stilspring-WB - ohne Erlaubte Zeit (EZ) (E)

- maximal 30 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 265 Richtv: WB 265 o. EZ

Einsatz: 6,00 EUR; VN: 10; SF: D

3. Standard-Spring-WB (E)

- maximal 30 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 266 Richtv: WB 266

Einsatz: 6,00 EUR; VN: 10; SF: N

4. Reiter-WB Schritt-Trab-Galopp (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 7,0 , die in keinem anderen Wettbewerb starten

Ausr. WB 234 Richtv: WB 234

Einsatz: 6,00 EUR; VN: 10; SF: X

5. Reiter-WB Schritt-Trab (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.07+jün. LK 7,0 , die in keinem anderen Wettbewerb starten

Ausr. WB 233 Richtv: WB 233

Einsatz: 6,00 EUR; VN: 10; SF: J

6. Führzügel-WB (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Junioren, Jahrg.11+jün. LK 0 , die in keinem anderen Wettbewerb starten

Ausr. WB 221 Richtv: WB 221

Einsatz: 6,00 EUR; VN: 10; SF: T

7. Dressurreiterprüfung Kl.A (E + 150,00 € , ZP)

(Preisgeld wird nicht ausgezahlt) geschlossen

- maximal 35 Startplätze -

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5,6

Jun/JR 2 Pferde, Reiter 1 Pferd erlaubt

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe RA1

Einsatz: 9,50 EUR; VN: 10; SF: A

8. Dressurprüfung Kl.A (E + 150,00 € , ZP) geschlossen**

- maximal 35 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A9
Einsatz: 9,50 EUR; VN: 10; SF: K

9. Dressurpferdeprfg. Kl.A (E + 150,00 €, ZP)
Pferde/M- und G-Ponys: 4-6j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 353,A
Aufgabe DA3 Viereck 20 x 40 m
Einsatz: 9,50 EUR; VN: 10; SF: U

10. Eignungsprüfung Kl.A für (E + 150,00 €, ZP)
Reitpferde
Pferde/M- und G-Ponys: 4-6 jäh.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 312
Aufgabe R1
Einsatz: 9,50 EUR; VN: 10; SF: G

11. Springpferdeprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
(Preisgeld wird nicht ausgezahlt)
Pferde/M- und G-Ponys: 4-6.j. gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 9,50 EUR; VN: 10; SF: Q

12. Punktespringprfg.Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
- maximal 40 Startplätze -
Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6 LK 2 nur mit Pferden die nicht in Kl.L u./o. höher platziert sind
Ausr. 70 Richtv: 524
Einsatz: 9,50 EUR; VN: 10; SF: C

13. Springprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
- maximal 40 Startplätze -
Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 LK 3 nur mit Pferden die nicht in Kl.M u./o. höher platziert sind
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 9,50 EUR; VN: 10; SF: M

14. Springprüfung Kl.L (E + 250,00 €, ZP)
- maximal 30 Startplätze -
Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 LK 1 nur mit Pferden die nicht in Kl.M u./o. höher platziert sind
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 12,50 EUR; VN: 10; SF: W

802138005

Oberfrauendorf (01768 Glashütte OT Oberfrauendorf)
Glashütter Reitertage auf der Reitanlage Tögel, Qualifikation Eggersmann Partner Pferd Cup 2021, Piehler YOUNGSTER Tour 2021, Prestige Youth Cup 2021, Sächsische Springtour Kl. L by Tom Büttner 2021
16.-19.09.2021

Veranstalter: Glashütter PSV e.V. 800351043
www.reitanlage-toegel.de

Nennungsabschluss: 06.09.2021

Die Ausschreibung wird nach ihrer Genehmigung in Ausgabe 9/2021 abgedruckt und ist in jedem Fall unter www.nennung-online.de verfügbar.

802139001

Hohburg (04808 Hohburg)
Springturnier (Freilandturnier)
23.-26.09.2021

Veranstalter: RV "Hohburger Schweiz" e. V. 800501043

Nennschluss: vorr. 13.09.2021

Sofern die Veranstaltung stattfindet, wird die Ausschreibung nach ihrer Genehmigung voraussichtlich in der Septemerausgabe abgedruckt und ist in jedem Fall unter www.nennung-online.de verfügbar.

802139002

Seelitz (09306 Seelitz)
Dressur- und Springturnier
24.-26.09.2021

Veranstalter: RFV Seelitz e. V. 800161030

Nennschluss: vorr. 13.09.2021

Sofern die Veranstaltung stattfindet, wird die Ausschreibung nach ihrer Genehmigung voraussichtlich in der Septemerausgabe abgedruckt und ist in jedem Fall unter www.nennung-online.de verfügbar.

802139003

Leipzig/ Abnaundorf (04347 Leipzig)
Voltigierturnier Landesbestenermittlung Voltigieren N-Einzelvoltigieren - gefördert durch den Freistaat Sachsen, Kreismeisterschaft der Stadt Leipzig
25.09.2021

Veranstalter: RFV "Herodot" Leipzig e. V. 800281013
www.herodot-leipzig.de

Nennschluss: vorr. 13.09.2021

Sofern die Veranstaltung stattfindet, wird die Ausschreibung nach ihrer Genehmigung voraussichtlich in der Septemerausgabe abgedruckt und ist in jedem Fall unter www.nennung-online.de verfügbar.

802139004

Weißbach (RSV)
(08134 Langenweißbach)
13.Reit- und Springturnier
24.-26.09.2021

Veranstalter: RSV Weißbach e. V. 800441004
www.rsv-weissbach.de

Nennschluss: vorr. 13.09.2021

Sofern die Veranstaltung stattfindet, wird die Ausschreibung nach ihrer Genehmigung voraussichtlich in der Septemerausgabe abgedruckt und ist in jedem Fall unter www.nennung-online.de verfügbar.

Breitensport

20210821

Reiterhof „Drei Linden“ - OSV Zittau e.V.

2. Breitensportliche Veranstaltung, Wertungswettbewerbe zum 7. Ostsächsischen Breitensport-Nachwuchscup und zur 6. Hunter-Trophy
21. - 22.08.2021

Veranstalter:
Reiterhof „Drei Linden“ - OSV Zittau e.V.
02763 Zittau
Hartauer Straße 1

Nennschluss: 07.08.2021

Nennungen an:
Oliver Hofmann
Otto-Buchwitz-Str. 22
02791 Oderwitz
oder pferdesport.oderwitz@gmail.com

Rückfragen an: Nicole Johnel (0151 17577414)

Vorläufige Zeiteinteilung:
Samstag, 21.08.2021
Dressur: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7
Sonntag, 22.08.2021
Springen: 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17

Platzverhältnisse:
Wettbewerbsplatz: Sand,
Vorbereitungsplatz: Sand / Wiese

Richter/ Prüfer: I. Schieckel, B. Maus, M. Reichelt, P.Hofmann (Voltigieren)

Parcourschef: W. Marquardt

Bestimmungen:
Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Verordnungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes.

Alle Teilnehmer, Begleiter und/oder Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen im Rahmen der Veranstaltung Folge zu leisten und den Anweisungen der Ordner/Helfer zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlichen Vorgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie vor, z. B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Zuschauer, Hygieneauflagen usw. Die zum Turnier gültigen Regelungen werden in der Zeiteinteilung bekannt gegeben.

Alle Reiter unterwerfen sich der WBO und den Bestimmungen der LK Sachsen inkl. Beschluss Allgemeiner Pferdesport in ihren aktuellsten Fassungen

Für die Nennung laut WBO ist das entsprechende Formular zu verwenden. Nennungen ohne Bezahlung sind ungültig. Startbereitschaft wird nur nach Bezahlung gewährt. Nennelder sind der Nennung als Scheck beizufügen oder auf folgendes Konto: OSV Zittau e.V., DE51 8505 0100 3000 0253 74 zu überweisen. Für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Nachnennungen sind bis 90 min. vor dem Wettbewerb in der Meldestelle möglich. Die Nachnenngebühr beträgt 5€ + WB-Gebühr.

Der Zeitplan wird unter www.reiterhof-drei-linden.de und Facebook „Reiterhof Drei Linden“ veröffentlicht.

Für die Ansage der Dressuraufgaben ist jeder Reiter selbst verantwortlich.

Die Pferde müssen den tierärztlichen Bestimmungen entsprechen (gültige Influenza Impfung) und Haftpflicht versichert sein.

Hunde sind auf dem Veranstaltungsgelände an der Leine zu führen.

Startnummern werden von dem Veranstalter vergeben.

Gastboxen stehen nach telefonischer Absprache zur Verfügung.

Mit Abgabe der Nennung erklärt der Teilnehmer seine Einwilligung in die Datenverarbeitung der persönlichen Daten.

Sonderbestimmungen bzgl. Covid19-Pandemie, die Bestandteil der Ausschreibung werden:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Vorgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden spätestens mit der Zeiteinteilung bekanntgegeben.

Hygienebeauftragte: Doreen Richter

1. Geschicklichkeit-Führzügelwettbewerb bis 7 Jahre (E)

Anforderung: Pferd und Reiter werden von einer Person im Schritt und Trab geführt. Das Leichttraben kann verlangt werden. Ebenso können kleine Bewegungsaufgaben gestellt werden. Der Pferdeführende soll dabei mehr begleitend als lenkend mit der linken Hand auf der linken Pferdeseite führen.

Die Aufgabenstellung erfolgt nach Weisung der Richter/Prüfer.

Pferde/ Ponys: 4-jährig + älter
Reiter: bis 7 Jahre, LK 0 (ohne), die in keinem anderen Wettbewerb starten
Ausr./Richtver.: laut WB 221 WBO
Einsatz: 5,00 €

2. Geschicklichkeit-Führzügelwettbewerb bis 12 Jahre (E)

Anforderung: Pferd und Reiter werden von einer Person im Schritt und Trab geführt. Das Leichttraben kann verlangt werden. Ebenso können

kleine Bewegungsaufgaben gestellt werden. Der Pferdeführende soll dabei mehr begleitend als lenkend mit der linken Hand auf der linken Pferdeseite führen.

Die Aufgabenstellung erfolgt nach Weisung der Richter/Prüfer.

Pferde/ Ponys: 4-jährig + älter
Reiter: bis 12 Jahre, LK 0 (ohne), die in keinem anderen Wettbewerb starten
Ausr./Richtver.: laut WB 221 WBO
Einsatz: 5,00 €

3. Einfacher Reiterwettbewerb; Schritt und Trab (E)

Anforderung: In einer Gruppe von max. 8 Reitern, zeigt der Teilnehmer nach Weisung der Richter schritt und Trab (Leichttraben und Aussitzen).

Pferde/ Ponys: 5-jährig + älter
Reiter: alle Altersklassen, LK 7 oder 0, die in keinem anderen Wettbewerb starten
Ausr./Richtver.: laut WB 233 WBO
Einsatz: 5,00 €

4. Einfacher Reiterwettbewerb; Schritt, Trab und Galopp (E)

Anforderung: In einer Gruppe von max. 8 Reitern, zeigt der Teilnehmer nach Weisung der Richter Schritt und Trab (Leichttraben und Aussitzen), Galopp und Leichten Sitz.

Pferde/ Ponys: 5-jährig + älter
Reiter: alle Altersklassen, LK 7 oder 0, die in keinem anderen Wettbewerb außer Nr. 5
Ausr./Richtver.: laut WB 234 WBO
Einsatz: 5,00 €

5. Dressurreiterwettbewerb (E)

Anforderung: Der Teilnehmer absolviert eine vom Veranstalter vorgegebene Aufgabe (RE1/1). Bewertet wird das Reiten der 3 Grundgangarten, einfache Hufschlagfiguren, Handwechsel und Halten.

Geritten wird auf einem Viereck 20x40 m.
Pferde/ Ponys: 4-jährig + älter
Reiter: alle Altersklassen, LK 7 oder 0, die in keinem anderen Wettbewerb außer Nr. 4 und 6 starten
Ausr./Richtver.: laut WB 241 WBO, Hilfszügel sind erlaubt
Einsatz: 5,00 €

6. Dressurwettbewerb für Anfänger (E) Wertung zum 7. Ostsächsischen Breitensport-Nachwuchscup

Begrenzung der Teilnehmerzahl auf 40 Starter, nach Eingang der Nennung.

Anforderung: Der Teilnehmer absolviert eine vom Veranstalter vorgegebene Aufgabe (E8). Bewertet wird das Reiten der 3 Grundgangarten, einfache Hufschlagfiguren, Handwechsel und Halten.

Geritten wird auf einem Viereck 20x40 m.
Pferde/ Ponys: 4-jährig + älter
Reiter: alle Altersklassen, LK 7, 6 oder 0
Ausr./Richtver.: laut WB 247/D WBO
Einsatz: 6,00 €

7. Dressurwettbewerb für Fortgeschrittene (E)

Anforderung: Der Teilnehmer absolviert eine vom Veranstalter vorgegebene Aufgabe (A 5/1) mit höheren Lektionen (z.B. Tritte verlängern, Rückwärtsrichten).

Pferde/ Ponys: 4-jährig + älter
Reiter: alle Altersklassen

Ausr./Richtver.: laut WB 246 WBO (in Anlehnung)

Einsatz: 6,00 €

8. Kreuz-Springwettbewerb bis 60 cm (E)

Anforderung: Der Teilnehmer absolviert einen Parcours bestehend aus mind. 6 Kreuzsprüngen.

Pferde/ Ponys: 5-jährig + älter
Reiter: alle Altersklassen, LK 6, 7 oder 0, die in keinem anderen Wettbewerb außer Nr.14 starten
Ausrüstung/Richtverfahren:laut WB 266 WBO
Einsatz: 5,00 €

9. Standardspringwettbewerb bis 80 cm (FP/Zeit) (E)

Wertung zum 7. Ostsächsischen Breitensport-Nachwuchscup

Anforderung: Der Teilnehmer absolviert einen Parcours mit mind. 6 Hindernissen (max. Hindernishöhe und -weite 80 cm). Der Parcours enthält einzelne Hindernisse wie Hoch- und Weitsprünge, ggf. kann auch eine zweifache Kombination vorkommen.

Pferde/ Ponys: 5-jährig + älter
Reiter: alle Altersklassen
Ausr./Richtver.: laut WB 266 WBO
Einsatz: 6,00 €

10. Springwettbewerb für Einsteiger mit steigenden Anforderungen bis 75 cm (FP/Zeit) (E)

Anforderung: Es wird ein Parcours mit mind. 6 Hindernissen geritten, dabei sind Hindernis 1 + 2 60 cm, die Mittleren 70 cm und die letzten zwei Hindernisse 75 cm. Der Parcours kann Kreuze, Steilsprünge und Oxer enthalten.

Pferde/ Ponys: 5-jährig + älter
Reiter: alle Altersklassen, die in keinem anderen Wettbewerb außer Nr. 9, 14 starten
Ausr./Richtver.: laut WB 266 WBO
Einsatz: 6,00 €

11. Hunterklassenwettbewerb 85er (E) Wertung zur 6. Oberlausitzer Hunter-Trophy

Anforderung: Es wird ein Parcours mit mind. 6 Hindernissen (max. Hindernishöhe und -weite 85 cm) durchritten. Der Parcours enthält einzelne Hindernisse wie Hoch- und Weitsprünge, ggf. kann eine zweifache Kombination vorkommen. Bewertung: WB 265 in Verbindung mit FN-Richtlinie zum Richten der Hunterklasse

Pferde/ Ponys: 5-jährig + älter
Reiter: Jahrgang 1998 + älter, LK 5,6,7,0 (LK 5 mit nicht mehr als 20 RLP Springen - LK 6 mit nicht mehr als 75 RLP Springen)
Ausrüstung/Richtverfahren: laut WB 265 WBO
Einsatz: 6,00 €

12. Springwettbewerb für Fortgeschrittene (2-Phasen) (E)

Anforderung: Nach fehlerfreiem Überwinden eines um ein Viertel verkürzten Normalparcours (max. Hindernishöhe und -weite 85 cm) erfolgt der unmittelbare Übergang in die zweite Phase. Die Hindernisse der zweiten Phase müssen nicht Bestandteil der ersten Phasen gewesen sein. Der Parcours enthält einzelne Hindernisse wie Hoch- und Weitsprünge, ggf. kann eine zweifache Kombination vorkommen.

Pferde/ Ponys: 5-jährig + älter
Reiter: alle Altersklassen
Ausr./Richtver.: laut WB 266 WBO
Einsatz: 6,00 €

13. Springwettbewerb für Fortgeschrittene

(FP/Zeit) (E)

Anforderung: Der Teilnehmer durchreitet einen Parcours mit mind. 6 Hindernissen (max. Hindernishöhe und -breite 85 cm). Der Parcours enthält einzelne Hindernisse wie Hoch- und Weitsprünge, ggf. kann eine zweifache Kombination vorkommen.

Pferde/ Ponys: 5-jährig + älter

Reiter: alle Altersklassen

Ausr./Richtver.: laut WB 266 WBO

Einsatz: 6,00 €

14. Jump and Run (E)

Anforderung: Ein Team besteht aus 2 Teilnehmern: einem Reiter und einem Läufer. Beide befinden sich in je einer für sie vorgesehenen Start-/Zielbox. Nach dem Startzeichen absolviert der Reiter einen Springparcours (kein Oxer). Nach dem letzten Sprung reitet er zur Start-/Zielbox. Sobald er in der Box angekommen ist, läuft der zweite Teilnehmer des Teams eine vorgegebene Laufstrecke. Die Zeit wird gemessen vom Start des Teilnehmers bis zum Zieleinlauf des Läufers.

Pferde/ Ponys: 5-jährig + älter

Reiter: alle Altersklassen, die in keinen anderen Wettbewerb außer Nr. 8,10 starten

Ausr./Richtver.: laut WB 501 WBO

Einsatz: 6,00 €

15. Einzel-Voltigieren / Schritt-Schritt

Aufgabe: Pflicht im Schritt (freier Grundsitz, Fahne beidseitig gehalten, Liegestütz, Innen- und Außensitz, Knien, Abgang nach Innen), frei zusammengestellte Kür im Schritt, Kürzeit: 1min

Pferde/Ponys: 6-jährig + älter

Teilnehmer: Jahrgang 2004-2008

Ausr./Richtver.: laut WB 306 WBO

Einsatz: 3,00€

16. Einzel-Voltigieren / Schritt-Schritt

Aufgabe: Pflicht im Schritt (freier Grundsitz, Fahne beidseitig gehalten, Liegestütz, Innen- und Außensitz, Knien, Abgang nach Innen), frei zusammengestellte Kür im Schritt, Kürzeit: 1min

Pferde/Ponys: 6-jährig + älter

Teilnehmer: Jahrgang 2009 und jünger

Ausr./Richtver.: laut WB 306 WBO

Einsatz: 3,00

17. Einzel-Voltigieren / Galopp-Schritt

Aufgabe: Pflicht im Galopp (freier Grundsitz, Fahne beidseitig gehalten, Liegestütz, Innen- und Außensitz, Knien, Abgang nach Innen), Aufsprung ohne Bewertung, frei zusammengestellte Kür im Schritt, Kürzeit: 1min

Pferde/Ponys: 6-jährig + älter

Teilnehmer: Jahrgang 2002 und jünger

Ausr./Richtver.: laut WB 306 WBO

Einsatz: 3,00

20210821

Pulsnitz

23. Breitensportliche Fahrveranstaltung | Sächsischer WBO-Fahrer-Cup 2021

4. Kreismeisterschaft Fahren KVPS Bautzen e.V. 28. August 2021

Im Mittelpunkt unserer Veranstaltung steht nicht nur der sportliche Wettkampf, sondern die Freude am Umgang mit dem Pferd. Dabei zählt das gesellige Beisammensein genauso wie der Erfahrungsaustausch.

Veranstalter: Reit- und Fahrverein Pulsnitz e.V.

Nennungsabschluss: 20.08.2021

Nennung an:

RFV Pulsnitz e.V.,

Bachstraße 69,

01896 Pulsnitz

Tel.: 03 59 55/ 41182,

E-Mail: meldestelle@rfv-pulsnitz.de

Vorläufige Zeiteinteilung:

Sa Nachm.: 1, 2, 3

Platzverhältnisse:

Fahren: Rasen ca. 40 m x 80 m

Richter/Prüfer:

Frank Mittag, Jana Lunze

Teilnahmeberechtigung:

organisierte u. nicht organisierte Fahrer mit und ohne Fahrausweis

bei minderjährigen Fahrern Beifahrer mind. 18 Jahre alt

Besondere Bestimmungen:

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der WBO sowie den Bestimmungen der LK Sachsen und des AS Allgem. Pferdesport in ihren jeweils aktuellsten Fassungen.

Nennung ausschließlich mittels Nennformular WBO Teil IV oder Zeitschrift „Pferde in Sachsen und Thüringen“ 01/2021.

Achtung: bitte für jedes Gespann jeweils ein Formular ausfüllen!

Einsätze/Nennungen/sonst. Gebühren sind durch Überweisung auf das Konto des Vereins **Reit- und Fahrverein Pulsnitz e.V., Ostsächsische Sparkasse Dresden, IBAN: DE 86 85050300 3000068294, BIC: OS DD DE 81 XXX** zu bezahlen.

Nachnennungen nur bis 26.08.19 18:00 Uhr; Nachnenngebühr pro Startplatz: 5,00 € - diese ist zusätzlich zur Teilnahme-Gebühr zu zahlen

Unvollständige, unleserliche Nennungen oder nicht bezahlte Nennungen werden nicht anerkannt!

Der Zeitplan steht rechtzeitig unter www.rfv-pulsnitz.de

rfv-pulsnitz.de zur Verfügung oder der Nennung einen adressierten und frankierten Rückumschlag für die Zusendung des Zeitplans beifügen.

Eine gültige Haftpflichtversicherung und veterinärmedizinisch einwandfreie Impfungen sind erforderlich. Der Pferdepass ist mitzuführen.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Schäden und Diebstähle aus, die Besuchern, Teilnehmern und Pferdebesitzern sowie deren Eigentum, durch Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder seiner Erfüllungshelfen entstehen. Durch Abgabe der Nennung erkennt jeder Besitzer, Nenner und Teilnehmer die allgemeinen und besonderen Bestimmungen als verbindlich an und ist damit einverstanden, dass evtl. von ihm gemachte Bilder veröffentlicht werden dürfen.

Die Ausrüstung der Gespanne/Pferde orientiert sich, sofern in den WB nicht anders geregelt, an der WBO Teil I Punkt 15./16.

Für alle ahrer/Beifahrer unter 18 Jahren gilt sowohl auf dem Prüfungs- als auch auf dem Vorbereitungsplatz eine Helmpflicht!

Auf dem gesamten Turniergelände besteht Beifahrer-Pflicht

Der Veranstalter behält sich vor, bei einer zu geringen Teilnehmerzahl WB zusammen zu legen oder ausfallen zu lassen bzw. bei vielen Nennungen WB zu teilen

Änderungen vorbehalten!

Hunde sind während der Veranstaltung auf dem gesamten Turniergelände an der Leine zu führen! Hinterlassenschaften sind zu beseitigen!

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden. Eventuelle Bußgelder die dem Veranstalter aufgrund Zuwiderhandlungen der Teilnehmer, Pfleger etc. entstehen, gehen zu Lasten des Verursachers.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Das Betreten ist nur mit dem unter www.rfv-pulsnitz.de hinterlegten Formular "Anwesenheitsnachweis" möglich. Dieses ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und MUSS

zwingend von jedem Teilnehmer/Begleiter ausgefüllt und unterschrieben - bei Betreten des Turniergeländes (Anreise) - in der Meldestelle abgegeben werden. Ohne Vorlage dieses Formulars ist der Zutritt zum Turniergelände und damit kein Start möglich.

▫ **ACHTUNG:** Für alle teilnehmenden Pferde muss bei der Ankunft am Turniergelände das Formular zur Eindämmung des EHV (Pflichterfassung im Zuge von EIA und weiterer Infektionen z.B. Herpes) vorgelegt werden, mit dem die Unbedenklichkeit in Bezug auf anzeigepflichtige Seuchen und anderer Infektionskrankheiten bestätigt wird. Das dafür notwendige Formular ist unter www.rfv-pulsnitz.de hinterlegt.

▫ Die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Vorgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden spätestens mit der Zeiteinteilung bekanntgegeben. In jedem Fall ist eine Form des Anwesenheitsnachweises zu führen.

▫ Hygienebeauftragte: Jana Lunze

01. Dressur-Fahr- Wettbewerb für Ein- oder Zweispänner

Sächsischer WBO Fahrer-Cup 2021 und 4. Kreismeisterschaft Fahren
Pferde / Ponys: 4-jährig + älter
Alle Alterskl.; LK 7,6,0 (ohne)
Ausr. WB 408 Richtv: WB 408
Aufgabe: FE 2
Abt. A: Einspänner (einachsige Wagen gestattet)
Abt. B: Zweispänner
Einsatz: 5,00 EUR

02. Hindernis-Fahr- Wettbewerb (E) für Ein- oder Zweispänner

Sächsischer WBO Fahrer-Cup 2021 und 4. Kreismeisterschaft Fahren
Pferde / Ponys: 4-jährig + älter
Alle Alterskl.; LK 7,6,0 (ohne) - Beifahrer ist Pflicht
Ausr. WB 411 Richtv: WB 411 (Fehler/Zeit)
Aufgabe: Durchfahren eines Hindernis-Parcours nach Fehler/Zeit
Abt. A: Einspänner - Pony (einachsige Wagen gestattet)
Abt. B: Einspänner - Pferde (einachsige Wagen gestattet)
Abt. C: Zweispänner - Pony
Abt. D: Zweispänner - Pferde
Einsatz: 5,00 EUR

03. Kombiniertes Wettbewerb Fahren bestehend aus den Wettbewerben 1 und 2

Sächsischer WBO Fahrer-Cup 2021 und 4. Kreismeisterschaft Fahren
Pferde / Ponys: 5-jährig + älter
Alle Alterskl.; LK 7,6,0 (ohne)
Abt. A: Einspänner (einachsige Wagen gestattet)
Abt. B: Zweispänner
Einsatz: 5,00 EUR

802135004

**Grosshennersdorf
(02747 Großhennersdorf)**

19. Reiterfest, Wertungswettbewerbe zum 7. Ostsächsischen Breitensport-Nachwuchscup und 1. Kottmar-Cup, Finale 6. Hunter Trophy 28.-29.08.2021

Veranstalter: RV Großhennersdorf e. V. 800201030

www.reitverein-grosshennersdorf.de

Nennungsschluss: 16.08.2021

Nennungen an:

Elisa Sumara

Dr.-Külz-Str. 9 a, 02727 Ebersbach-Neugersdorf

Tel.: 0152 52678566

elisa-sumara@web.de

Vorläufige ZE:

Sa.: 3,4,5,6,7,8,9,19

So.: 1,2,10,11,12,13,14,15,16,17,18

Turnierleiter: Elisa Sumara,
Torsten Gösele Tel.: 0177 2681206

Richter: Ines Schiel

Prüfer Breitensport: Frank Mittag, Torsten Gösele

Parcourschef: Walter Marquardt

Teilnahmeberechtigung:

Stammmitglieder von Vereinen der LV Sachsen und Berlin-Brandenburg sowie nichtorganisierte Reiter aus diesem Gebiet

Platzverhältnisse:

Wettbewerbsplatz: Sand, Vorbereitungsplatz: Rasen

Besondere Bestimmungen

Alle Reiter und Fahrer unterwerfen sich der WBO und den Bestimmungen der LK Sachsen inkl. Beschluss Allgemeiner Pferdesport in ihren aktuellen Fassungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen, sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes.

Alle Teilnehmer verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Corona Pandemie (z. B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen, etc.) vor

Nennung/Nennfelder: die Nennung kann über nennung-online.de erfolgen, für die Nennung lt. WBO entsprechendes Formular verwenden, Nennung ohne Bezahlung sind ungültig/Startbereitschaft wird nur nach Bezahlung gewährt, Nennfelder sind der Nennung als Scheck beizufügen oder auf folgendes Konto: RV Großhennersdorf, DE40 8505 0100 3000 0919 20 zu überweisen. Für Bargeld wird keine Haftung übernommen

Nachnennungen sind möglich: in der Meldestelle, Nachnenngebühr 5€ + WB-Gebühr

Der Zeitplan wird unter nennung-online.de und reitverein-grosshennersdorf.de zur Verfügung gestellt

Meldeschluss ist 90 min vor Beginn des WB

Für die Ansage der Dressuraufgabe ist jeder selbst verantwortlich
Pferdepässe mit vollständigen Impfnachweis sind mitzuführen. Die Pferde müssen den gültigen veterinärmedizinischen Bestimmungen entsprechen.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Hunde sind auf dem Veranstaltungsgelände an der Leine zu führen

Achtung: Wir vergeben Startnummern für die Pferde.

Die Datenschutzhinweise gem. DSGVO stehen auf der Website des Veranstalters (www.reitverein-grosshennersdorf.de) zur Verfügung. Mit Abgabe der Nennung erklärt der Teilnehmer seine Einwilligung in die Datenverarbeitung der persönlichen Daten.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Das Betreten ist nur mit dem unter www.nennung-online.de unter Teilnehmerinformation hinterlegten Formular "Anwesenheitsnachweis" möglich. Es ist jeden Tag neu abzugeben. Dieses ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und MUSS zwingend von jedem Reiter/Begleiter ausgefüllt und unterschrieben - bei Betreten des Turniergeländes (Anreise) - an der Eingangskontrolle abgegeben werden. Ohne Vorlage dieses Formulars ist der Zutritt zum Turniergelände und damit kein Start möglich. Nach Abgabe dieses Formulars erfolgt die Ausgabe der Tagesbänder, die nur einen Tag gültig sind. Die gültige Tages-Einlassberechtigung (Tagesband) ist ständig zu tragen und bei Verlangen vorzuzeigen.

Ein Mund-Nase-Schutz ist durch jede Person mitzubringen und in den durch den Veranstalter entsprechend gekennzeichneten Bereichen (z.B. Meldestelle) zu tragen.

Pro 2 Pferde ist nur 1 Pfleger/Begleiter, bei U18-Reitern sind 2 Personen zugelassen. Weitere Begleitpersonen sind nur nach ausdrücklicher Genehmigung des Veranstalters zugelassen. Der Zugang zum Veranstaltungsgelände erfolgt für Begleitpersonen nur im Zusammenhang mit dem entsprechenden dazugehörigen Reiter bzw. Pferdetransporter.

Zuschauer/Besucher sind NICHT gestattet. Sollten sich diese Bestimmungen ändern, wird dies im Zeitplan bekannt gegeben. Die Anwesenheit von Reiter und Begleitperson/en sind am Prüfungstag auf das geringste Zeitfenster zu begrenzen.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Auf dem Turniergelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen.

Hygienebeauftragter: Martine Paulenz

1. Führzügel-WB bis 7 Jahre (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.14+jün. LK ohne , die in keinem anderen WB außer Nr. 3 starten

Ausr. WB 223 Richtv: WB 223

Aufgabe Pferd und Reiter werden von einer Person im Schritt und Trab nach Weisung der Richter vorgeführt. Das Leichttraben kann verlangt werden. Der Führende sollte den Reiter und das Pferd/Pony mehr begleitend als lenkend führen. Der Führzügel sollte daher weitgehend durchhängen. Erlaubt sind Ausbinder oder Dreieckszügel. Beurteilt werden der Sitz des Reiters und der Gesamteindruck.

Einsatz: 6,00 EUR; VN: 5; SF: F

2. Führzügel-WB bis 12 Jahre (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.09+jün. LK ohne , die in keinem anderen WB außer Nr. 3 starten

Ausr. WB 223 Richtv: WB 223

Aufgabe Pferd und Reiter werden von einer Person im Schritt und Trab nach Weisung der Richter vorgeführt. Das Leichttraben kann verlangt werden. Der Führende sollte den Reiter und das Pferd/Pony mehr begleitend als lenkend führen. Der Führzügel sollte daher weitgehend durchhängen. Erlaubt sind Ausbinder oder Dreieckszügel. Beurteilt werden der Sitz des Reiters und der Gesamteindruck.

Einsatz: 6,00 EUR; VN: 5; SF: P

3. Longenreiter-WB (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK ohne , die in keinem anderen WB außer Nr. 1 und/oder 2 starten

Der Veranstalter behält sich vor den Longenreiterwettbewerb je nach Teilnehmerzahl in zwei Abteilungen aufzuteilen.

Ausr. WB 226 Richtv: WB 226

Aufgabe Der Reiter wird mit Pferd durch einen Longenführer an der Longe vorgestellt. Nach Weisung der Richter zeigt der Reiter Sitz und Einwirkung auf dem Pferd im Schritt und Trab, mit und ohne Steigbügel. (ohne Galopp

Einsatz: 6,00 EUR; VN: 5; SF: B

4. Reiter-WB Schritt - Trab (E)

Wertung zum 1. Kottmar-Cup

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. U21, Jahrg.00+jün. LK 7,0 , die in keinem anderen WB außer Nr. 6 starten

Ausr. WB 233 Richtv: WB 233

Aufgabe In einer Gruppe mit max. 8 Reitern, zeigt der Teilnehmer nach Weisung der Richter Schritt, Trab Leichttraben und Ausreiten).

Einsatz: 6,00 EUR; VN: 5; SF: L

5. Reiter-WB Schritt - Trab - Galopp (E)

Wertung zum 1. Kottmar-Cup

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. U27, Jahrg.94+jün. LK 7,0 , die in keinem anderen WB starten außer WB 6 starten

Ausr. WB 234 Richtv: WB 234

Aufgabe In einer Gruppe mit max. 8 Reitern, zeigt der Teilnehmer nach Weisung der Richter Schritt, Trab (Leichttraben und Ausreiten), Galopp und Leichten Sitz.

Einsatz: 6,00 EUR; VN: 5; SF: V

6. Geschicklichkeits-WB ohne Sprünge (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 201 Richtv: WB 201

Aufgabe Ein Parcours mit Geschicklichkeitsaufgaben wird erstellt und muss vom Teilnehmer in möglichst kurzer Zeit absolviert werden.

Einsatz: 6,00 EUR; VN: 5; SF: H

7. Schritt-Trab-Dressur-für Einsteiger bis 18 Jahre (E)

- maximal 20 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.03+jün. LK 7,0 , die in keinem anderen WB außer Nr. 6 starten

Ausr. WB 250 Hilfszügel erlaubt Richtv: WB 250 aber einzeln

Aufgabe Der Teilnehmer absolviert eine vom Veranstalter vorgegebene Aufgabe (im Anhang). Bewertet wird das Reiten im Schritt und Trab, einfache Hufschlagfiguren, Handwechsel und Halten. Geritten wird auf einem Viereck 20 x 40 m.

Einsatz: 6,00 EUR; VN: 5; SF: R

8. Dressur-WB für Anfänger (E 8) (E)

Wertung zum 7. Ostsächsischen Breitensport-Nachwuchscup

- maximal 40 Startplätze -

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0 nur 1 Start je Teilnehmer möglich, Mitglieder des Reitverein Großhennersdorf e. V. sind zu 2 Starts berechtigt

Ausr. WB 247 Richtv: WB 247 D

Aufgabe E8 - Bewertet wird das Reiten der 3 Grundgangarten, einfache Hufschlagfiguren, Handwechsel und Halten. Geritten wird auf einem Viereck 20 x 40 m.

Einsatz: 7,00 EUR; VN: 5; SF: D

9. Dressur-WB für Fortgeschrittene (RA 1/1) (E)

- maximal 40 Startplätze -

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 247 Richtv: WB 247 D

Aufgabe RA 1/1 - Der Teilnehmer absolviert die vorgegebene Aufgabe mit höheren Lektionen (z.B. Tritte verlängern, Überstreichen).

Einsatz: 7,00 EUR; VN: 5; SF: N

10. Kreuz-Spring-WB (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0 , die nicht in WB Nr. 14, 15, 16, 17 oder 18 starten

Ausr. WB 266 Richtv: WB 266

Aufgabe Es wird ein Parcours mit 6 Hindernissen (Kreuzen) geritten. Gewertet wird nach Fehlerpunkte / Zeit.

Einsatz: 7,00 EUR; VN: 5; SF: X

11. Springreiter-WB (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 0,7 die nicht in WB Nr. 13, 14, 15, 16, 17 oder 18 starten

Ausr. WB 261 Richtv: WB 261

Aufgabe Der Teilnehmer reitet nach Weisung der Richter, bevor er eine einfache Hindernisfolge überwindet.

Einsatz: 6,00 EUR; VN: 10; SF: J

12. Jump and Run (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0 die nicht in WB Nr. 15, 16, 17 oder 18 starten

Ausr. WB 501 Richtv: WB 501

Aufgabe Das Team besteht aus 2 Teilnehmern: einen Reiter und einen Läufer (bitte bei der Nennung Name und Alter des Läufers mit angeben). Beide befinden sich in einer „Start-Zielbox“. Nach dem Startsignal absolviert der Reiter einen Springparcours. Sobald er in der Box angekommen ist absolviert der Läufer den gleichen Parcours. Je Hindernisfehler gibt es 4 Strafsekunden, Verweigerungen bestrafen sich selbst durch die Zeit.

Einsatz: 7,00 EUR; VN: 5; SF: T

13. Springwettbewerb für Einsteiger mit steigenden Anforderungen bis 75 cm (FP/Zeit) (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0 die nicht in WB Nr. 16, 17 oder 18 starten

Ausr. WB 266 Richtv: WB 266

Aufgabe Es wird ein Parcours mit mind. 6 Hindernissen geritten, dabei sind Hindernis 1 + 2 60 cm, die mittleren 70 cm und die letzten zwei Hindernisse 75 cm. Der Parcours kann Kreuze, Steilsprünge und Oxer enthalten.

Einsatz: 7,00 EUR; VN: 5; SF: A

14. Springwettbewerb mit Fehler-Storno (FP/Zeit) (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 266 Richtv: WB 266

Aufgabe Es wird ein Parcours mit mind. 6 Hindernissen geritten, dabei sind Hindernis 1 + 2 60 cm, die mittleren 70 cm und die letzten zwei Hindernisse 75 cm. Der Parcours kann Kreuze, Steilsprünge und Oxer enthalten.

Einsatz: 7,00 EUR; VN: 5; SF: K

15. Standard-Spring-WB für Anfänger mit Stechen (E)

Wertung zum 7. Ostsächsischen Breitensport-Nachwuchscup

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 266 Richtv: WB 266

Aufgabe Es wird im ersten Umlauf ein Parcours mit mind. 6 Hindernissen geritten (max. Hindernishöhe und -weite 80 cm) durchritten. Bei Fehlerfreiheit im ersten Umlauf ist in einem zweiten Umlauf ein Stechparcours zu absolvie-

ren. Der Parcours enthält einzelne Hindernisse wie Hoch- und Weitsprünge, ggf. kann auch eine zweifache Kombination vorkommen.
Einsatz: 7,00 EUR; VN: 5; SF: U

16. 2-Phasen-Spring-WB für Fortgeschrittene (E) Preis der TG-Autohandels GmbH

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 5,6,7,0 - LK 5 nur nach Rücksprache mit dem Veranstalter
Ausr. WB 266 Richtv: WB 266

Aufgabe Nach fehlerfreiem Überwinden eines um ein Viertel verkürzten Normalparcours (max. Hindernishöhe und -weite 0,95 m) erfolgt der unmittelbare Übergang in die zweite Phase. Die Hindernisse der zweiten Phase müssen nicht Bestandteil der ersten Phase gewesen sein. Der Parcours enthält einzelne Hindernisse wie Hoch- und Weitsprünge, ggf. kann auch eine zweifache Kombination vorkommen. Für die Zeitwertung der zweiten Phase ist die Ziellinie der ersten Phase (gleichzeitig Startlinie der zweiten Phase) bis zum Passieren der Ziellinie der zweiten Phase maßgeblich. Für die Platzierung ist zunächst das Ergebnis (FP / Zeit) der zweiten Phase maßgeblich.
Einsatz: 7,00 EUR; VN: 5; SF: G

17. Spring-WB für Fortgeschrittene mit Siegerrunde (E)

Preis der TG-Autohandels GmbH

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 5,6,7,0 - LK 5 nur nach Rücksprache mit dem Veranstalter

Ausr. WB 266 Richtv: WB 266

Aufgabe Es wird im ersten Umlauf ein Parcours mit mind. 6 Hindernissen geritten (max. Hindernishöhe und -weite 0,95 m) durchritten. Der Parcours enthält einzelne Hindernisse wie Hoch- und Weitsprünge, ggf. kann auch eine zweifache Kombination vorkommen. In der Siegerrunde ist das zu platzierende 1/4 des Umlaufes startberechtigt.

Einsatz: 7,00 EUR; VN: 5; SF: Q

18. Hunterklassen-WB 85er (E)

Finale zur 6. Oberlausitzer Hunter-Trophy

Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.

Reiter, Jahrg.99+ält. LK 5,6,7,0 (LK 5 mit nicht mehr als 20 RLP Springen- LK 6 mit nicht mehr als 75 RLP Springen)

Ausr. WB 265 Richtv: WB 265 in Verbindung mit FN-Richtlinie zum Richten der Hunterklasse

Aufgabe Es wird ein Parcours mit mind. 6 Hindernissen geritten (max. Hindernishöhe

und -weite 85 cm) durchritten. Der Parcours enthält einzelne Hindernisse wie Hoch- und Weitsprünge, ggf. kann auch eine zweifache Kombination vorkommen.

Einsatz: 7,00 EUR; VN: 10; SF: C

19. Reiter-WB Schritt - Trab Ü30 (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Reiter Ü30, Jahrg.91+ält. LK 7,0, die in keinem anderen WB außer Nr. 6, 7 starten
Ausr. WB 233 Richtv: WB 233

Aufgabe In einer Gruppe mit max. 8 Reitern, zeigt der Teilnehmer nach Weisung der Richter Schritt, Trab Leichttraben und Ausitzen).

Einsatz: 6,00 EUR; VN: 5; SF: M

LEHRGANG

Fahrlehrgang mit Ausbildung zum Fahrabzeichen und Pferdeführerschein Umgang sowie Erwerb Kutschenführerschein A

Lehrgangsbeginn ist Montag der 30.08.2021 um 9 Uhr im Gestüt Bretmühle.

Anmeldung per e-mail kontakt@gestuet-bretmuehle.de oder telefonisch über das Festnetz des Gestütes **03661 430232**

Lehrgangsleitung Bettina Winkler

Auskünfte erteilt Hanno Strauß

LEHRGANG

Dressur- und Damensattellehrgang

Vom 15.-17.10.2021 in 37339 Worbis

Auch für Damensattelanfänger*innen geeignet.
Ausschreibung und Anmeldung unter www.damensattel-deutschland.de

PFERDE

IN SACHSEN UND THÜRINGEN



Fachmagazin für Zucht und Sport

PFERDE in Sachsen und Thüringen ist das offizielle Verbandsorgan des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V., des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. und des Thüringer Reit- und Fahrverbandes e.V. (TRFV). Das Fachmagazin informiert sachkundig zu allen Themenbereichen rund um das Pferd und bringt Berichte und Reportagen über sportliche und züchterische Veranstaltungen. Das Fachmagazin erscheint zwölf Mal im Jahr.

Holen Sie sich Ihr Abo ab 30 Euro im Jahr!

ABONNEMENT-BESTELLSCHEIN

Ich bestelle Pferde in Sachsen und Thüringen

Der Vertrag wird erst wirksam, wenn Sie als Unterzeichnender nicht binnen sieben Tagen schriftlich widerrufen. Zur Wahrung der Frist gilt der Poststempel/Faxdatum. Das Abo verlängert sich jeweils automatisch um ein Jahr, wenn keine Kündigung zwölf Wochen vor Ablauf des Bezugsjahres schriftlich, per Fax oder E-Mail erfolgt.

Im **Jahresabonnement** (12 Ausgaben) in der Bezugsform:

- 60,- € auf Rechnung
- 57,- € bei Abbuchung (Preisvorteil)
- 30,- € E-Paper (nur Abbuchung)
- Ausland auf Anfrage möglich

bitte auswählen und Zahlungsart ankreuzen

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/ Ort _____

Telefonnummer _____

E-Mail _____

Datum / Unterschrift _____

Ich zahle per Bankeinzug (nur innerhalb Deutschland)

Name und Sitz des Kreditinstitutes _____

DE _____
IBAN _____

BIC _____

Einzugermächtigung/SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Verlag Sachsens Pferde GmbH widerruflich, den Betrag bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verlag auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, kann ich die Erstattung des Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit dem Verlag vereinbarten Bedingungen. Gläubiger-ID: DE71ZZZ00000603486

Den Abonnement-Bestellschein gibt es auch online unter www.sachsens-pferde.de

Senden Sie Ihren ausgefüllten Abonnement-Bestellschein bitte an: Verlag „Sachsens Pferde“ GmbH, Käthe-Kollwitz-Platz 2, 01468 Moritzburg, oder per Fax: 035207-896 61, oder per E-Mail: verlag@sachsens-pferde.de



LANDGESTÜT moritzburg



2021

Hengstparaden

Samstag
11.09.

Sonntag
19.09.

Samstag
25.09.

Beginn: 13.00 Uhr auf dem Hengstparadeplatz

Kartenbestellung über Cm Ticket

Telefon: 030 678 0 111 | Webshop: www.cm-ticket.de

Alle Veranstaltungen finden vorbehaltlich der Durchführbarkeit nach Corona-Schutz-Verordnung und mit umfassendem Hygienekonzept statt. Aktuelle Informationen unter: www.saechsische-gestuetsverwaltung.de

